



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog Sommer 2018

Katalog 176

Interessante Neueingänge

Graphik



Nr. 246 - Wachtparade am Neuen Pfarrplatz in Regensburg - Altkolorierte Umrißradierung von G. Adam nach G.H. Speissegger

Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de
Über 65.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher



Nr. 960 - Tanz - Vier altkolorierte Kupferstiche von Chr. Wilhelm bei M. Engelbrecht



Nr. 605 - USA - Altcolorierter Kupferstich bei J.F. Probst



Nr. 42 - Bayreuth - Seltene Souvenir-Lithographie



Nr. 6 - Altötting - Seltene alkolorierte Lithographie



Nr. 774 - Der bayerische Hiesel - Kupferstich von J.M. Will



Nr. 717 - Melone - Altkolorierter Kupferstich von J. Aubry

Wissenswertes über uns

Angebote, Leistungen, Service



Nr. 1078 - Napoleon - Englischer Einblattdruck



Nr. 480 - Graz - Altkolorierte Aquatinta von E. Gurk



Nr. 486 - Südengland - Altkolorierter Kupferstich von G. Mercator

FRANZISKA BIERL ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

Suchen und finden im Internet.

Auf unseren Internetseiten finden Sie neben Informationen über das Antiquariat eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, Landkarten und Städteansichten.

In unserem **Online-Antiquariat** sind über 65.000 alte Stiche und Bücher beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.
www.bierl-antiquariat.de

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17.30 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.
Faxnummer 08179-8009
e-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.

Katalog 176

Aus dem Inhalt

Deutsche Städteansichten und Landkarten Nr. 1 - 333

Mit zahlreichen, meist altkolorierten, raren Ansichten von Altötting, Auerbach im Vogtland, Bamberg, Bayreuth, Donaustauf, Dornburg, Dresden, Hildesheim, Kaufbeuren, Koblenz, Mannheim, München, Münster, Neuwied, Nürnberg, Regensburg, Schäßflarn, Tegernsee, Tharandt, Velden/Pegnitz und Wolfratshausen. Besonders hervorzuheben sind das seltene Flugblatt von Aschaffenburg von H.J. Ostertag und die kapitale Umrißradierung von Regensburg von G. Adam nach G.H. Speissegger. Ferner Souvenir-, Ereignis- und Flugblätter, Zeichnungen, Aquarelle, Landkarten und Trachten sowie zahlreichen preiswerten Stahl- und Holzstichen. Als Künstler sind vertreten u.a. E. Bäck, F. Bockhorni, J. Dorner, E. Emminger, M. Engelbrecht, Ch.G. Hammer, C.F. Heinzmann, G. Osterwald, Dom. Quaglio, J.L. Rugendas, C. Schleich, M.J. Wagenbauer, S. Warnberger, F. Wizani.

Landkarten von Le Rouge Nr. 334 - 425

Landkarten aus dem 1759 erschienenen »Atlas Portatif« von Georges-Louis Le Rouge (1707 - nach 1790). Altkolorierte, zumeist grenzkolorierte Kupferstiche.

Städteansichten und Landkarten aus aller Welt Nr. 426 - 615

Mit seltenen Landkarten von Asien, Europa, Südamerika und den USA erschienen bei Jeremias Wolff, sowie einigen kleinen Insel- und Küsten-Landkarten. Außerdem mit schönen Ansichten von Appenzell, Dierbach bei Saalfelden, Graz, Leitmeritz, Madeira, Mariazell in der Steiermark, Moskau, Salzburg, St. Gallen, Toarmina und Wien sowie preiswerten Stahl- und Holzstichen.

Dekorative Graphik aller Art Nr. 616 - 1006

Mit vier großen Pilastern aus den Loggien des Vatikans, mehreren pochoirkolorierten Art déco Lithographien, verschiedenen Berufsdarstellungen, ausgewählter Künstlergraphik, Heiligenbildern und ferner Darstellungen von Automobilen, Flugapparaten, Tieren, Vögeln, Heil- und Giftpflanzen uvm.

Ausgewählte Porträtstiche Nr. 1007 - 1094

Unter anderem mit zwei der schönen Reiter-Porträts von Johann Elias Ridinger, mehreren Ballonfahrern und Aeronauten, sowie einem prächtigen Porträt vom »Alten Fritz« zu Pferde.



Nr. 12 - Aschaffenburg - Seltener Einblattdruck von H.J. Ostertag



Nr. 698 - Elefant - Altcolorierter Kupferstich aus Bertuch

Interessante Neueingänge

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit zahlreichen, meist altkolorierten, raren Ansichten von Altötting, Amberg, Auerbach im Vogtland, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Donaustauf, Dornburg, Dresden, Friedberg in der Wetterau, Gmund am Tegernsee, Goslar, Hildesheim, Kaufbeuren, Koblenz, Mannheim, München, Münster, Neuwied, Nürnberg, Pillnitz bei Dresden, Regensburg, Schäftlarn, Tegernsee, Tharandt, Velden/Pegnitz, Wellenburg bei Augsburg und Wolfratshausen.

Besonders hervorzuheben sind das seltene Flugblatt von Aschaffenburg von Heinrich Jonas Ostertag und die kapitale Umrissradierung von Regensburg von Georg Adam nach Georg Heinrich Speissegger. Ferner Souvenir-, Ereignis- und Flugblätter, Zeichnungen, Aquarelle, Landkarten und Trachtendarstellungen sowie zahlreichen preiswerten Stahl- und Holzstichen.

Als Künstler sind vertreten u.a. Elias Bäck, Felix Bockhorni, Georg Paul Buchner, Jakob Dorner, Eberhard Emminger, Martin Engelbrecht, Christian Gottlieb Hammer, Carl Friedrich Heinzmann, Wolfgang Kilian, Georg Osterwald, Domenico Quaglio, Johann Lorenz Rugendas, Friedrich Carl Rupprecht, Carl Schleich, Max Joseph Wagenbauer, Simon Warnberger, Friedrich Wizani.

Nr. 1 ADELWITZ/bei Torgau. Schloßansicht. Farblithographie aus Duncker, 1860, 18,5 x 23,5 cm. // 140,-

Nr. 2 ALTENAHR. Innenstadtdansicht. Stahlstich von Emden nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 3 - »Der Durchbruch bei Altenahr« mit Burgruine. Stahlstich von Emden nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 60,-

Nr. 4 ALTENBURG. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

Nr. 5 - Schloßansicht. Lithographie von A. Richter aus »Bildergalerie«, 1837, 12,5 x 16 cm. // 70,-

Nr. 6 ALTÖTTING. Kapellplatz mit Magdalena- und Stiftskirche, rechts Marienstatue, auf dem Platz zahllose Pilger, Mönche und Priester sowie diverse Prozessionen. Altkolorierte Lithographie, um 1830, 20 x 31 cm. // 950,-

Das seltene Blatt mit ungewöhnlich reichhaltiger Staffage. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten. - **Sehr feines altes Kolorit.** Siehe Farbbildung auf Seite 3

Nr. 7 AMBERG. »Amberga«. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, 1588, 18 x 37 cm. // 350,-

Fauser 313. - Die Ansicht auf Einfassungslinie geschnitten, der Titel alt handschriftlich eingesetzt, verschiedene Gebäude alt handschriftlich nummeriert. - **Wohl ein Probeabzug vor der Schrift.** Siehe Farbbildung auf Seite 3

Nr. 8 - Gesamtansicht. Kupferstich von Riegel, um 1690, 6 x 11,5 cm. // 150,-

Nr. 9 - Gesamtansicht (14 x 36,5 cm) von Südost als Kopf einer Handwerkskundschaft. Kupferstich, um 1790, ca. 32 x 36,5 cm. // 950,-

Stopp D 12. - Die lt. Stopp »dokumentarisch wertvolle Ansicht« mit der Stadtbefestigung. Über der Ansicht Wappenschild, bedeckt mit dem bayerischen Kurfürstenhut, daneben Allegorien der Landwirtschaft und Fischerei. - Die Ansicht mit Wappenschild und den Allegorien ausgeschnitten und dekorativ gerahmt. Einriß oben hinterlegt. - **Selten.**

Nr. 10 - Gesamtansicht von Nordwest. Stahlstich von Steinicken nach Grueber, um 1845, 11,5 x 19,5 cm. // 130,-

Zahlreiche feine Stahlstich-Ansichten aus aller Welt finden Sie auf www.bierl-antiquariat.de in tadellosen Zuständen und zu günstigen Preisen.

Nr. 11 - »Maria = Hilfsberg« mit Kirche. Kupferstich von J. J. Hertel, 1820, 15 x 24 cm. // 350,-

Im Unterrand gestochener Spruch. - Seltene Ansicht in sehr guter Erhaltung.

Nr. 12 ASCHAFFENBURG. »Prospectiva oder Anblick der Churfürstl. Residentz-Stadt Aschaffenburg und daselbigsten Schlosses sambt einer kurzen Beschreibung«. Gesamtansicht (12 x 44,5 cm), darüber Ansicht des Schlosses (40,5 x 44,5 cm), darunter Beschreibung. Kupferstich von Heinrich Jonas Ostertag nach H. Ridinger für das St.-Rochus-Spital, 1748, 67 x 44,5 cm. // 3.500,-

B. Schad, Aschaffenburg im Spiegel alter Graphik, S. 55 - 58 mit Abbildung. - Im Druckvermerk ist auch H. Cöntgen als Stecher angegeben. Das Blatt stach jedoch Ostertag alleine, Cöntgen war lediglich Teilhaber der Werkstatt. - Aufwendig in alte Kirschholzleiste gerahmt, mit 4 Messingrosetten in den Ecken. - **Sehr seltener Einblattdruck in hervorragender Erhaltung.** Siehe Farbbildung auf Seite 5

Nr. 13 - Gesamtansicht mit weitem Blick ins Maintal. Stahlstich nach Bamberger, 1847, 11 x 16 cm. // 150,-

Nr. 14 AUERBACH/Bergstraße. »Schloß Auerbach«. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 110,-

Nr. 15 - »Ruinen des Schloßes Auerbach an der Bergstraße«. Blick über weite Landschaft zur Schloßruine. Kupferstich von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, 8 x 13,5 cm. // 120,-



Nr. 2 - Altenahr - Stahlstich von Emden



Nr. 7 - Amberg - Holzschnitt aus Seb. Münster, wohl Probeabzug

Nr. 16 AUERBACH/Vogtland. »Ansicht der Stadt Auerbach im Voigtlande«. Gesamtansicht mit biedermeierlicher Personenstaffage. Altkolorierte Umrißradierung von **C. Meltzer**, um 1830, 34,5 x 48 cm. // 1.600,-
Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 373. - Der sächsische Zeichner und Kupferstecher schuf hauptsächlich Ansichten aus seiner Heimat und aus Böhmen. Auch C.A. Richter stach nach seinen Vorlagen. - Auf Karton aufgezogen und im Ganzen gleichmäßig gering gebräunt. Unten knapprandig mit teilweisem Verlust des Wappens. - **Wie alle Arbeiten Meltzers von größter Seltenheit.**

Nr. 17 AUGSBURG. »Augusta Vindelicorum«. Vogelschauplan mit dem geplanten schwedischen Befestigungsgürtel mit Umgebung, Lech und Wertach einschließend. Kupferstich von **Wolfgang Kilian**, dat. 1633, 44,5 x 56 cm. // 2.400,-
Scheffold 40156. - Links im Bild Wappenkartusche mit Widmung an J.J. Stenglin und Ludwig Rein, rechts oben »Verzeichnis etlicher Orte« von 1 - 45 und rechts unten Widmung an Gustav Adolph. Am unteren Rand »Kurtzer Begriff und Beschreibung der Stadt Augspurg«. - **Sehr seltene, große Vogelschauansicht in tadelloser Erhaltung.**



Nr. 9 - Amberg - Kopf einer Handwerkskundschaft

Nr. 18 - »Ansicht von Augsburg«. Gesamtansicht von Osten, im Vordergrund Bauern mit Fuhrwerk bei der Heuernte. Altkol. Umrißradierung bei Ebner, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 380,-
Scheffold 40555. - Zauberhaftes Altkolorit.

Nr. 19 - »Ansicht der Stadt Augsburg von der Abendseite«. Gesamtansicht. Altkol. Umrißradierung von **Franz Thomas Weber**, dat. 1820, 7 x 10,5 cm. // 420,-
Scheffold 40562 und S. 190 (Augsburger Zyklen). - Mit breitem Rand, farbfrisch und gut erhalten.

Nr. 20 - Karolinenstraße. »Ansicht der untern Karolina Straße«. Altkol. Umrißradierung von **Friedrich Th. Weber**, dat. 1819, 7 x 10,5 cm. // 200,-
Gering gebräunt. Zartes Altkolorit.

Nr. 21 - Maximilianstraße. »Die obere Maximilians Strasse, aufwärts gegen die protestantische Pfarrkirche«. Altkol. Umrißradierung von **Friedrich Th. Weber**, dat. 1819, 7 x 10,5 cm. // 240,-



Nr. 16 - Auerbach - Altkolorierte Umrißradierung



Nr. 17 - Augsburg - Der große Vogelschauplan von Wolfgang Kilian



Nr. 18 - Augsburg - Altkolorierte Umrißradierung bei Ebner



Nr. 19 - Augsburg - Altkolorierte Umrißradierung von Weber



Nr. 21 - Augsburg - Maximiliansstrasse

AUGSBURG.

Nr. 22 - Schießgraben. »Das Volksfest im Schießgraben zur Feier der heißersehnten Anwesenheit J. J. Koeniglichen Majestäten Maximilian Joseph und Caroline gehalten zu Augsburg den 1. August 1824«. Festzug vor den vor dem Festzelt stehenden Majestäten mit außerordentlich reicher Staffage, im Hintergrund Kirchturm. Aquatintaradierung von **Johann Lorenz Rugendas**, dat. 1824, 32,5 x 47,5 cm. // 850,-

Schefold 42352; nicht bei Lentner. - Das seltene Blatt zeigt die Festlichkeiten anlässlich des 25jährigen Regierungsjubiläums. Vor dem Festzelt der Vorbeimarsch des Bürgermilitärs bzw. der Landwehr. - Mit ca. 2 cm Rand; rechts unten im Rand Einrisse sorgfältig geschlossen.

Nr. 23 - Karte. »Marsch-Karte für die bei Augsburg ins Lager rückenden Königlich bayerischen Truppen mit Angabe der Marsch Stationen in und aus dem Lager, und der Entfernungen in geographischen Stunden«. Lithographie von **A. Chirard** bei H. Widmayer, dat. 1838, 28 x 31 cm. // 280,-

Zeigt das Gebiet zwischen Pegnitz, Passau, Füssen und Ulm. Mit Erklärungen rechts und links. - Die Karte zeigt die Truppenverbände und ihre Stationen. Während des Besuchs von Zar Nikolaus von Russland im Jahre 1838 wurden die Verbände zum Großen Manöver zusammen gezogen. - Nur gering knittig, gestempelt.

Nr. 24 BAD BERNECK. »Berneck mit seinen Ruinen«. Schöne Gesamtansicht. Kupferstich von **Vogel**, um 1800, 9 x 16 cm. // 250,-

Nr. 25 BAD BRÜCKENAU. Gesamtansicht. Stahlstich von Lang nach Wegelin, um 1845, 9,5 x 13,5 cm. // 80,-

Nr. 26 BAD GANDERSHEIM/bei Hildesheim. »Stiftskirche und Abtei zu Gandersheim«. Ansicht der Innenstadt mit hübscher Personenstaffage. Lithographie von **C. Diedrich**, um 1840, 25 x 34,5 cm. // 850,-
Hübsch staffagierte, seltene Ansicht.

Nr. 27 BAD KREUZNACH. Gesamtansicht von Süden von einer Terrasse aus. Stahlstich von Willmann, um 1845, 11,5 x 15,5 cm. // 110,-

Nr. 28 BAD LANDECK. »Neues Bad bei Landeck«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 29 BAD TÖLZ. »Tölz.« Blick vom Kalvarienberg aus auf Stadt, Isar und Berge. Stahlstich von Gunkel nach **Eberhard Emmingger** bei Ravizza, um 1850, 8,5 x 11,5 cm. // 140,-

Nr. 30 BAD WINDSHEIM. - Feuerordnung. »Feuer=Ordnung der Stadt Windsheim«. Dreiseitige Ordnung mit 33 Paragraphen. Typendruck, dat. »4. März 1856«, 36 x cm (Blattgröße). // 80,-
Etwas gebräunt und wenig fleckig, mit geglätteten Faltspu-
ren.



Nr. 22 - Augsburg - »Volksfest im Schießgraben« von J.L. Rugendas



Nr. 24 - Bad Berneck - Kupferstich von Vogel



Nr. 26 - Bad Gandersheim - Lithographie von C. Diedrich



Nr. 34 - Baden-Württemberg - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

Nr. 31 BADEN-BADEN. »Ansicht von Baden bei Rastadt«. Gesamtansicht. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 110,-

Nr. 32 - »Baden in Schwaben«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 33 BADEN-WÜRTTEMBERG. - Karte. »Le Cercle de Souabe«. Kupferstich bei Nicolas de Fer, um 1705, 25,5 x 34,5 cm. // 140,-

Gesamtkarte zwischen Rhein und Lech, mit dem Bodensee.

Nr. 34 - - »Circuli Sueviae Mappa ex subsidijs Michalianis«. Altkol. Kupferstich von Homann Erben, dat. 1743, 52 x 55 cm. // 280,-

Die flächenkolorierte Karte in kräftigen Farben zeigt Baden-Württemberg und den heutigen bayerischen Regierungsbezirk Schwaben sowie die Schweiz bis zum Zürich See. Besonders schön herausgearbeitet ist der Bodensee. - Oben links kleine Titellkartusche. - Unten knappdrängig.

Nr. 35 BAMBERG. Gesamtansicht. Kupferstich von Laminit nach Dorner, 1810, 7 x 12,5 cm. // 190,-

Nr. 36 - »Bamberg von der Nordseite«. Gesamtansicht mit ländlicher Staffage im Vordergrund, links eine Dame in einem fahrbaren Liegestuhl. Radierung von Friedrich Carl Rupprecht, dat. 1817, 34 x 53,5 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 216; Lentner 6650: »Feine Radierung«. - Hauptblatt des Architekturzeichners (schuf u.a. 130 Zeichnungen des Bamberger Doms) und Radierers Friedrich Carl Rupprecht (1779 - 1831). Er war ab 1799 Schüler bei Klengel in Dresden. Seit 1810 lebte er in Bamberg. - Sorgfältig restaurierte Randeinrisse oben, sonst wohl erhalten. Feiner, grätiger Abzug.

Nr. 37 - Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Weinbergen im Vordergrund. Radierung von Fr. Geissler nach G.Chr. Wilder, um 1830, 11,5 x 20 cm. // 320,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 294. - Johann Carl August Richter wurde 1785 in Dresden geboren wo er 1853 auch starb. Er war Schüler von Adrian Zingg. Seine Spezialität als Landschaftsmaler und Radierer waren kolorierte Umrißradierungen. - Mit schmalen Rändchen.

Nr. 38 - »Bamberg von der Altenburg aus«. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich, um 1820, 9 x 15 cm. // 130,-

Nr. 39 - Theresienhain. »Parthie im Theresienhain bei Bamberg«. Hübsche Ansicht einem kleinen Rundtempel, Lastkahn auf dem Fluß und biedermeierlicher Personenstaffage. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 19 x 24 cm. // 100,-

Nr. 40 BAUTZEN. Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 41 BAYERN. - Tracht. »Homme & Femme de la Baviere«. Die Frau in weiß-blau gestreiftem Gewand mit spitzenbesetzter Haube führt einen beladenen Esel am Zügel, der Mann in grüner, friederizianischer Uniform mit Dreispitz. Altkol. Aquatinta von Mixelle nach J.G.S. Sauveur, 1801, 11,5 x 8 cm. // 80,-

Nr. 42 BAYREUTH. »Bayreuth mit Umgebungen«. Gesamtansicht von der Bürgerreuth umgeben von 11 Teilansichten. Lithographie mit Tonplatte von G. Könitzer bei Th. Graefe, Hofe, um 1850, 34 x 45,5 cm. // 2.400,-
Die Ansichten zeigen das Neue Schloss, Rathaus, »Partie im Hofgarten«, Jean Pauls Platz, »Thurm des alten Schlosses«, Infanterie Kaserne, »Phantasie«, Sonnentempel der Eremitage, kgl. Regierung und die Stadtkirche. - Tadellos und sauber erhalten. Siehe Farbabbildung auf Seite 3

Nr. 43 BERCHTESGADEN. Gesamtansicht mit dem Watzmann, im Vordergrund Jäger mit Hund. Lithographie von J.A. Sedlmayr aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822 - 1825, 21 x 30,5 cm. // 600,-

Winkler 953, 36; Lentner 7114: »Hübsche Lithographien«. - Mit Rand und in tadelloser Erhaltung.



Nr. 36 - Bamberg - »Feine Radierung« von F.C. Rupprecht



Nr. 37 - Bamberg - Radierung von Fr. Geissler



Nr. 41 - Bayerische Tracht

Nr. 44 BERLIN. - Spandau. Gesamtansicht von Stadt und Festung. Kupferstich von Merian, 1652, 13,5 x 34,5 cm. // 320,-

Nr. 45 BETZENSTEIN. Gesamtansicht mit der Burg. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11 x 16,5 cm. // 70,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 46 BOBERRÖHRSDORF. »Das alte Schloß zu Boberröhrsdorf bei Hirschberg«. Ansicht mit Schloß und Kirche. Stahlstich von Huber nach Drescher, um 1850, 15,5 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 47 BODELSCHWINGH/bei Dortmund. Wasserumschlossenes Gut. Farblichographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 180,-

Nr. 48 BODENSEE. - Karte. Bodensee mit Umgebung. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1560, 12 x 16 cm (auf der vollen Buchseite). // 180,-

Nr. 49 BOLDIXUM. »Boldixum auf Föhr«. Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte nach C.P. Hansen, 1865, 9 x 15,5 cm (Klose/Martius 2). // 160,-

Nr. 50 BONN. Gesamtansicht, rechts der Rhein. Kupferstich von Grape bei H.H. Hildebrand, um 1820, 9 x 15,5 cm. // 180,-

Nr. 51 BORNSDORF/Krs. Luckau. Gut Borsdorf. Farblichographie aus Duncker, um 1870, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 120,-

Nr. 52 BRANNENBURG/bei Rosenheim. »Gegend bey Brannenberg«. Landschaft mit Bachlauf bei Brannenberg. Lithographie von S. Warnberger, 1806, 18,5 x 22,5 cm. // 350,-
Winkler 903, 6; Maillinger IV, 483; nicht bei Lentner. - Inkunabel der Lithographie.

Nr. 53 BRAUNSCHWEIG. Altstadtmarkt, Brunnen in der Mitte. Stahlstich von Poppel u. Kurz, um 1845, 11 x 17 cm. // 100,-

Nr. 54 BRESLAU. Ansicht mit der Maria-Magdalena-Kirche. Stahlstich von Kurz nach Würbs, um 1845, 11,5 x 14 cm. // 70,-

Nr. 55 - Regierungsgebäude, dahinter Dominikanerkirche. Kol. Stahlstich von Kurz nach Würbs, um 1850, 11,5 x 14 cm. // 80,-

Nr. 56 BÜCKEBURG. »Marktplatz zu Bückeburg«. Blick auf den belebten Platz, mit Brunnen. Altkol. Lithographie, um 1840, 8,5 x 15 cm. // 160,-

Im unteren Rand mit alter handschriftlicher Notiz. Wohl aus einem Album.

Nr. 57 CHIEMSEE. »Der Chiemsee mit Hochriß«. Blick über den See auf das Gebirge. Radierung von Hans Stadlberger, bez. und sign., um 1950, 6,5 x 10,5 cm. // 45,-



Nr. 43 - Berchtesgaden - Lithographie von J.A. Sedlmayr



Nr. 47 - Bodelschwing - Farblithographie aus Duncker



Nr. 52 - Brannenburg - Inkunabel-Lithographie von S. Warnberger



Nr. 63 - Dinkelsbühl - Kupferstich von 1815 bei J.G. Seyfert

Nr. 58 COBURG. - Karte. »Geographische Karte von dem Antheil des Fürstenthums Coburg wie es anjetzt Das Herzoglich Sachsen Koburg Meiningsche Hauss besitzt«. AltKol. Kupferstich, anonym, dat. 1780, 40 x 48 cm. // 750,-

Die nicht genordete Karte zeigt das Gebiet nordöstlich von Coburg. Links dekorative Kartusche mit Putten und rechts und eine Erklärung der Zeichen. - Mit geglätteten Faltsuren. Gerahmt. - **Seltene, sehr detaillierte Karte.**

Nr. 59 CÖTHEN/Krs. Ober-Barnim. Gut Cöthen. Farblithographie aus Duncker, um 1870, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 120,-

Nr. 60 DANZIG. Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, 1628, 13 x 17,5 cm. // 170,-

Die Danzig-Ansicht ist nur in der Ausgabe von 1628 enthalten! - Auf der vollen Seite. Etwas gebräunt.

Nr. 61 DEUTSCHLAND. - Süd-deutschland. - Karte. »Schwaben und Beyerlandt, darbey auch begriffen werden Schwarzwald, Ottenwalt und Nordgöw«. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1560, 26 x 34,5 cm. // 190,-

Nicht genordete Karte mit dem Donaulauf von Passau links bis Freiburg, rechts der Rhein, der Bodensee am oberen Rand, Würzburg ganz unten. - Wenige hinterlegte Einrisse im breiten Rand unten.

Nr. 62 DIETFURT. »Einmündung des Kanals in die Altmühl bei Dietfurt«. Gesamtansicht von der Schleuse des Ludwigkanals aus. Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx, 1847, 20 x 25 cm. // 80,-

Nr. 63 DINKELSBÜHL. »Dinckelspuehl«. Gesamtansicht. Kupferstich aus »Der monatliche Neuigkeitsträger« bei Johann Gottfried Seyfert, Zittau, 1815, 15 x 23 cm. - **Sehr selten.** // 750,-

Nr. 64 DONAUSTAUF. »Ansicht von Donaustauf an der Donau in Baiern«. Gesamtansicht von jenseitigen Flussufer aus, im Vordergrund vier Kühe, ein sitzender Hirtenjunge sowie eine biedermeierlich gekleidete Dame mit ihrem Jungen. AltKol. Umrißradierung von **Joseph Steingrübels** bei Tessari, Augsburg, um 1825, 25,5 x 35 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 562; nicht bei Lentner. - Eines der schönsten und seltensten Blätter des Augsburger Landschaftsmalers (1804 - 1838) in einem breitrandigen, tadellosem Exemplar! - In feine Goldleiste gerahmt. **Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 4**

Nr. 65 DONAUWÖRTH. »Ansicht von Donauwörth«. Gesamtansicht von Norden über die Wörnitz. AltKol. Umrißradierung bei **Ebner**, Augsburg, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 380,-

Zauberhaft koloriertes Blättchen mit breitem Rand.

Nr. 66 - Gesamtansicht. Kupferstich von **Laminit** nach Fr. Vogel, um 1810, 7 x 12,5 cm. // 220,-

Oben etwas knapprandig, mit einem kleine Fleck.

Nr. 67 DORNBURG. Gesamtansicht mit Blick zum Schloß, umgeben von 18 weiteren Ansichten aus Stadt und Umgebung. Lithographie mit Tonplatte bei **Alex. Hönig**, Berlin, um 1840, 40 x 52,5 cm. // 1.200,-

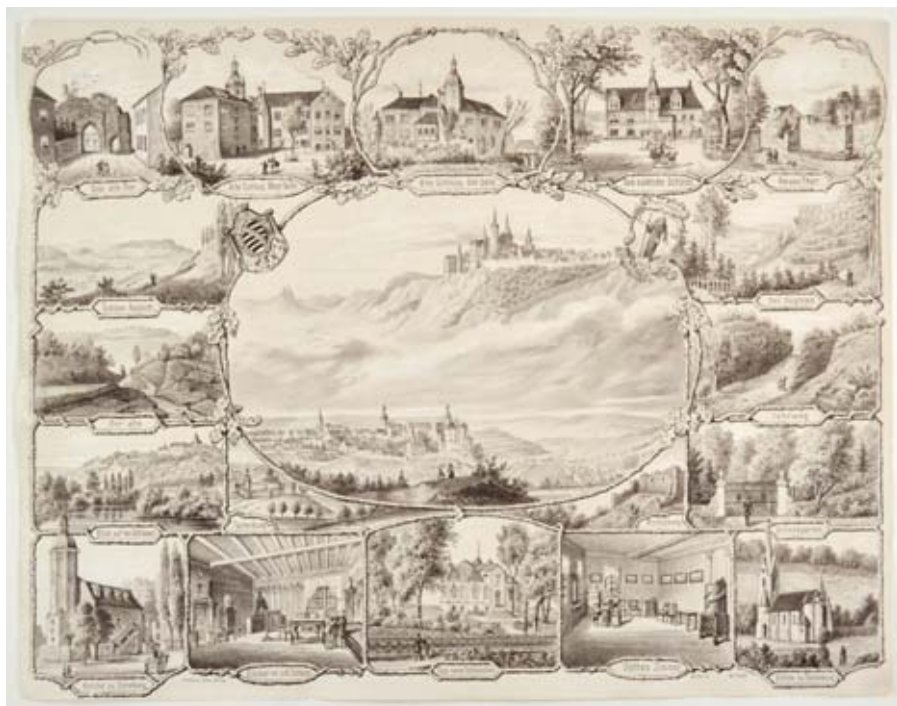
Sehr dekoratives, ornamental und floral eingefasstes Souvenirblatt mit zwei Wappen. Die Ansichten zeigen u.a. das Alte Schloß, das neue Schloßchen, die Kirchen zu Dornburg und Tautenburg, verschiedene Tore, Innenansichten (Göthe's Zimmer) und Landschaften. - Mit knappem Rändchen.

Nr. 68 DRACKENSTEIN. »Drakenstein«. Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Griesinger**, 1866, 13 x 15,5 cm. // 60,-

Nr. 69 DRAMBURG/Pommern. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1652, 19 x 31,5 cm. // 140,-



Nr. 58 - Seltene Karte von Coburg



Nr. 67- Dornburg - Große Souvenir-Lithographie

DRAMBURG/Pommern.

Nr. 72 - »Vue de Dresde du coté de l'orient sur le chemin de Budißin«. Gesamtansicht aus der Ferne, links die Elbe, im Vordergrund von drei Pferden gezogenes Fuhrwerk. Altkolorierte Umrißradierung von **Friedrich Wizani** nach Philipp Veith bei Heinrich Rittner, um 1810, 47,5 x 64,5 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI; S. 182/83 (Veith) und Bd. XXXVI, S. 158 (F. Wizani). - Die beiden Dresdner Künstler Philipp Veith (1768-1837) und Friedrich Wizani (1770-1835) schufen zusammen eine ganze Reihe der schönsten sächsischen Ansichten. Besonders die Werke für den Verleger Rittner »können als Veiths Hauptwerke bezeichnet werden« (Th.-B.). - Im zauberhaften Altkolorit und tadellos erhalten. Auf Wunsch mit Rahmen (kostenlos gegen Abholung). **Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 3**

Nr. 73 - Gesamtansicht umgeben von 6 Teilansichten (u.a. Belvedere, Zwinger, Theater). Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Carse bei Payne, 16 x 18 cm. // 110,-

Nr. 74 DÜSSELDORF. Reizende Gesamtansicht über den Rhein. Stahlstich aus Bl, um 1845, 10,5 x 15,5 cm. // 130,-

Nr. 75 EBERSBERG. - Buch. »Plan über die Total-Arrondierung der Ortsflur Buch im k. landgerichts-Bezirke Ebersberg. 1854«. Altkol. Lithographie von G. Wenng, 1854, ca. 36 x 36 cm. // 280,-

Flurkarte mit »Erläuternden Bemerkungen« von Wenglein und Erklärung der Bezeichnungen. - Sehr breitrandig, nur in den Rändern stockfleckig.



Nr. 65 - Donauwörth - Altkolorierte Umrißradierung bei Ebner

Nr. 76 ECKERNFÖRDE. »Ekelendorf«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 35,5 x 48 cm. // 750,-

Fauser 3405. - Frisches, kräftiges Altkolorit. Tadelloser Zustand.

Nr. 77 - Stimmungsvolle Gesamtansicht mit der Ostsee. Stahlstich von Fesca aus Bl (Pracht- ausgabe), um 1845, 11 x 16 cm. // 70,-

Nr. 78 EISLEBEN. »Das Gymnasium«. Lithographie von O. Hermann nach Giebelhausen, 1833, 9 x 12,5 cm. // 80,-

Teilansicht aus dem seltenen Souvenirblatt.

Nr. 79 EPPSTEIN. »Eppstein bei Frankfurt«. Gesamtansicht. Kupferstich von Grape bei H.H. Hildebrand, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 130,-

Nr. 80 ERFURT. »Erfurt die Hauptstadt in Thüringen nach eusserlichem Ansehen« und »Die Stadt Fulda in der Buchen« (Fulda). Zwei Gesamtansichten auf einem Blatt. 2 Holzschnitte aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1560, 7,5 x 37 cm bzw. 10,5 x 37 cm. // 200,-

Aus einer deutschen Ausgabe. Gering gebräunt.

Nr. 81 ERLANGEN. Ansicht mit dem Kanal-Monument, rechts hinten Kirche. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 19 x 26 cm. // 70,-

Die Bordüre mit Denkmälern von Karl dem Großen und Ludwig I.

Nr. 82 ERZGEBIRGE. - Karte. »Mappa Geographica Circuli Metalliferi Electoratus Saxoniae«. 2 altkol. Kupferstiche von **T.C. Lotter** bei M. Seutter, nach 1741, 57,5 x 97 cm. // 1.200,-

Von zwei Platten gedruckte Erzgebirgskarte mit insgesamt vier Kartuschen: links oben Titelkartusche, unten in den Ecken Bergwerksdarstellungen (die rechte ca. 50 x 30 cm!), in der Mitte oben Messinstrumente. - Beide Karten in dekorativen Rahmen. - **Imposante Karte in kräftigem Druck und mit schönem Flächenkolorit.**

Nr. 83 ESCHENLOHE. - Tracht. Bauer aus Eschenlohe sitzt rauchend am Bierstisch, zu seinen Füßen sein Hund. Altkol. Lithographie von **Carl Friedrich Heinzmann**, gedruckt bei Lacroix, dat. 1827, 21 x 17,5 cm. // 550,-

Lentner 11348. - Lebendige Darstellung eines kraftvollen Oberländers. - Mit breitem Rand und tadellos erhalten. Feines Altkolorit.

Nr. 84 ETTAL. Klosteransicht. Stahlstich von Poppel, um 1845, 11 x 15,5 cm. // 70,-



Nr. 71 - Dresden - Altkolorierte Umrißradierung von Chr.A. Günther



Nr. 70 - Dresden - Altkolorierte Umrißradierung von Chr.G. Hammer

Nr. 70 DRESDEN. »Vue de Dresde prise da la partie occidental de la Ville-neuve«. Ansicht von Dresden von der Neustadt aus über die Elbe mit Blick auf die Hofkirche (jetzt Kathedrale) und die Marienkirche. Im Vordergrund Boote sowie Spaziergänger in Empire-Kleidung. Aquarellierte Umrißradierung von **Christian Gottlieb Hammer** nach Thormeier, Dresden, bei Heinrich Rittner, um 1810, 40,5 x 52,5 cm. // **3.800,-**

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. - Ein in wunderbar zarten Farben meisterhaft aquarelliertes Blatt, ganz den Geist des Klassizismus ausstrahlend. - Der Landschaftszeichner und Kupferstecher Hammer war Schüler der Dresdner Kunstakademie, insbesondere von Johann Philipp Veith. 1829 wurde er dort selbst zum Professor. Er war außerordentlich fleißig und fertigte mit die schönsten Ansichten von Dresden und seiner Umgebung. Goethe interessierte sich sehr für seine Arbeiten und besuchte ihn 1810 in Dresden in seiner Werkstatt. - Auf Wunsch mit Rahmen (kostenlos gegen Abholung).

Nr. 71 - Gesamtansicht vom Ufer über die Elbe, im Mittelgrund Brücke, rechts die Altstadt, im Vgr. biedermeierliche Personengruppe. Altkolorierte Umrißradierung von **Chr. A. Günther**, um 1800, 47,5 x 64,5 cm. // **3.400,-**

Thieme-Becker Bd. XV, S. 202/3. - Der Maler, Zeichner und Kupferstecher wurde 1759 in Pirna geboren und starb 1824 in Dresden. Er war Schüler der Dresdener Akademie, insbesondere 8 Jahre von Zingg. Berühmt wurde er durch seine Ansichten aus Dresden und Umgebung. - Auf Wunsch mit Rahmen (kostenlos gegen Abholung). - **Tadellos erhaltenes Kapitalblatt!**

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 75 - Ebersberg - Flurplan von Buch



Nr. 76 - Eckernförde - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 82 - Erzgebirge - Zweiseitige Karte von T.C. Lotter



Nr. 90 - Frankfurt/Oder - Kolorierter Holzschnitt aus Seb. Münster



Nr. 85 - Föhr - Lithographie in Braun



Nr. 93 - Freiburg - Großer Kupferstich von E. Willmann



Nr. 95 - Friedberg/Wetterau - Manuskriptkarte



Nr. 83 - Eschenloher Bauer - Altkolorierte Lithographie von C.Fr. Heinzmann

Nr. 85 FÖHR. »Föhr«. Gesamtansicht von der Seeseite aus, vorne Segler und Raddampfer. Lithographie in Braun bei Uflacker, Altona, um 1840, 10 x 16 cm im Oval, umrahmt von Blumengirlande. // 320,-

Nr. 86 FRANKFURT. »Francfort«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Radierung von Valegio, um 1600, 8 x 12 cm. // 180,-

Nr. 87 - Gesamtansicht, umgeben von 10 Detailansichten (u.a. Römer, Börse, Dom, Bibliothek). Stahlstich, anonym, 14,5 x 19,5 cm. // 140,-

Nr. 88 - Bornheim. »Bornheim bei Frankfurt«. Gesamtansicht. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 150,-

Nr. 89 - Hausen. »Hausen bei Frankfurt«. Gesamtansicht. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 140,-

Nr. 90 FRANKFURT/Oder. Gesamtansicht über die Oder. Kol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1560, 20 x 29 cm. // 140,-
Aus einer französischen Ausgabe.



Nr. 91 - Freiberg/Erzgebirge - Souvenir-Stahlstich

Nr. 91 FREIBERG/Erzgebirge. »Erinnerung an Freiberg«. Gesamtansicht (3 x 6,5 cm), umgeben von 8 Teilansichten und 4 Darstellungen von Bergarbeitern. Stahlstich bei Dittmarsch, Stuttgart, um 1840, 9 x 12,5 cm. // 140,-

Sehr feines und seltenes Souvenirblatt mit reicher floraler Umrahmung.

Nr. 92 - Ansicht des Domes. Lithographie aus »Saxonia«, 1843, 17 x 14,5 cm. // 70,-

Nr. 93 FREIBURG. Dekorative Gesamtansicht von Herdern aus. Kupferstich von Edurad Willmann, um 1860, 34,5 x 53,5 cm. // 800,-

Nicht bei Schefold. - Im Unterrand Wappen. - Sehr schönes und sauberes Blatt mit breitem Rand.

Nr. 94 FREISING. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 9,5 x 23 cm. // 180,-

Fauser 3248. - Seitlich angeändert. Dekorativ gerahmt.

Nr. 95 FRIEDBERG/Wetterau. »Plan der Eroberung Friedberg von General Nadstj, den 13. Juni 1743«. Gesamtansicht mit der Umgebung von einem erhöhten Standpunkt aus. Aquarell, um 1760, 41 x 53 cm. // 1.800,-

Die Stadt wurde 1743 von Graf Franz Leopold von Nádasdy (1708 - 1783) belagert und erobert. - Detailliert ausgeführte Manuskriptkarte mit Einzeichnung der Stellungen. Rechts unten Kartusche mit Erklärungen: A. Die Stadt wird beschos., B. Batterien, C. Feldartilleri, D. Verschanzung. - Im Ganzen minimal gebräunt. Farbfrisch erhalten.

Nr. 96 FÜRSTENFELDBRUCK.

Klosteransicht von einem erhöhten Standpunkt aus, links kleine Kartusche. Kupferstich von Zimmermann aus »Monumenta Boica«, 1767, 17 x 25 cm. // 480,-

Nr. 97 GMUND/Tegernsee. »Gmund am Tegernsee«. Gesamtansicht von der Mangfall aus gegen den See. Altkolorierte Lithographie nach Jak. v. Dorner aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, 1822 - 25, 20,5 x 30 cm. // 1.200,-

Winkler 953, 16; Lentner 8031: »Selten«. - Oben angeändert, rechts im Rand geschlossener Einriß. - Hübsche Vedute in feinem Altkolorit.

Nr. 98 GÖTTINGEN. Ansicht mit der Universität. Stahlstich aus Bl., um 1845, 10,5 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 99 GOLDBERG. Liebfrauenkirche. Stahlstich von Pommer nach Blätterbauer, um 1850, 14,5 x 10,5 cm. // 60,-

Nr. 100 GOSLAR. »Goslar als Reichs-Stadt und Festung. 1732«. Gesamtansicht, unten mit Erklärungen 1-39. Lithographie mit Tonplatte von Emil Schulz bei J. Hesse, um 1850, 29,5 x 47,5 cm. // 1.200,-

Schöne große Ansicht, in der Mitte mit Faltspur und im weißen Rand oben gering gebräunt.

Nr. 101 GOTHA. Gesamtansicht mit Eisenbahn und zwei Jäger im Vordergrund. Stahlstich aus Bl (Prachtausgabe), um 1850, 11,5 x 16,5 cm. // 60,-

Nr. 102 GRÜNWALD. - Trachten. »Ein Bauer von Grünwald 1819«. Beim Grasmähen von hinten gesehen mit der Sense nach rechts, dazu ein zweiter ohne Schuhe, die Sense nach links. Mit Ausblick auf Bergkulisse. Kreidelithographie von Lorenz Quaglio, 1819, 26 x 21 cm. // 350,-
Maillinger I, 2984; Winkler 642, 40. - Inknabel der Lithographie. - Ausdruckvolles Blatt.

Nr. 103 GUSOW/Krs. Lebus. Gut Gusow, davor Bach mit Brücke. Farblithographie aus Duncker, um 1870, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 130,-

Nr. 104 HAMBACH. »Die Maxburg in der Pfalz«. Stahlstich von Hablitschek nach Rohbock, um 1845, 11 x 17 cm. // 70,-



Nr. 96 - Fürstenfeldbruck - Kupferstich von Zimmermann



Nr. 97 - Gmund - Altkolorierte Lithographie nach J. von Dörner



Nr. 100 - Goslar - Gesamtansicht im Jahre 1732

Nr. 105 HAMBURG. Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 150,-

Nr. 106 - Esplanade. Stahlstich von Poppel nach Lill, 1843, 10,5 x 16 cm. // 90,-

Nr. 107 - »Das Millern- Thor«. Blick durch das Tor auf Häuser und Kirchen, im Vgr. Biedermeierstaffage. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

Nr. 108 - »Das Millern (oder Altonaer) Thor«, im Vgr. reiche Biedermeierstaffage. Stahlstich von Poppel nach Lill, 1843, 11 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 109 HANAU. - Wilhelmsbad. »Wilhelmsbad bei Frankfurt«. Kurgebäude vom Park aus. Kupferstich von Grape bei H.H. Hildebrand, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 140,-

Nr. 110 HANN.-MÜNDEN. »Erinnerungen an Münden«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit weitem Blick ins Wesertal. Lithographie von Hermann Rudolph bei P.J.A. Kersting, um 1830, 23 x 33 cm. // 750,-
Seltene, frühe Ansicht mit reizender Personenstaffage im Vordergrund. - Eventuell Mittelbild eines Souvenirblattes. Mit schmalen Rändchen.

Nr. 111 HEEREN/Krs. Hamm. Ansicht des Rittergutes. Farblithographie aus Duncker, um 1865, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt in Kopie). // 120,-

Nr. 112 HEIDELBERG. Gesamtansicht über den Neckar. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 90,-

Nr. 113 - Haarlas. »Haarlas bei Heidelberg«, mit Neckar im Vordergrund. Kupferstich von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, 8 x 14 cm. // 110,-

Nr. 114 HEIDENHEIM. »Prospect des ehemaligen Benedictiner Klosters u. nunmehrigen Amthauses zu Heidenheim«. Kupferstich von J.L. Stahl nach J.G. Köppel, um 1820 9 x 14,5 cm. // 210,-

Nr. 115 HERTEN. Schloß Herten im Park, im Vordergrund am See hübsche Biedermeierstaffage. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm (mit dem Original-Textblatt). // 200,-

Nr. 116 HERZBERG/Harz. Gesamtansicht, im Vordergrund Schäfer. Stahlstich von Poppel nach Rohbock, um 1845, 11,5 x 16 cm. // 70,-

Nr. 117 HESSEN. - Oberhessen. - Karte. »Charte der Churfürstl.= Hessischen Provinzen Nieder=Hessen u. Ober-Hessen und des Fürstenthums Waldeck«. Grenzkolorierte Lithographie von Werner nach Blume bei Müller, 1831, 38 x 34 cm. // 80,-

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Münden, Wanfried, Alsfeld und Frankenberg. Links oben kleine Nebenkarte von Schauenburg (10,5 x 9 cm) und rechts oben Erklärung der Zeichen.

Nr. 118 HILDESHEIM. »Hildesheim«. Gesamtansicht mit drei Personen im Vordergrund. Lithographie von H. Lüders bei A. Lax, um 1840, 36 x 49 cm. // 1.600,-
Die seltene, große Ansicht in guter Erhaltung.

Nr. 119 HILPOLTSTEIN. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von Laminit nach Fr. Vogl, 1809, 7 x 12,5 cm. // 480,-
Aus dem »Neuburger Taschenbuch« für 1810. - Sehr seltene, fein kolorierte Ansicht.

Nr. 120 HIRSCHHORN/Neckar. Schöne Gesamtansicht über den Neckar. Kupferstich von Grape nach Adam bei Meder, um 1820, 8,5 x 15 cm. // 140,-

Nr. 121 HOHENASCHAU/Chiemgau. Ansicht von Hohen- und Niederaschau, in der Ferne das Schloß. Altkolorierte Lithographie von Eberhard Emminger nach Julius Adam bei Ravizza, um 1860, 12,5 x 19,5 cm. // 400,-
Henning/Maier S. 144. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«.



Nr. 110 - Hann.-Münden - Lithographie von H. Rudolph



Nr. 114 - Heidenheim - Kupferstich nach J.G. Köppel



Nr. 119 - Hilpoltstein - Altkolorierter Kupferstich von Laminit



Nr. 118 - Hildesheim - Große Lithographie von H. Lüders



Nr. 121 - Hohenaschau - Altkolorierte Lithographie von E. Emminger

Nr. 122 HOHENHEIM/bei Stuttgart. »Tempel der Cibebe im Garten zu Hohenheim«. Kupferstich von Schindelmayer, um 1806, 16 x 16 cm. // 170,-
Nicht bei Schefold. - Breitrandig, nur gering fleckig.

Nr. 123 HOHENSTEIN/bei Hersbruck. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11 x 16 cm. // 90,-
Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 124 HOMBURG/Hegau. »Die Homburg«. Bewaldeter Berghang mit Burgruine. Lithographie von Pecht, 1832, 8 x 12 cm. // 120,-

Nr. 125 HOVESTADT. Schloß Hovestadt an der Lippe. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm. // 150,-
An Stelle des jetzigen Schlosses stand früher eine Burg und kaiserliche Pfalz. Mit dem Textblatt.

Nr. 126 HÜFFE/beri Lashorst. Ansicht des Wasserschlosses. Federlithographie von P. Herrle, Paderborn, um 1830, 8 x 19 cm. // 250,-
Wohl als Kopf eines Briefbogens gedruckt. - Mit schmalen Rändchen.

Nr. 127 INGOLSTADT. »Ansicht von Ingolstadt«. Gesamtansicht über die Donau. Altkol. Umrißradierung bei Ebner, Augsburg, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 420,-
Zauberhaft koloriertes Blättchen mit breitem Rand.

Nr. 128 INNING/Ammersee. »Mühle bey Inning«. Blick auf strohgedeckte Mühle, davor hölzerne Wasserführungsrinne auf acht Pfosten. Lithographie von Max Joseph Wagenbauer, 1814, 20,5 x 29,5 cm. // 380,-
Winkler 897, 50; Lentner 8386: »Seltene Lithographie- Incunabel«. - Breitrandig, gut erhalten. Repräsentativ gerahmt.

Nr. 129 ISARTAL. »Das Isarthal mit der Ansicht des Bades Schefflaren«. Ansicht mit Isarauen und Bergen, im Mittelgrund Kloster Schäftlarn, links vorne stehend der Zeichner. Kol. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 340,-
Mit dem Textblatt in Kopie. Im breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr. 130 KALTENBRUNN/Tegernsee. »Kaltenbrunn«. Ansicht des Gutes vom See aus, vorne Ruderboot mit fünf Personen. Lithographie bei C.F. Zeller, um 1830, 9,5 x 10,5 cm. // 180,-
Die seltene Ansicht ohne Rand alt auf blaues Papier montiert.

Nr. 131 KASSEL. Königstraße mit dem Hoftheater. Stahlstich von Poppel nach Rohbock, 1850, 11,5 x 17 cm. // 80,-



Nr. 126 - Hüffe - Federlithographie (Kopf eines Briefbogens)



Nr. 127 - Ingolstadt - Altkolorierte Umfrädiierung bei Ebner



Nr. 138 - Kitzingen - Stahlstich von Poppel

Nr. 132 KAUFBEUREN. »Die freye Reichs Statt Kauffbeyren«. Gesamtansicht über die Wertach, unten mittig von zwei Putten gehaltenes Schild mit der Legende, links und rechts Putten mit Wappen und Legende von 1 - 22. Kupferstich von **Elias Bäck** alias Heldenmuth, dat. 1708, 30 x 41,5 cm. // 1.800,- Schefeld 44928. - Auf Einfassungslinie geschnitten und angeändert. Kräftiger Druck des seltenen Blattes.

Nr. 133 KEMPTEN. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kol. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1560, 12,5 x 15,5 cm. // 170,-

Nr. 134 KIEFERSFELDEN. »Die Ottokapelle bei Kufstein«. Schöne Ansicht der 1834 errichteten Kapelle, links mit Blick nach Kufstein. Kupferstich von und nach **Frommel**, 1842, 14 x 21 cm. // 120,-

Nr. 135 KIEL. »Chilonivm«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Radierung von **Valegio**, um 1600, 9 x 13 cm [Fauser 6533]. // 150,- Aus der 1713 erschienenen Ausgabe von A. Lasor a Varea, »Universus terrarum orbis«.

Nr. 136 - Gesamtansicht. Stahlstich mit ornamentaler Umrandung von **Heawood** nach **Carse**. // 80,-

Nr. 137 KIRCHBERG/Jagst. Gesamtansicht über die Jagst. Holzstich aus **Griesinger**, 1866, 14,5 x 14,5 cm. // 70,-
Viele schöne, meist kolorierte Holzstiche finden Sie auf www.bierl-antiquariat.de zu sehr günstigen Preisen.



Nr. 132 - Kaufbeuren - Seltener Kupferstich von E. Bäck

Nr. 138 KITZINGEN. Altstadt-Ansicht mit der Mainbrücke. Stahlstich von **Poppel** nach **Gerhardt**, um 1845, 11 x 16 cm. // 90,-

Nr. 139 KLOETZEN/bei Marienwerder. Rittergut Kloetzen. Farblithographie aus **Duncker**, um 1860, 18,5 x 23,5 cm. // 150,-

Das Rittergut befindet sich im Besitz der Freiherlich von Rosenbergschen Familie. Mit dem Original-Textblatt.

Nr. 140 KOBLENZ. Gesamtansicht. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1560, 21,5 x 36 cm. // 170,- Auf der vollen Doppelblattseite einer deutschen Ausgabe.

Nr. 141 - »Coblenz und Ehrenbreitstein, am Rheine« von **Pfaffendorf** aus. Gesamtansicht mit Blick den Rhein (mit Dampfschiff) entlang, links eine Familie beim Spaziergang und Probieren von Weintrauben, rechts der Weinberg und zwei Weinbauern. Lithographie »Nach der Natur u. auf Stein gezeichnet von **Georg Osterwald**. München, 1826«, 39 x 57 cm. // 1.600,-

Nagler Bd. XI, S. 533. - **Georg Osterwald** (1803-1884) war Maler, Zeichner, Radierer und Lithograph. Ein »jetzt lebender vorzüglicher Künstler« (Nagler). - Prächtige Kapitalblatt mit reizender Staffage. - Leicht wellig, in den Rändern gering fleckig, mit wenigen Randläsuren.

Nr. 142 KÖLN. Gesamtansicht von Süden, links der Bayenturm. Kupferstich aus **Strahlheim**, um 1830, 9 x 14 cm. // 140,-

Nr. 143 KÖNIGSSEE. »Am Königsee«. Blick vom bewaldeten Ufer über den See ins Gebirge, auf dem Weg zum See zwei Touristinnen mit Sonnenschirmen, flankiert von einem rastenden Bauernpaar in Tracht, am Ufer zeichnet ein Maler eine Sennerin in ihrem Boot, insgesamt oval umrahmt von Ornamenten in Golddruck auf schwarzem Grund. Altkol. Lithographie bei **H. Oeser**, Neusalza i/S., um 1860, 23 x 17 cm. // 150,-

In der schwarzen Umrahmung außen ein paar Randläsuren.

Nr. 144 KÖNIGSTEIN/Taunus. Königstein und Falkenstein. Kupferstich von **Grape** bei **H.H. Hildebrand**, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 180,-

Nr. 145 KREUTH. Ansicht des Bades, links im Hintergrund die Kapelle, im Vordergrund große Reisegesellschaft. Lithographie, um 1840, 12,5 x 19 cm. // 300,-

Nr. 146 - »Königsalpe«. Stahlstich von **Poppel**, um 1845, 8 x 10 cm. // 40,-

Zahlreiche feine Stahlstich-Ansichten aus aller Welt finden Sie auf www.bierl-antiquariat.de in tadellosen Zuständen und zu günstigen Preisen.

Nr. 147 KREUZBERG/ an der Ahr. Gesamtansicht über die Ahr. Stahlstich von **Winkles & Lehmann** nach **Schlickum**, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 148 KROPSTÄDT/Krs. Wittenberg. Gut Kropstädt. Farblithographie aus **Duncker**, um 1860, 18,5 x 23,5 cm. // 130,-

Nr. 149 LÄHN/Schlesien. »Die Stadt Lehn nach dem Abzuge der Franzosen, im Jahre 1813«. Gesamtansicht der teilweise zerstörten Stadt. Aquatinta von **G. Boettger**, dat. 1814, 14 x 19 cm. // 180,-

Nr. 150 LANDSHUT. »Landshut«. Gesamtansicht über die Donau. Kupferstich aus »Der monatliche Neuigkeitsträger« bei **Johann Gottfried Seyfert**, Zittau, 1815, 15,5 x 23 cm. // 950,-

Nicht bei **Niehoff** »Landshut ins Bild gesetzt«. - **Sehr selten.**

Nr. 151 - Blick über die Isar auf die Stadt, rechts die Trausnitz. Stahlstich von **Winkles** nach **R. Alt**, um 1845, 10,5 x 15,5 cm. // 100,-



Nr. 128 - Inming - Inkunabel-Lithographie von M.J. Wagenbauer



Nr. 145 - Kreuth - Seltene Lithographie



Nr. 141 - Koblenz - Große Lithographie von G. Osterwald



Nr. 149 - Lüdn/Schlesien - Aquatinta von G. Boettger

Nr. 152 - Trausnitz. »Schloß Trausnitz bei Landshut. erbaut um 1178«. Blick über mehrere Häuser zur Burg, im Vordergrund Gewässer mit zahlreichen Enten. Radierung von **Domenico Quaglio**, 1812, 23,5 x 32,5 cm. // 950,-

Trost R 52; Lentner 8671. - Ausdrucksstarke Radierung in einem guten Abzug mit Rand um die Plattenkante. Durchgehend leicht gebräunt. - Abzug vor Zellers Adresse.

Nr. 153 LEIPZIG. Gesamtansicht (ca. 7 x 23 cm) auf einer Handwerkskundschaft der Zimmerleute mit reicher Rocaille-Umrahmung. Kupferstich, um 1780, 33 x 38,5 cm. // 780,-

Stopp DDR 133. - Ausgestellt auf den Zimmerergesellen George Feil von Minzenweiler, datiert 9. Dez. 177(3?). Die dekorative Rahmenkartusche mit dem gekrönten Stadtwappen. »Bemerkenswert ist die im Vordergrund dargestellte Zimmermannswerkstatt: die einzelnen Arbeitsabläufe werden bis hin zum gerichteten Fachwerkbau detailliert geschildert« (Stopp). - Hinterlegte Faltsuren, links gering fleckig. Breitrandig.

Nr. 154 - »Das sonst gewesene Romanische anjezo aber das sogenannte Homannische der Freyherrlichen Familie von Hochenthal gehörige Hauß zu Leipzig auf dem Marckt«. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **Hauer**, Augsburg, um 1750, 25 x 37,5 cm. // 400,-

Farbfrisches und dekoratives, in der Kaiserl. Akademie in Augsburg erschienenenes Guckkastenblatt. - Nicht störende Quetschfalte vom Druck. Sehr schönes Altkolorit.

Nr. 155 - Marktplatz mit dem Rathaus. Stahlstich aus Bl, um 1845, 10,5 x 16 cm. // 60,-

Nr. 156 - »Das Petersthor zu Leipzig« mit Teilansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 157 LENGGRIES. »Lenggries in Oberbaiern«. Blick über die Isar auf den Ort in der Ferne, rechts vorne Waldweg mit zwei hohen Bäumen und einer Holzhütte, auf dem Weg zwei Bäuerinnen. Kreidelithographie von **Simon Warnberger**, 1806, 19 x 23 cm. // 650,-

Winkler 903, 5; Lentner 8760: »Höchst seltene Inkunabel der Lithographie«. Breitrandig und gut erhalten. Gerahmt.

Nr. 158 LEUTSTETTEN/Würmtal. Blick von einem Höhenweg auf das Schloß Leutstetten, den Starnberger See (rechts Starnberg) und die Berge in der Ferne. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 19,5 cm. // 360,-

Pressler 259. - Blatt III aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«.

Nr. 159 LICHTENFELS. Gesamtansicht, im Vordergrund der Main. Kol. Stahlstich von Kolb nach Gerhardt, um 1850, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

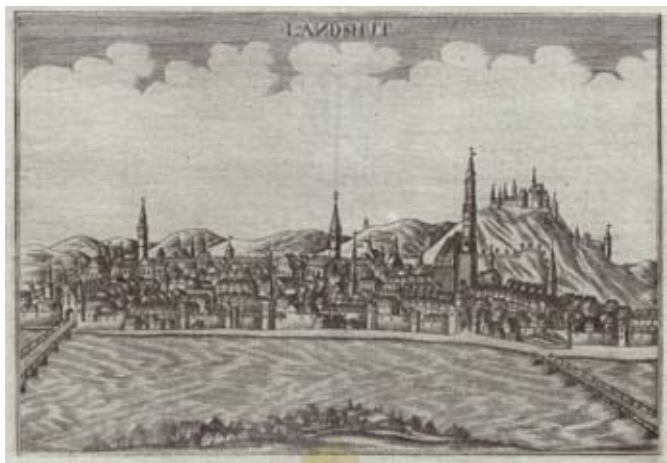
Nr. 160 LIEGNITZ. Ansicht mit Frauenkirche. Lithographie aus »Saxonia«, um 1840, 19 x 14 cm. // 100,-

Nr. 161 LINDAU. »Lindaw«. Gesamtansicht. Radierung von **Valegio**, um 1600, 9 x 13 cm. // 170,-

Nr. 162 LINGEN/Ems. »De Stadt Lingen«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Gaspar Bouttats** nach J. Peeters, 1675, 18,5 x 25,5 cm. // 400,-

Unter der Darstellung Legende in holländisch und französisch.

Nr. 163 LOHE/Krs. Breslau. Schloß Lohe, davor Pferdeokutsche. Farblithographie aus Duncker, 1873, 18,5 x 23,5 cm. // 120,-



Nr. 150 - Landshut - Kupferstich von 1815 von J.G. Seyfert



Nr. 152 - Landshut - Trausnitz - Radierung von Dom. Quaglio



Nr. 153 - Leipzig - Handwerkskundschaft



Nr. 154 - Leipzig - Altkoloriertes Guckkastenblatt von Hauer



Nr. 157 - Lenggries - Inknabel-Lithographie von S. Warnberger



Nr. 158 - Leutstetten - Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 65.000 alte Originalstiche
 und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 162 - Lingen - Kupferstich von G. Bouttats



Nr. 170 - Mannheim-Paradeplatz - Altkoloriertes Guckkastenblatt von J.F. Riedel



Nr. 164 - Loisachtal - Aquarell von P.H. Wolff

Nr. 164 LOISACHTAL. »Loisachtal m. Zugspitzgruppe«. Weiter Blick durch das frühlingshafte Loisachtal hin zum Zugspitzmassiv. Aquarell auf Pappe von **P.H. Wolff**, bezeichnet, signiert und datiert 1938, 38 x 50,5 cm. // 850,-

Bei dem Künstler dürfte es sich um den Landschaftsmaler und Radierer Hermann Wolff (1893 - 1991) handeln (Vollmer 5. Bd., S. 162). - Sehr flotte, voll ausgeführte Arbeit mit schöner Tiefenwirkung. - Tadellos erhalten.

Nr. 165 MAINAU. »Insel Mainau«. Bodensee mit der Insel Mainau. Federlithographie von H. Moos auf gekreidetem Papier, oval ausgeschnitten und in gedruckten Zierrahmen montiert, 13 x 16 cm (oval). // 140,-

Nr. 166 - Gesamtansicht der Insel mit Bodensee. Federlithographie in Braun, 1863, 8 x 13 cm. // 95,-

Nr. 167 MAINZ. Gesamtansicht mit dem Main, im Vordergrund Raddampfer. Stahlstich nach Bamberger, 1847, 11 x 16 cm. // 85,-

Nr. 168 MANNHEIM. Gesamtansicht aus der Vogelschau von Nordosten, rechts unten Neckarbrücke. Altkolorierter Stahlstich von Poppel nach Heckel, um 1840, 36 x 59,5 cm. // 1.800,-

Schefold 30210. - Imposante, detailreiche Ansicht!

Nr. 169 - Gesamtansicht vom Ufer des Rheins aus. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 180,-

Nr. 170 - »Prospect des Parade u. des Promenade Plazes zu Manheim, nebst des Mauth= Post= und Wirthshaußes genannt der Pfälzische Hof«. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **J.F. Riedel**, Augsburg, um 1760, 26 x 37 cm. // 600,-

Schefold 30406. - Hübsch staffagiertes Augsburger Guckkastenblatt aus der Kaiserl. Akademie. - Im Rand unten rechts stockfleckig, sonst gut erhalten und in kräftigem Altkolorit.

Nr. 171 MARBURG. »Martpurg«. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1560, 13,5 x 15 cm. // 180,-

Fauser 8469. - Auf der ganzen Buchseite.



Nr. 168 - Mannheim - Großer, altkolorierter Stahlstich von Poppel



Nr. 177 - München - »Interessanter anonymer Kupferstich«



Nr. 178 - München - Kupferstich bei M. Engelbrecht



Nr. 184 - München - Plan der St. Anna Vorstadt - 12 Lithographien von G. Wennig



Nr. 185 - München - Plan der Isar Vorstadt - 11 Lithographien von G. Wennig





Nr. 180 - München von der Südseite - Lithographie von C.Fr. Heinzmann



Nr. 186 - München - Lithographie von C.Fr. Heinzmann nach Leo von Klenze



Nr. 187 - München - Karlsplatz - Aquarell

Nr. 172 MARKGRÖNINGEN. »Rathhaus in Markgröningen«. Hübsche Ansicht mit dem Brunnen. Holzstich aus Griesinger, 1866, 16,5 x 14,5 cm. // 50,-

Nr. 173 MARKTBREIT. Gesamtansicht über den Main. Stahlstich von Bamberger, 1847, 10 x 15 cm. // 100,-

Nr. 174 MAYSCHOSS. »Maischoss«. Gesamtansicht. Stahlstich von Winkles & Lehmann nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 90,-

Nr. 175 MEISSEN. »Äussere Ansicht des Domes von Meissen«. Lithographie aus »Saxonia«, 1835, 18 x 13 cm. // 80,-

Nr. 176 MIESBACH. Gesamtansicht, im Hintergrund Bergpanorama. Aquatinta bei Ravizza, um 1860, 5,5 x 8,5 cm. // 100,-

Nr. 177 MÜNCHEN. »München«. Hübsche Gesamtansicht von Norden, links die Theatinerkirche, im Vordergrund eine größere Kuhherde mit ihrem Hirten. Im Himmel Titelei und Stadtwappen. Kupferstich, um 1700, 17,5 x 29,5 cm. // 1.200,-

Lentner 1056: »Interess. anon. Kupferst. ... **Sehr selten!** ... Fehlt bei Maillinger« (wurde hier bereits für 12.- Mark angeboten!). Nicht bei Slg. Proebst. - Mit geglätteter Faltspur und einem schmalen Rand um die Plattenkante.

Nr. 178 - »Monachium München«. Gesamtansicht über die Isar, mittig von zwei Löwen gehaltenes Medaillon mit dem Münchner Kindl, im Vordergrund mehrere Reiter. Kupferstich von J.G. Ringlin bei **Martin Engelbrecht** nach F.B. Werner, um 1720, 18 x 29,5 cm. // 750,-

Nicht bei Lentner und in Slg. Proebst. - Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen 1 - 34 in latein und Deutsch. - Guter, etwas späterer Druck mit Rand.

Nr. 179 - »Residenz-Stadt München«. Gesamtansicht von der Haidhauser Höhe über die Isar. Am Ober- und Unterrand jeweils 5 Ansichten Münchner Sehenswürdigkeiten. Kolorierter Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Heinrich Adam**, um 1830, 28 x 36,5 cm. // 1.600,-

Slg. Proebst 131; Lentner 13731: »Seltener Prospekt mit der Adresse von J. M. Hermann in München«. - Mit geglätteter Bugfalte. Feines Kolorit.

Nr. 180 - »München - von der Süd-Seite«. Blick von der Giesinger Höhe in nordwestlicher Richtung über Untergiesing und die Isar auf München. Die Isar noch mit der früheren Holzbrücke; rechts die Auer Kirche. Lithographie auf China von **Carl F. Heinzmann** bei Piloty & Loehle, 1838, 30 x 41 cm. // 2.200,-

Lentner 13745; Slg. Proebst 139. - Prächtige und seltene Ansicht, mit reizenden Kostümfiguren im Vordergrund belebt. - «**Schön und selten, wie alle Blätter von diesem tüchtigen Lithographen**« (Lentner). - Ränder teils hinterlegt, Ecke rechts oben im Rand ergänzt.



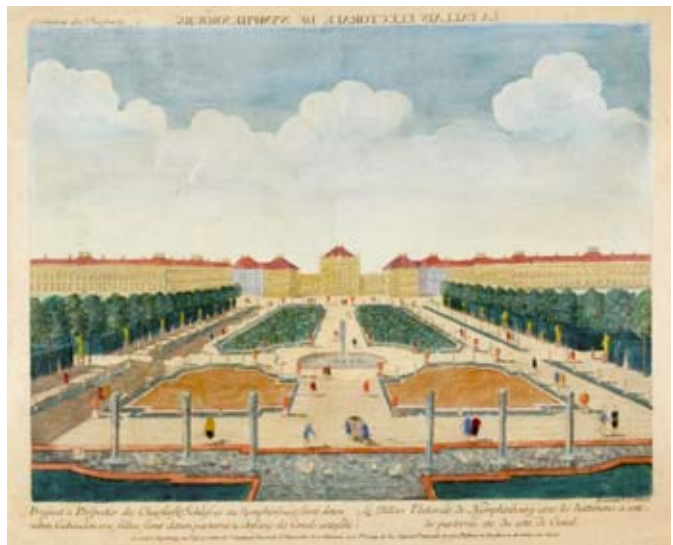
Nr. 189 - München - Marienplatz - Kolorierte Lithographie von S. Prout



Nr. 191 - München-Nymphenburg - Altkolorierte Umfrädiierung bei Ebner



Nr. 190 - München-Nymphenburg - Zwei altkolorierte Guckkastenblätter



MÜNCHEN.

Nr. 181 - »München im Jahre 1493«. Gesamtsicht nach dem Holzschnitt in Schedels »Weltchronik«, darüber ausführlich beschreibender Text zu 22 Gebäuden, mit ornamentaler Umrahmung in Golddruck. Lithographie in Schwarz und Gold von Jos. Kolb, dat. 1848, 79 x 61 cm. // 550,-

Lentner 1025: »Hübsche Lithographie«; Slg. Maillinger I, 3. - Die Inschrift zeigt mit dem Künstlernamen »Klob« einen offensichtlichen Buchstabendreher. - Im breiten Rand etwas unfrisch und mit leichten Altersspuren.

Nr. 182 - Ansicht der Innenstadt aus der Vogelschau, umgeben von 16 Detailansichten (u.a. Universität, Theatinerkirche, Isartor, Feldherrnhalle, Nationaltheater). Holzstich, um 1870, 25 x 39 cm. // 150,-

Nr. 183 - Plan. »München 1850, Anger Viertel Nr. 1-7«. 7 Grundrisspläne des Viertels. 7 Lithographien bei G. Wenng, 1850, je ca. 23 x 25 cm. // 300,-

Maillinger Bd. III, 9; Pfister 72; nicht bei Lentner und Slg. Proebst. - Aus G. Wenngs 1850 erschienenem »Topographischer Atlas von München in seinem ganzen Burgfrieden, dargestellt und bearbeitet in 88 Sectionen im 2500 theiligen Maass-Stabe«. Besonders interessant ist der große Maßstab, der eine genaue Kenntnis vom damaligen Bauzustand gibt. Bei jedem Blatt sind die Eigentümer jedes einzelnen Hauses angegeben. - Mit leichten Gebrauchsspuren.

Nr. 184 - - »München 1850, St. Anna Vorstadt Nr. 1-12«. 12 Grundrisspläne des Viertels. 12 Lithographien bei G. Wenng, 1850, je ca. 23 x 25 cm. // 480,-

Maillinger Bd. III, 9; Pfister 72; nicht bei Lentner und Slg. Proebst. - Aus G. Wenngs 1850 erschienenem »Topographischer Atlas von München in seinem ganzen Burgfrieden, dargestellt und bearbeitet in 88 Sectionen im 2500 theiligen Maass-Stabe«. Besonders interessant ist der große Maßstab, der eine genaue Kenntnis vom damaligen Bauzustand gibt. Bei jedem Blatt sind die Eigentümer jedes einzelnen Hauses angegeben. - Nr. 3 ist in 2 Blättern erschienen. Teils mit leichten Gebrauchsspuren.

Nr. 185 - - »München 1850, Isar Vorstadt Nr. 1-12«. 11 (von 12) Grundrisspläne des Viertels. 11 Lithographien bei G. Wenng, 1850, je ca. 23 x 25 cm. // 350,-

Maillinger Bd. III, 9; Pfister 72; nicht bei Lentner und Slg. Proebst. - Aus G. Wenngs 1850 erschienenem »Topographischer Atlas von München in seinem ganzen Burgfrieden, dargestellt und bearbeitet in 88 Sectionen im 2500 theiligen Maass-Stabe«. Besonders interessant ist der große Maßstab, der eine genaue Kenntnis vom damaligen Bauzustand gibt. Bei jedem Blatt sind die Eigentümer jedes einzelnen Hauses angegeben. - Es fehlt Blatt Nr. 3. Teils mit leichten Gebrauchsspuren.

Nr. 186 - Glyptothek. »Glyptothek(!)«. Ansicht von der Südostseite »mit zahlreichen hübschen Biedermeier-Figuren« (Lentner). Lithographie von Carl Friedrich Heinzmann nach Leo von Klenze, um 1830, 34,5 x 46 cm. // 750,-

Lentner 1394: »Schöne Lithographie«; Slg. Proebst 1105. - Die prächtige Lithographie in einem tadellos erhaltenen Exemplar.

Nr. 187 - Karlsplatz. »Karlsplatz. Brunnhaus.« Blick vom heutigen Lenbachplatz nach Osten auf das Brunnhaus am Neuhauser Tor (heute Künstlerhaus), dahinter das Dach der Michaelskirche, links die Frauentürme, vorne Staffage. Sepia-Aquarell über Bleistift, um 1840, 23 x 29 cm. // 950,-

Verso Stempel der Sammlung Pfister und die Inschrift mit Bleistift von alter Hand. - Architektonisch reizvolle und stadgeschichtlich interessante Arbeit mit reizender Personenstaffage. - Im Ganzen leicht gebräunt. Gerahmt.

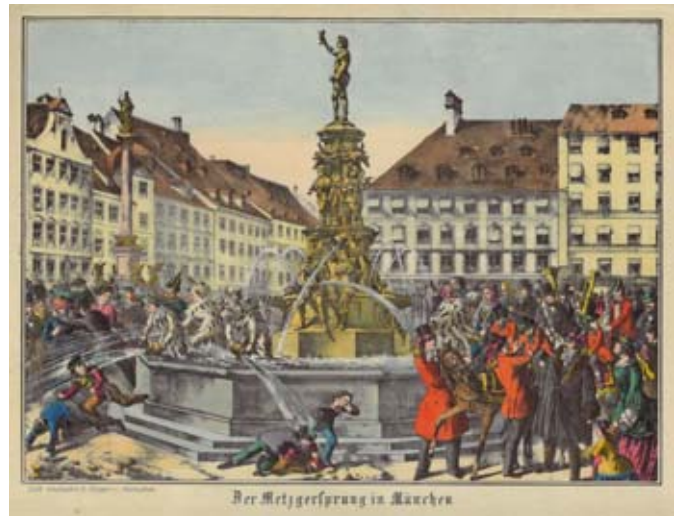
Nr. 188 - Marienplatz. »Forum herbarium versus curie ad Monachium«. Blick auf die Ostseite des Marienplatzes mit dem Alten Rathaus und dem Rathausturm, im Vordergrund der sog. »Kreutmarkt«. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt), um 1780, 28 x 41 cm. // 850,-
Slg. Proebst 348 und Abb. 11; nicht bei Maillinger und Lentner. - Auf dem Platz herrscht reges Treiben mit Reitern, Kutschen, zweirädrigen Karren sowie zahlreichen Käuferinnen und Verkäuferinnen. Vorne links das Gebäude des heutigen »Ludwig Beck am Rathauseck«. - Mit schmalen Rand um die Darstellung. Im typischen, kräftigen Altkolorit. Siehe Farbbildung auf Umschlagseite 3



Nr. 193 - München - Einzug Kaiser Leopold im Jahre 1658



Nr. 194 - München - »Eisenbahn-Scene« - Lithographie nach J.A. Klein



Nr. 196 - München - Metzgersprung - Altkolorierte Lithographie

Nr. 189 - »Munich«. Marienplatz von der Südostseite aus, im Vordergrund Eier- und Kräutermarkt mit vielen Verkäuferinnen. Kolorierte Kreidelithographie auf China von **Samuel Prout**, um 1830, 30 x 43 cm. // 950,-

Nicht bei Maillinger und Pfister; Slg. Proebst 353; Lentner 14135: »Prachtvolles, malerisches Blatt, das infolge seiner engl. Provinienz in München noch so gut wie unbekannt ist und sowohl bei Maillinger wie bei Pfister fehlt«. Besonders interessant ist, wie liebevoll die architektonischen Details der einzelnen Häuser behandelt sind. Durch wirkungsvolles hervorheben gelingt es dem Künstler mit den einfachsten Mitteln eine hervorragende, malerische Wirkung zu erzielen. Speziell gilt dies vom Ständehaus, das auf keiner Ansicht des Marienplatzes so schön zur Geltung kommt*. - Tadellos erhaltenes Blatt in feinem Kolorit.

Nr. 190 - Nymphenburg. »Prospect und Perspectiv des Churfürstl. Schloßes zu Nymphenburg samt Vorhof und neben Gebäude wie selbes am Eingang von München anzusehen« und »Prospect und Perspectiv des Churfürstl. Schloßes zu Nymphenburg samt denen neben Gebäuden wie selbes samt denen parterres u. Anfang des Canals anzusehen«. Die beiden Gesamtansichten des Schlosses von der Stadt- und der Gartenseite aus. 2 altkol. Kupferstiche (Guckkastenblätter) von **G.C. Riedel** bzw. **I.C. Nabholz** in der Kaiserl. Akademie, Augsburg, um 1760, je ca. 26 x 37 cm. // 2.250,-

Vgl. Lentner 14388. - Beide Blätter mit breitem Rand und nur minimal gebräunt. - **Komplett äußerst seltene und sehr dekorative Gegenstücke.**

Nr. 191 - »Ansicht von Nymphenburg«. Hübsche Schloßansicht von der Gartenseite mit großer Fontäne im Vordergrund, rechts eine Familie beim Spaziergang. Altkol. Umrißradierung von **J. Steingrübels** bei **F. Ebner**, Augsburg, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 450,-
Rechts unten mit der Nr. 30. - Aus einem Stammbuch. Beiliegt ein handschriftliches Stammbuchblatt.

Nr. 192 - Obermenzing. Blick auf die Blutenburg, im Hintergrund der Zwiebelturm der Schlosskapelle Hl. Dreifaltigkeit. Sepiaaquarell über Bleistift, um 1820, 25 x 37 cm (Blattgröße). // 1.500,-

Der Schwimmvogel ist aus diesem Blickwinkel nicht zusehen. - Links ein professionell geschlossener Einriß (ca. 2 cm). - Qualitätvolle Arbeit in tadelloser, frischer Erhaltung. **Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 4**

Nr. 193 - Einzug Kaiser Leopold. »Einzug Der Röm. Kayserl. Maytt. Leopold deß Ersten ... in dero Residentz-Statt München« am 26. August 1658 abends. Gesamtansicht von Westen, von den Wällen Salutschüsse für den Festzug, der sich mit zahlreichen Kutschen in zwölf Reihen übereinander gegen München bewegt, darunter typographierte Erklärungen mit 78 Ziffern. Kupferstich von **M. Küsell**, dat. 1658, 25 x 37 cm (Darstellung) bzw. 54 x 37 cm (mit Erklärungen). // 400,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 526; Drugulin, Hist. Bilderatlas, 2477. - Mittelbug im Textteil, dort zwei kleine Würmlöcher, insgesamt schwach fleckig.

Nr. 194 - Eisenbahn. »Eisenbahn-Scene« bei München. Vom ersten Münchener Bahnhofsgelände am Marsfeld (Hackerbrücke) fährt ein Eisenbahnzug mit Lokomotive, Tender, drei Personenwagen und einem Güterwagen nach Lochhausen, im Hintergrund links die Frauenkirche, rechts in der Ferne die Gebirgskette, vorne Staffage. Lithographie von **August Schöll** nach **J.A. Klein** bei Geb. Amstein, bez. und dat. »St. Gallen 1858«, 21 x 29 cm. // 550,-

Kopie nach Jahn 322; Slg. Proebst 1764; nicht bei Maillinger und Lentner. - Vorne scheuen vor der Lokomotive zwei Ackerpferde und reißen den Pflug mit sich, wobei der Bauer stürzt und der Hund bellt. 1841 baute J.A. Maffei in der Hirschau die erste Lokomotive, genannt »Der Münchner«, der eine Geschwindigkeit von 59 km/h erreichte (Hollweck). - Mit breitem Rand.

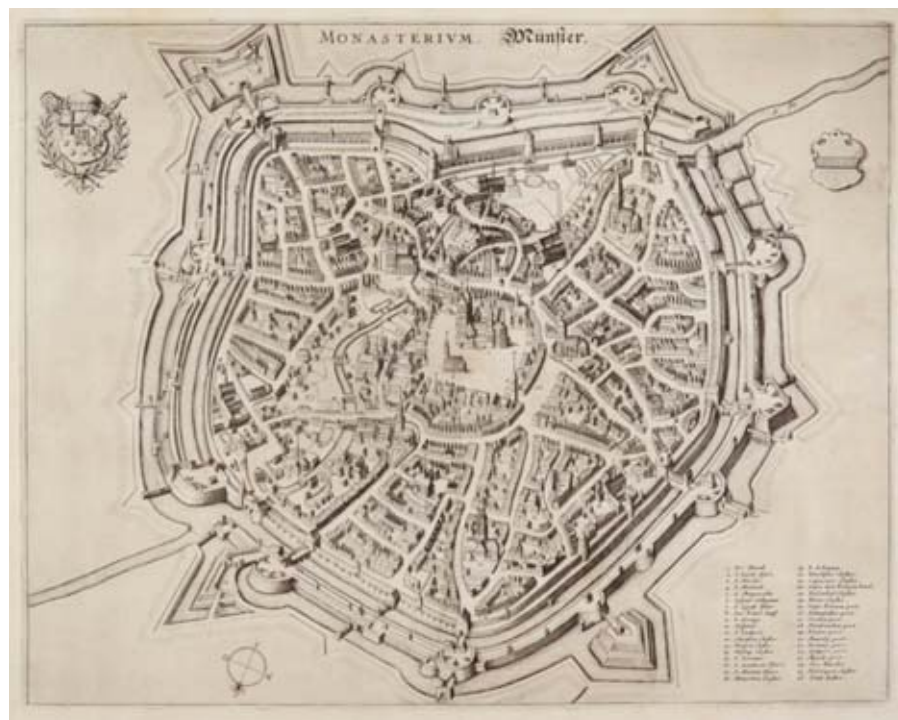
Nr. 195 - Revolution 1848. »Gedenk-Blatt der Volksbewegung in München den 9. 10. 11. 12. Febr. 1848. den Hochherzigen Thaten der Bürger u. Studenten gewidmet von G.K.«. Flugblatt mit drei Reihen von je vier Bildern übereinander. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1848, 31,5 x 45,5 cm. // 650,-
Pressler 549; Maillinger II, 340; Slg. Proebst 1592; Lentner 14565: »Sehr seltenes Krausblatt«. - Mit hinterlegten Faltsuren. Breitrandig.



Nr. 195 - München - »Volksbewegung 1848« - Lithographie von G. Kraus



Nr. 198 - Münster - Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 200 - Münster - Kupferstich aus dem »Städtebuch« von Janssonius



Nr. 197 - München - Marktszene am Jakobsplatz - Lithographie von I. Bergmann

MÜNCHEN.

Nr. 196 - Metzgersprung. »Der Metzgersprung in München«. Fellbekleidete Metzgerjungen stehen im Neuen Fischbrunnen am Marienplatz, links im Hintergrund die Mariensäule, und spritzen die zuschauende Menge mit großen Wassereimern naß. Altkolorierte Lithographie bei **L. Singer**, München, um 1860, 25 x 33,5 cm. // 750,-

Lenner 317; Slg. Proebst 1783. - Figurenreiche, stimmungsvolle Szene. - Kleiner, sorgfältig geschlossener Einriß im Himmel. In sehr schönem Altkolorit.

Nr. 197 - Münzkurse. »Herabgesetzte Coburger=Münze«. Marktszene auf dem Jakobsplatz: Junges Mädchen in Tracht verhandelt mit einer älteren, sitzenden Händlerin über einen Hasen. Die Händlerin studiert einen Kurszettel mit Münzen, im Hintergrund Türme der Frauenkirche. Lithographie von **I. Bergmann** nach Simon, um 1840, 28 x 21 cm. // 320,-
Sehr seltene Darstellung! - Aufgezogen; Randeinrisse.

Nr. 198 MÜNSTER. »Monasterium, urbs in media Westphaliae«. Gesamtansicht. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1571, 11,5 x 47 cm. // 480,-

Fauser 9361. - Schöner, gleichmäßiger Abzug. Gerahmt.

Nr. 199 - Gesamtansicht vor der Belagerung (9 x 65 cm), darunter Gesamtansicht mit der Belagerung von 1657 (15 x 65 cm), darunter Erklärungen A - X und 1 - 29. Kupferstich nach **M. Merian** aus »Theatrum Europaeum« (ital. Ausgabe), um 1660, 29,5 x 65 cm. // 600,-
Vgl. Fauser 9370/71. - Zwei prächtige Ansichten in einem guten Druck. - Gerahmt.

Nr. 200 - »Monasterium - Münster«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links Wappen. Kupferstich aus **Janssonius**, Städtebuch, 1657, 39 x 50 cm. // 1.000,-

Fauser 9369. - Sehr schöner, grätiger Abzug. Gerahmt.



Nr. 201 - Münster - Altkolorierter Kupferstich bei B. Moucornet



Nr. 203 - Münster und Osnabrück - Altkolorierte Karte von A. Oertelius



Nr. 202 - Münster - Sehr seltener Kupferstich nach J. van Alphen

Nr. 206 - Gesamtansicht. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 100,-

Nr. 207 NECKARSTEINACH. Blick den Neckar entlang auf Stadt und die 3 Burgen. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 120,-

Nr. 208 NESSELWANG und WERTACH. Reliefpanorama von Nesselwang und Wertach mit der Umgebung, die Orte als Vogelschauansichten eingezeichnet. Aquarell in Braun über Bleistift, sign. »J. Ruep«, um 1920, 46,5 x 80 cm. // 1.200,-
Panorama des Gebietes von Petersthal und Mittelberg im Norden bis Pfronten, Vils und Jungholz. Mit Einzeichnung der Strassen, Wanderwege und Lifte, Orte, Weiler, Bauernhöfe und Almen. - Gerahmt.

Nr. 209 NEUBURG/bei Heidelberg. 3 Ansichten mit Stift Neuburg am Neckar. 3 Kupferstiche von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, je 8 x 14 cm. // 140,-

Nr. 210 NEUENHEIM. Gesamtansicht über den Neckar. Kupferstich von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, 8 x 13,5 cm. // 140,-

Nr. 201 - »Munster«. Gesamtansicht von Westen, im Vordergrund Kutschen, Reiter und Passanten, im Himmel Schriftband und links und rechts zwei Wappen. Altikal. Kupferstich bei Baltazar Moncornet, um 1650, 30 x 49,5 cm. // 1.200,-

Nicht in Münster, Bilder aus fünf Jahrhunderten. - Im unteren Rand gestochener Text zur Stadtgeschichte und Erklärungen 1 - 21. - In Echtgoldleiste gerahmt. - **Dekorativ und selten.**

Nr. 202 - »Munster«. Gesamtansicht von Westen, im Vordergrund Kutschen, Reiter und Passanten, im Himmel Schriftband und links und rechts zwei Wappen. Im unteren Rand dreispaltige Legende in holländisch, rechts Erklärungen 1 - 34. Kupferstich von J. Nolpe nach Johannes van Alphen, 1648, 34 x 52 cm. // 2.400,-

Thieme-Becker Bd. I, S. 335; Münster, Bilder aus fünf Jahrhunderten Nr. 23. - **Sehr schöner, gleichmäßiger Druck des extrem seltenen Blattes.** - Aufwendig gerahmt.

Nr. 203 - Osnabrück. - Karte. »Monasteriensis et Osnaburgensis Episcopatus descriptio«. Altikal. Kupferstich von A. Ortelius, um 1580, 36 x 25 cm. // 400,-
Karte der Bistümer Münster und Osnabrück. - Tadelloses Exemplar, dekorativ gerahmt!

Nr. 204 - Westfälischer Frieden. »De Munstersche Vrede beeedigd, door de Spaansche en Stattsche Gevolmagtigden, in t jaar 1648«. Die Bevollmächtigten beurkunden den Friedensvertrag. Kupferstich von S. Fokke nach J. Suyderhoff, um 1700, 17 x 24 cm (gerahmt). // 180,-

Nr. 205 NECKARGEMÜND. Gesamtansicht mit Dielsberg vom Neckar aus. Kupferstich von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, 8 x 13,5 cm. // 120,-

Nr. 211 NEUMARK. - Karte. »Marcha nova vulgo New Marck in Marck Brandenburg«. Altikal. Kupferstich bei Janssonius-Waesberg, Ausgabe von P. Schenk, um 1700, 49,5 x 38 cm. // 280,-

Dekorative Gesamtkarte der Neumark mit zwei altkolorierten Kartuschen. - Breitrandig und gut erhalten.

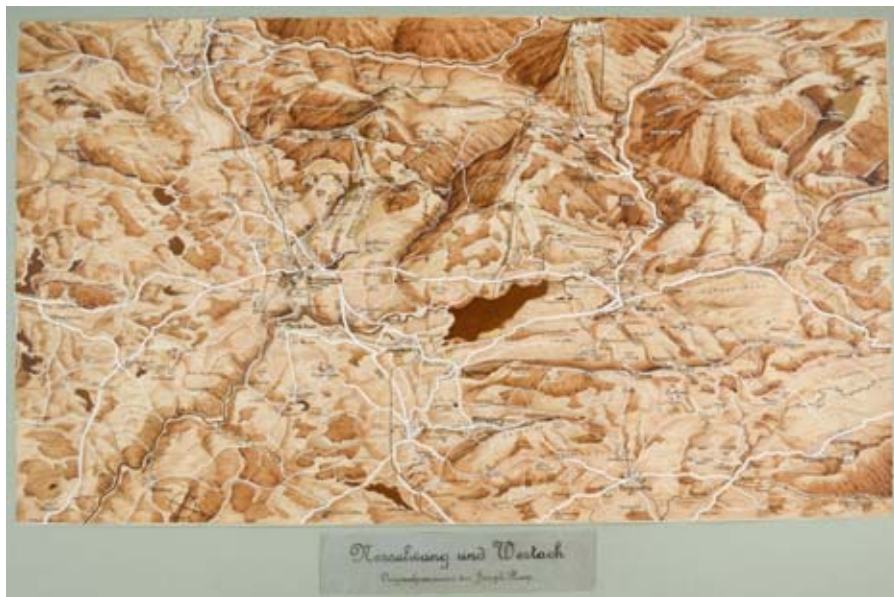
Nr. 212 NEUWIED. »Neuwied. Sur le Rhin«. Gesamtansicht über den Rhein vom Denkmal des General Hoche aus. Kolorierte Lithographie von Georg Osterwald bei Engelmann, Paris, um 1840, 41 x 59 cm. // 2.000,-

Das seltene Blatt in sehr schönen, stimmungsvollen Kolorit. Tadellos erhalten.

Nr. 213 NIENBURG/Weser. Marktplatz mit Rathaus. Stahlstich von Kurz nach Rohbock, um 1845, 12,5 x 17 cm. // 100,-



Nr. 212 - Neuwied - Große, kolorierte Lithographie von G. Osterwald



Nr. 208 - Reliefpanorama von Nesselwang und Wertach - Aquarell

Nr. 214 NORDKIRCHEN. Wasser-
schloss Nordkirchen mit Parkanlagen. Farb-
lithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x
23,5 cm (mit dem Original-Textblatt). // 200,-

Nr. 215 NÜRNBERG. Gesamtansicht von
einer Strasse aus mit Reiter, Wanderer und
Jäger. Altkol. Kupferstich bei Riedel, um 1820,
6,5 x 10,5 cm. // 220,-

Als Stammbuchblättchen gedruckte Ansicht. Unter dem
Titel der Zweizeiler »Trennt auch das Schicksal Freund von
Freund / Die Herzen bleiben doch vereint«. - Farbfrisch,
breitrandig und wohl erhalten.

**Nr. 216 - »Der Kanalhafen von Nürnberg
gegen Westen«. Ansicht von einer Schleusen-
einfahrt aus gesehen mit zahlreichen Booten.
Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx,
1847, 20 x 25 cm. // 120,-**

**Nr. 217 - »Der Kanalhafen von Nürnberg
gegen Nord-Ost«. Ansicht, im Vordergrund
Ludwigskanal mit Pferdefuhrwerk und hübscher
Biedermeierstaffage. Stahlstich in ornamentaler
Bordüre von Marx, 1847, 20 x 25 cm. //
130,-**

Seitlich sind Standbilder von A. Dürer und M. Behaim
abgebildet.



Nr. 215 - Nürnberg - Altkolorierter Kupferstich bei Riedel



Nr. 222 - Nürnberger Lotterie - Lithographie



Nr. 211 - Neumark - Altkolorierte Karte bei Janssonius-Waesberg

Nr. 218 - »Der grosse Krane am Kanalhafen zu Nürnberg«. Hafenansicht mit Ladekran und reicher Hafenzenerie. Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx, 1847, 20 x 25 cm. // 110,-

Nr. 219 - »Königlich Bayerische National-Garde III.ter Classe zu Nürnberg mit der Ansicht der Schütt, als deren Paradeplatz, welcher am 13. Juli 1812 als an den glorieichen Geburts-Feste Ihrer Majestät unserer Allergnädigsten Königin, zu diesem Zwecke feyerlich eingeweiht wurde«. Große Parade, die Offiziere zu Pferd, mit zahlreichen Zuschauern. Altkolorierte Umriß-Lithographie bei **Georg Paul Buchner**, Nürnberg, 1812, 34 x 48,5 cm. // 4.500,-

Winkler 113, 5; Lentner 9244: »Interessantes Blatt von grosser Seltenheit in einem alten Colorit. Eine der ersten Nürnberger Lithographie-Inkunabeln«. - Georg Paul Buchner wurde 1785 in Velden geboren. Er war als Zeichner und Lithograph, ab 1816 auch als Bilderhändler tätig. Er starb 1838 in Nürnberg. - Mit Widmung »Dem Hochverehrten Herr Obrist der Nat. Garde III.ter Classe zu Nürnberg Freyherrn von Woelkern gewidmet«. - Im Rand gering unfrisch, sehr schönes, kräftiges altes Kolorit. - **Extrem seltenes Ereignisblatt und frühe Lithographie-Inkunabel. Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 4**

Nr. 220 - Eisenbahn. »Die erste Eisenbahn in Deutschland. Abfahrt des Eröffnungszuges von Nürnberg nach Fürth am 2. Dezember 1835«. Die mit festlich gekleideten Personen besetzte Eisenbahn im Bahnhof stehend, rechts und links Zuschauer. Farblithographie von Prof. H. Heim bei Meinhold & Söhne, Dresden, um 1910, 60 x 85 cm. // 290,-

Aus der Reihe: »Meinholds Künstlerbilder zur Deutschen Geschichte. Nr. 4. Herausgegeben von Oberstudienrat Dr. Otto Eduard Schmidt«. - Frühe Schulwandtafel. - Auf festes Papier gedruckt, die Ränder verso mit Leinwandstreifen. Wenige Quetschfalten, mit einer Hinterlegung und leicht fleckig.

Nr. 221 - »100 Jahre Deutsche Eisenbahnen. Ausstellung Nürnberg 1935. 14. Juli - Anfang September«. Unten eine alte Dampflok und oben ein futuristischer Zug. Offsetdruck von **Jupp Wiertz** bei Chr. Weiersmüller, 1935, 28,5 x 17,5 cm. // 50,-

Herausgegeben von der Reichsbahndirektion Nürnberg. - Verso gestempelt.

Nr. 222 - Lotterie. »Lotterierewolte Volk Höre, Sehe, und Urtheile!!! Unerhörte Begebenheit, welche sich bei der Nürnberger Ziehung den 31 October 1848 zugetragen hat. Es sind 2 siebenzehner gezogen worden!!!«. Blick in einen Saal, zwei Männer mit verbundenen Augen halten jeweils die Nummer 17 in die Höhe. Rechts und links empörte Bürger. Unten Inschrift. Lithographie, um 1848, 27,5 x 22cm. // 180,-

Seltene Flugblatt. - Mit geglätteten Faltsuren und zwei hinterlegten Randläsuren. - Eine Umschrift liegt bei.

Nr. 223 OBERAMMERGAU. Gesamtansicht. Stahlstich nach Ahrens aus Bl (Prachtausgabe), um 1850, 11,5 x 16,5 cm. // 80,-



Nr. 216 - Nürnberg - Stahlstich von Marx



Nr. 224 - Bayerische Cheveauxlegers in Partenkirchen - Lithographie von C.Fr. Heinzmann

Nr. 224 OBERBAYERN. »Königlich Bayer'sche Cheveauxlegers rafräichend vor einem Wirthshaus«. Vor einem Holzhaus mit Balkon halten zwei Soldaten mit vier Pferden, dazu eine Mädchen in Tracht, rechts ein Ziehbrunnen, im Hintergrund Gebirgslandschaft mit Burg. Vermuthlich ein **Haus in Partenkirchen mit der Ruine Werdenfels im Hintergrund**. Lithographie mit Tonplatte, bez. u. sign. »gemalt und auf Stein gezeichnet von **C. Heinzmann**«, bei Velten, Karlsruhe, dat. 1822, 23 x 25,5 cm. // 450,-

Inkunabel der Lithographie, Winkler 315, 34; Lentner 12301: »Hübsches Militärkostümlblatt mit reizender landschaftlicher Szenerie»; nicht in Slg. Maillinger.

Nr. 225 - Tracht. »Bayerische National-Trachten«. Je sechs weibliche und männliche Trachtendarstellungen aus Oberbayern im Oval, je vier in drei Reihen untereinander. Kol. Stahlstiche bei M. Ravizza, München, um 1840, 6,5 x 4,5 cm (Einzeldarstellung) bzw. 34 x 28,5 cm (Blattgröße). // 280,-

Lentner 11278. - Dargestellt werden u.a.: Tegernsee (Fischerin und Ziegenhirte), Schliersee (Jäger und Bäuerin), Dachau (Bäuerin und Bauer mit Sohn), Jachenau (Bauer mit Pfeife und Bäuerin mit Sohn), München (Kellnerin und Bürgerin), Berchtesgaden (Sennerin mit Kraxe) und Tölz (Holzfloßer mit Beil). - Insgesamt leicht angestaubt.



Nr. 225 - 12 oberbayerische Trachtendarstellungen - Kolorierte Stahlstiche



Nr. 230 - Overhagen - Farblithographie aus Duncker

Nr. 226 OFFENBACH. - Rumpenheim.

Gesamtansicht über den Main. Stahlstich von Rottmann nach Rohbock, um 1850, 11 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 227 OPPENHEIM. Gesamtansicht.

Kupferstich von Grape nach Merian, 1826, 8,5 x 15,5 cm. // 100,-

Nr. 228 OSTERODE. Gesamtansicht von

der Westseite. Stahlstich von Riegel nach Hornemann, um 1845, 11,5 x 16,5 cm. // 60,-

Nr. 229 OTZBERG/Odenwald. Gesamtansicht

mit Schloß. Kupferstich von Grape nach Meyer, 1823, 8,5 x 15,5 cm. // 110,-

Nr. 230 OVERHAGEN/bei Lippstadt.

Schloß Overhagen. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm. // 160,-
Schloss und Rittergut Overhagen gehören zur alten Lehnerrschaft Friedhazkirchen. Mit dem Textblatt.

Nr. 231 PADERBORN. - Wewer. Schloß

Wewer Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm. // 170,-

Nr. 232 PASSAU. Gesamtansicht. Lithographie

aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 110,-

Nr. 233 PATTHORST/bei Steinhagen.

Rittergut Patthorst mit Parkanlagen. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm (mit dem Original-Textblatt). // 150,-

Nr. 234 PEGNITZTAL. Quelle der

Pegnitz umgeben von 4 reizenden Trachtendarstellungen von Pegnitz, Velden, Hersbruck und Nürnberg. Stahlstich von Marx mit floraler Umrandung der einzelnen Darstellungen, 1844, 24 x 16 cm. // 95,-

Titelblatt aus »Das malerische Pegnitztal«.

Nr. 235 PEISSENBERG. »Kirche und Pfarre

auf dem Oberpeissenberge«. Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeissenberg. Aquarellierte Bleistiftzeichnung in Braun, um 1840, 29 x 19 cm (Blattgröße). // 380,-

Nr. 236 PENKUN/bei Prenzlau.

Gesamtansicht, rechts Schloß. Kupferstich von Merian, 1652, 23 x 35 cm. // 130,-

Nr. 237 PILLNITZ/bei Dresden. »Vue

de Pillnitz auprès de Dresde«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick auf Stadt und Schloß. Altkol. Umrißradierung von J.G. Jentsch, um 1820, 25,5 x 39 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 523. - Der Landschaftsmaler und -radierer J.G. Jentsch wurde 1759 in Hinterjessen geboren. Er starb 1826 in Dresden. Er begann »1789 ein größeres Unternehmen: eine Folge von Prospekten aus Sachsen, kolorierte Umrißrad. nach Aberlis Vorbild; diese Blätter fanden viel Anklang, sogar im Auslande, u. sind noch heute sehr gesucht« (Th.-B.). - Auf feinem Büttenpapier mit Wasserzeichen.

Nr. 238 - »Pillnitzer Wintervergnügen«.

Blick über die Elbe im Winter mit zahlreichen Kindern an den Ufern. Farblithographie bei J. Richter, um 1850, 14 x 20,5 cm. // 120,-

Nr. 239 PÖSSNECK. Gesamtansicht.

Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 13 x 19 cm (gerahmt). // 80,-

Nr. 240 POMMERN. - Karte. »Beschreibung

des Landts Pomern / sampt allen Hertzogthummen / Graffschafften und fürnemmen Stetten darinnen gelegen«. Gesamtkarte. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1560, 16,5 x 37,5 cm. // 180,-

Frühe Pommernkarte mit Textkartusche, über dem Kartenbild 9 große Wappen. Aus einer deutschen Ausgabe. Sehr breitrandig.

Nr. 241 QUEDLINBURG. Gesamtansicht.

Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 242 RECH/Ahr. »Das Dorf Rech«.

Gesamtansicht. Stahlstich von Ernden nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 243 REGENSBURG. »Prise de

Ratisbonne - Einnahme von Regensburg d. 23. April 1809«. Französische Truppen beim Angriff auf das von Österreichern verteidigte, brennende Regensburg. Im Vordergrund der am Fuß verletzte Napoleon im Kreise seiner Generäle, daneben sein Schimmel. Rechts vorne mehrere Wagen mit Sturmleitern. Altkolorierte Aquatinta von Johann Lorenz Rugendas, um 1820, 39,5 x 56 cm. // 1.800,-

Teuscher 910. - Aus der Folge der großen Napoleonischen Schlachtenbilder. - Sehr lebhaft, figurenreiche Darstellung in herrlichem Altkolorit.

Nr. 244 - »Ansicht von Regensburg«.

Gesamtansicht von Süden. Altkol. Umrißradierung bei Ebner, Augsburg, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 420,-

Zauberhaft koloriertes Blättchen mit breitem Rand.

Nr. 245 - Dom von der Frontseite, davor

Prozession. Kupferstich von C. Schleich nach Rehlen, 1822, 30,5 x 38 cm. // 480,-

Lentner 9991: »Sehr schöne Radierung«. - Breitrandig und gut erhalten.

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 65.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 235 - Peissenberg - Aquarellierte Zeichnung



Nr. 237 - Pillnitz - Altkolorierte Umrißradierung von J.G. Jentsch



Nr. 244 - Regensburg - Altkolorierte Umrißradierung bei Ebner



Nr. 243 - Regensburg - Einnahme der Stadt im Jahre 1809 - Altkolorierte Aquaretta von J.L. Rugendas

Nr. 246 - »Darstellung des Neuen Pfarr Platzes der Fürstl. Primatischen Residenzstadt Regensburg, nebst Abbildung einer solennen Wachtparade des neuorganisirten und uniformten bürgerlichen Militärs daselbst in dem Jahre 1807«. Altkolorierte Umrißradierung von **Georg Adam** nach **Georg Heinrich Speissegger**, dat. 1808, 47,5 x 71,5 cm. // 7.500,- Thieme-Becker Bd. I, S. 62 (Adam); Brun Bd. III, S. 184 (Speissegger); nicht bei Lentner. - Der Schaffhauser Maler Georg Heinrich Speissegger arbeitet lt. Brun längere Zeit in Regensburg. Georg Adam schuf in Zusammenarbeit mit ihm eine seiner schönsten Arbeiten. Mit außerordentlich reicher Personenstaffage. - Mit schmalen Rand um die Darstellung. Kleinere Randdefekte sorgfältig restauriert, insgesamt von guter Erhaltung. Kräftiges, farbriches Altkolorit, vor allem die sehr reiche Personenstaffage. - **Kapitalblatt von größter Seltenheit!** Siehe die Farbbildung auf Umschlagseite 1

Nr. 247 ROTHENBURG/ob der Tauber. - Detwang. »Aussicht von der Alten=Burg nach Detwang«. Blick über die Brüstung der Burgmauer von Rothenburg hinunter ins Taubertal auf Detwang, links Spaziergänger bei der Rast unter einem Baum. Lithographie von **Gustav Kraus** bei Dreseli, um 1840, 9,5 x 15 cm. // 280,- Pressler 308. - Die vier Ecken im weißen Rand mit Knickspuren.

Nr. 248 RÜGEN. - Arkona. »Arkona«. Blick zwischen Kreidefelsen auf die Ostsee. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1836, 10,5 x 16,5 cm. // 90,-

Zahlreiche feine Stahlstich-Ansichten aus aller Welt finden Sie auf www.bierl-antiquariat.de in tadellosen Zuständen und zu günstigen Preisen.

Nr. 249 - - »Der Leuchthurm zu Arkona«, davor Fuhrwerk. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1836, 16,5 x 10,5 cm. // 90,-

Nr. 250 - - »Der active Leuchthurm auf Arkona«. Ansicht während eines Gewitters. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1835, 10,5 x 16,5 cm. // 80,-

Nr. 251 - Putbus. »Das Fürstl. Schloß in Putbus«, links »Greifswald' und Personenstaffage. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1835, 10,5 x 16,5 cm. // 110,-

Nr. 252 - - »Das Badehaus zu Putbus«, mit reicher Staffage, rechts die Ostsee. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1835, 10,5 x 16,5 cm. // 100,-

Nr. 253 - - »Das Theater in Putbus«. Ansicht mit sehr reicher Personenstaffage. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1835, 10,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 254 - Stubbenkammer. »Gross Stubbenkammer«. Blick von der Anhöhe auf die Kreidefelsen und die Ostsee. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1836, 10,5 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 255 - - »Die grosse Stubbenkammer«. Blick von der Anhöhe auf die Ostsee. Stahlstich von **Rosmäslers**, Berlin, 1836, 10,5 x 16,5 cm. // 90,-



Nr. 245 - Regensburger Dom - Kupferstich von C. Schleich



Nr. 256 - Saarburg - Seltene Lithographie von Dupuy



Nr. 247 - Rothenburg/Ob der Tauber - Lithographie von G. Kraus



Nr. 253 - Rügen - Theater in Putbus - Stahlstich von Rosmäler

Nr. 256 SAARBURG. »Chateau de Saarbours près Treves«. Gesamtansicht über die Mosel. Lithographie von Dupuy, Metz, um 1840, 24,5 x 29,5 cm. // 650,-
Breitrandiges Blatt, am unteren Rand mit einem hinterlegten Einriß. - **Selten.**

Nr. 257 SÄCHSISCHE SCHWEIZ. »Prebischor« und »Kuhstall«. Zwei Ansichten untereinander. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 20 x 15 cm. // 80,-

Nr. 258 - Bastei. »Die Basteibrücke«, links die Elbe. Lithographie mit Tonplatte von G. Schmelzer bei E.R. Hering, um 1840, 7,5 x 11 cm. // 75,-

Nr. 259 - Lilienstein. »Der Lilienstein«. Blick über die Elbe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 260 SATZFHEY/bei Euskirchen. Blick auf Gut Satzfey und Kirche, im Vordergrund See. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 200,-

Nr. 261 SCHÄFTLARN. »Ansicht des Mineral-Baades Schöfflarn«. Gesamtansicht über die Isar, im Vordergrund Jäger mit Hund, auf der Isar zwei Flöße. Kolorierter Kupferstich von Carl Schleich nach Johann Jacob Dorner, um 1815, 32,5 x 41,5 cm. // 2.000,-

Leitner 10354: »Schöne Radierung«. - Schöner grätiger Abzug mit der Widmung an den »Medicinal-Rathe und obersten Staats- Arzt Dr. Med. Graf von seinem »Freunde (dem Gallerie Inspector J. Dorner)« im unteren Rand. - Mit Rändchen um die Plattenkante. - **Sehr feines, differenziertes Kolorit.**

Nr. 262 - »Bad Schöfflarn«. Gesamtansicht mit Umgebung, im Vordergrund rechts zwei große Laubbäume, auf einem Weg zwei Frauen. Altkol. Lithographie von J.C. Eftinger nach J.J. Dorner aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822-25, 20 x 30 cm. // 950,-

Winkler 953, 11. - Die seltene und dekorative Ansicht in einem breitrandigen Exemplar in feinem Altkolorit.

Nr. 263 SCHIVELBEIN/Rega (Swidwin). Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1652, 15 x 35,5 cm (gerahmt). // 140,-

Nr. 264 SCHLAGENTHIN/Krs. Arnswalde Gut Schlagenthin mit Park. Farblithographie aus Duncker, um 1870, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 140,-

Nr. 265 SCHLANGENBAD. »Schlangensbad & seine Umgebungen«. Gesamtansicht umgeben von 7 Teilansichten. Stahlstich von Kolb nach Rohbock. // 90,-

Nr. 266 SCHLIENGEN. - Karte. »Treffen bey Schliengen den 24^{ten} Octbr 1796«. Lithographie von Herder, Freiburg, 1831, 23 x 43 cm. // 150,-

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Pollingen, Mühlheim, Brombach und Weil, mit farbig eingezeichneten Truppenstellungen zur Schlacht am 24.10.1796. Darüber Titel und Erklärung. Sehr breitrandig.

Nr. 267 SCHLIERSEE. »Gegend am Schlier-See«. Blick vom Ufer über den See, im Vordergrund Sennerin mit Korb auf dem Kopf, einem Hund und mehreren Kühen, links ein Hohlweg mit einem Wanderer. Kreidelithographie von Simon Warnberger, 1807, 21 x 30,5 cm. // 650,-

Winkler 903, 12; Leitner 10403: »Sehr seltene Incunabel der Lithographie«. - Nur im breiten Rand gering angestaubt, sonst gut erhalten.

Nr. 268 SCHULD/ an der Ahr. Gesamtansicht. Stahlstich von Winkles & Lehmann nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 90,-

Nr. 269 - Gesamtansicht. Stahlstich von Winkles & Lehmann nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 90,-

Nr. 270 SCHWARZENBACH/bei Altdorf. »Der Distellochdamm von unten angesehen«. Teil des Ludwigskanals, im Vgr. Holzbrücke mit Personenstaffage. Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx, 1847, 18 x 25 cm. // 50,-

Nr. 271 SCHWARZWALD. Blick über den Schwarzwald von Stammheim bis Calw. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 70,-

Nr. 272 - Karte. »Der Schwartzwald / in dem die Tonaw iren ursprung nimpt«. Altkol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1580, 25,5 x 34 cm. // 380,-
Nicht genordete Karte mit dem Bodensee am oberen Rand und dem Rhein rechts. - Altkoloriert sehr selten.

Nr. 273 SCHWEDT an der Oder. »Schweet«. Gesamtansicht mit dem Rathaus als Mittelpunkt, links das Schloss. Kupferstich von Merian, 1652, 13 x 38,5 cm. // 130,-
Fauser 12819. - Im Bugbereich leicht wellig.

Nr. 274 SCHWEINFURT. »Schweinfurt«. Gesamtansicht. Kupferstich aus »Der monatliche Neuigkeitsträger« bei Johann Gottfried Seyfert, Zittau, 1820, 17 x 23,5 cm. - **Sehr selten.** // 950,-



Nr. 261 - Schäftlarn. Kolorierter Kupferstich von C. Schleich nach J.J. Dörner



Nr. 262 - Schäftlarn - Altkolorierte Lithographie von J.C. Ettinger nach J.J. Dörner



Nr. 267 - Schliersee - Inkunabel-Lithographie von S. Warnberger



Nr. 269 - Schuld - Stahlstich nach Schlickum

Nr. 275 - Schöne Gesamtansicht. Stahlstich von Bamberger, 1847, 11 x 16,5 cm. // 160,-

Nr. 276 SCHWERIN. »Die Altstadt Schwerin, v. Schlosse, vor 100 Jahren«. Lithographie bei Lisch, 1843, 9 x 14 cm. // 70,-

Aus dem 1841 bei J.G. Tiedemann in Rostock erschienenen Werk »Meklenburg in Bildern«.

Nr. 277 SCHWETZINGEN. »Der Apollo Tempel im Schwetzingener Garten«. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 278 - »Ruine des Mercurtempels«. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 279 - Moschee über Teich hinweg. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 90,-

Nr. 280 SEEFELD/Pilsensee. »Schloß Seefeld«. Burgansicht mit wanderndem Paar im Vordergrund. Kreidelithographie von Domenico Quaglio, 1814, 24,5 x 23 cm. // 500,-

Winkler 640,23; Lentner 10525: »Seltene Inkunabel der Lithographie«. - Tadellos erhalten und sehr breitrandig.

Nr. 281 SIEBENGEbirGE. »Rolandseck und Nonnenwerth bei Bonn«. Ansicht vom Ufer aus. Kupferstich von Grape bei Meder, um 1830, 8,5 x 15,5 cm. // 140,-

Nr. 282 - »Das Siebengebirge bei Bonn von der Mittagsseite«. Mit Blick auf Drachenfels und Königswinter. Kupferstich von Grape bei H.H. Hildebrand, um 1820, 9 x 15,5 cm. // 130,-

Nr. 283 - »Ansicht vom alten Zoll bei Bonn«. Aussicht von einer Terrasse auf die Hügel des Siebengebirges. Kupferstich von Grape bei H.H. Hildebrand, um 1820, 9 x 15,5 cm. // 130,-

Nr. 284 SONNEWALDE/Krs. Luckau. Schloss Sonnewalde mit Park. Farblithographie aus Duncker, um 1870, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 150,-

Nr. 285 SPEYER. »Die Stat Spira«. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1560, 17 x 38 cm. // 180,-

Nr. 286 - Gesamtansicht. Stahlstich von Kurz nach Rohbock, um 1845, 12 x 18 cm. // 80,-



Nr. 274 - Schweinfurt - Kupferstich von 1815 von J.G. Seyfert



Nr. 280 - Seefeld - Inkunabel-Lithographie von Dom. Quaglio



Nr. 294 - Stralsund - Gesamtansicht und Schlachtenplan - Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 288 - Starnberg - Altkolorierte Umrißradierung bei Ebner

Nr. 287 STADTPROZELTEN. Gesamtansicht mit Blick ins Maintal. Stahlstich nach Bamberger, 1847, 11 x 16 cm. // 70,-

Nr. 288 STARNBERG. »Ansicht von Starnberg«. Gesamtansicht. Altkol. Umrißradierung bei Ebner, Augsburg, um 1820, 6 x 11 cm. // 400,-

Rechts unten mit der Nr. 39. - Mit schmalem Rändchen und mit schönem frischen Altkolorit.

Nr. 289 STARNBERGER SEE. »Ruine eines Götzentempels auf der Insel am Würmsee.« Blick auf die Kapellenruine der Insel Wörth, vorne eine Fischerfamilie beim Trocknen der Netze. Lithographie von Max Joseph Wagenbauer, 1810, 22 x 32 cm. // 350,- Winkler 897, 48; nicht bei Lentner und Maillinger. - Breitrandig.

Nr. 290 - »Die Ruinen einer Kapelle auf der Insel Wörth im Würm=See«. Kol. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 120,-

Mit dem Textblatt in Kopie. Im breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr. 291 STEINFURT/bei Burgsteinfurt. Schloß Steinfurt, links die Aa mit Brücke. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 180,-

Nr. 292 STEINLACH. - Hohenzollern. »Hohenzollern und Steinlach«. Ansicht des Ortes links, rechts auf hohem Fels die Burg. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 80,-

Nr. 293 STOLZENAU/Weser. Gesamtansicht, vorne Windmühle, rechts die Weser. Stahlstich von Riegel nach Rohbock, um 1845, 11 x 16 cm. // 70,-

Nr. 294 STRALSUND. »Prospect Grundris und Gegent der König. Schwed. Vestung STRALSUND, wie solche den 15. July Ao. 1715 von den Nordischen Hohen Allyrten ist belagert worden«. Schlachtenplan, darunter Gesamtansicht mit seilt. Allegorien (nicht koloriert, 11 x 58 cm). Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48 x 58 cm. // 420,-

Nr. 295 STUTTGART. Gesamtansicht von östlich des Museums der bildenden Künste, links auf dem Weg mehrere Bürger und eine Frau mit Reisigbündel auf dem Kopf. Kupferstich auf China von Eduard Willmann bei C.F. Authenrieth, Stuttgart, um 1860, 34,5 x 53,5 cm. // 950,-

Schefold 7925. - Sehr breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 296 - Schöne Ansicht vom Alten Schloß. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835. 12 x 16 cm. // 95,-

Nr. 297 - Rosenstein. »Königl. Landhaus Rosenstein«. Altgouachierte Lithographie von Fleischhauer bei Ebner, Stuttgart, um 1830, 14 x 18 cm. // 480,-

Schefold 8668. - Sehr schönes Altkolorit. Mit ca. 2 cm Rand alt auf Albumblatt montiert.

Nr. 298 TEGERNSEE. Gesamtansicht von einer Anhöhe, links im Mittelgrund Egern. Altkolorierte Lithographie von Joseph Carl Ettinger aus »Ansichten des bayerischen Hochlandes«, 1822 - 25, 21 x 30 cm. // 1.400,- Winkler 953, 14. - Die seltene Ansicht in feinem Kolorit der Zeit. - Breitrandig.



Nr. 295 - Stuttgart - Großer Kupferstich von E. Willmann



Nr. 299 - Tegernsee - Lithographie von G. Kraus



Nr. 297 - Stuttgart-Rosenstein - Altgouachierte Lithographie



Nr. 302 - Tegernsee - »Kirschweih-Tanz« - Altkolorierte Lithographie aus F.J. Lipowski



Nr. 298 - Tegernsee - Altkolorierte Lithographie von J.C. Ettinger

TEGERNSEE.

Nr. 299 - »Tegernsee von der Nordost-Seite«. Blick auf das Kloster links und den Ort, dahinter See, Berge (Ring- und Hirschberg, Ochsenkamm) sowie Bad Wiessee; vorne rechts Jäger mit Hund. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17 cm. // 520,-
Pressler 275. - Blatt XIX aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«. - Dekorativ gerahmt.

Nr. 300 - Gesamtansicht von Süden. Altkol. Aquatinta bei Ravizza, um 1860, 5,5 x 8,5 cm. // 140,-

Nr. 301 - Valepp. »Beim Förster in der Fallep«. Blick auf Forsthaus und Kirchlein, dahinter ansteigendes Gebirgstal. Farblithographie von **A. Kappis** nach O. von Bezold bei Mey und Widmayer, um 1860, 15 x 23 cm. // 380,-
Aus der raren Folge »Bayerisches Hochland«.

Nr. 302 - Tracht. »Kirchweih-Tanz in der Umgegend von Tegernsee«. Junge Leute in Tracht auf dem Tanzboden, im Hintergrund die Musikanten. Altkolorierte Lithographie aus **F.J. Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 22 x 26,5 cm. // 950,-
Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costumes«. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und auf braunen Karton montiert.



Nr. 304 - Tharandt - Altkolorierte Umrißradierung von Chr.G. Hammer



Nr. 308 - Velden an der Pegnitz - Seltener Kupferstich von 1627

Nr. 303 TEISNACH/Bayer. Wald.

»Waldstrom bey Teissnach«. Blick auf den von Felsen gesäumten Fluß, am Ufer zwei Männer. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1809, 22 x 30,5 cm. // 320,-

Winkler 897, 38 II; Heine L 47. - Inkunabel der Lithographie! - Sehr breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 304 THARANDT. »Vue de Tharand près de Dresde«. Blick zur Burgruine, rechts Gewässer mit umliegenden Häusern. Altkolorierte Umrißradierung von **Christian Gottlob Hammer**, um 1820, 38 x 52,5 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. - Christian Gottlob Hammer (1779 - 1864) war einer der fruchtbarsten sächsischen Landschaftszeichner und Kupferstecher. Ein großer Bewunderer seiner Kunst war Goethe, der ihn 1810 in seiner Werkstatt in Dresden besuchte. - Seitlich angerändert. - **Sehr schönes, frisches Altkolorit.**

Nr. 305 - Blick auf Stadt und Kirche von einer Anhöhe aus, rechts Ruine. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 12 x 19 cm. // 80,-

Nr. 306 URACH. »Urach mit der Alb«. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 70,-

Nr. 307 - »Marktplatz in Urach« mit dem Brunnen. Holzstich aus Griesinger, 1866, 14,5 x 15,5 cm. // 70,-

Viele schöne, meist kolorierte Holzstiche finden Sie auf www.bierl-antiquariat.de zu sehr günstigen Preisen.



Nr. 317 - Wellenburg - Kolorierte Umrißradierung von J. Hübner nach J.I. Hörmann

Nr. 314 WEINGARTEN/bei Ravensburg. Ansicht mit Benediktinerabtei. Holzstich aus Griesinger, 1866, 15 x 15 cm. // 70,-

Nr. 315 WEINHEIM. »Ruinen der Burg Windek bey Weinheim«. Gesamtansicht, im Hintergrund. die Burg. Kupferstich von Grape nach Heim bei Meder, um 1820, 8 x 13,5 cm. // 130,-

Nr. 316 - Blick in den Ort, links Turm, im Hintergrund Windeck. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Hildebrand, um 1820, 8,5 x 15 cm. // 120,-

Nr. 317 WELLENBURG/bei Augsburg. »Nördliche Ansicht vom Wertachthale, bey St. Radigunda, südwestwärts von Augsburg«. Blick eine Landstraße entlang auf Schloß Wellenburg, rechts Radegundis mit Kirche, im Vordergrund ein Reiter sowie drei Landleute auf dem Heimweg. Kolorierte Umrißradierung von **Jacob Hübner** nach **Joseph Ignaz Hörmann**, dat. 1808, 30,5 x 43 cm. // 1.800,-

Schefold 49250. - Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und mit der Titelei auf braunen Karton montiert. Sehr schönes, frisches Altkolorit. - **Sehr selten.**



Nr. 322 - Wismar - Seltene alkolorierte Karte von G. van Keulen

Nr. 318 WERDENFELS. »Wasserfall im Werdenfelsischen«. Altkol. Lithographie von **M.J. Wagenbauer**, 1805, 25,5 x 20 cm. // 160,-

Winkler 897, 18; nicht bei Lentner. - Aus: Lithogr. Kunst-producte, Ufg. 3, Blatt 4. - Leicht gebräunt und stockfleckig. Altkoloriert selten.

Nr. 319 WERNIGERODE/Harz. Gesamtansicht. Blick von einer Anhöhe aus, rechts das Schloß. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 320 WESTFALEN. - Karte. »Ciculus Westphalicus«. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 50 x 58 cm. // 250,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet von der Nordseeküste bis zum Mainlauf im Süden und bis zur Saale im Osten. Rechts unten große figürliche Kartusche. - Bugfalte gering gebräunt, Kartusche etwas schwächer im Druck.

Nr. 321 WETTERAU. - Karte. »Pars Vederoviae Plurimas Ditiones Princ. et Com. Nassovicor«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47 x 56 cm. // 280,-

Karte der Wetterau mit dem Taunus und dem Rheingau. Links oben Kartusche mit Wappen und Putten; rechts unten Gesamtansicht und Sauerbrunnen von Bad Schwalbach.

Nr. 322 WISMAR. »Nieuwe Afttekening van de haven en stad Wismar, met desselfs inkomende zee gaaten«. Seekarte mit Inset-Plan, Ansicht und Umgebungskarte mit der Belagerung während des Nordischen Kriegs von 1715/16. Altkol. Kupferstich von **Gerard van Keulen**, Amsterdam, um 1720, 51 x 89 cm. // 850,-

Fehlstelle im oberen Mittelfalz hinterlegt. Ränder etwas gebräunt und mit geringen Altersspuren. - **Seltene Karte in schönem, kräftigen Altkolorit.**

Nr. 308 VELDEN/Pegnitz. »Eigentlicher Abriß deß Städtleins Velden Einem Wohledlen Gestrengen Fürsichtig und hochweisen Raht der Stadt Nürnberg zugehörig, wie dasselbe von beeden Herrn Margrafen von Brandenburg Hanns Georg und Hanns Gebrüder sowohl deren, als dem Sachsen-Lauenburgischen Volck zu Roß und Fuß, mit Ernst angefallen worden, die aber, mit verlust vieler Soldaten widerumb abziehen müssen, geschehen den 19. May, Anno, 1627«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, oben Inschrift und unten links Erklärung A-Z. Kupferstich, anonym, dat. 1627, 34,5 x 28,5 cm (Blattgröße). // 1.400,-

Katalog Halle Nr. 1028 (?), Drugulin 1701. - Der Einblatt-druck zeigt die Stadt Velden mit Belagerung am 19. Mai 1627. - **Sehr seltenes Flugblatt.**

Nr. 309 VELEN. Schloß und angrenzende Häuser. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm (mit dem Original-Textblatt). // 160,-

Nr. 310 VEYNAU/bei Euskirchen. Rittergut Veynau (Veinau, Venau) mit Park. Farblithographie aus Duncker, um 1860, 18,5 x 23,5 cm. // 170,-

Mit dem Original-Textblatt, im Montagekarton links diagonal Knick.

Nr. 311 VIETNITZ/Krs. Königsberg. Gut Vietnitz, rechts Kirche. Farblithographie aus Duncker, um 1870, 18,5 x 23,5 cm (mit Textblatt). // 120,-

Nr. 312 VOLKARDEY/bei Ratingen. Schloß und Gartenanlagen. Farblithographie von Grabow nach C. Hohe aus Duncker, um 1860, 15 x 20 cm. // 120,-

Besitzer u.a. von Lennepe, von Hochsteden, von Bassenheim, von Ruland, von Schell. - Montagekarton etwas gebräunt.

Nr. 313 WASSERBURG/Inn. Marktplatz. Stahlstich von Poppel, um 1845, 11 x 16,5 cm. // 90,-



Nr. 325 - Wolfratshausen - Lithographie von F. Bockhorni



Nr. 315 - Weinheim - Kupferstich von Grape



Nr. 331 - »Badeort Wyck auf Föhr« - Lithographie



Nr. 327 - Würzburg - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

Nr. 323 WITTENBERG. Gesamtansicht über die Elbe, im Himmel großes Schriftband und Wappen rechts, am unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 9. Kupferstich von **Friedrich Bernhard Werner** bei Jeremias Wolff Erben, nach 1724, 30 x 99,5 cm (von zwei Platten gedruckt). // 1.800,-

Nicht bei Fauser; lt. Seitz erste und einzige Ausgabe. - Schöner, gleichmäßiger Druck mit Rand.

Nr. 324 WITZENHAUSEN. Gesamtansicht. Stahlstich von Payne nach Wenderoth, um 1845, 9 x 14,5 cm. // 80,-

Nr. 325 WOLFRATSHAUSEN. »Markt Wolfratshausen«. Blick von Osten auf die Stadt und den Bergwald, im Vordergrund ländliche Staffage. Lithographie von **Felix Bockhorni**, um 1830, 28,5 x 49 cm. // 1.800,-

Nicht bei Lentner. - Geglättete Faltpuren, Ränder gering unfrisch. - **Äußerst seltene Ansicht aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel.**

Nr. 326 WÜRZBURG. Gesamtansicht mit 2 Wappen im Himmel und Erklärungen 1 - 33 und A - Z. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, 1570, 27,5 x 39,5 cm. // 280,-

Auf der vollen Doppelblattseite einer deutschen Ausgabe.

Nr. 327 - Gesamtansicht aus der Vogelschau, rechts Main und Festung Marienburg, am unteren Rand Erklärungen. Altkol. Kupferstich von **Johann Baptist Homann**, dat. 1723, 48 x 58 cm. // 1.600,-

Schönes Panoramablatt mit Wappen am oberen Rand. - Bugfalte ganz gering gebräunt, sonst **tadellos mit sehr kräftigem Kolorit!**

Nr. 328 - Gesamtansicht vom Steinberge aus. Federlithographie, um 1840, 8 x 15 cm. // 170,-

Seltene Ansicht, wahrscheinlich als Kopf eines Briefbogens gedruckt. - Auf 2. Einfassungslinie geschnitten, mit runden Ecken.

Nr. 329 - Karte. »Nova et Accuratio... Episcopatus Würzburgensis«. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, dat. 1741, 48,5 x 56 cm. // 380,-

Flächenkolorierte Karte des Fürstbistums mit großer figürlicher Kartusche oben links sowie Erklärungen unten links und rechts. - Mit schmalen Rändchen.

Nr. 330 WYK/auf Föhr. »Wyck auf Föhr«. Gesamtansicht von der See aus, vorne Raddampfer »Henriette«. Lithographie von R. von Duhn, um 1830, 9,5 x 16,5 cm. // 240,-
Klose/Martius 5. - Kleines, nicht störendes Rosifleckchen. - Selten.

Nr. 331 - »Badeort Wyck auf Föhr«. Blick den Sandwall entlang mit hübscher Personenstaffage. Lithographie von D. Winter bei Daniel Johannsen, um 1850, 12,5 x 19,5 cm. // 240,-

Nr. 332 - »Wyck«. Ansicht vom Meer aus mit vielen Schiffen, u.a. dem Raddampfer »Hebe«. Kol. Stahlstich von C.P. Hansen, 1865, 9,5 x 16 cm. // 100,-
Abbildung bei Klose-Martius Nr. 30.

Nr. 333 ZITTAU. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 80,-

II. Landkarten von Le Rouge

Landkarten aus dem 1759 erschienenen »Atlas Portatif« von Georges-Louis Le Rouge (1707-nach 1790). Altkolorierte, zumeist grenzkolorierte Kupferstiche. Das Bildmaß beträgt, wenn nicht anders angegeben, ca. 21 x 28 cm. Ausführliche Beschreibungen finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de in unserem Online-Antiquariat. Hier sind fast alle Karten abgebildet.

Nr. 334 ALTENBURG. »Bailliages d'Altenburg et de Ronneburg de Saxe Gotha«. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Borna, Langenberg, Crimmitzschau, Penig.

Nr. 335 ANSBACH. »Principauté d'Anspach«. Gesamtkarte in vier Teilen. 4 altkol. Kupferstiche, je ca. 21,5 x 20 cm. // 420,-

Vier sehr detaillierte Karten des Ansbacher Gebietes in tadelloser Erhaltung.

Nr. 336 BAD PYRMONT. »Comté de Pirmont«. // 160,-

Zeigt die Grafschaft Pyrmont.

Nr. 337 BAMBERG. »Evêché de Bamberg pricipauté du St. Empire«. // 160,-

Zeigt das Fürstbistum Bamberg. Am Oberrand Nebenkarte mit dem bambergischen Gebiet in Kärnten. (Klagenfurt).

Nr. 338 BITTERFELD. »Haute Saxe Bailleurs de Doelitsch Bitterfeld Zoerbig«. // 120,-

Nr. 339 BRAUNSCHWEIG. »Duché de Brunswic«. // 130,-

Zeigt das Herzogtum Braunschweig.

Nr. 340 BREMEN. »Le Duché de Bremen et Ferden«. // 150,-

Zeigt das Herzogtum Bremen.

Nr. 341 DRESDEN. »Bailliage et environs de Dresde«. 21 x 19,5 cm. // 150,-

Zeigt die Elbe zwischen Meissen und Königstein, im Süden Dippoldiswalda, im Süden Elster.

Nr. 342 EICHSTÄTT. »Eveché d'Eigstett«. // 150,-

Nr. 343 EISENACH. »Principauté d'Eisenach«. // 140,-

Umgebung von Eisenach bis Tennstädt, Friedewald, Bischofsheim, Saalfeld, Jena.

Nr. 344 ERFURT. »Territoire d'Erfurt«. // 160,-

Zeigt die Umgebung von Erfurt bis Gotha, Arnstadt, Vippach und Werninghausen.

Nr. 345 ERZGEBIRGE. »Cercle des Metaux dit Ertzgebürg«. Erste der vierteiligen Karte. 27 x 20 cm. // 90,-

Zeigt das Gebiet von Rochlitz bis Oberwiesenthal und von Werdau bis Waltersdorf.

Nr. 346 - »Cercle des Metaux dit Ertzgebürg«. Zweite der vierteiligen Karte. 21 x 20 cm. // 80,-

Zeigt das Gebiet zwischen Dresden, Tetschen und Katharinenburg.

Nr. 347 FULDA. »Eveché de Fulde«. 2 Bl. grenzkol. Kupferstiche, je 21 x 28,5 cm. // 190,-

Zeigt das Bistum Fulda auf zwei Karten.

Nr. 348 GIESSEN. »Haute Hesse environs de Gisen«. 21,5 x 20 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet Marburg, Weilburg, Homburg und Lauterbach.

Nr. 349 GLATZ. »Comté de Glatz«. // 120,-

Grafschaft Glatz mit Umgebung bis Reichenbach, Nachot, Mittelwalde, Ottmachau.

Nr. 350 GOTHA. »Principauté de Gotha Cobourg Altenburg«. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Treffurt, Schweinfurt, Lichtenfels, Neukirch, Zwickau und Naumburg.

Nr. 351 HALBERSTADT/Harz. »Principauté de Halberstadt«. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Wolfenbüttel, Andreasberg, Stolberg, Bernburg und Seehausen.

Nr. 352 HANAU. »Comté de Hanau«. // 120,-

Zeigt die Grafschaft Hanau in dem Gebiet Giessen, Darmstadt, Wertheim und Herbstein.

Nr. 353 HANNOVER. »Electorat de Hannover«. // 140,-

Zeigt das Kurfürstentum Hannover.

Nr. 354 HARZ. »Mines et forest du Hartz«. // 180,-

Zeigt das Gebiet zwischen Klingenhagen, Osterode, Lauterberg und Blochsberg mit Zellerfeld im Zentrum.

Nr. 355 HENNEBERG. »Comté de Henneberg«. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Friedrichsroda, Bischofsheim, Schweinfurt, Lichtenfels und Saalfeld.

Nr. 356 HESSEN. »Principauté de Hesse Rheinfels«. // 100,-

Zeigt im Westen den Rhein zwischen Koblenz und Lorch, im Osten den Main bis Limburg.

Nr. 357 - »Hesse Darmstat«. // 150,-

Zeigt das Gebiet zwischen Solms, Miltenberg, Würzburg, Hammelburg und Gelnhausen mit Aschaffenburg, Wertheim, Lohr.

Nr. 358 - »Cercle du Haut Rhin«. // 100,-

Zeigt Gesamt-Hessen mit den angrenzenden Gebieten.

Nr. 359 - »Landgraviat de Hesse«. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Hörter, Winterberg, Ziegenhain, Dillenburg und Treffurt.

Nr. 360 - »Cercle du Haut Rhin«. // 130,-

Zeigt Nordhessen vom Mainlauf bis Waldeck mit den angrenzenden Gebieten.

Nr. 361 - »Principauté de Darmstadt«. // 130,-

Zeigt Oberhessen zwischen Marburg, Friedberg, Büdingen, Fulda und Schlitz.

Nr. 362 - »Terres du Landgrave de Hesse Darmstadt«. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Dortmund, Olpe, Hatzfeld, Meschede und Brilon.

Nr. 363 - »Principauté de Darmstat«. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen der Dimel im Norden, die Fulda von Kassel bis Hirschfeld im Osten, im Westen Korbach.

Nr. 364 - »Principauté de Darmstat«. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Siegen, Engers, Limburg und Wetzlar.

Nr. 365 - »Landgraviat du Prince de Hesse Darmstat«. // 120,-

Zeigt den Rhein mittig zwischen Boppard und Gernsheim, im Westen bis Monzingen, im Osten bis Frankfurt, Darmstadt.

Nr. 366 HILDBURGHAUSEN. »Principauté de Hildbourghausen«. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Schmalkalden, Mellrichstadt, Hassfurt, Sonnenfeld und Hermannstein, mittig Coburg.

Nr. 367 HILDESHEIM. »Eveché de Hildesheim«. // 130,-

Oben zwei kleine, nicht störende Braunfleckchen.

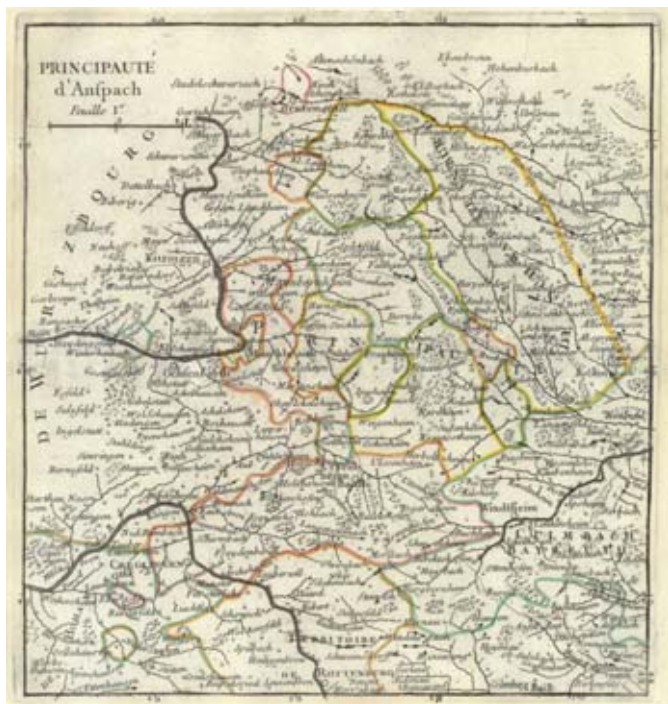
Nr. 368 HOHENLOHE. »Comté de Hohenlohe«. // 200,-

Zeigt die Grafschaft Hohenlohe. Links oben Nebenkarte Gleichen, unten Nebenkarte Hinsburg, Urweiler.

Nr. 369 HOLSTEIN. »Duché de Holstein«. // 140,-

Nr. 370 KLEVE. »Duché de Cleves«. 20,5 x 27,5 cm. // 180,-

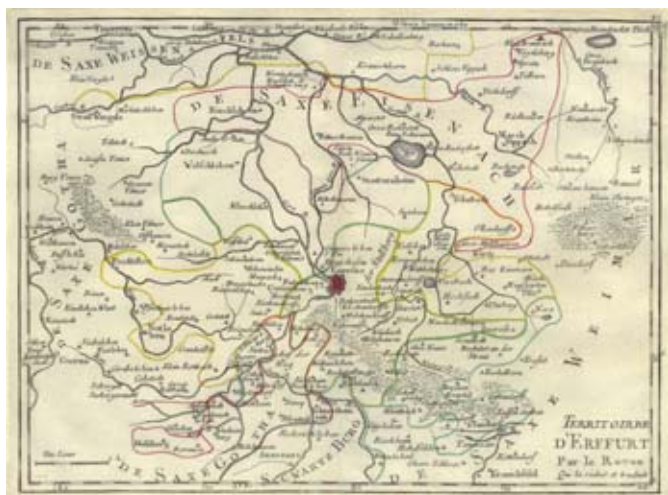
Zeigt Herzogtum Kleve mit dem Gebiet Arnheim, Venlo, Werden, Coesfeld.



Nr. 335 - Ansbach



Nr. 340 - Bremen



Nr. 344 - Erfurt



Nr. 390 - München

Nr. 371 KULMBACH. »Comté de Giech«. // 160,-

Zeigt das Fürstentum Kulmbach - Bayreuth.

Nr. 372 - »Principauté de Brandbourg Culmbach Bayreuth«. // 180,-

Zeigt das Fürstentum Kulmbach-Bayreuth zwischen Kronach, Betzenstein, Redwitz und Naila.

Nr. 373 KURLAND. »Curlande Partie Occidentale«. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Windau, Memel, Mitau, Kolocken.

Nr. 374 - »Curlande et Semigal Partie Orientale«. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Ahsen, Neuenburg, Bauschke, Demmen, Riga.

Nr. 375 LAUENBURG. »Duché de Lauembourg«. // 140,-

Zeigt das Herzogtum Lauenburg zwischen Hamburg und Lübeck/Ratzeburg. Links oben Nebenkarte vom Amt Ritzebüttel und Hadeln.

Nr. 376 LAUSITZ. - Niederlausitz. »Basse Lusace«. // 140,-

Niederlausitz von Sonnenwald bis Crossen und von Storkau bis Senftenberg.

Nr. 377 LAUSITZ. - Oberlausitz. »Haute Lusace«. // 140,-

Oberlausitz von Dresden bis Lauban und von Spremberg bis Zittau.

Nr. 378 LEIPZIG. »Environs de Leipzig«. // 140,-

Umgebungskarte von Leipzig bis Freyenroda, Schladebach, Zwenckau, Brandis, Eilenburg.

Nr. 379 LIMBURG (Grafschaft).

»Comte de Limpurg en Suabe levé par ordre des Superieurs en 1748«. // 120,-

Zeigt die Grafschaft Limburg zwischen Schwäbisch Hall und Schwäbisch Gmünd.

Nr. 380 LITAUEN. »Grand Duché de Lithuanie divisé en 9 Palatinats«. // 140,-

Zeigt das Großherzogtum Litauen zwischen Riga, Grodno, Mozyr und Smolensk.

Nr. 381 LÜNEBURG. »Le Duché de Lunebourg«. // 140,-

Zeigt das Herzogtum Lüneburg.

Nr. 382 MAGDEBURG. »Le Duché de Magdebourg«. // 130,-

Zeigt das Herzogtum Magdeburg.

Nr. 383 MANSFELD. »Comté de Mansfeld de Saxe et de Magdebourg«. // 120,-

Zeigt die Grafschaft Mansfeld bis Aschersleben, Halberstadt, Querfurt, Wettin und Alsleben.

Nr. 384 MARK. »Comté de la Marck«. // 220,-

Zeigt die Grafschaft Mark, Berg mit dem Ruhrgebiet und Sauerland.

Nr. 385 MECKLENBURG. »Duché de Mecklenbourg«. // 140,-

Zeigt das Herzogtum Mecklenburg von der Insel Fehmarn bis Rügen.



Nr. 360 - Hessen



Nr. 378 - Leipzig



Nr. 353 - Hannover



Nr. 373 - Kurland

Nr. 386 MEISSEN. »La Misnie«. // 120,-
Zeigt die Markgrafschaft Meissen mit Umgebung bis Eisleben, Saalfeld, Ellenbogen, Wehlen, Cotbus und Torgau.

Nr. 387 MERSEBURG. »Haute Saxe Seigneurie de Mersebourg«. // 120,-
Umfasst das Gebiet Halle, Schafstädt, Zwenckau und Leipzig.

Nr. 388 MINDELHEIM. »Environ de Mindelheim à la maison de Bavière, 1758«. // 120,-
Zeigt Mindelheim mit Umgebung bis Memmingen, Warmesried, Bad Dürkheim, Kirchheim.

Nr. 389 MOERS. »Comté de Moers«. // 160,-
Zeigt die Grafschaft Moers.

Nr. 390 MÜNCHEN. »Environ de Munich«. // 190,-
Der Großraum München von Eching bis Schäftlarn und von Esting bis Finsing. - Georges Louis Le Rouge (um 1707-1790) war Kartograph, Architekt, Zeichner und Kupferstecher. Er betätigte sich auch als Herausgeber und Verleger des eigenen umfangreichen druckgraphischen Werks.

Nr. 391 MÜNSTER. »Eveché de Münster«. // 150,-

Nr. 392 NAUMBURG. »Eveché de Naumburg et de Zeitz, 1758«. // 120,-
Zeigt das Bistum Naumburg mit dem Gebiet Mersburg, Sulza, Eisenberg, Lobstادت.

Nr. 393 OETTINGEN. »Comté d'Oettingen«. 20 x 21,5 cm. // 150,-
Zeigt die Grafschaft Oettingen zwischen Ellangen und Pappenheim, Dinkelsbühl und Giengen.

Nr. 394 OSNABRÜCK. »Eveché de Osnabrück«. 23,5 x 21 cm. // 140,-
Zeigt das Bistum Osnabrück. Links unten Nebenkarte mit Rhede-Wiedenbrück.

Nr. 395 OSTFRIESLAND. »L'Ostfrise ou comté d'Emden«. // 170,-
Mit Aurich im Mittelpunkt. Zeigt auch die 7 Inseln.

Nr. 396 OSTPREUSSEN. - Karte. »Le Royaume de Prusse«. // 160,-
Zeigt das Gebiet zwischen Stolpemünde, Thorn, Memel und Pillau.

Nr. 397 PADERBORN. »Comté de la Lippe«. // 170,-

Paderborn im Mittelpunkt, reicht bis Lippstadt, Waldeck, Göttingen und Hameln.

Nr. 398 PAPPENHEIM/Altmühltal. »Comté de Pappenheim«. // 130,-

Zeigt die Grafschaft mit Eichstädt, Weissenburg und Ellingen; mit Nebenkarten von Bellenberg.

Nr. 399 POMMERN. »Le duché de Poméranie, 1757«. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Stralsund, Berlin, Ldkno und Danzig, links die Insel Rügen.

Nr. 400 QUERFURT. »Haute Saxe Bailliages de la Principauté de Querfurt«. // 120,-
Zeigt das Gebiet zwischen Sarmund, Zahna, Schönwalda, Luckau, Teupitz und Mittelwald.

Nr. 401 RHEIN. »Cercle Electoral du Rhin«. // 100,-

Zeigt den Rheinlauf zwischen Emmerich und Straßburg, im Westen Trier, im Osten Wertheim.

Nr. 402 RHEINPFALZ. »Palatinat du Rheine«. // 130,-

Zeigt die ganze Rheinpfalz.

Nr. 403 ROCHLITZ. »Haute Saxe Bailliages de Rochlitz, Colditz et Leissnig«. // 120,-
Zeigt das Gebiet zwischen Trebsen, Borna, Penig, Chemnitz, Dobeln und Oschaz.

Nr. 404 SACHSEN. »Duché de Saxe«. Gesamtkarte in 4 Teilen. 4 altkol. Kupferstiche, je 21 x 28 cm. // 390,-

Nr. 405 SACHSEN. - Anhalt. »Principauté d'Anhalt«. // 130,-

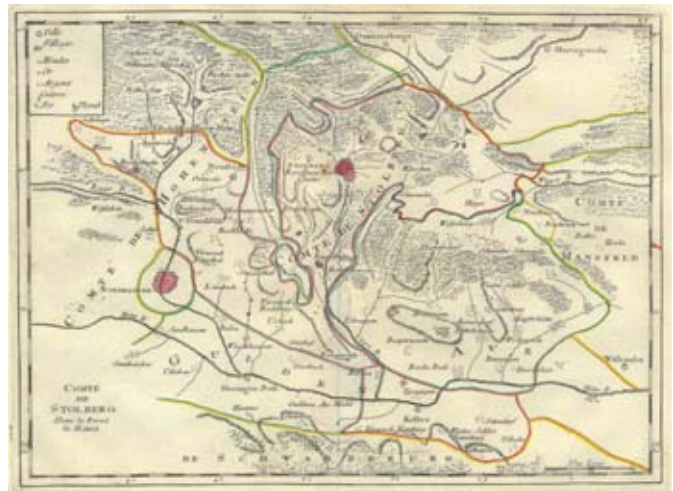
Zeigt das Gebiet zwischen Magdeburg, Quedlinburg, Halle und Coswig.

Nr. 406 SCHLESILIEN. - Niederschlesien. »La Basse Silesia«. // 120,-

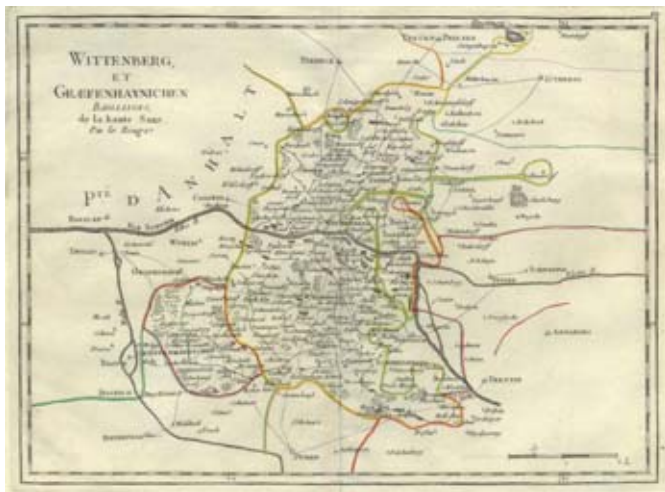
Niederschlesien mit der Umgebung bis Frankfurt/Oder, Priebus, Jauer, Kreba, und kl. Nebenkarte oben rechts.



Nr. 395 - Ostfriesland



Nr. 410 - Stolberg



Nr. 421 - Wittenberg



Nr. 424 - Würzburg

Nr. 407 SCHLESILIEN. - Oberschlesien.

»Haute Silesie«. // 130,-
Oberschlesien mit der Umgebung bis Hirschberg, Iglau, Meseritsch, Georgenberg, Breslau.

Nr. 408 SCHÖNBURG (Grafschaft).

»Comté de Schoenburg«. // 130,-
Zeigt die Grafschaft Schönburg, mittig Glauchau.

Nr. 409 SPEYER. »Eveché de Spir«. // 120,-

Zeigt das Bistum Speyer.

Nr. 410 STOLBERG. »Comté de Stolberg«. // 140,-

Zeigt die Grafschaft Stolberg mit Nordhausen.

Nr. 411 THÜRINGEN. »La Thuringe«. Gesamtkarte. // 140,-

Nr. 412 - »Thuringe Orientale Partie Septentrionale.« // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Querfurt, Heldrungen, Erfurt, bis Merseburg.

Nr. 413 - »Thuringe Orientale Partie Meridionale.« // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Gotha, Schleusingen, Ludwigstadt, Ziegenrück und Kahla.

Nr. 414 TORGAU/Elbe. »Bailliages d'Annaburg de Pretzsch Schwienitz Torgau«. // 120,-

Nr. 415 TRIER. »Electorat de Treves«. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Schleiden, Syrc, St. Wendel, Mainz und Westerburg.

Nr. 416 ULM. »Territoire d'Ulm«. // 120,-

Zeigt den Großraum Ulm zwischen Göppingen, Ehingen, Burgau und Königsbrunn.

Nr. 417 - »Territoire d'Ulm«. // 90,-

Zeigt den Großraum Ulm zwischen Göppingen, Ehingen, Burgau und Königsbrunn. - Am Unterrand gering wasser-randig.

Nr. 418 VOGTLAND. »Vogtlande«. // 130,-

Zeigt die Elster zwischen Grossen und Bad Elster, die Saale von Ziegenrück bis Hof.

Nr. 419 WALDECK. »Comté de Waldeck«. 21,5 x 20 cm. // 120,-

Zeigt das Fürstentum Waldeck.

Nr. 420 WEISSENFELS. »Bailliage de Weissenfels«. 20,5 x 21 cm. // 120,-

Nr. 421 WITTENBERG. »Wittenberg et Graefenhaynichen Bailliages de la haute Saxe«. // 120,-

Zeigt mittig die Elbe von Dessau bis Schweinitz.

Nr. 422 - »Le Consistoire et Environs de Wittenberg dans la Haute Saxe«. // 120,-

Umfasst das Gebiet zwischen Gommern, Bernburg, Eilenburg, Torgau, Baruth und Belitz.

Nr. 423 WORMS. »Eveché de Worms«. // 120,-

Nr. 424 WÜRZBURG. »Eveché de Wurtzbourg«. // 180,-

Zeigt das Bistum Würzburg.

Nr. 425 WURZEN/bei Leipzig. »Bailliages de Wurtzen, Eilenburg et Duben«. // 120,-

Mittig die Mulde von Muldenstein bis Trebsen.

III. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit seltenen Landkarten von Asien, Europa, Südamerika und den USA erschienen bei Jeremias Wolff, sowie einigen kleinen Insel- und Küsten-Landkarten. Außerdem mit schönen Ansichten von Appenzell, Dierbach bei Saalfelden, Graz, Leitmeritz, Madeira, Mariazell in der Steiermark, Moskau, Salzburg, St. Gallen, Toarmina und Wien sowie preiswerten Stahl- und Holzstichen.



Nr. 435 - Appenzell - Altkolorierte Umrißradierung nach J.J. Biedermann

Nr. 426 ACAPULCO. »Plan du Port d'Acapulco. Sur la Cote du Mexique dans la Mer du Sud«. Kupferstich, um 1750, 19 x 15 cm. // 80,-

Nr. 427 ÄGYPTEN. - Karte. »Egyptenlandt«. Kol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, 1588, 17,5 x 16 cm. // 140,-

Karte mit dem Nil und seinem Delta im Zentrum. Auf der vollen Buchseite der deutschen Ausgabe von 1588.

Nr. 428 AMBON/Molukken. »Amboine«. Gesamtansicht mit Bezeichnung der wichtigsten Gebäude von 1 - 17, im Vordergrund das Meer mit diversen Schiffen. Kupferstich nach Schley, um 1760, 18,5 x 34,5 cm. // 110,-

Nr. 429 - »Carte particuliere de l'isle d'Amboine«. Kupferstich, um 1750, 21 x 29,5 cm. // 80,-

Nr. 430 AMBRAS. »Das fürstliche Schloß Umbras«. Schloß mit Anlagen. Kupferstich von Merian, 1649, 19 x 30,5 cm. // 190,-

Nr. 431 - »Amras«. Schloßansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 432 ANTIGUA. - Karte. »Insula Antegoa ad Fidem Prototypi Londensis designata et excusa«. Grenzkol. Kupferstich bei Homann Erben, um 1760, 26 x 28,5 cm. // 150,-

Nr. 433 ANTWERPEN. »Beschreibung der Statt Antorff mit sampt ihrer Contrafehtung«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, 1588, 12,5 x 15,5 cm. // 120,-

Fauser 520. - Auf der vollen Buchseite der deutschen Ausgabe von 1588. - Im ganzen etwas gebräunt.

Nr. 434 - »Domkirche zu Antwerpen.« Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 17 x 12,5 cm. // 50,-

Nr. 435 APPENZELL. »Vue du Bourg d'Appenzell«. Gesamtansicht, im Vordergrund ländliches Paar mit Kind, Hund und mehreren beladenen Pferden. Altkol. Umrißradierung nach Johann Jakob Biedermann, um 1810, 40 x 59 cm. // 1.500,-

Schöne Ansicht in feinem, zeitgenössischem Kolorit. - Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und montiert. Auf dem Montagekarton (dieser gebräunt und fleckig) alt beschriftet. Im Himmel gering gebräunt und mit winzigem Stockflecken.

Nr. 436 ASIEN. - Karte. »Asia Concinnata Secundum Observationes Academiae Regalis Scientiarum et nonnullas alias, et juxta annotationes recentissimas«. Altkol. Kupferstich nach Guillaume Delisle bei J.F. Probst Erben und J. Wolff, Augsburg, um 1720, 45 x 57,5 cm. // 900,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit altkolorierter Titeltartsche links oben. - Zeigt Asien von der Türkei und der arabischen Halbinsel bis zu den Philippinen. - Sehr gut erhalten.

Nr. 437 ATTERSEE. - Karte. Karte des Gebietes um den Attersee mit dem Mattsee. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach Philipp Apian, 1579, 32,5 x 43 cm. // 1.200,-

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 20 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Am rechten Rand mit Früchtgirlande. - Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit.

Nr. 438 BABYLON/Irak. Gesamtansicht mit Stadtmauer, Turm und Palästen, in der Mitte durchflossen vom Euphrat, darunter zwei Darstellungen des Mausoleums. Altkol. Kupferstich aus Bertuch, um 1830, 23 x 17 cm (mit dem Textblatt in Deutsch und Französisch). // 120,-

Nr. 439 BADEN. »Badensis in Argovia, Castellum et oppidum, Sedes Habsburgica«. Blick von einer Anhöhe über die Limmat auf die Stadt Baden. Kupferstich von Jos. Schmutzer, nach »Johann Heinrich Meyer von Winterthur delin«, 1737, 32,5 x 44,5 cm. // 850,-

Aus: M. Herrgott, »Genealogiae ... Habsburgicae«. - Links oben Titeltartsche. Sehr schönes, gut erhaltenes, breitrandiges Blatt mit Mittelbug.

Nr. 440 BANDA ACEH/Sumatra. »Vue d'Achem«. Gesamtansicht. Kupferstich, um 1750, 18 x 28 cm. // 90,-

Nr. 441 BARBADOS. - Karte. »Insula Barbadoes in suas Parochias distincta«. Grenzkol. Kupferstich bei Homann Erben, um 1760, 23 x 28,5 cm. // 160,-

Nr. 442 - »Carte de L'Isle de la Barbade«. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 14,5 cm. // 90,-



Nr. 437 - Attersee - Kolorierter Kupferstich von Peter Weiner nach Ph. Apian



Nr. 439 - Baden/Schweiz - Kupferstich von J. Schmutzer



Nr. 436 - Asien - Altkolorierter Kupferstich bei J.F. Probst



Nr. 446 - Beresow/Ural - Gesamtansicht - Kupferstich um 1750

Nr. 443 BENGALEN. - Karte. »Carte du Golphe de Bengale«. Karte des Golfs, links Ceylon, recht die Spitze von Sumatra. Kupferstich, um 1750, 22 x 27 cm. // 100,-

Nr. 444 - »Nouvelle Carte du Royaume de Bengale«. Gesamtansicht mit dem Gangesdelta. Kupferstich, um 1750, 28 x 34 cm (links knappdrängig). // 90,-

Nr. 445 BENIN/Nigeria. - Karte. »Carte du Golfe de Benin et Partie de la Cote de Guinée depuis la Riv. nde Volta Jusqu'au C. Formosa«. Kupferstich, um 1750, 20 x 30 cm. // 80,-
Westküste Afrikas mit Ghana, Togo, Benin und Nigeria.

Nr. 446 BERESOW/Ural. »Vue de Beresow«. Gesamtansicht über den Ob. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 26,5 cm. // 90,-

Nr. 447 - »Vue de Beresow du cote du Sud«. Gesamtansicht über den Ob. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 26,5 cm. // 70,-

Nr. 448 BERN. »Vue de Berne au Levant«. Gesamtansicht, rechts die Aare. Lithographie von Engelmann nach C. Bougeois, dat. 1820, 19,5 x 28,5 cm. // 350,-

Nr. 449 BLUDENZ/Vorarlberg. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1643, 7,5 x 17,5 cm. // 140,-

Nr. 450 BOMBAY. Ansicht von der Landseite. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12 x 16,5 cm. // 40,-

Nr. 451 - »Plan de Bombay et de ses Environs«. Umgebungskarte. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 26,5 cm. // 120,-

Nr. 452 BOSTON. »Plan de la Ville de Boston«. Stadtplan mit der Umgebung, links Legende A - Q. Kupferstich, um 1750, 16,5 x 27 cm. // 140,-

Nr. 453 BRAUNAU. »Braunau in Böhmen«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 18 cm. // 90,-

Nr. 454 CANNANORE/Indien. Blick vom Meer mit Segelschiffen aus auf Stadt und Hafenbucht. Kupferstich nach Schley, um 1750, 18 x 27 cm. // 80,-

Nr. 455 - »Vue de Cananor«. Blick vom Meer mit Segelschiffen aus auf Stadt und Hafenbucht. Kupferstich, um 1750, 18 x 27 cm. // 80,-

Nr. 456 CAROLINE INSELN. - Karte. »Nouvelle Carte des Isles Carolines«. Schöne Karte der Inselgruppe, links ein kleiner Teil der Philippinen. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 39 cm. // 150,-

Nr. 457 CAYENNE/Franz. Guayana. »La Ville de Cayenne«. Befestigungsgrundriß. Kupferstich, um 1750, 22 x 27 cm. // 70,-

Nr. 458 CEYLON. - Karte. »Carte de l'Isle de Ceylan«. Gesamtansicht. Kupferstich, um 1750, 27,5 x 24 cm. // 140,-

Nr. 459 CHUR. »Die Statt Chur im Schweitzergebirg« usw. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1570, 14 x 34,5 cm. // 190,-
Fauser 2617. - Mittelbug hinterlegt. Insgesamt leicht knittig.

Nr. 460 COCHIN/Malabarküste. »Plan de la Ville de Cochin«. Gesamtansicht (Aufsicht), rechts das Meer. Kupferstich, um 1750, 18 x 26,5 cm. // 80,-



Nr. 462 - Dänemark - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 464 - Dürnstein/bei Krems - Aqutinta bei Locher



Nr. 466 - Eger - Holzschnitt aus Seb. Münster



Nr. 468 - Elba - Altkolorierter Kupferstich von W.J. Blaeu



Nr. 463 - Dierbach/bei Saalfelden - Altkolorierter Kupferstich nach F. de Naumann

Nr. 461 DABHOL/Indien. »Vue de Dabul«. Gesamtansicht vom Meer aus. Kupferstich, um 1750, 17,5 x 26,5 cm. // 90,-

Nr. 462 DÄNEMARK. - Karte. »Regni Daniae in quo sunt Ducatus Holsatiae et Slesviucum Insulae Danicae, Provinciae Jutia Scania Blekingia«. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 49 x 58 cm. // 300,-
Karte des westlichen Ostseeraums mit Südschweden und der Küste von Mecklenburg und Pommern. Mit großer kolorierter figürlicher Kartusche rechts oben.

Nr. 463 DIERBACH/bei Saalfelden. »Vue du rocher à pic de Diersbach prise du côté de l'Orient au milieu de la profonde Vallée dans les environs de Saffelden«. Blick ins Dießbachtal auf den Bauernhof Diesbach mit dem gleichnamigen Bergstrom bei Saalfelden am Steinernen Meer. Altkol. Kupferstich von Ch.F.C. Wirsing nach F. de Naumann, um 1790, 25 x 41,5 cm. // 1.600,-

Nebehay-Wagner 442, 31. - Eine der klassischen Naumann-Ansicht, gestochen von Ch. F. C. Wirsing. Nebehay-Wagner zählt dieses Blatt zu den »durchwegs kolorierten und nicht nummerierten Kupferstichansichten aus der ‚Sammlung der schönsten Prospective des Landes Salzburg‘«. - Zwei kleine Fehlstellen im Rand oben professionell ergänzt und kaum sichtbar, das rechte untere Eck etwas fleckig. - Selten.



Nr. 469 - Etschtal - Lithographie von A.E. Kirchner



Nr. 471 - Feldkirch - Kupferstich von M. Merian



Nr. 472 - Florenz - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 473 - Florenz - Palazzo Vecchio - Aquatinta von J. Ruff



Nr. 476 - Goa - Gesamtansicht - Kupferstich um 1750

Nr. 464 DÜRNSTEIN/bei Krems.

»Dürrenstein«. Gesamtansicht über die Donau. Aquatinta bei Locher, Zürich, um 1835, 17 x 24,5 cm. // 550,-

Nebenhay-Wagner 371,22. - Aus der seltenen Folge »Malerische Reise der Donau« von J.H. Locher, um 1835. - Breitrandig.

Nr. 465 EFERDING. »Efferding«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1649, 9,5 x 34 cm. // 240,-

Nr. 466 EGER. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, 1628, 22,5 x 34 cm. // 240,-

Die Eger-Ansicht ist nur in der Ausgabe von 1628 enthalten! - Lateinische Ausgabe, auf der vollen Buchseite.

Nr. 467 EISENBERG. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 15 x 17 cm. // 80,-

Nr. 468 ELBA. - Karte. »Elba Isola, olim Ilva«. Attkol. Kupferstich von Blaeu, um 1640, 20 x 25 cm. // 240,-

Die schöne Karte mit Rollwerkkartusche rechts oben. Mit einem schmalen Rand um die Plattenkarte.

Nr. 469 ETSCHTAL. »Etsch-Thal«. Blick in das Tal auf Meran, links die Ruine Brannenburg. Lithographie mit Tonplatte von Albert Emil Kirchner, dat. 1838, 28 x 39 cm. // 600,-

Nebenhay-Wagner 55,17. - Aus der in drei Abteilungen herausgegebenen Reihe »Ansichten von Tyrol und Salzburg«, gedruckt bei der literarisch-artistischen Anstalt in München. - Im linken Rand zwei professionell restaurierte, kaum sichtbare Einrisse. - Seltene, dekorative Ansicht.

Nr. 470 EUROPA. - Karte. »Europa Delineata juxta Observationes Excellorum«. Attkol. Kupferstich nach Guillaume Delisle bei J. Wolff, Augsburg, um 1720, 46 x 58 cm. // 850,-

Prächtiger flächenkolorierter Karte mit Island, dem Europäischen Russland und der Nordküste Afrikas. - Altkolorierte Titelkartusche links oben.

Nr. 471 FELDKIRCH. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Merian, 1649, 21,5 x 32 cm. // 400,-

Nr. 472 FLORENZ. »Florentia«. Gesamtansicht. Attkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1581, 16 x 48,5 cm. // 550,-
Fauser 3927. - Rand gering fleckig und rechts oben hinterlegt. Schönes kräftiges Altkolorit.

Nr. 473 - »Piazza del Granduca a Firenze«. Blick auf Palazzo Vecchio und loggia dei Lanzi. Aquatinta von J. Ruff nach S. Corradi, um 1830, 23,5 x 31 cm. // 500,-
Sehr reich staffagierte Ansicht. Breitrandig.

Nr. 474 GALLE/Ceylon. »Vue de Pointe de Galle«. Ansicht vom Meer aus mit vielen Schiffen. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 27,5 cm. // 140,-

Nr. 475 GENÈVE. »Beyde Stett Genff groß und klein, mit einer Brucken zusammen gehenckt.« Gesamtansicht. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1580, 15,5 x 35 cm. // 220,-

Durchgehend gering gebräunt. Papierdurchbruch im Mittelbug hinterlegt.

Nr. 476 GOA/Indien. »Vu de Goa«. Gesamtansicht vom Meer aus. Kupferstich, um 1750, 19 x 34,5 cm. // 200,-

Nr. 477 - »Plan de Goa«. Gesamtansicht (Aufsicht), rechts Legende 1 - 29. Kupferstich, um 1750, 21,5 x 35 cm. // 180,-



Nr. 470 - Europa - Seltene Karte bei J. Wolff



Nr. 494 - Innsbruck - Federlithographie von C.A. Czichna

Nr. 478 GOREE/Westafrika. »Plan de l'isle de Gorée sur les desseins de St. Compagnon«. Vogelschauansicht der Insel mit Einzeichnung von Fort St. Michel und St. Francois, im Unterrand Legende 1 - 42. Kupferstich von Tardieu, um 1750, 20 x 36 cm. // 120,-
Vogelschau der berühmten Sklaveninsel nach der Zeichnung des Herrn Compagnon.

Nr. 479 - »Plan de l'isle de Gorée«. Grundriß der Insel mit Einzeichnung von Fort St. Michel und St. Francois, im Unterrand Legende mit den Lagerbezeichnungen. Kupferstich, um 1750, 19 x 28 cm. // 90,-

Nr. 480 GRAZ. »Grätz, vom Panoramahof«. Prachtige Gesamtansicht von der Anhöhe aus, der Schloßberg im Mittelpunkt. Altkol. Aquatinta von Eduard Gurk bei Tranquillo Mollo, Wien, um 1825, 26 x 36,5 cm. // 2.000,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 347; nicht bei Nebel/Wagner. - Eduard Gurk (1801 Wien - Jerusalem 1841) war bekannt für seine schönen Landschaftsaquarelle und von ihm selbst gestochenen Folgen mit Ansichten und Krönungseinzügen aus Wien, Mailand, Prag und Pressburg. - Prachtige Ansicht mit biedermeierlicher Figurenstaffage (viele seiner Aquarelle sind mit zierlichen Figuren staffagiert, Thieme-Becker), rechts Ausflugspavillon mit Gästen. - Nur der Rand im Passepartoutausschnitt gebräunt, sonst farbfrisch und tadellos. Siehe Farbbildung auf Seite 4

Nr. 481 GRIECHENLAND. - Karte. Griechenland mit Ägäis und westlicher Türkei. Mehrfarbendruck in Typometrie von F. Raffelsberger bei J. Bermann, Wien, 1843, 34 x 52,5 cm. // 180,-

Aus »Erste typometrische General-Karte von Europa«, Wien, 1843. - Gesamtkarte mit Albanien und Montenegro im Nordwesten, im Norden Makedonien, Rumelien und das südliche Bulgarien mit Sofia, im Nordosten Constantinopel und das südwestliche Schwarze Meer, im Osten bis Aksehir, im Süden ohne Kreta. - Zwei Geglättete Längsfalten.

Nr. 482 GRÖNLAND. »Vue de New-Herrnhuth dans le Groenland«. Gesamtansicht. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 13,5 cm. // 90,-

Nr. 483 - Island. - Karte. »Carte du Groenland« und Island. Kupferstich von Laurent, dat. 1770, 19 x 25 cm. // 120,-

Nr. 484 GROSSBRITANNIEN. - Karte. »Engelland / mit dem anstossenden Reich Schottland / so vorzeiten Albion und Britannia haben geheissen«. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1580, 31 x 36 cm. // 220,-

Nicht genordete Gesamtkarte auf der vollen Doppelseite einer deutschen Ausgabe. Zeigt auch einen Teil von Irland.



Nr. 490 - Haiti - Kupferstich um 1750

Nr. 485 - Nordengland. - Karte. »Tractus regni Angliae septentrionalis in quo ducatus Eboracensis, episcopatus Dunelmensis, comitatus Northumbriae, Cumbriae, Westmoriae et Lancastriae cum Mona insula«. Altkol. Kupferstich von Frederik de Wit, 1688, 52,5 x 61 cm. // 300,-

Karte von Nordengland (ab Stafford und Nottingham) und Schottland. - Mit alkolorierter Titelkartusche rechts oben. Siehe Farbbildung auf Seite 107

Nr. 486 - Südengland. - Karte. »Warwicum, Northamptonia, Huntingdonia, Cantabrigia, Suffoicia, Oxonium ...«. Altkol. Kupferstich von G. Mercator, 1595, 46 x 54,5 cm. // 280,-

Gesamtkarte von Südengland mit dem Lauf der Themse, im Zentrum London. - Rechts kolorierte Titelkartusche. Siehe Farbbildung auf Seite 4

Nr. 487 GUINEA. - Karte. »Suite de la Coste de Guinée, depuis le Cap Apollonia jusqua la Riviere de Volta ou la Coste d'Or«. Kupferstich, um 1750, 22,5 x 43,5 cm. // 120,-

Karte der Goldküste mit zwei Kartuschen. - Oben knapp-randig.

Nr. 488 - - »Carte de la Coste Occidentale d'Afrique«. Kupferstich, um 1750, 20 x 25 cm. // 90,-

Teil der Westküste Afrikas mit Elfenbein- und Goldküste.

Nr. 489 - - »Suite de la Coste de Guinée, depuis la Riviere de Volta Jusqu'a Jakin ou sont Les Royaumes de Koto, de Popo, de Whidah ou Juida, et d'Ardra«. Kupferstich, um 1750, 20,5 x 27 cm. // 70,-
Teil der Westküste Afrikas.

Nr. 490 HAITI. - Karte. »Carte de l'Isle de Hayii ou l'Isle de St. Domingue«. Kupferstich, um 1750, 22 x 33 cm. // 150,-

Nr. 491 - - »Carte de l'Isle de Saint Domingue«. Kupferstich, um 1750, 19 x 29 cm. // 120,-

Nr. 492 HALL/am Inn. »Hall im Inntal«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1649, 20 x 35 cm. // 280,-

Nr. 493 HOHE SALVE. Südliches »Panorama von der Hohen Salve im Brixen-Thal«, mit genauer Bezeichnung der Berge, Täler und Ortschaften. Stahlstich in Aquatintamanier von Huber, Zürich, um 1860, 12,5 x 57 cm. // 120,-



Nr. 497 - Ischia - Altkolorierter Kupferstich von J.&C. Blaeu



Nr. 498 - Istanbul - Altkoloriertes Guckkastenblatt



Nr. 510 - Jütland - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 519 - Kitzbühel - Trachten-Lithographie von G.F. Opiz

Nr. 494 INNSBRUCK. »Insprugg 1577«. Gesamtansicht mit Blick über den Inn, in gedruckter Umrahmung. Federlithographie von C.A. Czichna, Innsbruck, um 1850, 21,5 x 28 cm. // 380,-

Unten mit dem Vermerk »Lithografie nach dem Gemälde im Palazzo Vecchio zu Florenz«. - Die Umrahmung in Gold und Braun gedruckt. - Mit geglätteten Fallspuren, minimal fleckig.

Nr. 495 - Hübsche Ansicht mit der Triumphpforte. Lithographie, um 1830, 7,5 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 496 - Sil. »Pont sur le Silers«. Brücke über die Sil bei Innsbruck. Aquatinta in Braun von Gross nach Simon Warnberger, aus F.G. Bray, »Voyage pittoresque dans le Tyrol«, 1825, 14 x 20,5 cm. // 100,-

Nr. 497 ISCHIA. - Karte. »Ischia Isola, olim Aenaria«. Altkol. Kupferstich von Joh. & Corn. Blaeu, um 1640, 38 x 49,5 cm. // 500,-

Schöne und seltene Gesamtkarte mit der Isola di Procida, der Meerenge und dem Festland bei Miseno. Die Städte und wichtige Bauwerke wie Triumphbögen, Festungen, Türme und Aquädukte sind als kleine Ansichten eingezeichnet. Mit drei altkolorierten Kartuschen und drei Schiffen in der Meerenge.

Nr. 498 ISTANBUL. »Lust-Gänge des Groß-Sultans gegen den Cypressen Garten«. Links und rechts Kolonnaden, im Hintergrund Bogengang in den Park, mit zahlreichen Männern und Frauen in türkischen Gewändern staffigiert. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von G.B. Probst, Augsburg, um 1750, 28 x 41 cm. // 450,-

Gut erhaltenes Augsburger Guckkastenblatt in kräftigen Farben koloriert.

Nr. 499 - »Colonnata in des Groß= Sultans Lust- Garten«. Links und rechts Kolonnaden, davor und dahinter Springbrunnen, im Hintergrund Ausblick auf den Park. Mit zahlreichen Männern und Frauen in türkischen Gewändern. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von Probst, Augsburg, um 1750, 28 x 41 cm. // 450,-

Gut erhaltenes Augsburger Guckkastenblatt in kräftigen Farben koloriert. Siehe Farbabbildung auf Seite 107

Nr. 500 ISTRIEN. - Karte. Karte des Golfs von Triest mit der Gegend vom Friaul, Laibach bis Kroatien. Kol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1580, 14 x 16 cm. // 150,-

Auf der ganzen Buchseite einer deutschen Ausgabe.



Nr. 517 - Kanada - Kupferstich um 1750

Nr. 501 JAFFNAPATAM/Sri Lanka.

»Jaffenapatam«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links Meer mit Segelschiffen. Kupferstich, um 1750, 26,5 x 35 cm. // 100,-

Nr. 502 JAKARTA.

»Plan de la Ville et du Chateau de Batavia«. Detaillierter Grundriß mit gestochenen Erklärungen. Kupferstich, um 1750, 21,5 x 29,5 cm. // 120,-

Nr. 503 -

»Vue du chateau de Batavia«. Schloß vom Kanal aus, darunter Legende von A - L. Kupferstich, um 1750, 18 x 27 cm. // 100,-

Nr. 504 JAMAICA. - Karte.

»Carte de la Jamaïque«. Gesamtkarte, darunter Nebenkarte mit Mexiko und den westindischen Inseln. Kupferstich, 1719, 14,5 x 22 cm (ohne Rand). // 70,-

Nr. 505 JAVA. - Karte.

»Nouvelle Carte de L'Isle de Java«. Detaillierte Gesamtkarte. Kupferstich, um 1750, 20 x 43 cm (Faltspuren). // 120,-

Nr. 506 - -

»Idée de L'Isle de Java«. Gesamtkarte. Kupferstich, um 1750, 20 x 43 cm (Faltspuren). // 80,-

Nr. 507 JERUSALEM.

»Der Moria Tempelberg«. Jerusalem von Osten. Hübsche Ansicht des Tempelbergs mit dem Felsendom in der Mitte. AltKol. Stahlstich, um 1840, 12,5 x 19,5 cm. // 120,-

Nur im breiten Rand einige kleine Stockflecken.

Nr. 508 JUAN FERNANDEZ. - Karte.

(Carte particuliere de l'Isle de Juan Fernandez«. Über der Karte Ansicht »Vue de l'Isle de Juan Fernandez Venant du cote de l'Est Nord Est«. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 28 cm. // 90,-

Nr. 509 - -

»Coste du Nord Est de l'Isle de Juan Fernandez«. Über der Karte Ansicht »Vue de la Baye de Cumberland« (die Bucht von Cumberland). Kupferstich, um 1750, 19 x 28 cm. // 90,-

Nr. 510 JÜTLAND. - Karte.

»Tabula Generalis Jutiae continens ... Alburgensem, Wiburgensem, Ripensem et Arhusiensem«. AltKol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1730, 58 x 49,5 cm. // 280,-

Gesamtkarte der vier Herrschaften. Mit großer, altkolorierter figürlicher Titelkartusche links oben.

Nr. 511 KAMPONG-CHAM/Kambotscha.

»Eauweck Capitale de Camboye«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Haussard, um 1750, 16,5 x 26 cm. // 80,-



Nr. 522 - Kulm - Die Schlacht von 1813 - Altkolorierte Radierung von J.L. Rugendas

Nr. 512 KAMTSCHATKA.

»Baie d'Awatcha«. Blick in die Bucht mit Häusern und Segelschiffen. Kupferstich von Gouaz nach Prevost, um 1750, 18,5 x 13,5 cm. // 70,-

Nr. 513 -

»Volcan de Kamtchatkoï«. Blick zum Vulkan, vorne Häuser und ein Frau im Boot. Kupferstich von Gouaz nach Prevost, um 1750, 19 x 14 cm. // 60,-

Nr. 514 KANADA. - Karte.

»Carte de L'Accadie et Pais Voisins«. Karte der Halbinsel. Kupferstich, dat. 1757, 21 x 32,5 cm. // 100,-

Nr. 515 - -

»Carte de la Baye de Hudson« Kupferstich, um 1750, 22 x 30 cm. // 120,-

Nr. 516 - -

»Carte des Parties du Nord-Ouest de L'Amerique«. Karte mit der Hudson-Bai. Kupferstich, um 1750, 20,5 x 27 cm. // 90,-

Nr. 517 - St.-Lawrence-Gulf. - Karte.

»Carte du Golphe de St. Laurent et Pays Voisins«. Kupferstich, um 1750, 22 x 36 cm. // 150,-

Nr. 519 KITZBÜHEL. - Tracht.

»Tiroler. Gegend von Kitzbühel«. Sitzende Frau am Spinnrocken, daneben links stehend ein Jäger mit Gewehr und Jagdhund, rechts ein junges Mädchen. Lithographie von Georg Emanuel Opiz, um 1817, 32 x 28 cm. // 480,-

Winkler 593, 8. - Seltene Inkunabel-Lithographie aus der Folge »Volks-Trachten der Deutschen«. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 520 KLINGENBERG.

Blick über die Moldau auf die Schlossruine, im Vordergrund Reiter und Frachtkahn. Kupferstich von Tietz, 1820, 6 x 10 cm. // 60,-

Nr. 521 KLOSTERNEUBURG.

Gesamtansicht, in der Ferne Kornneuburg. Kupferstich von Merian, 1649, 20 x 31 cm (Bugfalte sorgfältig restauriert). // 350,-

Nr. 522 KULM/Krs. Leitmeritz.

»Vandammes Gefangennahme in der Schlacht bei Culm d. 16. trn. Septembr. 1813«. Im Vordergrund wildes Schlachtengetümmel zwischen Kavalleristen, im Hintergrund die brennende Stadt. Altkolorierte Radierung von Johann Lorenz Rugendas, 1820, 39 x 55 cm. // 1.200,-

Teuscher 920; Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 180. - Aus der Folge der Darstellungen zu den Napoleonischen Kriegen Nr. 31. - Wohl erhaltenes Blatt in herrlichem Altkolorit.

Nr. 523 LECHTALER ALPEN. - Karte.

Karte von Iller und Lech, vom Ursprung bis Sonthofen und Hindelang, rechts der Inn mit Imst und Nassereit. Kupferstich von G. Bodenehr nach J.C. Hurter, 1679, 18 x 24,5 cm. // 180,-

Nr. 524 LEITMERITZ.

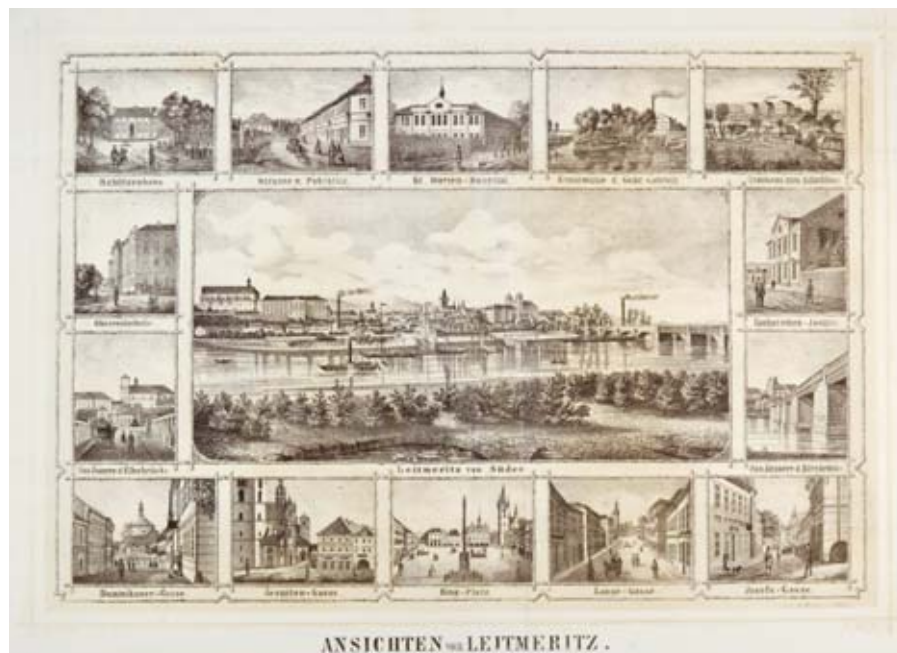
Gesamtansicht von Süden über die Elbe (16,5 x 33 cm), umgeben von 14 Teilansichten aus der Stadt. Lithographie mit Tonplatte von W. Morauer nach Klingler, um 1860, 35 x 54 cm. // 750,-

Sehr dekoratives Souvenirblatt mit Ansichten vom Ringplatz, Schützenhaus, Marienhospital, von Josefs-, Lange-, Dominikaner- und Jesuitengasse, der Elbbrücke u.a. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 525 LINZ.

Gesamtansicht von einem Hügel aus über die Donau, im Vordergrund jagdliche Staffage. AltKol. Lithographie mit Tonplatte von Sandmann nach N.M.J. Chapuy bei Artaria, Wien, um 1840, 27 x 39,5 cm. // 950,-

Dekorative, sehr breitrandige Ansicht in tadelloser Erhaltung und feinem Altkolorit.



Nr. 524 - Leitmeritz - Souvenir-Lithographie von W. Morauer



Nr. 525 - Linz - Altkolorierte Lithographie nach N.M.J. Chapuy



Nr. 526 - Linz - Kolorierte Lithographie nach A. Alt

LINZ.

Nr. 526 - Gesamtansicht über die Donau vom jenseitigen Ufer aus, im Vordergrund großer Ausflugsdampfer »Wien« mit zahlreichen Passagieren. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von Sandmann nach A. Alt, um 1840, 23 x 33,5 cm. // 380,-

Dekorative Ansicht mit schmalem Rändchen, im Himmel geschlossener Einriß. - Schönes kräftiges Kolorit.

Nr. 527 LOANGO/Kongo. »Cité de Loango tirée de Dapper«. Schöne Gesamtansicht aus der Vogelschau, im Vordergrund Eingeborene bei Tanz und Spiel. Unter dem Titel Legende von A - L. Kupferstich, um 1750, 22 x 30 cm. // 120,-

Nr. 528 LONDON. »Ausführliche Geographische Vorstellung der Gegend um London nach Anleitung des Engl. Originals so Th. Bowles in London edit, herausgegeben von Homann Erben 1741«. Umgebungskarte von London, darunter Gesamtansicht über die Themse. Altkol. Kupferstich von Johann B. Homann Erben, Nürnberg, dat. 1741, 49 x 56 cm. // 900,-

Die flächenkolorierte Karte mit Kopftitel. Die Gesamtansicht nicht koloriert. - Rand oben und links knapp. - Dekoratives Blatt in kräftigem Altkolorit.

Nr. 529 - Karte. »Les Environs de Londres«. Altkol. Kupferstich von Pierre Mortier, Amsterdam, um 1700, 49 x 56 cm. // 650,-

Großraum London mit der Themse von Chertsey bis Gravesend, im Norden Hatfield, im Süden Westerham. Unten mittig kolorierte Textkartusche. - Sehr schönes Exemplar. Gerahmt.

Nr. 530 LOP BURI/Thailand. »Plan de la ville de Louvo«. Grundrißplan, im Vordergrund Fluß Menam. Kupferstich, um 1750, 19 x 26,5 cm. // 80,-

Nr. 531 LORETO. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

Nr. 532 LOUSIANA. - Karte. »Carte de la Louisiane et Pays Voisins«. Kupferstich, um 1750, 22 x 30 cm. // 160,-

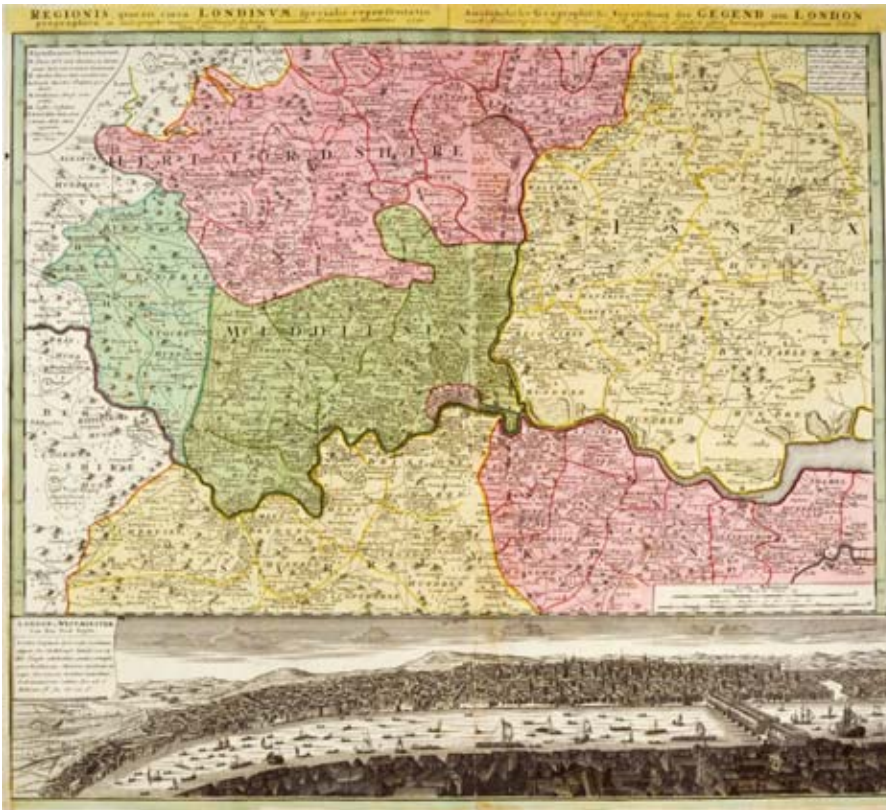
Karte des Gebietes südlich des Michigansees bis zum Golf von Mexiko. - Fallspuren.

Nr. 533 MADEIRA. - Câmara de Lobos. »Cabo Girao. Kabo Girao«. Blick von einer Anhöhe auf die Steilkippe Cabo Girao, im Vordergrund der Fischerort Câmara de Lobos. Altkol. Lithographie mit Tonplatte nach J.F. Eckersberg bei Arnz, Düsseldorf, um 1870, 35,5 x 43 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 322. - Der norwegische Landschaftsmaler Johan Fredrik Eckersberg (1822-1870) war von 1852-54 aus gesundheitlichen Gründen auf Madeira, wo er Porträts und Landschaften malte. - Rechts unten im Rand etwas fingerfleckig.

Nr. 534 MADRAS/Indien. »Plan de Madraz et du Fort St. Georges«. Plan, darüber das Meer mit Segelschiffen, rechts Legende von A-Z. Kupferstich, um 1750, 19 x 31 cm. // 90,-

Nr. 535 MARBACH/Donau. »Marckt Marbach«. Gesamtansicht über die Donau. Kupferstich von Merian, 1649, 20,5 x 35,5 cm. // 180,-



Nr. 528 - London - Gesamtansicht und Karte - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 529 - London - Umgebungskarte - Altkolorierter Kupferstich von P. Mortier

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Sollten doch mal Mängel oder Gebrauchsspuren auftreten, so sind sie fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.

Nr. 536 MARIANEN-INSELN. »Vue de deux des Isles des Larrons« und »Vue de la Côte du nord-ouest de Saypan (Saipan)«. Zwei Inselansichten untereinander. Kupferstich, um 1750, 20 x 35 cm. // 80,-

Nr. 537 - »Vue du Costé du Sud Ouest de l'Isle de Tiniam« und »Vue de la Rade de Tiniam«. Zwei Inselansichten untereinander. Kupferstich, um 1750, 20 x 35 cm. // 80,-

Nr. 538 MARIAZELL/Steiermark. »Ansicht von Mariä-Zell«. Hübsche Gesamtansicht von einem Hügel, im Vordergrund Bauern und kleine Prozession. AltKol. Umrißradierung von J. Ziegler nach Runk, Wien, um 1810, 27 x 41 cm. // 750,-

Nebehay-Wagner 578, 128. - Aus der von Friedrich Ferdinand Runk, Laurenz Janscha und Johann Ziegler herausgegebenen Folge »Vues de différens Bourgs Villages et Villes de Autriches«, Wien bei F.X. Stöckel, um 1810. Die gesamte Folge umfaßt 207 Blätter. - Diverser kleinere Mängel wegen auf Chinapapier aufgezogen; Himmel aufgetrischt. Von schönem Gesamteindruck.

Nr. 539 MAROKKO. Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 60,-

Nr. 540 MASULIPATAM/Madras. Gesamtansicht, im Vordergrund Einheimische und ein großer Elefant. Kupferstich, um 1750, 22 x 34,5 cm. // 150,-

Nr. 541 MAUTHAUSEN. »Matthausen«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1649, 9,5 x 30,5 cm. // 160,-

Nr. 542 MERAN. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, links die Etsch. Holzstich, 1858, 24 x 34,5 cm. // 80,-
Viele schöne, meist kolorierte Holzstiche finden Sie auf www.bier-antiquariat.de zu sehr günstigen Preisen.

Nr. 543 MEXIKO. - Karte. »Carte des Environs de la Ville de Mexico«. Umgebungskarte. Kupferstich, um 1750, 20 x 16 cm. // 90,-

Nr. 544 - - »Carte du Lac de Mexico et de ses Environs«. Kupferstich, um 1750, 21,5 x 15 cm. // 90,-

Nr. 545 MINORCA. - Karte. »Isle Minorque«. AltKol. Kupferstich bei Le Rouge aus »Atlas Portatif«, 1759, 16,5 x 21 cm. // 140,-
Schöne Karte der Insel, links kleine Kartusche mit drei Putti.

Nr. 546 MOLUKKEN. - Karte. »Carte particuliere des isles Moluques«. Karte der Inselgruppe. Kupferstich von Mallet, um 1720, 21,5 x 15,5 cm // 90,-

Nr. 547 - - »Carte particuliere des isles Moluques«. Karte der Inselgruppe. Kupferstich von Mallet, um 1720, 21,5 x 15,5 cm // 90,-

Nr. 548 - Isle de Banda. - Karte. »Iles de Banda«. Drei Inseln mit eingezeichneten Häusern, Bergen und Bäumen, oberste Insel mit Vulkan. Kupferstich, um 1850, 19 x 21 cm. // 70,-



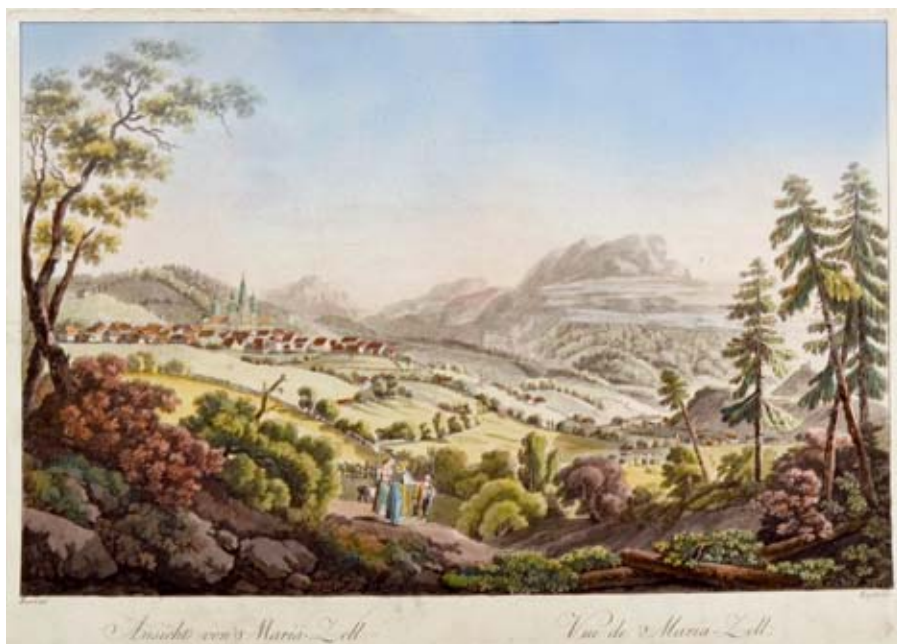
Nr. 542 - Meran - Holzstich von 1858



Nr. 545 - Minorca - Altkolorierter Kupferstich bei Le Rouge



Nr. 533 - Madeira - Altkolorierte Lithographie nach J.F. Eckersberg



Nr. 538 - Mariazell - Altkolorierte Umrißradierung von J. Ziegler

Nr. 549 MOSKAU. »Incendie de Moscou, le 15. Sept. 1812«. Heftiges Kampfgetümmel zwischen französischen Truppen und russischen Insurgenten im Kremlin, im Hintergrund Blick über die Moskwa auf die brennende Stadt. Altkolorierte Radierung von **Johann Lorenz Rugendas**, um 1820, 39 x 55 cm. // 1.600,-

Teuscher 915; Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 180.- Aus der Folge der Darstellungen zu den Napoleonischen Kriegen. - Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und auf braunen Karton montiert, die Legende ausgeschnitten. - **Sehr schönes, kräftiges Altkolorit.**

Nr. 550 MOUNT VERNON. »The Tomb of Washington. Mount Vernon«. Grabstätte des ersten Präsidenten der USA, auf dem Landsitz Mount Vernon. Lithographie, um 1840, 28 x 40 cm. // 180,-

In den Rändern gering gebräunt.

Nr. 551 MYKENÄ. »The Citadel of Mycenaë«. Gesamtansicht. Stahlstich von Brandard nach Wolfensberger, um 1850, 12,5 x 18,5 cm. // 50,-

Nr. 552 NAHUN/Indien. Blick auf den Ort, im Vordergrund Männer mit Elefanten. Stahlstich bei Schuler, 1861, 14 x 20 cm. // 50,-

Zahlreiche feine Stahlstich-Ansichten aus aller Welt finden Sie auf www.bierl-antiquariat.de in tadellosen Zuständen und zu günstigen Preisen.

Nr. 553 NEUCHATEL. - Karte. »Principauté de Neuchatel et Valangin«. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus »Atlas Portatif«, 1759, 21 x 28 cm. // 130,-

Gebietskarte bis zum Neuchateler See im Süden, im Norden von Ronde bis Renans.

Nr. 554 NEW YORK. - Karte. »Carte de la Nouvelle Angleterre, Nouvelle York et Pensilvanie«. Kupferstich, um 1750, 20 x 29,5 cm. // 180,-

Gesamtkarte der Ostküste bis zum Ontariosee. - Faltpapier.

Nr. 555 NIAGARA. »Cataracte de Niagara«. Weiter Blick auf die Wasserfälle. Kupferstich, um 1750, 18 x 26,5 cm. // 100,-



Nr. 549 - Der Brand von Moskau - Altkolorierte Radierung von J.L. Rugendas



Nr. 554 - New York - Karte um 1750

Nr. 562 PARIS. »Die Stadt Paris etlicher maß figurirt und contrafetet nach jetziger Gelegenheit«. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt in breiter ornamentaler und figurlicher Umrahmung. Kol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1550, 25 x 32,5 cm. // 320,-

Fauser 10586. - Auf der vollen Seite einer deutschen Ausgabe.

Nr. 563 - »Interieur d'une cour de roulage dans la Rue St. Denis, a Paris«. Blick durch eine Toreinfahrt. Ein Postbote überreicht auf dem Hof einer Speditionsfirma einer jungen Frau einen Brief. Lithographie auf China von Viard nach Bouhot bei C. Motte, Paris, um 1830, 28 x 24 cm. // 170,-

Aus: Galerie du Palais Royal. - Nach einem Gemälde von Etienne Bouhot (1780-1862), das dieser 1815 malte und den Hof des bis 1824 existierenden Hospitals St. Catherine zeigt. - Breitrandig.

Nr. 564 PATAGONIEN. - Karte. Zwei Ansichten untereinander: »Vue de la Terre des Patagons un peu au Nord de la Baye de St. Julien« und »Vue de la Baye de St. Julien«. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 35 cm. // 100,-

Nr. 565 PHILIPPINEN. - Karte. »Carte des Isles Philippines«. Kupferstich, um 1750, 21,5 x 15,5 cm. // 100,-

Nr. 566 PIACENZA. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links unten Erklärungen 1 - 18. Kupferstich von Merian, 1688, 21,5 x 34 cm. // 280,-

Nr. 567 PÖCHLARN/Donau. »Pechlarn«. Gesamtansicht über die Donau, im Vordergrund Klein-Pöchlarn. Kupferstich von Merian, 1649, 17,5 x 29 cm. // 200,-

Nr. 568 POLEN. - Karte. »Von dem künigreich Poland«. Kol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1590, 12 x 15,5 cm. // 140,-

Nicht geordnete Karte. - Auf der ganzen Buchseite.

Nr. 569 PRAG. - Karte. »Environs de Prague« Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus »Atlas Portatif«, 1759, 21 x 27,5 cm. // 120,-

Stadtgrundriss von Prag mit der näheren Umgebung.

Nr. 570 QUEBECK. »Plan de la Ville de Quebec«. Stadtplan mit der Umgebung, rechts Legende A - Z. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 28 cm. // 100,-



Nr. 556 - Nordpol - Altkolorierter Kupferstich bei W.J. Blaeu

Nr. 556 NORDPOL. - Karte. »Regiones sub Polol Arctico«. Altkolorierter Kupferstich bei W.J. Blaeu, um 1645, 41 x 53 cm. // 900,-

Karte der Polargegend mit dem nördlichen Kanada, Grönland, Island, Lappland und dem nördlichen Russland. - Oben mittig altkolorierte Titeltartsche, links Wappenkartusche und unten rechts Meilenzeiger. - Zweiter und letzter Zustand der Karte mit der 1645 am linken Rand zugefügten Dedikation. - Tadellos erhalten mit schönem alten Kolorit.

Nr. 557 OSSA/bei Perm. Gesamtansicht mit Festung. Kupferstich von Bellin, um 1750, 18 x 13 cm. // 60,-

Nr. 558 OSTSEE. - Karte. »Picture Map of the Baltic Sea«. Holzstich, dat. 1856, 52 x 77 cm. // 280,-

Die dekorative Karte aus der »London Illustrated News« ist mit zahlreichen kleinen Städteansichten, Plänen und Nebenkarten geschmückt. - Auf Japanpapier aufgezo-

Nr. 559 OTTENSHEIM. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1649, 9,5 x 31 cm. // 140,-

Nr. 560 OXFORD. »Oxford in England«. Gesamtansicht über die Themse. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 12,5 x 17 cm. // 90,-

Nr. 561 - »Gesicht eines theils der St. Marien Kirche zu Oxford«. Blick in die Strasse mit der University Church rechts. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von G.G. Winckler bei Probst, Augsburg, um 1750, 27 x 39 cm. // 250,-

Kapff, Guckkastenbilder K 133. - Der Kirchturm gehört heute zur Church of All Saints. - Augsburger Guckkastenblatt, alt auf Pappe aufgezogen.



Nr. 561 - Oxford - Altkoloriertes Guckkastenblatt



Nr. 566 - Piacenza - Kupferstich von M. Merian



Nr. 575 - Russland - Kolorierter Holzchnitt aus Seb. Münster



Nr. 576 - Salzburg - Großer Souvenir-Stahlstich nach J. Fischbach

Nr. 571 ROM. »Colonna di Foca«. Die Phokas-Säule auf dem Forum Romanum. Kupferstich von A. Moschetti, um 1845, 23 x 16,5 cm. // 80,-
Der breite Rand etwas knittig.

Nr. 572 - »Vue du Port de Ripa grande a Rome«. Blick über den Tiber auf die Hafengebäude. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von J.F. Leizelt, um 1750, 29 x 41 cm. // 480,-
Kräftig koloriertes Guckkastenblatt aus der Augsburger Akademie.

Nr. 573 - »Columna Trajani«. Ansicht der Trajanssäule. Die monumentale Säule befindet sich noch heute an ihrer ursprünglichen Stelle und stellt weit sichtbar den eindrucksvollsten und bekanntesten Rest des Trajansforums dar. Kupferstich bei Sandrart, um 1675, 31 x 20 cm. // 80,-
Aus Sandrart »Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste«. - Rechts im Bild ein Braunfleck.

Nr. 574 RUFISCO/Senegal. »Vue de Rufisco«. Gesamtansicht vom Meer aus. Kupferstich, um 1750, 19 x 28,5 cm. // 60,-

Nr. 575 RUSSLAND. - Karte. »Tartaria«. Historische Gebietskarte des Wolgalaufs. Kol. Holzchnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1590, 24 x 16 cm. // 120,-
Zeigt im Süden den Kaukasus, im Westen das Asowsche Meer (Maeotis Palus). - Auf der vollen Buchseite.

Nr. 576 SALZBURG. Große Gesamtansicht (15,5 x 21,5 cm), umgeben von 12 weiteren kleinen Veduten, darunter Residenzplatz, Mozartplatz, Leopoldskron, Hellbrunn, Aigen, Anif, Hallein, Berchtesgaden, Königsee. Stahlstich von W. Lang nach Johann Fischbach, um 1840, 34 x 45 cm. // 1.100,-
Seltene Souvenirblatt! - Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 577 SARDINIEN. - Karte. »Sardinia«. Gesamtkarte, mit Schriftband. Holzchnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1590, 25,5 x 15,5 cm. // 140,-
Auf der ganzen Buchseite.

Nr. 578 SCHAFFHAUSEN. - Karte. »Canton de Chaffhouse«. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus »Atlas Portatif«, 1759, 21 x 28 cm. // 140,-

Nr. 579 SCHWANENSTADT. »Schwanenstatt«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1649, 19 x 32 cm. // 260,-

Nr. 580 SCHWAZ/Tirol. Gesamtansicht über den Inn. Kupferstich von Merian, 1649, 21 x 34 cm. // 280,-

Nr. 581 SERAM/Molukken. »Carte des isles voisines des Moluques«. Kupferstich, um 1750, 20 x 29,5 cm. // 110,-
Zeigt die Insel Seram mit Ambon und Buru sowie kleine Inselgruppen im Süden und Norden.

Nr. 582 SIBIRIEN. - Karte. »Scythia et Serica«. Zeigt das Gebiet vom Kaspischen Meer mit Wolgamündung bis zum Ochotskischen Meer, im Norden »Terra incognita« und das Eismeer, im Süden die Grenze zu Indien und China. Kupferstich nach Chr. Cellarius bei J.B. Ghisi, Rom, 1774, 30 x 45 cm. // 160,-
T. XXIX aus: »Cellarius' Geographica Antiqua in Compendium Redacta«. - Mit den heutigen Ländern westlich und östlich des Altai-Gebirges (Scythia intra bzw. extra Imaum) entlang der Karawanen- bzw. Seidenstraße in der Antike. Titelkartusche rechts oben.



Nr. 572 - Rom - Altkoloriertes Guckkastenblatt von J.F. Leizelt



Nr. 588 - St. Gallen - Lithographie nach E. Federle bei Locher



Nr. 586 - Slowenien - Drei Panoramen der Südbahn



Nr. 585 - Sizilien - Holzschnitt aus Seb. Münster

Nr. 583 - - »Carte de la Siberie et des Pays voisins«. Gesamtkarte. Kupferstich nach Bellin, um 1750, 28 x 45 cm (knapprandig). // 120,-

Nr. 584 SITTEN. »Sitten (Sion)«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 585 SIZILIEN. - Karte. »Sicilia«. Gesamtkarte, auf dem Meer ein Kriegsschiff. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1590, 21,5 x 15 cm. // 140,- Auf der ganzen Buchseite.

Nr. 586 SLOWENIEN. - Südbahn. Drei fortlaufende Panoramalandschaften mit Streckenführung der k.k. Südbahn Wien - Triest, Abschnitt Rakek - Sezana/Krain bzw. Prosecco/Italien, mit den Stationsgebäuden der Haltepunkte, unten Erklärungen und Angabe der Seehöhe. 3 Lithographien mit Tonplatte, um 1860, je 12 x 56 cm. // 550,-

Vorhanden: 1. »Station Rakeck ... Zwischen Rakeck und Adelsberg der höchste Punkt der Bahn ... Adelsberg (=Postojna) und Stationsplatz ... Viadukt«, im Vordergrund Adelsberg mit Kirche. 2. »(Station) Prestaneg (=Prestanek) ... Stationsplatz S. Peter (=Pivka, mit Eisenbahnzug) ... Koschana (=Kosana, mit 5 Tunnels)«. 3. »(Station) Ober lesece (=Gornje Lezece) ... Station Divazza (=Divac) ... Sesana (=Sezana, mit Eisenbahnzug) ... Stationsplatz Sesana ... (Staatsgrenze Slowenien/Italien) Station Prosecco«, mittig der Ort Sezana mit Kirche. Die Bahnstrecke, erbaut von der Südbahngesellschaft, wurde 1857 eröffnet.

Nr. 587 SPITZBERGEN. - Karte. »Carte du Spits-Berg suivant les Hollandois«. Kupferstich, dat. 1758, 21,5 x 30 cm. // 140,-

Nr. 588 ST. GALLEN. »Ansicht der Stadt St. Gallen«. Prachtige Gesamtansicht von einem Hügel aus, links Kuhherde. Lithographie mit Tonplatte von G. Matter nach Egid Federle bei J.U. Locher, um 1850, 32 x 46 cm. // 750,-

Die schöne Ansicht auf leichten Karton aufgezogen wegen Knickspuren und einem Randeinriß links. Zwei Buchstaben der Titelbeschriftung retuschiert. Trotz der Mängel noch sehr dekoratives und ansehnliches Blatt.

Nr. 589 STEYR. »Kayslerl: Statt Steyer«. Gesamtansicht (Aufsicht). Kupferstich von Merian, 1649, 29 x 37 cm. - Der Bug hinterlegt. // 320,-

Nr. 590 STRASSBURG. Altstadtansicht mit Fischerkai. Stahlstich von Poppel nach Höfle, um 1840, 12 x 16,5 cm. // 50,-

Nr. 591 - Ansicht des Theaters mit Biedermeierstaffage. Stahlstich von Kurz nach Höfle, um 1840, 11 x 16 cm. // 40,-

Nr. 592 - Altstadt mit Thomasbrücke. Stahlstich von Willmann nach Höfle, um 1840, 11,5 x 15,5 cm. // 50,-

Zahlreiche feine Stahlstich-Ansichten aus aller Welt finden Sie auf www.bierl-antiquariat.de in tadellosen Zuständen und zu günstigen Preisen.



Nr. 593 - Südamerika - Altkolorierter Kupferstich bei F.J. Probst

Nr. 593 SÜDAMERIKA. - Karte. »America Meridionalis«. Altkol. Kupferstich nach Guillaume Delisle bei **J.F. Probst Erben** und **J. Wolff**, Augsburg, um 1720, 45,5 x 59,5 cm. // 850,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit altkolorierter Titelkartusche links unten. - Sehr gut erhalten.

Nr. 594 - - »Carte Réduite de la Partie la plus Meridionale de l'Amerique«. Kupferstich aus Bellin, um 1750, 23 x 17 cm. // 100,-
Zeigt die Küsten zwischen Chiloé, Kap Hoorn bis Kap Tres Puntos, rechts Falklandinseln.

Nr. 595 SUMBAWA/Sundainseln. »Vue de Samboupe«. Schöne Gesamtansicht vom Meer aus. Kupferstich, um 1750, 18 x 27,5 cm. // 80,-

Nr. 596 TAORMINA/Sizilien. Die Ruinen des antikes Theater mit Blick auf die Stadt, das Meer und den Aetna. Kupferstich von **Ludwig Lincke**, dat. 1874, 54 x 75 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 235. - Der Berliner Landschaftsmaler, Kupferstecher und Radierer wurde 1822 geboren. Er studierte an der Berliner Akademie unter Heinrich Fincke. Beeinflußt wurde er von E. Biermann und F.W. Schirmer. Lincke starb vor 1886 in Berlin. - Einige Randeinrisse sorgfältig geschlossen. In der Platte signiert und datiert. - **Abzug des Kapitalblattes vor aller Schrift.**



Nr. 596 - Taormina - Großer Kupferstich von L. Lincke

Nr. 597 TERNATE/Molukken. Gesamtansicht mit dem Vulkan im Hintergrund. Kupferstich, um 1750, 18 x 27 cm. // 90,-

Nr. 598 TOBOLSK/Sibirien. »Vue Sud-Ouest du Chateau de Tobolsk«. Gesamtansicht, darüber Ansicht »Vue de Samarosskoy-Jam sur l'Irtisch«. Kupferstich, um 1750, 18,5 x 26,5 cm. // 80,-

Nr. 599 TONKIN. - Karte. »Carte du Cours de la Riviere de Tunquins«. Flußkarte von Cacho bis zur Mündung. Kupferstich, um 1750, 21 x 14,5 cm. // 80,-

Nr. 600 TOURS/Loire. »Die abcontrafactur der schönen und Edlen Statt Tours«. Gesamtansicht in ornamentaler Bordüre. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, 1588, 26 x 33,5 cm. // 120,-

Vgl. Fauser 14135. - Aus der deutschen Ausgabe von 1588. Durchgehend leicht gebräunt.

Nr. 601 TRANQUEBAR/Indien. »Carte du District de Tranquebar«. Umgebungskarte von Tranquebar mit Einzeichnungen von Flüssen, Häusern und Feldern. Kupferstich, um 1750, 28 x 29,5 cm. // 90,-

Nr. 602 TRINCOMALEE/Ceylon. - Karte. »Baye de Tammelgamme ou Lac de Candelay«. Kupferstich, um 1750, 26,5 x 35,5 cm. // 100,-

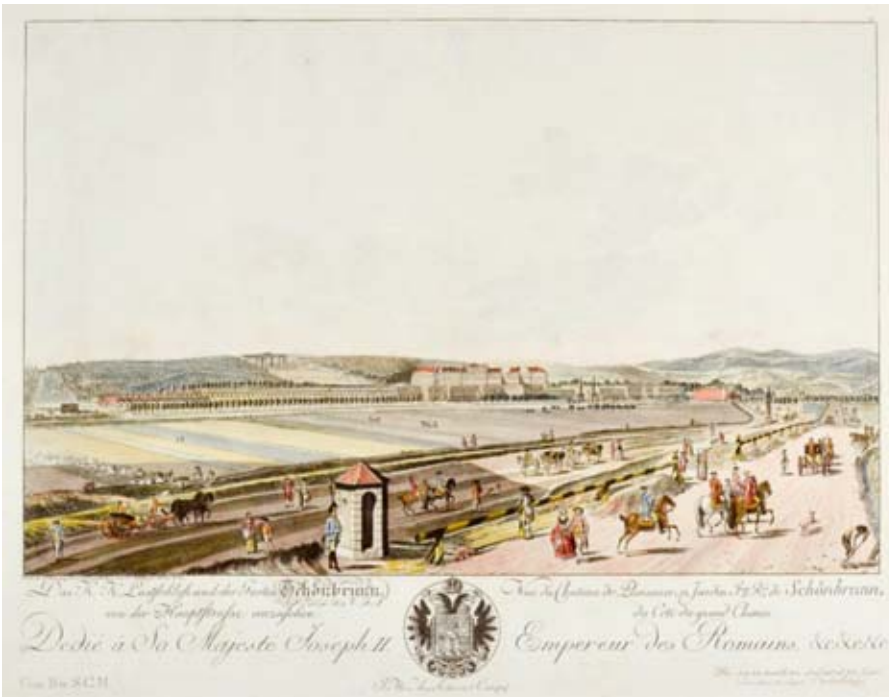
Nr. 603 TROSTBURG/bei Waidbruck. »Vue de Schloßberg«. Hübsche Ansicht der Burgruine. Aquatinta in Braun nach **Simon Warnberger**, 1825, 14 x 21 cm. // 120,-
Nebenhay-Wagner 109,24 (falsch bezeichnet als »Schloßberg b. Reutte«). - Ansicht der Ruine vor dem Neubau des Schlosses. Bray schreibt dazu: »Le bâtiment qu'on voit au haut de cette montagne, est le chateau de Trostbourg, près de Collmann, en Tyrol, appartenant aux comtes de Volkenstein«.



Nr. 611 - Wien - Kupferstich von J.Fr. Leopold



Nr. 612 - Wien - Altkolorierte Umrißradierung bei Artaria



Nr. 615 - Wien-Schönbrunn - Altkolorierte Umrißradierung von C. Schütz

Nr. 604 TÜRKEI. - Karte. »Von den ländern Asien«. Kol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1560, 13,5 x 18 cm. // 140,-

Auf der vollen Buchseite. - Die Karte zeigt die gesamte Türkei, mit den Inseln Kreta und Zypern.

Nr. 605 USA. - Karte. »America Septentrionalis, Concinnatas juxta Observationes Dn. Academiae Regalis Scientiarum et nonnullorum aliorum, et juxta annotationes recentissimas«. Altkol. Kupferstich nach Guillaume Delisle bei J.F. Probst Erben und J. Wolff, Augsburg, um 1720, 45,5 x 60 cm. // 1.200,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Ostküste der USA von Grönland bis zu den Antillen, mit altkolorierter Titeltartusche rechts oben. Links großer Meilenzeiger und gestochene Erklärungen. - **Seltene, sehr dekorative Karte.** Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 2

Nr. 606 VERACRUZ/Mexiko. »Plan de la Rade et Ville de la Vera-Cruz« Umgebungskarte. Kupferstich, um 1750, 21 x 15,5 cm. // 90,-

Nr. 607 VILLACH. »Eigentlicher Grundriß der Fürstlichen Bambergischen Statt Villach«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Merian, 1649, 27,5 x 30,5 cm. // 280,-

Nr. 608 VIRGINIA. - Karte. »Carte de la Baye de Chesapeack et Pays Voisins«. Kupferstich, um 1750, 19 x 28,5 cm. // 160,-

Karte des Gebietes südlich von Philadelphia bis zum Cap Henry. - Faltpuren.

Nr. 609 WALLIS. - Karte. »Valesia Wallisser land«. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1590, 26 x 16 cm. // 130,-

Nicht genodet. Zeigt den Lauf der Rotten zwischen Furka bzw. Grimsel und S. Maurice bzw. Martinach, mittig Brig mit »Thermae Brieger Bad«. Verso Text zum Wallis in Deutsch. - Auf der ganzen Buchseite.

Nr. 610 WELS. Gesamtansicht über die Traun. Kupferstich von Merian, 1649, 19,5 x 32 cm. // 320,-

Nr. 611 WIEN. »Vienna - Wien«. Gesamtansicht, im Himmel zwei Putten mit Spruchbändern mit Erläuterungen, unter der Darstellung Wappen und Legende in lat. und deutscher Sprache. Kupferstich von J.Fr. Leopold, Augsburg, um 1730, 19 x 28,5 cm. // 750,-
Die seltene Ansicht mit Rand und in dekorativer Rahmung.

Nr. 612 - »Vienne«. Gesamtansicht von der Spinnerin am Kreuz, im Vordergrund Spaziergänger, Trompeter und Kutschen. Altkol. Umrißradierung bei Artaria, um 1850, 28 x 41,5 cm. // 1.100,-

Nebehay-Wagner, 59, 1. - Variante nur mit dem französischen Titel. Auf Büten »Van Gelder Zone« und Wappen. Dekorative Vedute, in zarten Farben koloriert. Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 614 - »Kirche und Closter der P.P. Serviten, in der so genannten Rossau«. Ansicht der Servitenkirche in der Servitengasse, im Hintergrund das »Fürstl. Liechtensteinische Gebäu«. Kupferstich von G.D. Heumann nach Salomon Kleiner, um 1725, 22,5 x 33,5 cm. // 180,-
Nebehay-Wagner 306,I,28. - Mit schmalen Rändchen.

Nr. 615 - Schönbrunn. »Das K.K. Lustschloss und der Garten Schönbrunn von der Hauptstrasse anzusehen«. Gesamtansicht des Schlosses, im Hintergrund die Gloriette, im Vordergrund lebendige Staffage mit einigen Reitern, Kutschen, Spaziergängern und ein Wachposten mit Soldat. Rechts im Eck ein Arbeiter mit Schaufel beim Entfernen von Steinen von der Straße. Altkol. Umrißradierung »Nach der Natur gezeichnet und gestochen von C. Schütz in Wien, 1781«, 32,5 x 41,5 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 317; Nebehay-Wagner 671, 19. - Der Zeichner, Kupferstecher und Architekt Carl Schütz wurde 1745 in Laibach geboren und starb 1800 in Wien. Er studierte an der Wiener Akademie, deren Mitglied er 1772 wurde. Berühmt wurde er durch seine bei Artaria erschienenen Wiener Ansichten. - Mit deutschem und französischem Titel. - In den breiten, weißen Rändern kleine professionell restaurierte Einrisse, sonst gut erhalten. **Sehr selten.**

IV. Dekorative Graphik aller Art

Mit vier großen Pilastern aus den Loggien des Vatikans, mehreren pochoirkolorierte Art déco Lithographien, verschiedenen Berufsdarstellungen, ausgewählter Künstlergraphik, Heiligenbildern und Darstellungen von Automobilen, Flugapparaten, Tieren, Vögeln, Heil- und Giftpflanzen uvm.

Nr. 616 ADLWANG/OÖ. - Gnadenbild. »M. Adewang«. Wallfahrtsbild mit der Pietà im Oval, darunter der Hl. Karolus und die Heilige Rosalia. Aitkol. Kupferstich, um 1780, 10 x 6,5 cm. // 90,-

Unter der Darstellung der beliebte Vers »Weil ich so oft an Dich gedacht, so hab ich Dir dieses h. Bild mitgebracht«. - Gering berieben.

Nr. 617 AFFE. Drei verschiedene Affen auf einem Blatt, darunter ein Gibbon und ein Lemur. Aitkolierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 618 - Fünf verschiedene Affen auf einem Blatt. Aitkolierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 619 AGNES, Kaiserin. »B. Hagne Avgvsta, Princeps Boiariae«. Gemahlin Kaiser Heinrich III. Die Kaiserin als Nonne im Kreis geistlicher und weltlicher Würdenträger. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 90,-

Nr. 620 ALLEGORIE. - Reichtum. »Non nummos capit arca meos« etc. In selbstbewußter Pose sitzt ein reicher Mann neben Schatztruhen, Urnen und Säcken, die von Goldmünzen überquellern, rechts bringen Arbeiter eine reiche Ernte in die Scheunen, unten Bibelvers. Kupferstich, um 1620, 20 x 27,5 cm. // 220,-

Nr. 621 ALOYSIUS von Gonzaga. »S. Aloysius Gonzaga«. Ganzfigur nach halb-rechts des Jesuiten im Chorhemd, betend im Strahlenkranz mit Kreuz in den Händen, rechts ein Putto. In ovaler Umrandung, unten Inschrift. Aitkol. Kupferstich bei Frehling, 1780, 12,5 x 8 cm. // 140,-

Nr. 622 AMBERG. - Gnadenbild Maria-Hilf. »Maria Hülf in Amberg«. Das Gnadenbild mit Umrahmung, seitlich Gebetstext. Holzschnitt, um 1800, 7 x 5,5 cm (Darstellung) bzw. 15 x 18 cm (Blattgröße). // 100,-

Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 623 ANDREAS. Hüftbild nach halblinks des Apostels mit dem Andreaskreuz, nach oben eine halbrunde Einfassungslinie, darüber eine baldachinartige Draperie mit Blumenkörbchen, seitlich verzierte Säulen. Das Ganze umrahmt von floralen und ornamentalen Verzierungen mit Spitze, unten Schriftband mit Inschrift. **Spitzenbild mit Gouache auf gekreidetem Papier**, um 1700, 30 x 20 cm. // 550,-

In den Rändern kleine Läsuren.

Nr. 624 ANNA. »S Anna. M.B.V.M«. Die sitzende Mutter Mariens unterrichtet die neben ihr stehende jugendliche Maria im Lesen. Aitkol. Kupferstich im Oval bei F.J. Gleich, um 1780, 13 x 8 cm (knapprandig). // 90,-

Nr. 625 ARCHITEKTUR. - Babel. Der Turmbau zu Babel. Detailreiche Darstellung des im Bau befindlichen Turms, der bereits mit seiner Höhe in die Wolken reicht. Unten links der Bauherr König Nimrod und sein Gefolge. Radierung von **A.J. von Prenner** nach P. Bruegel, Wien, 1728, 15,5 x 22 cm. // 280,-
Nagler (Prenner) 27; Bastelaer 109. - In der Platte bez. »Bruegel. Fe. MCCCCCLXIII«, oben links num. »6«. - Leicht fleckig.

Nr. 626 - Gartenkunst. Garten mit Flora und Putti. Blick in einen Schloßgarten mit Blumenbeeten, einem Springbrunnen, Laubengängen und einem **Pfau**. Im Vordergrund eine junge Frau mit zahlreichen Putten, die damit beschäftigt sind Blumen zu pflücken und in einem Korb zu sammeln. Radierung von **A.J. von Prenner** nach J. Breughel, Wien, 1728, 15,5 x 22 cm. // 150,-

In der Platte bez. »Pahln et Prigel Pinx«, oben links num. »38«.

Nr. 627 - Kuppel. Architekturzeichnung eines Sakralraumes mit Kuppel und Kreuz in Frontalansicht und Grundriss. Aquarellierte Bleistiftzeichnung auf Büten, um 1820, 48 x 32 cm. // 200,-

Nr. 628 - Mittelalter. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Links die Skulptur eines mittelalterlichen Bauherren auf einem Sockel mit einem Modell in der einen und einem Winkel in der anderen Hand. Rechts ein mittelalterliches Stadtgebäude (wohl Freiburg) mit einem Reiter als Staffage und einem Kirchturm im Hintergrund. Federzeichnung mit Stellen von Deckweiß, sign. und dat. »**A(lbert) Reich 1913**«, 12 x 26,5 cm. // 150,-

Nr. 629 ARCHITEKTUR. Pilaster mit frutaler Bordüre aus den Loggien des Vatikans. Kupferstich von 2 Platten von **G. Volpato** nach **L. Tesio**, aus »Loggie di Rafaele nel Vaticano«, Rom, 1776, 102 x 40 cm. // 1.400,-

Ornamentstichsammlung Berlin 4068; Thieme/Becker XXVI, 86. - Die großformatige und prachtvolle Folge, ausgeführt von den römischen Kupferstechern Giovanni Ottaviani (um 1735 - 1808) und Giovanni Volpato (1733-1803), zeigt die Dekorationssysteme von Wänden, Decken, Türen, Lünettenfeldern und Pilastern, daneben auch einbezogene figürliche Darstellungen (biblische Szenen) der nach Entwürfen von Raphael 1516-19 ausgeführten vatikanischen Loggien. - Sehr dekorativ.

Nr. 630 - Pilaster mit frutaler Bordüre aus den Loggien des Vatikans. Kupferstich von 2 Platten von **G. Volpato** nach **L. Tesio**, aus »Loggie di Rafaele nel Vaticano«, Rom, 1776, 102 x 38 cm. // 1.400,-

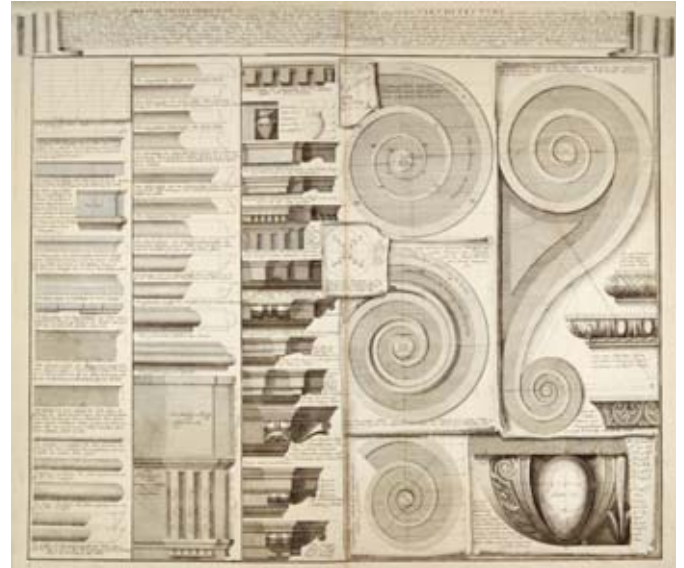
Nr. 631 - Pilaster mit frutaler Bordüre aus den Loggien des Vatikans. Kupferstich von 2 Platten von **G. Volpato** nach **L. Tesio**, aus »Loggie di Rafaele nel Vaticano«, Rom, 1776, 102 x 38 cm. // 1.200,-

Nr. 632 - Pilaster mit frutaler Bordüre aus den Loggien des Vatikans. Kupferstich von 2 Platten von **G. Volpato** nach **L. Tesio**, aus »Loggie di Rafaele nel Vaticano«, Rom, 1776, 102 x 38 cm. // 1.200,-

Nr. 633 - Säulen. »Grund. und deutl. Vor-Riße Der Fünf Saeulen Ordnungen deren Proportion u. Abtheilung nach denen natürlichsten Gründen u. nach einer solchen angenehmen Symmetrie eingerichtet«. Zahlreiche Darstellungen zur fünf Säulenordnung um das Verhältnis von Säule zu Gebälk und um den logischen Bezug zwischen den Baugliedern zu vermitteln. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1742, 50 x 58 cm. // 280,-



Nr. 625 - Der Turmbau zu Babel - Kupferstich von A.J. von Premner



Nr. 633 - Architektur - Säulenordnung - Kupferstich bei J.B. Homann



Nr. 623 - Andreas - Gouachiertes Spitzenbild



Nr. 627 - Architektur - Aquarellierte Bleistiftzeichnung



Nr. 634 - Architektur - Aquarellierte Bleistiftzeichnung

Nr. 634 - Architekturzeichnung eines Torbogens mit zwei schlanken korinthischen Säulen und einem schlichten Kapitell in der Frontalansicht. Schwarz und grau aquarellierte Federzeichnung auf Büten, um 1820, 44,5 x 32 cm. // 200,-

Verso handschriftlicher Vermerk mit Tusche »Römische Säulenordnung«.

Nr. 635 - Treppe. Architekturzeichnung einer Wendeltreppe in Frontal- und Draufsicht. Federzeichnung auf Büten, Wageningen (NL), bez. u. dat., 1848, 45 x 34 cm. // 150,-

Nr. 636 ART DÉCO. Junge Frau in einem voluminösen Kleid, ein Buch in der Hand haltend, blickt über ihre rechte Schulter und schaut einem jungen Mann mit Maske an, der hinter ihr steht. Pochoirkolorierte Lithographie von Max Ninoy, um 1920, 27,5 x 19,5 cm. // 380,-

Nr. 637 - Junges Paar in Kleidung des 19. Jahrhunderts. Pochoirkolorierte Lithographie von Lucien Baubant, um 1920, 27,5 x 22 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 240,-

Nr. 638 - Junges Paar in sommerlicher Kleidung des 19. Jahrhunderts vor einen Brunnen stehend. Pochoirkolorierte Lithographie von Lucien Baubant, um 1920, 27,5 x 22 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 240,-

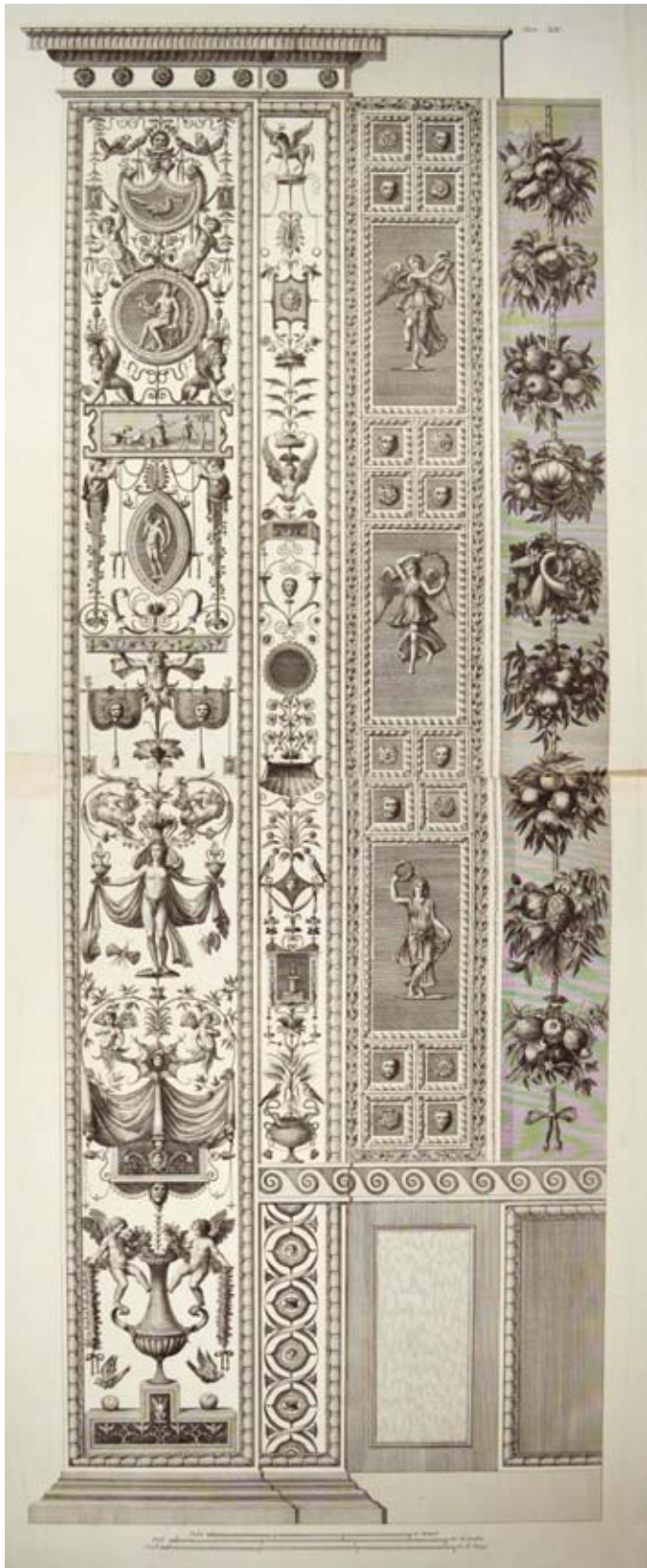
Nr. 639 - Junges Paar, in Kleidung des 19. Jahrhunderts, macht einen Spaziergang im Herbststurm. Pochoirkolorierte Lithographie von Lucien Baubant, um 1920, 27,5 x 22 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 240,-

Nr. 640 - Junges Paar, in sommerlicher Kleidung des 19. Jahrhunderts, unter einem Baum stehend. Sie mit großem Blumenstrauß im Arm. Pochoirkolorierte Lithographie von Lucien Baubant, in Blei signiert, um 1920, 27,5 x 22 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 240,-

Nr. 641 - Ein junges Paar tanzend in einer Parklandschaft. Pochoirkolorierte Lithographie im Oval, teils gold gehöht, um 1920, 12 x 24 cm. // 180,-

Nr. 642 - Ein junger Mann umgarnt eine junge Frau mit Blumen. Pochoirkolorierte Lithographie im Oval, teils gold gehöht, um 1920, 24 x 12 cm. // 180,-

Nr. 643 - Ein junger Mann kniet vor einer jungen Frau und macht ihr den Hof. Pochoirkolorierte Lithographie im Oval, teils gold gehöht, um 1920, 12 x 24 cm. // 180,-



Nr. 629 - Architektur - Pilaster - Kupferstich von G. Volpato



Nr. 630 - Architektur - Pilaster - Kupferstich von G. Volpato



Nr. 649 - Arzt - Große Lithographie nach C. Netscher



Nr. 652 - Arzt - »Charlatan« - Kupferstich von C.E. Hess



Nr. 641 - Art Déco - Pochoirkolorierte Lithographie

ARCHITEKTUR.

Nr. 644 - Ein junger Mann beobachtet eine junge Frau. Pochoirkolorierte Lithographie im Oval, teils gold gehöht, um 1920, 24 x 12 cm. // 180,-

Nr. 645 - Eine junge Frau riecht an einer Blume. Pochoirkolorierte Lithographie im Oval mit floraler Umrahmung, um 1920, 23 x 17 cm. // 240,-

Nr. 646 - Duell. Ein nächtliches Duell im Wald. Im Vordergrund ein junges Paar in Rokokokleidung, im Hintergrund die Duellanten. Pochoirkolorierte Lithographie von **André Passano**, um 1920, 34,5 x 25 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 320,-

Nr. 647 - Karneval. Zwei junge Frauen in ostasiatischen Gewändern sitzen an einem Teich mit Seerosen. Pochoirkolorierte Lithographie von **André Passano**, um 1920, 34,5 x 25 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 320,-

Nr. 648 - - Zwei junge Frauen in venezianischen Kostümen, eine in einer Gondel sitzend. Pochoirkolorierte Lithographie von **S. Chompré**, in Blei sign. und num., um 1920, 42 x 30,5 cm. - Nr. 341 von 500. // 380,-

Nr. 649 ARZT. »Der Dorfarzt«. Arzt am Tisch seiner Praxis beim Betrachten eines Uringlases, auf dem Tisch Sanduhr, Bücher, Totenschädel, Tintenzug und ein Rezept, am Boden ein Haufen Blätter von Heilpflanzen, rechts die Hausfrau, links zwei am Kamin wartende Männer. Lithographie von J. Meyer nach **Caspar Netscher**, um 1840, 47 x 42 cm. // 650,-
Nagler Bd. XI, S. 295f. - In den Rändern leicht angestaubt, mit Hinterlegungen, die Ecke links oben professionell angesetzt.

Nr. 650 - »Der Doktor«. Drei Szenen aus dem Leben und Arbeiten eines Arztes, dazu ein Gedicht »Ach, schrecklich ist es, krank zu sein!«. Farblithographie, um 1860, 24,5 x 18,5 cm. // 120,-

Dargestellt sind u.a. Zahnarzt, Tierarzt und die Behandlung eines Kindes.

Nr. 651 - Charlatan. »Der Marktschreier. Le Charlatan«. Ein marktschreierisch auftretender fahrender Charlatan preist einem neugierigen Publikum in verschiedenen Fläschchen seine Rezepturen an. Lithographie auf China von **Johann Woelffle** nach **Gerard Dow** bei Piloty & Loehle, um 1850, 62 x 48 cm. // 480,-
Nagler Bd. XXIV (Woelffle), S. 517, Nr. 42. - Das Blatt ist auch bekannt unter »The Quack Doctors« (der Quacksalber). - Das untere linke Eck minimal knittig.

Nr. 652 - - »The Quack Doctor. Le Charlatan«. Ein marktschreierisch auftretender fahrender Charlatan preist einem neugierigen Publikum in verschiedenen Fläschchen seine Rezepturen an. Kupferstich mit Punktiermanier von **Carl Ernst Hess** nach **Gerard Dow** bei Green, London, dat. 1794, 60,5 x 46 cm. // 600,-

Nagler Bd. VI (Hess), S. 499f, Nr. 4. - »Dem damaligen Geschmacke gemäss musste der Künstler in Punktiermanier arbeiten. Die vorzüglichsten Blätter, die er zu dem Werke [Galeriewerk] lieferte, und welche damals seinen Namen weiter, und hauptsächlich in England bekannt machten, waren ... der Marktschreier nach Gerh. Dow...«. - Alt ausgezogen, in den Rändern leicht grau.

Nr. 653 - Landarzt. »Der Dorfbarbier«. Der Arzt behandelt in einer Bauernstube den Bauern am Fuß, im Hintergrund weiterer Arzt, der einen Mann am Kopf behandelt. Lithographie von Ernst Meyer nach **Adrian Brouwer** bei J. Selb, um 1830, 25 x 30,5 cm. // 320,-
Abzug vor der Schrift. Sehr breitrandig.



Nr. 653 - Arzt - »Dorfbarbier« - Lithographie nach A. Brouwer



Nr. 658 - Automobil - Karikatur von J.B. Engl



Nr. 642 - Art Déco - Pochoirkolorierte Lithographie



Nr. 646 - Art Déco - Pochoirkolorierte Lithographie



Nr. 661 - Automobil - Farblithographie von Maurice Bias

Nr. 654 ASIEN. - Erdteile. »Asia«. Ganzfigur nach halblinks der weiblichen Allegorie Asiens, stehend mit prächtiger Kleidung und federgeschmücktem Turban in hügeliger Landschaft, in der Rechten ein Gefäß mit Weihrauchkörnern, die Linke weist hin auf ein großes Weihrauchfaß rechts, links ein Kamel. Kol. Kupferstich von P. Schenk d.Ä., Amsterdam, um 1700, 23,5 x 17,5 cm. // 180,-
Im Unterrand lateinisches Zitat aus Vergils Aeneis zu Weihrauch aus Saba. - Bis zur Plattenkante beschnitten, alt auf Bütteln aufgezogen.

Nr. 655 GÉRARD AUDRAN (1640 - 1703). »Narcisse métamorphosé en fleur qui porte son nom.« Unter einem Baum an einem Bach liegend, wird »Narziss in eine Blume verwandelt« (Nagler), dahinter der Amorknabe und die Nymphe Echo. Kupferstich von G. Audran nach N. Poussin, Paris, um 1680, 29 x 45 cm. // 580,-

Thieme-Becker, Bd. I, S. 239: »... vielleicht einer der größten aller Stecher, die Gemälde reproduziert haben.« Andresen, Handb. Bd. I, S. 42, Nr. 10; Nagler, Audran: »Zu Audrans vorzüglichsten Blättern gehören: ... Die Metamorphose ... des Narzissus ... nach Poussin.« - Mit Audrans Adresse »aux 2. Piliers d'or«. - Links mit nur feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 656 AUGSBURG. - Wunderhostie in der Heilig-Kreuz-Kirche. Der kostbar bekleidete Schrein der heiligen Hostie im Strahlenkranz auf Wolken im Strahlenkranz und Engelreigen, darunter links der Heilige Ulrich, rechts S. Afra, mittig Gesamtansicht von Augsburg, verso Gebet. In neugotischer Architektur-Umrahmung. Kupferstich, um 1820, 11 x 8 cm. // 90,-

Nr. 657 AUKTION. »Verloting ten Voordeele der Algemeene Armen van's Gravenhage. Tentoonstelling 1847«. Blick in den Ausstellungsraum mit Besuchern, wo verschiedene Graphiken, Bilder, Stoffe, Gebrauchsgegenstände usw. gezeigt werden, die später zur Versteigerung kommen. Lithographie bei Blommers, 1847, 19 x 28,5 cm. // 150,-

Nr. 658 AUTOMOBIL. »Avant=Train!«. Eine kräftige Dame vorne auf einem Automobil, links zwei Herren die die Szene beobachten. Aquarellierte Tuschfederzeichnung über Bleistift von Josef Benedikt Engl, um 1900, 27 x 38 cm. // 240,-
Josef Benedikt Engl (1867-1907) war ein deutscher Kunstgewerbler, Karikaturist und Illustrator. Er arbeitete u. a. für den Simplicissimus, die Fliegenden Blätter, sowie für die Zeitschrift »Automobil- und Radfahrer-Humor«.



Nr. 665 - Automobil - Farblithographie nach Max Bertrand



Nr. 674 - Biertrinker - Lithographie von Karl Eusebius Reuter



Nr. 672 - Bernhardin von Siena - Gouache

Nr. 659 - Ein Fahrer liegt auf der Straße, während sein Automobil führerlos davonfährt. Aquarellierte Tuschefederzeichnung über Bleistift von **Josef Benedikt Engl**, um 1900, 27 x 43 cm. // 220,-

Josef Benedikt Engl (1867-1907) war ein deutscher Kunstgewerbler, Karikaturist und Illustrator. Er arbeitete u.a. für den *Simplicissimus*, die *Fliegenden Blätter*, sowie für die Zeitschrift »Automobil- und Radfahrer-Humor«.

Nr. 660 - Vorne ein Automobil mit angehängter Walze, das die Straße plant, während dahinter ein Polizist gemütlich auf dem Fahrrad fährt und eine Zigarette in der Hand hält. Aquarellierte Tuschefederzeichnung über Bleistift von **Josef Benedikt Engl**, um 1900, 15 x 47 cm. // 220,-

Josef Benedikt Engl (1867-1907) war ein deutscher Kunstgewerbler, Karikaturist und Illustrator. Er arbeitete u.a. für den *Simplicissimus*, die *Fliegenden Blätter*, sowie für die Zeitschrift »Automobil- und Radfahrer-Humor«.

Nr. 661 - Ein schnell fahrendes Auto auf einer Landstraße mit zwei Herren und zwei Damen. Farblithographie von **Maurice Biais** bei J. Minot, um 1900, 50 x 29 cm. // 350,-

Maurice Amédée Louis Biais (1872-1926) war ein französischer Zeichner und Illustrator. Bekannt vor allem für seine dekorativen Plakate und Entwürfe für Möbel. - Mit zwei hinterlegten Einrissen.

Nr. 662 - Autorennen im Jahre 1908. Zwei Rennwagen mit jeweils zwei Fahrern. Radierung sign. »**Carl von Dombrowski**«, 1908, 24,5 x 32 cm. // 240,-

Vollmer Bd. 1, S. 580. - Karl Ritter von Dombrowski (1872-1951) war ein deutscher Tier- und Jagdmaler, Graphiker und Werkünstler. - Am Rand unten alt mit Bleistift bezeichnet.

Nr. 663 - Zwei Männer und drei Frauen sitzen im Gras und sind in ihre Bücher vertieft. Rechts im Hintergrund ein Automobil mit dem Fahrer, der an einem der Vorderreifen beschäftigt ist. Tuschezeichnung über Bleistift mit weiß gehöht von **Gino von Finetti**, dat. (19)10, 28 x 37,5 cm. // 250,-

Gino von Finetti (1877-1955) war ein italienischer Zeichner und Illustrator. Er gelangte durch sein graphisches Werk und durch seine Reklamekunst zu großer Bekanntheit. - Entwurf für eine Reklame für Ullstein Bücher. Der Schriftzug »Ullstein Bücher 1 Mark« im linken oberen Eck mit weiß übermalt.

Nr. 664 - »Tourmand Dangereux« (gefährliche Kurve). Zwei offene Sportwagen, die Fahrer mit Schutzbrillen und Mützen, fahren nach links durch die enge Kurve einer nicht asphaltierten Straße und wirbeln Staub auf, links das Hinweisschild. Unten von alter Sammlerhand die Inschrift »Le charme de l'Inconnu«. Darüber sechs weitere Szenen aus dem gesellschaftlichen Leben der Zeit. Federzeichnung, um 1910, 9 x 19 cm (Automobile) bzw. 40 x 31 cm (Blattgröße). // 280,-

Die zweisitzigen Oldtimer ohne Verdeck. Gekonnte Vorzeichnung für eine Zeitschriftenillustration. - Kleine, hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 665 - »Auto«. Belebte Straßenszene mit zwei Automobilen, das vordere wird gerade betankt. Farblithographie von G. Dorfiant nach **Max Bertrand**, aus »La Collection d'Estampes«, dat. »Paris December 1930«, 33 x 45 cm. // 180,-

Nr. 666 - »Motorräder«. Belebte Straßenszene mit drei Motorrädern, einem Automobil und einer Trambahn. Farblithographie von G. Dorfiant nach **Max Bertrand**, aus »La Collection d'Estampes«, um 1930, 33 x 45 cm. // 180,-

Nr. 667 - VW. »Dein Volkswagen«. Ein Paar in einem VW-Käfer. Offsetdruck nach **Bernd Reuters**, dat. (19)52, 29,5 x 40 cm. // 80,-

Werbeplakat für »Dein Volkswagen. Das lehrreiche, zeitgemäße Gesellschaftsspiel« von Hauser Spiele. - Bernd Reuters (1901-1958) war ein bekannter deutscher Graphiker und Illustrator. Vor dem zweiten Weltkrieg zählte er zu den bedeutendsten deutschen Fachleuten für Automobilwerbung und war einer der Wegbereiter der professionellen Autowerbung. Sein Schaffen ist heute nur noch wenigen bekannt.

Nr. 668 BÄCKEREI. - Konditorei.

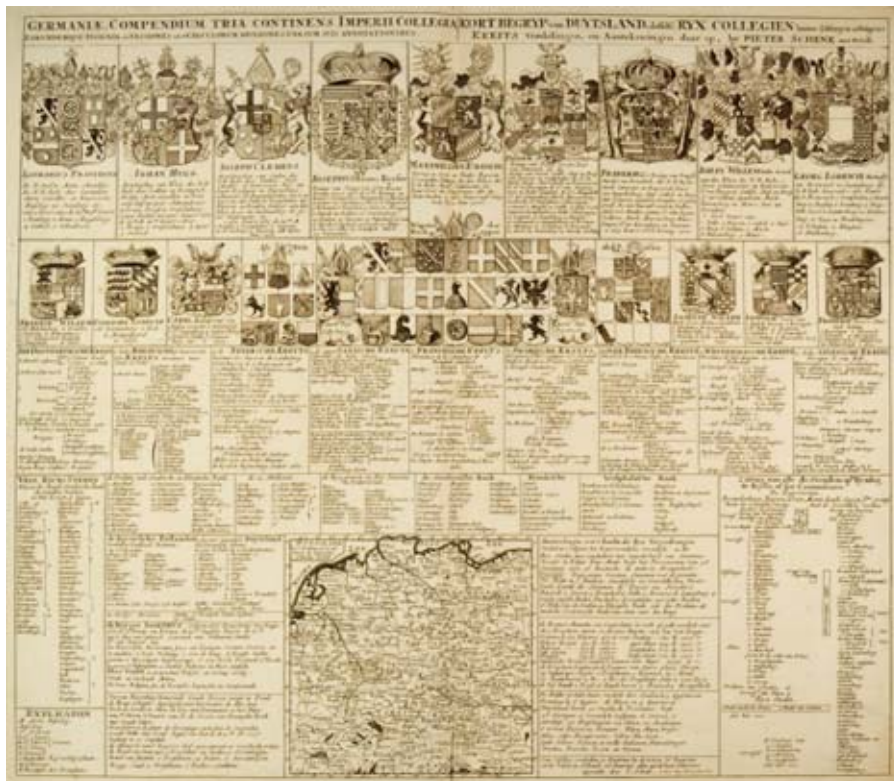
»Confiseur«. Serie von Darstellungen zur Konditorei bzw. Zuckerbäckerei und Schokoladenherstellung: Blick in eine Konditorstube mit zwei Konditoren bei der Arbeit; Arbeitsgeräte; Öfen; Tröge und Kästen; Model; Blick in die Arbeitsräume einer Fabrik für Zuckerkügelchen bzw. -plätzchen sowie für Schokoladenherstellung, dazu die Arbeitsgeräte und auflapptbaren Formen. Insgesamt 68 Darstellungen auf 5 Blättern. Kupferstiche von Defehrt und Prevost, 1770, 31,5 x 21 cm. // 280,-

Aus einer Enzyklopädie. - Mit vollständigen Erklärungen in Französisch. Ein Blatt mit pfenniggroßem Braunfleck an unbedruckter Stelle.

Nr. 669 BALLON. - Blanchard. -

Lille/Servon. »La Quatorzième Expérience Aerostatique De M. Blanchard ... fait à Lille ... 1785. Entrée De M. Blanchard ... dans la ville de Lille ... 1785.« Zwei Darstellungen auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche von Helman nach **Louis Watteau**, Lille, dat. 1785, je ca. 29 x 43 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 346 f.; **Abzüge vor der Widmung an den Magistrat von Lille.** - Jean Pierre Francois Blanchard (1753 - 1809) fuhr am 26. August 1785 als erster Ballonfahrer eine Strecke von über 200 km (Luftlinie), zusammen mit dem Chevalier L'Epinaud, von Lille nach Servon. Dargestellt ist auf dem ersten Blatt der Aufstieg seines Gasballons aus einer großen Menschenmenge, im Hintergrund Gesamtansicht von Lille. Das zweite Blatt zeigt seinen Empfang durch Repräsentanten der Stadt Lille nach seiner Rückkehr fünf Tage später, im Hintergrund Festungswerke und Teilansicht von Lille. - Das erste Blatt mit kleinem Fleck im Himmel.



Nr. 686 - Deutsche Wappen - Kupferstich von P. Schenk

Nr. 670 BANK. - Geldwechslerin.

Unter den Arkaden am Rande eines Marktplatzes prüft eine Geldwechslerin an ihrer Wechselbank eine Reihe von Münzen mit einem Vergrößerungsglas, daneben ihr Mann, ebenso, dazu eine Waage, links der Kunde und Neugierige. Kupferstich von Prenner, um 1730, 21 x 15 cm (Darstellung) bzw. 25 x 31,5 cm (gesondert gestochener Prunkrahmen). // 140,-

Nr. 671 BARBIER. - Aderlass. »Interieur d'officine d'un maitre barbier en 1559«. In einer mittelalterlichen Barbierstube lässt ein Barbier einen Patienten zur Ader. Darüber kleinere Darstellungen vom Haare waschen und Haare schneiden. Altkol. und gehöhte Lithographie von **Challamet** bei Aubert, Paris, um 1845, 32,5 x 22 cm. // 180,-

Taf. 24 aus »Les Arts au Moyen age«, Serie 8. - Nach einem Glasfenster von Joß Richwiller aus dem Jahr 1559. Heute im Inventar des Musee Cluny in Paris. - Seltene Darstellung eines **Aderlasses** durch einen Barbier, zu dessen Aufgaben es gehörte, neben dem Schneiden von Haaren und Bärten auch Wunden zu versorgen, Zähne zu ziehen und Salben anzurühren.

Nr. 672 BERNHARDIN von Siena. »S. Bernardus«. Der Gründer des Ordens der Observanten mit Kreuz und Schilf in den Händen, oben Baldachin und unten Herz Jesu und Herz Mariens, sowie ein Schriftband. Gouache auf gekreidetem Papier, um 1780, 13 x 8 cm (Blattgröße). // 220,-
Etwas fingerfleckig.

Nr. 673 BERTHOLD von Gars am Inn. »Bertholdvs«. Der erste Benediktinerabt des Klosters mit zwei Mönchen vorne rechts, vor ihm recken Fische ihre Köpfe aus dem Inn, im Hintergrund eine Prozession von der Stadt am Fluß zur Kirche auf der Anhöhe. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 140,-

Nr. 674 BIER. - Biertrinker. »Die Biertrinker«. Blick in ein Wirtshaus mit Bier trinkenden Männern an drei Tischen, rechts eine Kellnerin beim Einschenken, davor ein Hund der aus einer Schüssel trinkt. Lithographie auf China von und nach **Karl Ens** bei Kramp, Offenbach, um 1840, 36 x 48 cm. // 480,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 562: »Der fast vergessene Künstler galt seinerzeit als der tüchtigste und angesehenste Porzellanmaler aufs dem Thüringer Walde und erfreute sich auch als Genre- und landschaftsmaler sowie Verfertiger volkstümlicher Lithographien großer Beliebtheit. ... Die auf seine Erfindung zurückgehenden Lithographien, vorwiegend humoristisch gehaltene Genreszenen aus dem Jäger-, Köhler-, Hirten- u. Bauernleben des Thüringer Waldes fanden in ganz Deutschland und selbst im Ausland weiteste Verbreitung«. - Mit geringen Randläsuren und zwei leichten Kratzern in der Darstellung.

Nr. 675 - - »Bonne Bière de Mars«. Zwei Männer beim Kartenspiel mit einem Bierfaß als Tisch. Farbholzschnitt bei **Pellerin**, Epinal, um 1860, 39 x 57 cm (mit Schrift). // 240,-

Die Epinal-Drucke erfreuten sich großer Beliebtheit, sind aber aufgrund ihrer schlechten Papierqualität nur selten erhalten geblieben. - Mit hinterlegten Randläsuren und einer kleinen Fehlstelle in der Schrift.

Nr. 676 BILDERBOGEN. »Die verrückte Stadt«. Ein überfüllter Zug fährt ein, während es in der Stadt hoch hergeht. Es wird auf dem Seil getanzt, eine Prozession mit Sarg läuft durch, ein Feuer wird gelöscht, es werden verschiedene Musikinstrumente gespielt usw. Altkol. Holzstich von **Max Radler**, 1947, 30 x 42 cm. // 200,-

Schwabinger Bilderbogen Nr. 7. - Gezeichnet 1941, erschienen 1947. Mit Bleistift signiert. - Mit alten Kleberesten im Rand.

Nr. 677 - Entwurf. »Wie man den Bräutigam empfängt«. Elf kleine Darstellungen mit zwei Töchtern, die sich für den Empfang ihrer Verehrer schick machen. Darunter sieben je 4-zeilige Verse. Bleistiftzeichnung von **Carl Schildt**, sign., um 1880, insgesamt: 32 x 24 cm. // 240,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 66. - Der Maler und Graphiker Carl Schildt (1851 - 1920) war Schüler unter F.Th. Grosse und K. Gussow an der Dresdner und Berliner Akademie. - Fein ausgeführter Entwurf für einen Bilderbogen. - Verso Sammlerstempel.

Nr. 678 BÖRSE. »Un exellent placement pour ceux qui ont envie de voir monter leurs valeurs«. Fünf Männer in Frack und Zylinder werfen ihre Geldsäcke in einen ausbrechenden **Vulkankrater**. Lithographie von **Cham**, d.i. Amedee C.H. de Noe aus »Charivari« bei Destouches, Paris, 1867, 24,5 x 21 cm. // 120,-

»Eine ausgezeichnete Investition für diejenigen, die ihre Werte steigen sehen wollen«. - Karikatur aus der Serie »Actualites«. Auf dem ganzen Zeitungsbogen mit der Titelseite vom 14.12.1867, diese mit Einriß.

Nr. 679 JOHANN JAKOB BRÄUTIGAM (1790 - 1868). »Das Kind mit der Milch und der Schlange«. Inmitten eines ungemähten Getreidefeldes sitzt auf einer Decke ein Kind, aus dessen Milchsüssel eine Schlange trinkt, während das Kind den Löffel hebt. Radierung auf China, in der Platte bez. wie oben und sign. »Bräutigam fecit«, München, um 1840, 11,5 x 10 cm. // 140,-

Slg. Maillinger Bd. II, 2398; Lentner 12101. - Nach der Sage, die hier dargestellt ist, klopft das Kind der Schlange auf den Kopf und sagt: »Friß die Brocken auch!« - Im breiten Rand etwas fleckig. Mit dem Trockenstempel des Radir Clubs München.

Nr. 680 ANTON BRAITH (1836-1905). Der kleine Kuhhirte. Ein Knabe sitzt auf dem Rücken einer Kuh und treibt die Herde über eine Wiese zum Wasser hin. Allen voran ein Hütehund, weit im Hintergrund sieht man ein Dorf. Eine idyllische und trotzdem lebendige Szene. Radierung von Anton Braith, i.d. Platte sign. und dat., (18)69, 18 x 25 cm. // 80,-
An der oberen Kante auf einen Karton montiert.

Nr. 681 BUCHDRUCKER. »De Boeckdrucker«. Blick in eine Duckerwerkstatt, vorne ein Drucker an der Spindelpresse, links Arbeiter am Setzkasten, an einer Stange unter der Decke sind bedruckte Blätter aufgehängt, unten gestochener Sinnspruch. Kupferstich von **C. Luyken**, 1717, 8,5 x 7,5 cm. // 120,-

Aus Abraham s Sancta Claras »lets voor allen«, bei Jansoons van Waesberge.

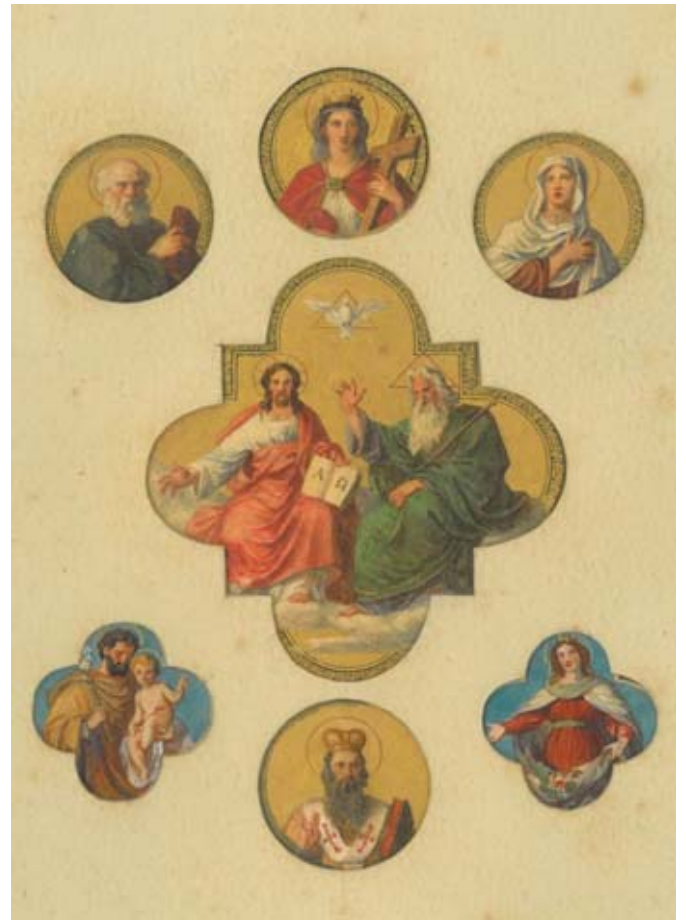
Nr. 682 BUCHHÄNDLER. »Der Buchhändler«. Blick in eine Buchhandlung, links oben ein fliegender Händler. In der Mitte Gedicht »Was für ein großes Stück der Welt Buchhändlers Laden doch enthält!«. Farblithographie, um 1860, 24,5 x 18,5 cm. // 140,-

Ein Einriß in der Ecke unten links hinterlegt.

Nr. 683 - Graphikhändler. »L'Etalagiste«. Ein Graphikhändler an seinem Stand an der Straße hält einen Herrn mit Zylinder an der Hand fest und zeigt auf ein weiteres Graphikblatt. Lithographie, um 1850, 15,5 x 19,5 cm. - Gering gebräunt. // 110,-



Nr. 678 - Börsenkarikatur - Lithographie von Cham



Nr. 693 - Dreifaltigkeit - Aquarell

Nr. 684 CHEMIE. - Alchemist. Blick in ein Alchemistenlaboratorium mit Destillierkolben, Ofen, zahlreichen Büchern etc., der Alchemist beim Rühren in einem Mörser, in der Linken ein Buch, links ein Gehilfe am Ofen. Lithographie auf China von J.H. Hoffmeister nach D. Teniers bei K. Fuhr, um 1840, 13,5 x 19 cm. - Minimal gebräunt. // 140,-

Nr. 685 CHEMIKER. »Le Chimiste. The Chemist. Der Chemiker. Chemik«. Chemiker sitzt mit einem Blasebalg vor offenem Ofen, auf einem Tischchen und auf dem Boden zahlreiche Gefäße in verschiedenen Formen sowie andere Utensilien, im Hintergrund Mitarbeiter an großem Blasebalg, daneben mehrere Männer an einem Tisch. Stahlstich von Payne nach Teniers, um 1850, 13 x 17 cm. // 90,-

Nr. 686 DEUTSCHLAND. - Wappen. - Adel. »Germania; compendium tria continens imperii collegia forundemque insignia et sessiones ut et circularum divisiones una cum suis annotationibus«. Genealogisch - heraldische Tafel des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Zuoberst die 15 Wappen der weltlichen und kirchlichen Machthaber, darunter eine Liste der 9 Kreise und freien Reichsstädte sowie eine kleine Deutschlandkarte am unteren Rand. Kupferstich von P. Schenk, Amsterdam, 1707, 50,5 x 58 cm. // 450,-
Koeman, S.120, 32; Tooley, Oddities S39. - Gut erhalten.

Nr. 687 ALBERT CHRISTOPH DIES (1755 - 1822). »Tivoli«. Gesamtansicht mit Blick über eine steile Felsenschlucht auf den Ort, der Sibyllentempel rechts, vorne schlägt ein Spaziergänger mit einem Stecken auf eine Schlange ein, unten Inschrift. Radierung, bez., sign. und dat. »A. C. Dies f. Romae 1793«, 25 x 35,5 cm. // 380,-

Andresen, Handbuch I, 6, Zustand II (von III); ders., Maler-Radierer Bd. III, 10, Zustand II (von III); aus »Malerisch radirte Prospekte aus Italiens«. - Abzug auf festem Velin.

Nr. 688 DORFEN/bei Erding. - Gnadenbild. »Wallfahrtsort Maria Dorfen«. Das Gnadenbild auf Goldgrund mit Altararchitektur, darunter Ansicht der Kirche mit Nebengebäuden, verso Text zu Gnadenbild und Wallfahrt. Farblithographie mit Golddruck bei C. Poellath, Schrobenhausen, dat. 1883, 9 x 6 cm. // 70,-

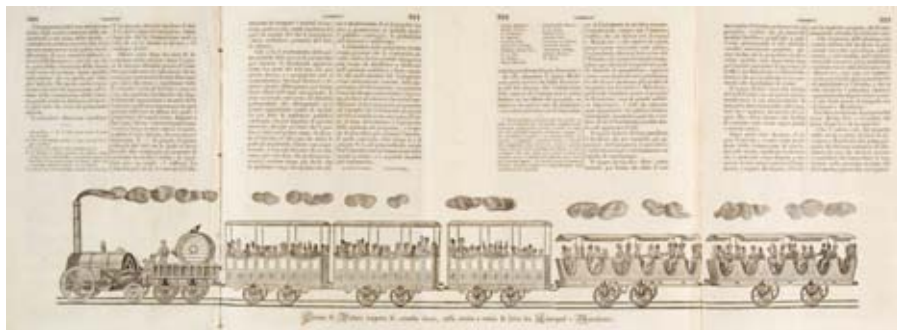
Nr. 689 JOHANN JAKOB DORNER d. J. (1775 - 1852). Blick aus einem Wildbach mit viel Geröll auf einen Wasserfall mit Holzbrücke, dahinter eine Kirchenruine, Wald und Hügel. Lithographie mit Tonplatte von J.J. Dorner nach M. Hobbema, 1817, 48 x 37,5 cm. // 320,-
Winkler 162, 20 (I v. II). - Inkunabel der Lithographie! - Wohl erhalten.

Nr. 690 DREHER. »Tourneur«. Darstellungen von Werkstätten mit Arbeitern, dazu Maschinen, Werkzeuge und Werkstücke. Insgesamt 44 Blätter. 44 Kupferstiche aus Diderot / d'Alembert, um 1760, je ca. 24,5 x 17 cm. // 220,-

Nr. 691 - »Tourneur«. Darstellungen von Werkstätten, Drehbänken, Werkzeugen, Maschinen und Werkstücke zum Drehen, Drehseln, Fräsen und Schleifen. Insgesamt 21 Blätter. 21 Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1790, je 22 x 16 (15 x) bzw. 22 x 34 (6 x) cm. // 160,-
Interessante Sammlung. Teils am Rand etwas fleckig.

Nr. 692 DREIFALTIGKEIT. »SSS. Trinitatis«. Gottvater sitzend neben Gottsohn, über ihnen schwebend die Hl.-Geist-Taube im Oval, von Ranken und Blüten umrahmt. Kupferstich in Blau von J.M. Will, um 1620, 10 x 6,5 cm. // 120,-

**Nr. 693 - Gottvater und Gottsohn mit Szepter bzw. einem Buch mit Alpha und Omega, sitzend auf Wolken, darüber die Hl.-Geist-Taube, auf Goldhintergrund in Form eines Kleeblattkreuzes. Oben und unten je drei Medaillons. Aquarell, um 1850, 6 x 6 cm (Dreifaltigkeit) bzw. je ca. 2,5 x 2,5 cm (Medaillons). // 280,-
Die Medaillons zeigen Heilige, u.a. Kaiserin Helena, Maria, Elisabeth v. Thüringen mit Rosen, Joseph mit Jesuskind usw. - Alt montiert.**



Nr. 696 - Eisenbahn - Italienische Holzschritte von 1834

Nr. 694 DRUCKWESEN. - Kolorist. »Der Briefmaler« bei der Arbeit in seiner Werkstatt, im Vordergrund die Farben, im Hintergrund fertige Bilder, darunter Achtzeiler von Hans Sachs. Holzschritt von **Jost Amman**, 1568, 8 x 6 bzw. 19 x 12,5 cm (Blattgröße; Exemplar der seltenen Erstausgabe). // 250,-

Nr. 695 ANTON VAN DYCK (1599 - 1641). »Le Comte D'Arundel«. Hüftbild nach halblinks des bekannten Kunstsammlers Thomas Howard Graf von Arundel, in einem Lehnstuhl sitzend, links Ausblick in eine Landschaft. Kupferstich von Pierre Alexandre Tardieu nach A. van Dyck, um 1790, 20 x 15,5 cm. // 90,-
Nagler, van Dyck: »das Porträt des Grafen von Arundel, eines der schönsten und im Charakter anziehendsten Bildnisse des Meisters«; Nagler, Tardieu 16: »sehr schön gestochen«; Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 443 über den Schüler J.G. Willes: »Hauptblätter ... Graf Arundel n. Van Dyck«. - Der englische Staatsmann war auch Gesandter seines Landes in Deutschland. - Im Rand gering gebräunt.

Nr. 696 EISENBAHN. »Traino di Waggons / Traino di Vetture«. Ein Güterzug (Viehtransport) und ein Personenzug mit jeweils mehreren Waggons und zwei verschiedenen Dampflokomotiven auf zwei Blättern. Darüber Text in Italienisch. Holzschritte, 1834, 8 x 48 cm (Darstellungen); 23 x 60 cm (Blattgröße). // 180,-

Der Text nimmt Bezug auf die 1830 eröffnete Bahnstrecke zwischen Liverpool und Manchester. Die »Liverpool and Manchester Railway (L & MR) war die erste durchgehend zweigleisige Bahnstrecke und zudem die erste Bahnverbindung der Geschichte, die nach einem festen Fahrplan befahren wurde. - In den Bugfalten löchrig.

Nr. 697 - Bayerisch. »Vorschriften über das Verhalten der Reisenden auf den königl. bayer. Eisenbahnen.« 20 Paragraphen. Mit lithographierter Umrandung. Lithographie und Typendruck, München, dat. 1845, 40 x 52,5 cm. // 180,-

Die Generalverwaltung regelt u.a. die Öffnungszeiten der Schalter, Fahrkarten (»Reisescheine«) und Gepäck, Ein- und Aussteigen während der Fahrt, Fahrgeldrückerstattung, Raucherlaubnis (in der 2. Klasse nur »mit Zustimmung s ä m t l i c h e r darin befindlichen Personen«), Ausschluss von Betrunknen, Verbote (Mitnahme von geladenen Gewehren, Trinkgeld für das Dienstpersonal), Beschwerdebuch usw. - Längs- und Querfalten.

Nr. 698 ELEFANT. Ein Elefant, darunter ein zweibuckliges Kamel. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 90,-
Siehe Farbabbildung auf Seite 5

Nr. 699 ELISABETH von Thüringen. »Sancta Elisabet«. Die Heilige stehend versorgt aus einem Krug Aussätzige, im Hintergrund Fassade der Wartburg. Lithographie mit Tonplatte von **Johann Nepomuk Strixner** nach H. Holbein, 1817, 55 x 27 cm. // 220,-
Winkler 984, 11. - Inkunabel der Lithographie. - Aus »Königlich Bayrischer Gemäldesaal«.

Nr. 700 ENGLAND. - Wappen. »Coeur de Lion«. Das vom englischen König (Georg III) an den Admiral **Sir. William Sidney Smith** für seine Verdienste verliehene Ehrenwappen. Ein Lamm mit der Fahne des Königreichs Jerusalem und ein Tiger mit dem Union-Jack-Banner halten das Schild, auf dem die geborstene Stadtmauer Jerusalem zu sehen ist. Darüber ein osmanischer Turban und eine Krone mit Leopardenkopf. Darunter die offizielle Bekanntmachung der Ehrung aus der »London Gazette« vom 15. Januar 1803. Altkol. Radierung in Punktiermanier von **E. Orme**, London, 1803, 26 x 19 cm (Darstellung), 43 x 29 cm (Blattgröße). // 180,-

Vgl.: Gillet, Neuer Britischer Plutarch, Berlin, 1804, S. 325. - Der Englische Flotten-Admiral Sir. William Sidney Smith (1764 - 1840) kam während der Napoleonischen Kriege dem Sultan von Jerusalem zu Hilfe. Mit Unterstützung seiner Flotte und seines Schiffes »Tigre« konnte 1799 die Belagerung der Hafenstadt Akkon beendet und Napoleon zum Rückzug gezwungen werden. - Gebräunt und mit hinterlegten Randläsuren.

Nr. 701 JOHANN CHRISTOPH ERHARD (1795 - 1822). »Am Canal in Wien«. Auf der baumbestandenen Uferstraße der Donau reitet links ein Schiffszieher, rechts am Ufer liegen drei verschiedene Lastkähne, jeder bewacht von einem Schiffmann, am jenseitigen Ufer eine Kirche, unten Inschrift. Radierung, bez. wie oben, sign. und dat. »J.C. Erhard f. 1819«, 10 x 16 cm. // 300,-
Apell 8, II (von III); Andresen, Handbuch I, 1, 6. - Breitrandig.

Nr. 702 EUROPA. - Mythologie. »L'Enlèvement D'Europe«. Zwei Frauen heben die halbentkleidete Europa auf den Rücken des Stieres, in den sich Jupiter verwandelt hat, rechts trabt er mit ihr auf dem Rücken zum Meersufer, dazu Amoretten, unten Inschrift. Kupferstich von **Louis Desplaces** nach Paolo Veronese, um 1720, 37,5 x 44,5 cm. // 280,-
Nagler, Desplaces: »Dieser Künstler gehört zu den besten Stechern seiner Zeit ... Zu Desplaces besten Werken gehören ... Jupiter als Stier mit der Europa, nach Paul Veronese, qu. fol.« - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, dort einige Läsuren und Bereibungen. Galante Umsetzung eines klassischen Sujets!



Nr. 700 - Ehrentwappen für Sir William Sidney Smith

Nr. 703 - Wappen. »Erste Wappen-Charte Derer Europaeischen Kaiserthümer und Koenigreiche mit beygesetzter historischer Erklärung« und »Andere Wappen-Charte«. 2 Blätter mit insgesamt 12 Wappen. 2 altkol. Kupferstiche bei **Chr. Weigel**, 1718, 33 x 38,5 cm. // 280,-

Aus: Johann David Köhlers »Bequemer Schul- und Reisen=Atlas«, 1718. - Mit den Wappen von Deutschland, Spanien, Frankreich, Britannien, Ungarn, Polen, Dänemark, Schweden, Portugal, Preussen, Rußland und Türkei.

Nr. 704 FESTUMZUG. - Nürnberg. - Ludwig I. »Zum Andenken an die beiden hochgefeierten Geburtsfeste Ihrer Majestäten, Königs Ludwig I. und Königin Therese von Baiern, den 25. Aug. und den 8. Juli 1833. Den ländlichen Festwagen, den **Verein Griechenlands mit Baiern** darstellend. Altkolorierte Lithographie nach **C.B. Hoffmann**, bei Schmidt, dat. 1833, 24 x 33 cm. // 1200,-

Im von vier Pferden gezogenen und reich geschmückten Festwagen der König und die Königin sowie eine griechische Delegation. Mit mehreren Versen im unteren Rand. - Breitrandig und mit sehr feinem, frischen Altkolorit.

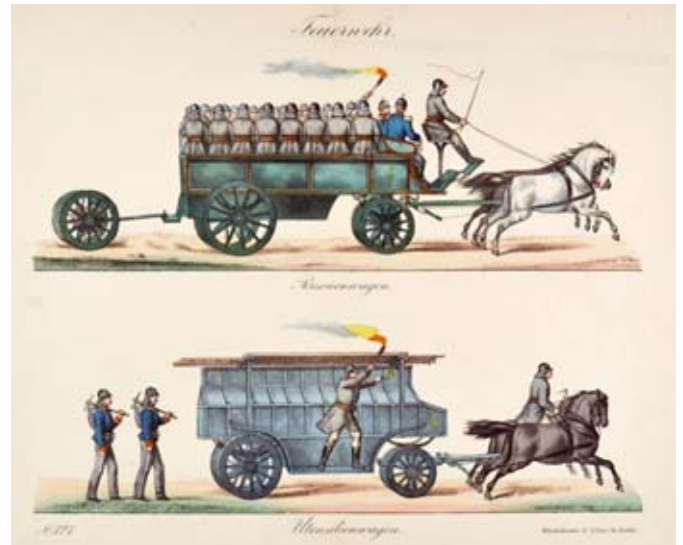
705 FEUERWEHR. »Feuerwehr«. Oben ein voll besetzter »Personenwagen« und unten ein »Utensilienwagen«, dem zwei Feuerwehrmänner mit Äxten folgen. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkol. Lithographie bei Winckelmann & Söhne, um 1840, 32 x 38 cm. // 180,-

Bilderbogen »No. 327«. - Mit kleinen hinterlegten Randläsuren.

Nr. 706 - »Feuerwehr. Oben ein Pferdewagen mit der »Spritze« und unten ein »Wasserwagen«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkol. Lithographie bei Winckelmann & Söhne, um 1840, 32 x 38 cm. // 180,-
Bilderbogen »No. 326«. - Mit kleinen hinterlegten Randläsuren.



Nr. 701 - Radierung von J. Chr. Erhard



Nr. 705 - Feuerwehr - Altkolorierter Bilderbogen bei Winckelmann



Nr. 704 - Ludwig I. - Festumzug in Nürnberg

Nr. 707 FEUERWERK. - Nürnberg.
 »Schwedischen Feuerwerks. Anno 1650«. Kaiserliches Friedensfeuerwerk auf dem Schießplatz westlich von Nürnberg im Juni 1650, links die Laubhütten für das Friedens- und Freudenmahl, rechts das Feuerwerksschloß oder Castell mit der Discordiafigur, mittig die Säule mit dem Friedensbild, im Hintergrund Teilansicht von Nürnberg. Kupferstich aus Gottfried, »Archontologia«, 1649, 25 x 37 cm. // 180,-
 Mit Hinterlegungen im Rand- und Bugbereich.

Nr. 708 FINANZWESEN. - Karikatur.
 »Les Vérités du Jour, ou le Grand Diable D'Argent«. Ein Teufel mit Drachenflügeln und Hörnchen auf der Stirn wirft Goldstücke unter die Vertreter verschiedener Berufe. Zu sehen u.a. ein Händler, Koch, Rechtsanwalt, eine schöne junge Frau usw. die das herabregnende Geld auffangen. Im Vordergrund die am Boden liegende Tugend und rechts der Tod der ewige Gerechtigkeit bringt. Mit Gedicht und Inschrift auf Französisch unten und zu beiden Seiten. Altkol. Holzschnitt bei Pellerin, Epinal, um 1840, 29,5 x 49,5 cm. // 380,-
 Karikatur auf die Rückkehr des alten Dämon Geld und die menschliche Gier. - Die Epinal-Drucke erfreuten sich großer Beliebtheit, sind aber aufgrund ihrer schlechten Papierqualität nur selten erhalten geblieben. - Im unteren Bereich eine kleinere Fehlstelle im Bugbereich, mit zwei hinterlegten Einrisen und mit hinterlegten Randläsuren.

Nr. 709 FISCHER. - Lachs. »Lax. Salmo«. Mit dem Kopf nach rechts. Kupferstich, 1744, 14,5 x 38,5 cm. // 280,-

Nr. 710 FISCHEREI. - Fischer. »Der Fischer« im Boot beim Ausbringen des Netzes, darunter Achtzeiler von Hans Sachs. Holzschnitt von Jost Amman, 1568, 8 x 6 bzw. 19 x 12,5 cm (Blattgröße; Exemplar der seltenen Erstaussgabe). // 200,-

Nr. 711 FLUGAPPARATE. »Der Atlantikflug der 'Bremen' (12.-13.4.28)«. Die Bremen über dem Atlantik. Heliogravüre nach Patrick von Kalkreuth, dat. (19)28, 40,5 x 61,5 cm. // 280,-

»Wer siegen will, muss wagen« Ehrenfried Günther Freiherr von Hünefeld gelang 1928 mit Hermann Köhl und James Fitzmaurice der erste Transatlantikflug von Europa nach Amerika. - Nur leicht fleckig.

Nr. 712 - Eine Propellermaschine im Landeanflug. Kreidezeichnung sign. und dat. »Lucien Cavé (19)36«, 45,5 x 62 cm (Blattgröße). // 380,-

Lucien Cavé (Lebensdaten unbekannt) war ein produktiver französischer Luftfahrkünster. Er war u.a. bekannt für seine Werbeplakate. Außerdem wurden seine Illustrationen auch für Bücher verwendet. - Etwas fleckig, alt aufgezogen.

Nr. 713 - Lufthansa. Ein Flugzeug über einer Landkarte von Europa, unten eine winterliche Landschaft. Offsetdruck nach K. Siegwardt, um 1935, 44,5 x 30,5 cm. // 120,-

Werbeaufsteller (auf Karton) für die Deutsche Lufthansa. K. Siegwardt fertigte verschiedene Plakate, Postkarten usw. für die Deutsche Lufthansa. - Insgesamt etwas gebräunt und mit leichten Gebrauchsspuren.

Nr. 714 FOTOGRAFIE. »Mostra della Fotografia«. Oben die Darstellung einer alten Porträtfotografie, unten Schrift. Offsetdruck nach M. Melis bei Staderini, Rom, 1953, 64,5 x 44 cm. // 160,-

Plakat für eine Fotografie-Ausstellung im Palazzo Braschi in Rom, Juni bis Oktober 1953. - Mit geglätteten Faltspreuen, mit hinterlegten Randläsuren, die Ränder leicht angeschmutzt und oben stärker.



Nr. 712 - Propellermaschine im Landeanflug - Kreidezeichnung



Nr. 715 - Begräbnis von Friedrich Heinrich von Oranien



Nr. 716 - Melone - Altkolorierter Kupferstich von Pass



Nr. 717 - Melone - Altkolorierter Kupferstich von J. Aubry



Nr. 721 - Fünf Sinne - Kupferstich von C. Luyken

Nr. 715 FRIEDRICH HEINRICH, von Oranien (1584 - 1647). - Begräbnis. »De laaste Lyckplicht van zyn Hoogheit«. Trauerzug beim Begräbnis des Statthalters der Vereinigten Niederlande, mit zahlreichen Gruppen in sieben Reihen übereinander. Unten Erklärungen. Kupferstich, um 1650, 29 x 51,5 cm. // 380,-

Mittig der von 8 Pferden gezogene Wagen mit dem von einem Trauertuch bedeckten Sarg. Verschiedene Personen und Pferde mit Wappen. - Mit geglätteten Faltsuren, diese teils alt hinterlegt.

Nr. 716 FRÜCHTE. - Melone. »The Water Melon« an einem Zweig, mit einer Raupe und einem Schmetterling. Altkolorierter Kupferstich von Pass nach Rysbrack, bei Wilkes, London, 1796, 21 x 18 cm. // 160,-

Nr. 717 - - »Le Melon. Melon vulgaris«. Eine Zuckermelone. Altkolorierter Kupferstich von J. Aubry, um 1800, 33 x 19 cm. // 240,-
- Siehe Farbabbildung auf Seite 3

Nr. 718 - - Eine Wintermelone, auch Wackskürbis genannt. Altkolorierte Lithographie, um 1840, 22 x 18 cm. // 90,-

Nr. 719 FÜNF SINNE. - Das Gefühl. »Fühlen«. Ein Frau mit einem erhobenen Knüppel ihrem Mann hinterher, rechts im Hintergrund ein Wirtshaus. Kupferstich von Caspar Luyken bei Christoph Weigel, um 1700, 25,5 x 18,5 cm. // 160,-

»Der Schläfer fühlt so viel, als die verschlafne Ratten. die Taube fühlt so gar des Habichts leichten Schatten. Mops fühlt des weibs Gewalt, wie vor des Bräutleins Lift, wann ihm der Schatz ein Wammis, mit solcher Ele, misst«. - Mit einem schmalen Rand um die Darstellung, etwas wellig.

Nr. 720 - Das Gehör. »Hören«. Ein elegantes Paar beim Tanz, links im Hintergrund zwei Musikanten, unten Inschrift. Kupferstich von Caspar Luyken bei Christoph Weigel, um 1700, 25,5 x 18,5 cm. // 160,-

»Vor Essens wird kein Tanz. Nach diesem gehts zum Tanze. wann man den Lermen geigt, hab acht auf deine Schanze. der Ton beherrscht das Herz, mit angenehmer Macht: das Ohr hat manches Paar um Glück und Ehr gebracht«. - Mit einem schmalen Rand um die Darstellung, etwas wellig.

Nr. 721 - Das Gesicht. »Sehen«. Eine junge Frau vor einem Spiegel sitzend während neben ihr ein alter Mann mit Zwicker steht. Kupferstich Caspar Luyken bei Christoph Weigel, um 1700, 25,5 x 18,5 cm. // 160,-
»Das Aug, der Liebe Thor, macht kluge Leut zu Thoren die auch der Augen vier zum Perspectiv erkahren. guck, Alter! aber habs, wann die, so dich ergötzt, dir eine andre Brill auf deine Nase setzt«. - Mit einem schmalen Rand um die Darstellung, etwas wellig.

Nr. 722 GALANTERIE. - Schäferin. »Le Mouton Favori«. Ein junger Schäfer mit einem Schaf auf dem Schoß, neben ihm eine schöne junge Frau, der er Blumen ins Haar steckt und die gleichzeitig eine Schleife um das Schaf legt. Rechts der Hütehund und links weitere Schafe. Kupferstich von Robert Gaillard nach Carl Eisen, um 1760, 43 x 35 cm. // 340,-
- Nagler Bd. V (Gaillard), S. 342f (das Blatt hier erwähnt). - Sehr dekorative galante Darstellung. - In den breiteren Rändern kleine Einstichstellen.



Nr. 722 - Galanterie - Kupferstich nach Carl Eisen



Nr. 724 - Gastronomie - Aquarell über Bleistift



Nr. 727 - Obstverkäufer - Aquarell von B. Pinelli

Nr. 723 GARTENKUNST. - Französischer Schloßgarten. »Jardins français«. Idealgartenanlage mit Brunnen, Obelisk, Arkadengang, Resten eines Tempels sowie einer Brücke über einen kleinen Fluß und zahlreicher Personenstaffage. Altikal. Lithographie bei Engelmann père & fils, um 1830, 23 x 46 cm. // 140,-

Oben mittig bez. »Paysage colorie de 25 les de 20 (1 partie Nr. 1 à 12)«. - Mit drei geglätteten Bugfalten und breitem Rand.

Nr. 724 GASTRONOMIE. »Unserm Hochverehrten Freund Ed. Maulick!« Mittig zwölfzeiliges Namensstagsgedicht für den dreifachen Hotel- und Restaurantbesitzer, in der floralen Umrahmung ein spätbiedermeierliches Paar mit Sektkgläsern, unten zwei gedeckte Tische mit trinkfesten und schmausenden Gästen. Aquarell über Bleistift mit mehrfarbiger hs. Kalligraphie, bez. und sign. »M.J. Portner München«, dat. 1855, 51,5 x 35 cm. // 360,-

«Wir wünschen zu Deinem Namensfeste/ Deine drei Hotels stets voller Gäste« usw. Die gewünschten Gäste können aus aller Herren Länder kommen: »Seyen's Schwaben, Russen oder Franzosen/ Seyn's Damen, mit oder ohne Hosen/ Wenn sie nur flott zehren und vor Allen/ Die Zech', sie sey noch so groß, bezahlen.« Getrunken wird »Ragozzi und Weins«, d.h. Tokajer vom Weingut Rakoczy in Ungarn. - Im Rand geringe Altersspuren.



Nr. 732 - Dinkel - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch



Nr. 736 - Hopfen - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch

GASTRONOMIE.

Nr. 725 - Estaminet.

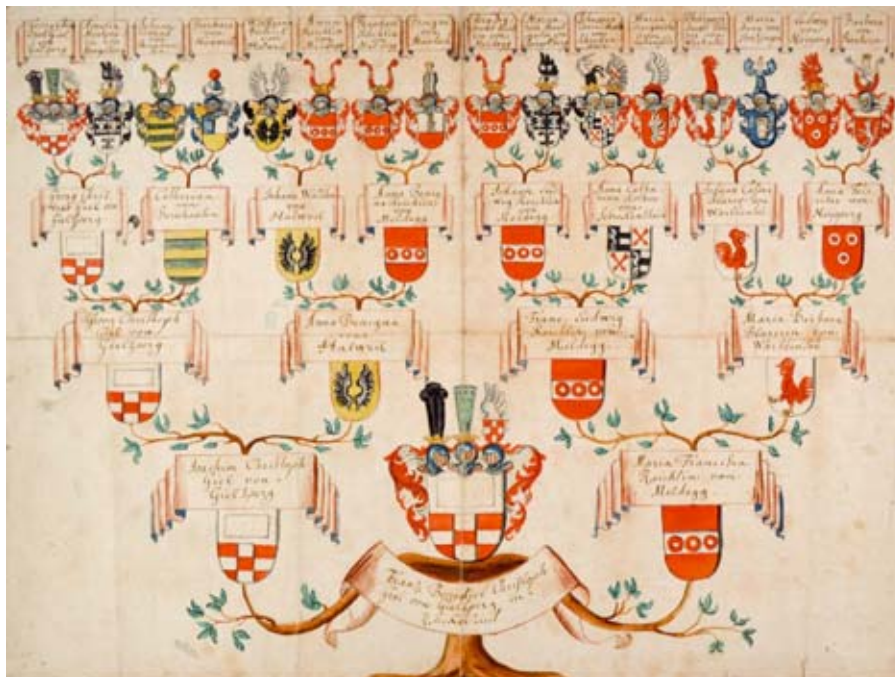
»L'Estaminet«. Blick in eine kleine französische Bar, vorne Kartenspieler, rechts und links Raucher und im Hintergrund wird Billard gespielt. Mit aufwendiger Umrahmung. Lithographie von **Célestin Nanteuil** bei Aubert, um 1850, 23,5 x 25 cm. // 120,-

Oben und unten etwas knapprandig, in den Rändern gering fleckig.

Nr. 726 - Küche. »La Cuisine«. Blick in eine Küche, der Koch am Herd, daneben zwei Helfer beim Schälen, rechts übergibt ein zweiter Koch die fertigen Teller an den Kellner. Lithographie von **Célestin Nanteuil** bei Aubert, um 1850, 23,5 x 25 cm. // 120,-

Unten etwas knapprandig, in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 727 - Obst. Ein italienischer Obst- und Früchteverkäufer an seinem Stand, er wiegt gerade etwas für eine Kundin ab, rechts ein Hund. Aquarell über Tuschkreide von **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 10,5 x 8 cm. // 450,-
Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 56f; vgl. Lipperheide und Colas 2383. - Entzückendes, künstlerisch sehr qualitativvolles Aquarell in feinsten, miniaturmäßiger Ausführung.



Nr. 739 - Stammbaum der Familie Giel von Gielberg - Aquarell

Nr. 728 GEFLÜGEL. - Verkauf.

»Hünerkrämer. Vendeur de Volailles«. Verkäufer von Hühnern, Wachteln und Singvögeln beim Zusammenbinden der Füße eines Huhns, daneben ein Käfig mit Wachteln, an einem Stock baumeln zwei Bündel Singvögel. Altkol. Kupferstich von **Friedrich August Brand** nach **Christian Brand**, 1775, 23 x 22 cm. // 240,-

Lipperheide Ebb 1. - Aus der Folge: »Zeichnungen nach dem gemeinen Volke, besonders: Der Kaufm. in Wien« von Christian Brand (1722-1795). Exemplar des zweiten Druckes der ersten Auflage (1776) mit der Numerierung rechts oben (Nr. 36). - Alt auf graues Büten aufgezogen. In den Ecken etwas fleckig von der durchgeschlagenen Leimung.

Nr. 729 WILLI GEIGER (1878 - 1971).

»Stierkampf.« Radierung, in der Platte sign., bez. und dat. »Willi Geiger Madrid 1912«, 21,5 x 24 cm. // 200,-

Aus: Zeitschrift für bildende Kunst, Leipzig.

Nr. 730 - Männerkopf im Profil nach links.

Radierung von Willi Geiger, sign. und dat. »G. 1914«, 29,5 x 24,5 cm. // 190,-

Der Maler und Graphiker Willi Geiger wurde 1878 in Schönbrunn bei Landshut geboren und ist 1971 in München gestorben. Er war Schüler von Franz v. Stuck und Peter Halm. Von 1946 - 1950 wirkte er als Professor an der Akademie in München, 1948 wurde er Ehrenbürger von Landshut.

Nr. 731 PAUL GEISSLER (1881 - 1965).

»Kampfenwand, Hohenaschau«. Blick von Nordwesten auf die Kampfenwand, vorne links zwei »kahle Tannen«. Radierung mit Tonplatte, mit Bleistift bez. wie oben und sign. »Paul Geissler«, um 1925, 24 x 18,5 cm. // 160,-

Mit Bleistift vom Künstler bez. »Probedruck vom 2. Zustand, selbst gedruckt«. - Verso Sammlerstempel »Graphische Sammlung Kronenberger Mainz«.

Nr. 732 GETREIDE. - Dinkel. Dinkel oder Spelz, Buchweizen oder Heidekorn und Reis. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 733 - Mais. Mais und Hirse. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 734 - Weizen. Weizen, Roggen oder Korn, Gerste und Hafer. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 735 - Fenchel. Fenchel und Schwarzkümmel. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 736 - Hopfen. Hopfen und Koriander. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 737 - Senf. Senf und Dragun bzw. Estragon. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 738 - Sternanis. Sternanis und Tulpenbaum. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 739 GIELSBERG. Stammbaum der Familien **Giel von Gielberg** und **Reichlin von Meldegg**. Ahnentafel des Franz Benedict Christoph Giel von Gielberg in Zuckenried. Aquarell auf Büten, um 1750, 41,5 x 57 cm. // 380,-

Ausgehend von 16 Urharnen im frühen 16. Jahrhundert, zeigt die Tafel 31 Namen und Wappen der hauptsächlich in Schwaben und der Schweiz ansässigen Familien. - Am oberen und unteren Rand sowie in den Bugfalten hinterlegt.

Nr. 740 GIFTPLANZEN. - Ähriges Christophskraut. Ähriges Christophskraut. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nissen BBl, 1011. - Aus Karl Wilhelm Juchs »Abbildung und populäre Beschreibung von acht und vierzig Giftpflanzen, für Jedermann, der nicht Botaniker ist.« - Karl Wilhelm Juch (1772-1821) war Arzt, Chemiker und Pharmazeut. Ab 1801 war er Professor für Medizin und Chemie an der Universität Altdorf bei Nürnberg, später unterrichtete er in München und Augsburg.

Nr. 741 - Bittersüßer Nachtschatten. Bittersüßer Nachtschatten auch Glanzbeere oder Hirschkraut genannt. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-



Nr. 745 - Lorbeerkirsche - Altkolorierter Kupferstich bei A. Geiger



Nr. 750 - Schwarzes Bilsenkraut - Altkolorierter Kupferstich bei A. Geiger



Nr. 751 - Spanischer Pfeffer - Altkolorierter Kupferstich bei A. Geiger



Nr. 758 - Giraffe - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch



Nr. 771 - Kastanie - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch

Nr. 742 - Brennkraut. Brennkraut auch brennender Hahnenfuß genannt. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 150,-

Nr. 743 - Bunte Kronwicke. Bunte Kronwicke. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nr. 744 - Hundspetersilie. Hundspetersilie. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. - An den Rändern etwas angeschmuzt. // 140,-

Nr. 745 - Lorbeerkirsche. Lorbeerkirsche auch Kirschlorbeer genannt. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 190,-

Nr. 746 - Rotfrüchtige Zaurübe. Rotfrüchtige Zaurübe auch RotZaurübe oder Zweihäusige Zaurübe genannt. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nr. 747 - Scharfer Hahnenfuß. Scharfer Hahnenfuß. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nr. 748 - Schöllkraut. Schöllkraut. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nr. 749 - Schwarzer Nachtschatten. Schwarzer Nachtschatten. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nr. 750 - Schwarzes Bilsenkraut. Schwarzes Bilsenkraut. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nr. 751 - Spanischer Pfeffer. Spanischer Pfeffer auch Paprika genannt. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 190,-

Nr. 752 - Stechapfel. Stechapfel. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 190,-

Nr. 753 - Sumpfhahnenfuß. Sumpfhahnenfuß. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 140,-

Nr. 754 - Tollkirsche. Tollkirsche. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 190,-

Nr. 755 - Waldrebe. Waldrebe auch Klematis genannt. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 170,-

Nr. 756 - Wasserschierling. Wasserschierling auch Gift-Wasserschierling oder selten Wüterich genannt. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 190,-

Nr. 757 - Wolfsmilch. Wolfsmilch. Altkolorierter Kupferstich bei Abraham Geiger, Augsburg, 1819, 25 x 20 cm. // 150,-

Nr. 758 GIRAFFE. Zwei Giraffen. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 90,-

Nr. 759 GISELA. »Gisela Mater S. Ermici«. Königspaar von Ungarn mit ihrem Sohn Emerich beim Austeilen von Almosen, Giselas Rechte ruht auf dem Modell einer Kuppelkirche. Kupferstich von Sadeler aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 120,-

Nr. 760 JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (1749 - 1832). Landschaft nach Alexander Thiele, seinem Vater gewidmet. Radierung, i.d. Platte sign. »garve par Goethe«, Leipzig, 1766, 14 x 12,5 cm. // 180,-
Abzug von der Originalplatte auf Büten des 19. Jahrhunderts. Andresen, Handbuch Bd. I, Goethe Nr. 3; Thieme-Becker Bd. XIV, S. 316. - Sehr breitrandig.



Nr. 763 - Radierung von L.E. Grimm »Drei Orientalen«



Nr. 765 - Aquatinta von F. Hegi - Mondschein



Nr. 777 - »Das Hochzeitsgeschenk« - Stahlstich von F. Raudel

Nr. 761 HENDRIK GOLTZIUS (1558 - 1617). »Fortis in adversis« etc. Die Kardinaltugend Fortitudo (Stärke, Tapferkeit), symbolisiert durch eine kraftvolle Frau, die eine Säule auf der Schulter trägt, dahinter Gebirgslandschaft, unten ein Distichon. Kupferstich von J. Matham nach H. Goltzius, um 1600, 20,5 x 14 cm. // 200,-

Hollstein 261; B. 130; Nagler 117-123. - Unten rechts die Nr. 6.

Nr. 762 GREGOR der Große. Der Papst mit Tiara sitzt am Schreibtisch mit einem aufgeschlagenen Buch auf den Knien und blickt beim Schreiben auf zur Hl.-Geist-Taube. Kupferstich von Corn. van Merlen, um 1670, 8,5 x 6 cm. // 90,-

Nr. 763 LUDWIG EMIL GRIMM (1790 - 1863). »Drei Orientalen«. Halbfiguren, mit Namens- und Heimatangaben. Radierung, rechts unten monogr. »LEG« und bez. »gez. ad vivum ... August 1816«, 10,5 x 13,5 cm. // 350,-

Andresen, Hdb. 9; Stoll 123. - Gezeichnet »im Hafen von Livorno auf dem Griechischen Schiff Polloca Marzucca, das aus Alexandria kam«. Die drei sind: »Merzani, ist als Kind in Egypten verkauft worden; Giorgio aus Schmyrna; aus Türkisch Indien«. - Sehr schöner, breitrandiger Abzug.

Nr. 764 HASE. Sieben verschiedene Hasen und Kaninchen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 60,-

Nr. 765 FRANZ HEGI (1774 - 1850).

»Der Mondschein«. Ein Bauer trinkt seine beiden Pferde bei Mondschein im Bach vor einer Mühle. Aquatintaradierung in Braun nach Conr. Gessner, bei Trachsler, Zürich, um 1810, 28,5 x 41 cm. // 280,-
Im Rand leicht fleckig.

Nr. 766 HEILPFLANZEN. - Aloe.

Gemeine Aloe und Stinkasant. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 767 - Balsamstrauch. Peruanischer Balsamstrauch und Elemiharz.

Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 768 - Bittersüß. Bittersüß und Löffelkraut. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 769 - Chinarinde. China oder Fiebrerrinde und Jalape. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 770 - Drachenblutbaum. Drachenblutbaum und Areca-Palme. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 771 - Kastanie. Kastanie und Mandel. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 772 - Wolfsmilch. Euphorbie bzw. Wolfsmilch und weißer Zimt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 773 HIERONYMUS. »S. Hieronimus, Latinae Exlesioe Doctor Maximus«. Halbfigur des Einsiedlers in seiner Höhle mit einem Kreuz in den Händen. Kol. Kupferstich von Nicolas Bazin nach L. Licherie, um 1700, 22,5 x 18,5 cm. // 110,-



Nr. 778 - Basilikum aus »Hortus Eystettensis«



Nr. 779 - Drachenwurz aus »Hortus Eystettensis«

Nr. 774 HIESEL, BAYERISCHER, eigentl. Matthias Klostermayer »zum Brentan« (1736 - 1771). »Matthäus Klostermayer, oder der so genannte Bayrische Hiesel«. Szene vor dem Haus des bayerischen Hiesel. Derselbe schwingt einen Becher Bier, während sein Bub ihm den Stutzen zurückgibt, mit den Worten: »... es ist das allerbest, wenn ich nicht länger bey dir bin, ...«. Rechts der Hund. Im Unterrand gereimter Dialog der beiden. Kupferstich von **Johann Martin Will**, 1771, 16 x 26 cm. // 750,-

Lentner 15423: Aus einer Sammlung »von sehr seltenen, gleichzeitigen Flugblättern, die kulturhistorisch von eminentem Interesse sind«. - Mit geglätteter Faltspur, minimal fleckig. **Siehe Farbbildung auf Seite 3**

Nr. 775 HIRSCH. Ein Hirsch, eine Hirschkuh, ein Hirschkalb, ein Damhirsch und ein Elch. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 776 HOCHZEIT. »Le Demande de Noce«. »Célébration de Mariage«. »Le Retour d l'Eglise«. »Le Repas de Noce«. Darstellung einer ländlichen Hochzeit in vier Blättern. 4 Aquatinten, von mehreren Platten in Farben gedruckt, von **J.P.M. Jazet** nach Comte, um 1820, je ca. 30 x 42 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 450. - Jazet war Schüler seines Onkels L.Ph. Debucourt. Er war berühmt für seine lebendigen Darstellungen aus dem Volksleben, vorzüglich ausgeführt in Aquatintablättern. Die vier Szenen durchwegs mit vielen Personen und lebhafter Staffage. - Zwei Blätter im Rand wenig fleckig, ein Blatt gering im Himmel berieben. Aufwendig in Goldleiste gerahmt. **Prachtvolle Folge!**

Nr. 777 - Geschenke. »Das Hochzeitsgeschenk«. Blick in den Wohn- und Schlafraum, in dem die Familie um den Tisch versammelt ist, die Braut hält einen Rosenkranz in der erhabenen Hand, links der Bräutigam. Sehr feiner Stahlstich von **F. Randel**, um 1850, 26,5 x 36 cm. // 220,-

Nr. 778 HORTUS EYSTETTENSIS. - Basilikum. »I. Ocimum latifolium magnum. II. Ocimum Crispum vivide. III. Ocimum minimum caris Phyllatum«. Baumartiges Basilikum, Krauses Basilikum, Kleines Basilikum. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 700,-

Nissen BBl, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk »Hortus Eystettensis« die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. - Ohne Text auf der Rückseite. - Rechts etwas knapprandig.

Nr. 779 - Drachenwurz. »Dracontium majus«. Blüte eine Drachenwurz mit Blättern außen rum, rechts oben ihre Knolle. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 700,-

Ohne Text auf der Rückseite. - Mit leichten Quetschfalten im Papier, rechts etwas knapprandig.

Nr. 780 - Granatapfelbaum. »I. Cistus flore albo. II. Balustium flor minori Romanum. III. Cotinus«. In der Mitte eine Zistrose aus Montpellier, links ein blühender Granatapfelbaum und rechts ein Perückenstrauch. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 750,-

Mit Text auf der Rückseite. - Im Passepartout-Ausschnitt leicht gebräunt.

Nr. 781 - Hahnenkamm. »I. Amarantus Spicatus. II. Amarantus Cristatus«. Rechts und links jeweils ein Hahnenkamm (oder Silber-Brandschopf). Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 600,-
Mit Text auf der Rückseite.

Nr. 782 - Herbstzeitlose. »I. Leucoium bulbosum Autumnale tenuifolium. II. Colchicum vulgare Polyanthos. III. Colchicum biflorum. IV. Colchicum vulgare album. V. Colchicum vulgare purpura scent flore«. In der Mitte eine Herbst-Knotenblume umgeben von vier Herbstzeitlosen. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 650,-
Ohne Text auf der Rückseite. - Mit einem alt restaurierten Einriß vom Rand links unten.

Nr. 783 - Hyazinthen und Tulpen. »I. Bulbus sylvestrisseu Ornithogalum luteum. II. Hyacinthus Orientalis. III. Hyacinthus Orientalis argenteo color. IV. Tulipa praecox. V. Tulipa praecox«. In der Mitte ein Acker-Gelbstern, rechts und links jeweils eine Tulpe und oben zwei Garten-Hyazinthen. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46,5 x 38 cm. // 650,-

Mit Text auf der Rückseite. - Einheitlich leicht gebräunt, die Ränder verso mit alten Kleberesten.

Nr. 784 - Schwarzkümmel. »I. Melanthium Hispanicum maius. II. Melanthium Sativum flore simplici. III. Melanthium Damascenum flore pleno«. Rechts und links damaszener Schwarzkümmel, in der Mitte ein spanischer Schwarzkümmel. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 38 cm. // 650,-
Mit Text auf der Rückseite. - Minimal gebräunt, links im Bild eine kaum sichtbare Restaurierung.



Nr. 790 - Jahreszeiten - Vier altkolorierte Aquatinten

HORTUS EYSTETTENSIS.

Nr. 785 - Schwertlilie und Orchidee.

»I. Orchis Serapias secun. da Dodonaei. II. Iris Bulbosa lutea mixta. III. Iris Bulbosa violaceo colore mixta«. Rechts und links gelbe und violette Schwertlilien (Iris) mit Zwiebeln, in der Mitte eine rote Orchidee. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 800,-

Mit Text auf der Rückseite. - Im Passepartoutausschnitt minimal einheitlich gebräunt.

Nr. 786 JEAN BAPTISTE HUET (1745 - 1811).

»L'amant pressant«. Ein stürmischer Liebhaber bedrängt im Boudoir seine Liebste und entreißt ihr das Brusttuch, im Hintergrund ein lachender Amor, rechts ein Hündchen. »La déclaration«. Ein Liebhaber umfaßt auf der Polsterbank eines Salons seine Liebste und zieht ihr das Brusttuch aus dem Mieder. Gegenstücke. 2 Kupferstiche in Punktiermanier, von mehreren Platten farbig gedruckt, von A. Legrand nach J.B. Huet, um 1785, je 27 x 21,5 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 70/71; nicht in Slg. Model. - Mit der Verlegeradresse von Bonnet. - Minimal gebräunt, schöne Drucke dieser seltenen Gegenstücke! Sehr dekorativ in Goldleiste gerahmt.

Nr. 787 PAUL HUET (1804 - 1869). Fünf stimmungsvolle Waldlandschaften (paysages intimes). 5 Radierungen auf China, i.d. Platten sign. »Paul Huet«, bei Rittner et Goupil, Paris, dat. 1833 bzw. 1834, je ca. 25 x 35 cm. // 380,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 72 f. - Mittig bez. »P[|ÈCE] I.« bis »P[|ÈCE] V.« Vorhanden: Waldlichtung mit Teich und zwei Tieren; Flußlauf in einem Hochwald; Bachlauf mit Bauernhütte am Waldrand; strohgedecktes Bauernhaus mit hohem Baumbestand; Jäger mit Flinte und Hund, hinter hohem Baum am Fluß lauend. Insgesamt fünf Darstellungen auf fünf Blättern. - In den Rändern um das Chinapapier etwas fleckig.

Nr. 788 ITALIEN. - Wappen. »Historische Wappen-Charte Derer vornehmsten Italienischen respective Koenigl. und Hertzogl. Haesuser«. Tafel mit 6 Wappen, jeweils mit Erklärung. AltKol. Kupferstich bei Chr. Weigel, 1718, 33 x 38 cm. // 180,-

Aus: Johann David Köhlers »Bequemer Schul- und Reisen=Atlas«, 1718. - Mit den Wappen von Savoyen, Florenz, Este, Tarma und Piacenza, Pico, Massa und Carrara.

Nr. 789 JAGD. - Diana. »Quod caret alterna requie« etc. Die Göttin der Jagd mit ihren Gespielinnen, bei einer Rast sich entleidend an einem Waldbach, nach links suchen Jagdhunde eine Beute (Aktion?), dazu Köcher, Pfeile, Bogen, Jagdnetze und Stangen, unten Inschrift. Radierung von G. de Laresse bei G. Valk, um 1700, 32 x 58,5 cm (Nagler 19). // 380,-

Nr. 790 JAHRESZEITEN. »Spring, Summer, Autumn, Winter«. Die vier Jahreszeiten, dargestellt durch junge Paare. 4 AltKol. Aquatinten bei C. & T. Stampa, London, dat. 1805, 31,5 x 24,5 cm. // 1.200,-

Frühling: Junges Paar im Garten, sie mit Blumenbinde und Rose, er mit einem Spaten, rechts Topf mit Sonnenblumen; Sommer: Ländliches Paar bei der Heuernte; Herbst: Junge Frau und vier Kinder beim Apfelpflücken, rechts großer Obstkorb; Winter: Junges Paar in Winterkleidung, rechts auf dem Eis mehrere Schlittschuhläufer. - Ohne Rand in elegante schwarze Holzleiste gerahmt. Sehr schönes, kräftiges AltKolorit.

Nr. 791 FRANCOIS JANINET (1752 - 1814). »Nina ou la folle par Amour«. Porträt der Schauspielerin Madame Dugazon in einer Parkszenarie. Aquatinta von mehreren Platten in Farben gedruckt, um 1800, 33 x 24,5 cm. // 750,-

Slg. Model 504 (mit Abbildung); Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 385/6 (Janinet) u. Bd. XVII, S. 319/29 (Hoin). - Die Vorlage schuf der bekannte Maler Claude Hoin (1750 - 1817) im Jahre 1786. Sie zeigt die gefeierte Bühnensängerin Mme. Dugazon in ihrer Glanzrolle. Janinet hat diese Zeichnung lt. Thieme-Becker in seinem Sinne gestochen. Mit veränderter Bildunterschrift gegenüber der Abbildung bei Model. Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 792 JESUS. - Ecce homo. Der Schmerzensmannes mit Dornenkrone, Schilfrohr und Umhang auf einem Sockel stehend von zwei dornigen Rosenbüschen flankiert. AltKol. Kupferstich von J.M. Will, Augsburg, um 1780, 8 x 6 cm. // 70,-

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 65.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 791 - Francois Janinet - «Madame Dugazon» - Farbstich

Nr. 793 - Gefangennahme Christi.

Noch während Judas den Herrn küsst und die Soldaten in festnehmen, hält er den Beutel mit Geld in der Hand. Im Vordergrund sieht man, wie Petrus Malchus mit seinem Schwert das Ohr abschlägt. Verso Typographie. Holzschnitt von Virgil Solis, um 1600, 11,5 x 9 cm. // 60,-

Buchholzschnitt aus: G. Scherer, »Postill oder Auflegung der Sonn- und Feyertäglichen Evangelien«, II, München, 1606. - Bereits leicht flauer Abzug.

Nr. 794 - Verurteilung. »Der Weltrichter läst sich zum Tod verurtheilet«. Zwischen Pilatus und einem Soldaten steht der gefesselte Heiland mit einem Strahlenkranz über einem verschlossenen Tor, vor dem zwei Männer zu ihm nach oben blicken. Altcol. Kupferstich von J. Busch, Augsburg, um 1780, 10,5 x 5 cm. // 80,-

Das Kolorit stellenweise goldgehöh.

Nr. 795 JOHANNES Evangelist. »Johannes heisst so viel als freundlich, mildreich lieben« usw. Kniestück, sitzend nach halblinks beim Schreiben des Evangeliums Kp. 1, das Haupt zurückgewendet nach einer Himmelserscheinung, neben ihm der Adler, unten Verse. Kupferstich bei Joh. Hoffmann, um 1660, 33 x 29,5 cm. // 190,-

Die Himmelserscheinung aus Johannes' Geheimer Offenbarung (Kp. 12) ist der Drache mit den sieben bekrönten Häuption, dessen Schwanz Sterne wegfeigt, vor ihm steht das Weib mit dem Knäblein. - Im Rändchen um die Plattenkante kleine, hinterlegte Läsuren.

Nr. 796 JOHANNES NEPOMUK. »S. Ioannes Nepomucenus Martyr«. Halbfigur im Profil nach links in einer Rocaille mit Palmzweig, mit Nimbus aus fünf Sternen, diese mit einbeschriebenen Buchstaben »TACUI«, links Putten mit Kruzifix, rechts die Moldau mit der Steinernen Brücke, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson nach Joh. Holzner, um 1765, 22 x 16 cm. // 260,-
Schuster 33, I (von II). - Breitrandig.

Nr. 797 EUGEN JOHN (1863 - 1931). Heidelandschaft an einem Seeufer mit Erikablüten. Farbige Algraphie, in der Platte sign., mit eigenh. sign. Widmung an den Drucker, bei Sebastian Malz in Berlin, um 1910, 23 x 29 cm. // 100,-
Thieme-Becker Bd. XIX, S. 77. - Farbenfrohes Blatt des Berliner Malers. - »Ein erster Versuch! Eugen John«

Nr. 798 JOSEPH I., Kaiser (1678 - 1711). - Sternzeichen. »Omen Primum Genethliacum ... Natalitio Leonis Sidere Depromptum.« Unter dem Zodiak-Sternbild des Löwen Ansicht der Stadt Wien, davor die Allegorie der »Austria« mit Wappen und Wiege, auf Wolken die Gottesmutter mit Kind. Im ornamentalen Rund mit Engelreigen, unten Inschrift. Schabkunstblatt von El. Chr. Heiss, um 1705, 33,5 x 23,5 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 318 als Ergänzung zu Le Blanc: »Zu nennen sind ... die allegorischen Huldigungsblätter auf die Kaiser Leopold I. und Joseph I.« Geglättete Querfalte, mit Rändchen um die Plattenkante, in den Wolken leicht angeschmutzte Stelle.



Nr. 804 - Kaufmann - Lithographie bei M.R. Toma

Nr. 799 JOSEPH. »S. Josephus«. Ganzfigur nach viertellinks des Nährvaters Jesu, stehend mit Zimmermannsbeil und Lilie in Händen. Altcol. Kupferstich bei Frehling, Augsburg, um 1770, 13,5 x 9 cm. // 100,-

Nr. 800 JUSTIZ. »Doctor Syntax in a court of justice«. Dr. Syntax im Kreise anderer Personen steht in einem Gerichtssaal und spricht zum Richter. Altcol. Aquatinta nach Rowlandson, um 1820, 12 x 18 cm. // 120,-

Nr. 801 - Angeklagter. »Accusé!«. Ein Angeklagter steht vor dem Richter und antwortet auf die Frage, ob er irgendwelche Mittel zum Leben habe, er hätte einen recht guten Magen. Im Unterrand die Legende. Lithographie von Honore Daumier, Paris, 1843, 22 x 18,5 cm. // 480,-

Delleil, 1008. - Aus der Reihe »La comédie humaine« der Zeitschrift »Le Charivari«.

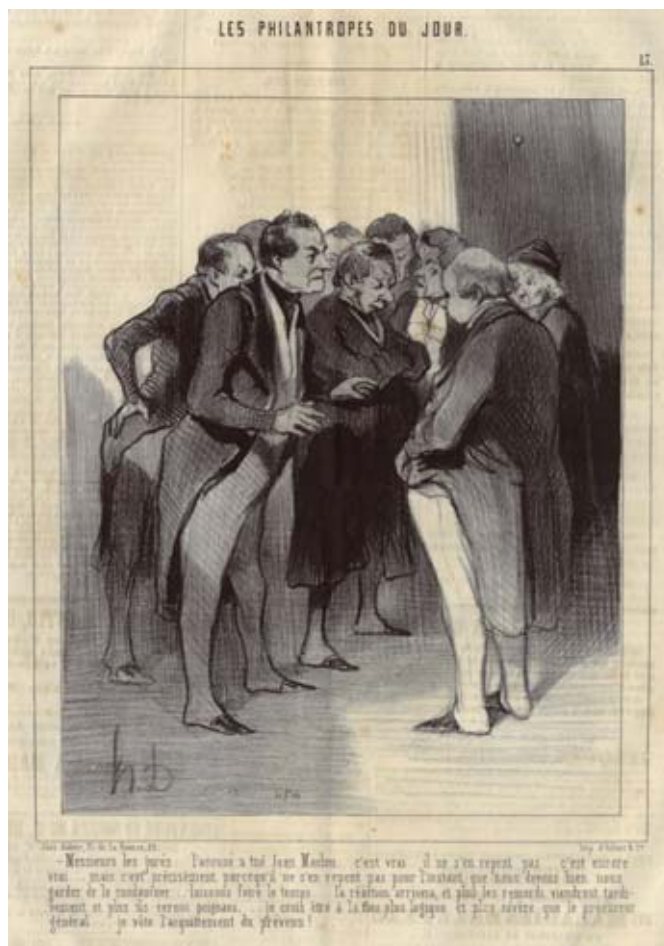
Nr. 802 - Geschworene. »Messieurs les jurés...«. Mehrere Geschworene beraten sich über die Schuld eines Mörders. Im Unterrand die Legende. Lithographie von Honore Daumier, Paris, 1844, 22,5 x 18 cm. // 380,-
Delleil, 1305. - Aus der Reihe »Les philanthropes du jour« der Zeitschrift »Le Charivari«. - Die Legende besagt, daß einer der Geschworenen die anderen davon zu überzeugen versucht, den Mörder nicht zu verurteilen, solange er die Tat noch nicht bereut.

Nr. 803 - Richter. »Das Vehmgericht« des ausgehenden Mittelalters. Auf dem Richterstuhl rechts sitzt als Richter der sog. Freigraf, auf den Knien das Schwert. Er setzt als Statthalter des Deutschen Königs den Landfrieden durch. Am Boden kauert der Angeklagte, neben ihm liegt ein Erschlagener. Vor dem Richter heben Zeugen die Schwurhand, seitlich sitzen und stehen die bewaffneten Freischöffen. Aquatinta von W. Nilson nach Dietrich, um 1830, 29 x 35 cm. // 180,-

Aus Münch, E., »Pantheon der Geschichte des Deutschen Volkes«; Rümmer 333. - Femgerichte, zuständig für freie Männer bei todeswürdigen Straftaten, wurden erst 1495 mit Einführung des Wormser Reichslandfriedens und Gründung des Reichskammergerichts illegal.



Nr. 801 - »Accusé!« - Lithographie von H. Daumier



Nr. 802 - Beratung der Geschworenen - Lithographie von H. Daumier



Nr. 806 - Kinder beim Zeichnen - Radierung von D. Deuchar



Nr. 808 - Mutter und Kind - Aquarell von 1852

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 809 - Der Säugling - Kupferstich von M. Engelbrecht



Nr. 816 - »Theatrum artis« - Kupferstich von A.J. von Prenner

Nr. 804 KAUFMANN. »Der Kaufmann«. Blick in eine Lagerhalle mit verschiedenen Kisten und Ballen, ein Seemann teilt dem verzweifelt Kaufmann mit, dass sein Schiff gesunken ist (Szene rechts im Hintergrund). In ovaler, floraler Umrandung mit Darstellungen aus dem täglichen Leben eines fliegenden Händlers, sowie Zuckerrohrerte und verschiedene Waren wie Zimt, Kaffee, Fisch, Zitronen usw. Lithographie von Jos. Albrecht nach P.J.N. Geiger bei M.R. Toma, um 1840, 29,5 x 34,5 cm. // 650,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - In der Titellei mehrere Tintenflecke.

Nr. 805 FRIEDRICH AUGUST VON KAULBACH (1850 - 1920). »Frau Schütte« (bzw. Schytte). Brustbild nach viertellinks der etwa 65jährigen Frau. Kaltnadelradierung auf China, in der Platte sign. »F.A.v. Kaulbach«, um 1917, 19 x 13,5 cm (breitrandig). // 120,-

Nr. 806 KINDER. - Beim Zeichnen. Während sich zwei alte Frauen mit einer Malerin über ein Bild unterhalten, liegt ein Kind am Boden und zeichnet mit Kreide ein Tier. Radierung von D. Deuchar, sign., um 1770, 12 x 16 cm. // 180,-

David Deuchar (1743-1808) lebte in Edinburgh und radierte hauptsächlich nach Werken bekannter flämischer und holländischer Meister. - Signatur auf einer Malerpalette unten links. - Hs. Vermerk auf dem Trägerkarton: »C. Chalou del. Amsterdam«.

Nr. 807 - Kinderhort. Im Inneren eines großen Zimmers sitzt eine nähende Frau umgeben von etwa 20 kleinen spielenden Kindern. Während eines der Kinder der Frau aus einem Buch vorliest, sitzt ein anders neben ihr in einem fahrbaren Kindersitz. Radierung, um 1770, 15 x 16 cm. // 180,-
Christina Chalou (1748-1808) zugeschrieben. - Interessante Darstellung einer solchen Sozialeinrichtung. - Stellenweise gering fleckig. Bis an den Bildrand beschnitten und auf Büten in aquarellierter Umrandung montiert.

Nr. 808 - Mutter und Kind. Blick in eine bäuerliche Stube während eine junge Mutter ihrem Kind in der Wiege aus einem Buch vorliest, rechts am Boden eine Katze. Aquarell über Bleistift, dat. 1852, 12 x 10,5 cm. // 280,-

Nr. 809 - Säugling. »Die Milch«. Eine junge Mutter stillt ihren eingewickelten Säugling, während ihr ein zweites Kind dabei von der Seite zusieht. Am oberen Rand hängen Windeln an einer Leine, im Vordergrund sind ein kleiner hölzerner Zuber, ein Schüsselchen, eine Kanne, ein kleines Butterfass und eine Kelle dekoriert. Kupferstich im Oval von Martin Engelbrecht, um 1720, 28,5 x 18,5 cm. // 650,-

Tafel 2 aus: »Der Menschen Zung und Gurgel Weid, Zur Notturfft und Ergötzlichkeit vorgestellt durch die unterschiedlichen Arten der Geträncke«, Augsburg, M. Engelbrecht, um 1720. - Auf einem Spruchband über der Darstellung »Die Lehrschrift des Trinken und die erste Süßigkeit in der Bitterkeit der Welt« - unter der Darstellung die gestochene Inschrift »Des Lebens erster Saft, der Mutter mildes Blut. Die Nahrung wo der Geist in jeden Tropfen fließet. Wie herrlich schmecket dem Mund, so bald er dich genießet? Vergleichen kein Getränk an Königs Tafeln thut. Wann sich die Unschuld selbst zur vollen Brust so kehret, so scheinen Engeln allein durch dich erneuert«. - **Sehr selten.**

Nr. 810 ALBERT EMIL KIRCHNER (1813 - 1885). »Partie aus einem Tiroler Dorf«. Blick in die Hauptstraße eines Hochgebirgsdorfes mit den Häusern seitlich, nach vorne rechts fließt am Straßenrand der Dorfbach, im Hintergrund Hochgebirge. Radierung auf China, bez., sign. und dat. »A.E. Kirchner fec. 1846 in München«, 12 x 16,5 cm. // 130,-
Thieme-Becker Bd. XX, S. 358; Lentner 12389; Slg. Maillinger, Bd. II, Nr. 3739; Andresen, Handbuch Bd. I, S. 746, Nr. 1. **Abzug vor Alboths Adresse, mit dem Trockenstempel des Münchner Radierevereins.** - Montagekarton stärker gebräunt und etwas fleckig.

Nr. 811 JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875). »Die drei Kühe im gewölbten Stall«. Blick in ein Stallgewölbe, vorne links an der Raufe eine stehende Kuh, nach rechts zwei liegende Kühe. Schabkunstblatt, i.d. Platte sign. und dat. »J.A Klein, 1843«. 13,9 x 18,7 cm. // 140,-
Jahn 324, III (von III).



Nr. 820 - Plakat für eine Lampenfirma



Nr. 824 - Radierung von C.A. Lebschée - »Zwei Hunde«



Nr. 812 KURT KLUGE (1886 - 1940).

»Allein.« Auf einem Hügel sitzender Jünglingsakt mit erhobener Linker, im Hintergrund ein Zug vornübergebeugter Menschen. Radierung, in der Platte monogr. »KK«, typographisch bez. »Originalradierung von Kurt Kluge (Leipzig)«, 1911/12, 22 x 14 cm. // 150,-

Aus: Zeitschrift für bildende Kunst, Verlag E.A. Seemann.

Nr. 813 KROKODIL.

»Das ungeheuer Tier Crocodil«, nach rechts laufend. Holzschnitt von Hans Rudolf Manuel Deutsch aus Seb. Münster, »Cosmographia«, 1592, 7,5 x 18 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 173, Nr. 27. - Auf der ganzen Buchseite, der Text z.T. zugehörig. Verso drei kleine Holzschnitte (Korallen, zwei Ziehbrunnen, Ansicht von Damiette). - Insgesamt im Papier leicht gebräunt.

Nr. 814 KRUMBACH. - Gnadenbild.

»Gnadenreiche Mutter Gottes in Krumbach«. Gnadenbild im Himmel mit zwei Engeln, darunter Gesamtansicht von Krumbach. AltKol. Kupferstich, um 1780, 12 x 6,5 cm. // 120,- Die Ansicht und das Gnadenbild ausgeschnitten und alt auf Bütteln montiert. Das Kleid der Muttergottes mit verschiedenfarbigen Stoffen belegt. - Selten.

Nr. 815 KÜRSCHNER. - Lehrbrief.

Lehrbrief zur bestandenen Prüfung im Kürschner - Handwerk. In Kurrentschrift verfasste und mit Papiersiegel beglaubigte Urkunde der Stadt Gera. Handschrift auf Papier, Gera, dat. 23. Juni 1824, 40 x 51,5 cm. // 280,-

Nr. 816 KUNST - Theatrum artis.

Übersichttafel mit 40 Abbildungen von Gemälden aus der Sammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm, die in der Wiener Stallburg-Galerie untergebracht war. Radierung von Anton Joseph von Prenner, Wien, um 1730, 32 x 25 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 378. - Tafel 5 aus: »Theatrum artis pictoriae«. - Die Gemälde der Sammlung befinden sich heute im Kunsthistorischen Museum. - Mit gestochenem Untertext.

Nr. 817 - -

Übersichttafel mit 40 Abbildungen von Gemälden aus der Sammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm, die in der Wiener Stallburg-Galerie untergebracht war. Radierung von Anton Joseph von Prenner, Wien, um 1730, 32 x 25 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 378. - Tafel 6 aus: »Theatrum artis pictoriae«. - Die Gemälde der Sammlung befinden sich heute im Kunsthistorischen Museum. - Mit gestochenem Untertext.

Nr. 818 - -

Übersichttafel mit 40 Abbildungen von Gemälden aus der Sammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm, die in der Wiener Stallburg-Galerie untergebracht war. Radierung von Anton Joseph von Prenner, Wien, um 1730, 32 x 25 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 378. - Tafel 10 aus: »Theatrum artis pictoriae«. - Die Gemälde der Sammlung befinden sich heute im Kunsthistorischen Museum. - Mit gestochenem Untertext.

Nr. 819 - -

Übersichttafel mit 40 Abbildungen von Gemälden aus der Sammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm, die in der Wiener Stallburg-Galerie untergebracht war. Radierung von Anton Joseph von Prenner, Wien, um 1730, 32 x 25 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 378. - Tafel 9 aus: »Theatrum artis pictoriae«. - Die Gemälde der Sammlung befinden sich heute im Kunsthistorischen Museum. - Mit gestochenem Untertext.

Nr. 820 LAMPENHERSTELLUNG.

»Goebel-Reflektoren-Gesellschaft mbH. Düsseldorf«. Ein stilisierter Mann hält eine leuchtende Lampe. Farbdruck nach »Aug. Schmidtman, Barmen«, um 1940, 61,5 x 47 cm. // 220,- Großes Werbeplakat für »Goebel-Reflektor D.R.P. Das neue und einzige Spiegellicht mit Rückstrahler spart bis 75% Strom. Passend auf alle Lampen. Billigste Beleuchtung für alle Räume«. - Fleckig, mit zwei Hinterlegungen, rechts etwas knapprandig.

Nr. 821 LANDSCHAFT. - Kühe.

Zwei Frauen treiben an der seichten Stelle eines Flusses ihre Kühe zu einer notdürftig reparierten Brücke hin. Kupferstich von I. Silvestre (sign. Israel), um 1650, 10,5 x 25,5 cm. // 80,- Auf bläuliches Bütteln alt montiert, verso mit kleinem Sammlerstempel.

Nr. 822 LANDSHUT. - Gnadenbild.

- Arme Seelen. »Erzeige dich eine Mutter zu sein. Das wunderthätige Gnaden Bildt bei den Ursulinerin in Landshut.« Die Muttergottes mit dem geneigten Haupt unter einem Baldachin, stehend auf einer Kaminarchitektur, hinter dem Kamingitter das offene Fegfeuer mit Armen Seelen, oben Schriftband. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1700, 12,5 x 7 cm (ohne Rand). // 120,-

Nr. 823 - - Loreto.

»Das wunderthätige Gnadenbild Mariae Loreto bey Landshuet«. Das Gnadenbild, umgeben von Engelreigen in ornamentaler Bordüre, verso Gebet. Kupferstich von M. Gutwein, um 1730, 9 x 6 cm. // 100,-

Das Kloster der Kapuzinerinnen stand außerhalb des Hargrainertores. Die Loretokapelle wurde 1624 von Friedrich Eckher von Kapfing geweiht, das Kloster 1627 eingerichtet. Das Gnadenbild wird heute in der Kirche St. Jodok verehrt.

Nr. 824 CARL AUGUST LEBSCHÉE (1800 - 1877).

Zwei Hunde: »Sillo«, auf den Hinterpfoten stehend und mit Soldatuniform gekleidet, dazu Zweispitz, Gewehr, Säbel, Patronentasche usw.; »Hector«, der Kopf von vorne. Zwei Darstellungen nebeneinander auf einem Blatt. Radierungen, bez. wie oben, in der Platte monogr. »CL« und dat. München, 1828, 16 x 9 cm bzw. 7 x 7 cm. // 220,-

Huber 28; Nagler 5 und 4; Slg. Maillinger II, 1382 und 1381. - Im Randbereich um die Darstellungen stärker fleckig. Breitrandig.

Nr. 825 -

Drei Landschaftsstudien (von sechs), nach der Natur gezeichnet. Lithographien von C. Lebschée bei Hermann, München, 1829, je ca. 24 x 34 cm. // 400,- Nagler 10; Slg. Maillinger II, 1391; jeweils unten im Stein seitenverkehrt bezeichnet. - Vorhanden: Nr. 2, Blick auf ein strohgedecktes Bauernhaus, vorne ein Gewässer mit üppigem Blattwerk; Nr. 4, Blick auf das Steilufer eines Flusses, oben ein strohgedecktes Bauernhaus, mittig ein Angler; Nr. 6, Blick auf üppiges Blattwerk vor einer Landschaft, rechts ein Jäger mit Hund, links ein verwitterter Meilenstein mit den Initialen »C(arl) Lebschée«. Der Reiz dieser Blätter entsteht aus der Spannung zwischen dem Blickwinkel auf die liebevoll behandelten Details in unmittelbarer Nähe einerseits und der malerischen Gesamtaufassung der Landschaft andererseits.



Nr. 826 - »Blindekuhspiel« - Farbstick von N. Lavreince

Nr. 826 LOUIS LECOEUR (tätig Paris um 1780 bis nach 1800), »Le colin-maillard ou Le Bandeau favorable«. Zwei Männer und eine Frau im Rokokokostüm beim Blindekuhspielen auf einer herrschaftlichen Terrasse. Der ältere Herr (Ehemann?) hat eine Binde um die Augen und geht tastend vorwärts, links davon das junge Paar aneinander gelehnt. Aquatinta von mehreren Platten in Farben gedruckt nach Nicolas Lavreince, um 1800, 30 x 23,5 cm. // 1.100,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 525 (Lecoeur) u. S. 214 (»Lafrensen«). - Frivole Rokokoszene. - Mit Rand und gut erhalten.

Nr. 827 LEHRER. - Dorfschule. »Der Dorfschullehrer«. Blick in ein Schulzimmer, der Lehrer mit Brille ist auf ein Buch konzentriert, während seine Schüler raufen, Bücher werfen, an die Tür malen usw. Aikol. Lithographie bei Jos. Scholz, Mainz, um 1840, 26 x 36 cm. // 160,-

Bilderbogen Nr. 145 (rechts unten). - Vorwiegend im oberen Rand professionell restauriert und ergänzt, mit geglätteten Faltsuren. - Lebhaftes Szenel

Nr. 828 LÖFFINGEN. - Wallfahrt Schneekreuz. Blick auf die neuromanische Wallfahrtskirche bei Witterschnee, darüber das Gnadenkreuz, im Strahlenkranz schwebend auf Wolken. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 11,5 x 7,5 cm. // 180,-

Vorlage für ein Andachtsbild, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen. - **Beiliegt:** Druckvorlage in schwarz-weiß zu diesem Andachtsbild, ohne den Baum unten links, von Hand retuschiert mit Deckweiß und Tusche. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

Nr. 829 CARL LOSSOW (1835 - 1861). Bürgerfrau in Tracht des 18. Jahrhunderts mit Hündchen kauft zusammen mit ihrer Dienerin bei einer Blumenfrau. Skizzenblatt mit insgesamt 15 Figuren- und Kostümstudien. Insgesamt zwei Blätter. Bleistiftzeichnungen, verso alt bez. »Carl Lossow«, um 1855, 14 x 14 bzw. 22 x 14 cm (jeweils Blattgröße). // 240,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 403f; Boetticher I, 2, S. 934; Slg. Maillinger Bd. III, Nrn. 1643-1667. - Der in München geborene Historienmaler wählte Motive aus der deutschen Lieder- und Sagenwelt sowie Genreszenen für sein Schaffen. Er starb in Rom. - Vereinzelt gering fleckig.

Nr. 830 Lourdes. - Wallfahrt. »Je Suis L'Immaculée Conception«. Wallfahrtsandenken mit zwei Darstellungen auf einem Blatt: Links Blick auf die Wallfahrtskirche, rechts Blick in die Erscheinungsgrotte Massabielle, die Marienstatue mit der Inschrift (wie oben) im Nimbus, davor kniend Bernadette Soubirous. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 19 x 28,5 cm. // 180,-

Vorlage für Andachtsbild oder Postkarte, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern.

Nr. 831 MALER. »Le Peintre«. Ein Maler sitzt auf einem Schemel und zeichnet nach einem Bild auf seiner Staffelei. Der Betrachter sieht dem Künstler von hinten über die linke Schulter. Radierung auf China von P. Rajon nach Meissonier, um 1870, 17,5 x 12 cm. // 60,-



Nr. 834 - Maria Luggau - Aquarell von F. Kruspersky

Nr. 832 - Lehrbrief. Lehrbrief zur bestandenen Prüfung im Weißbinder - Handwerk. Handschriftlich ausgefüllte und mit Papiersiegel beglaubigte Urkunde der Stadt Gudensberg in Kurhessen. Typendruck mit gestochenen Wappen und Bordüre, dat. 7. Juni 1830, 32,5 x 35,5 cm. // 240,-

Weißbinder oder Gipsler sind eine alte Berufsbezeichnungen für den Maler und Lackierer, doch in Hessen werden sie heute noch gelegentlich verwendet. - Besonderheit: Unterhalb des Textes befindet sich eine detaillierte Liste der Gebühren, die der Geselle an den Zunftmeister, an das Amt, an die Krankenkasse etc. zu entrichten hatte.

Nr. 833 MARBURG. - Heiratsurkunde. »Eheschein«. Amtliche Heiratsurkunde des Justizamtes Marburg, ausgestellt am 29.9.1852 für die Eheleute Dr. Friedrich Buchenau und Fräulein Wilhelmine Usener. Handschriftlich ausgefülltes Kanzleiformular mit Unterschrift und Papiersiegel, Marburg, 1852, 33 x 20 cm (Blattgröße). // 80,-

Nr. 834 MARIA LUGGAU/Kärnten. - Wallfahrt. Blick auf die Wallfahrtskirche mit Turm nach links, dazu Häuser des Dorfes, im Hintergrund ansteigender bewaldeter Berg Rücken, darüber schwebend auf Wolken das Gnadenbild im Strahlenkranz. Aquarell und Gouache von Fritz Kruspersky, um 1935, 21 x 13,5 cm. // 150,-

Vorlage für Andachtsbild oder Postkarte, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern.

Nr. 835 MARIA MAGDALENA. »Ändere deine Gesinnungen - Bereue deine Sünden«. Brustbild der Heiligen vor einem Kreuz weinend, dazu Salbengefäß und Totenschädel. Aikol. Kupferstich von J. Busch, Augsburg, um 1790, 13 x 7 cm. // 90,-



Nr. 839 - »Aderlaß« - Kupferstich von C. Dusart



Nr. 840 - »Frauenheilkunde« - Satirische Radierung von 1726

MARIA MAGDALENA.

Nr. 836 - »S. Magdalena«. Hüftbild nach halbrechts im Oval der Büsserin, mit einem Kruzifix in der linken, oben Schriftband mit Schleife und unten Rosen mit Bibelvers. Altkol. Kupferstich in Punktiermanier bei Maulini, Prag, um 1830, 10 x 7 cm (Blattgröße). // 120,-
 »Verharre nicht in dem Irrthum der Gottlosen, lobe Gott vor dem Tode. Syr. 17, 26«. - Als Klappbild gearbeitet, mit einem aus goldenen Papier geprägtem Spitzenbild (mit Papierverlust).

Nr. 837 MARMOR. - Mosaiken. Blick in eine Marmorwerkstatt, dazu Darstellungen von Fußbodenmosaiken, Werkzeugen usw. Insgesamt 14 Blätter. 14 Kupferstiche von Benard aus Diderot / d'Alembert, um 1760, je 35,5 x 23 cm bzw. 35,5 x 40 cm. // 140,-

Auf mehreren doppelblattgroßen Blättern die Fußboden-gestaltung verschiedener Kirchen in Paris, u.a. von Notre Dame und Invalidendom. Mit einem Textblatt.

Nr. 838 MATTHIAS, Apostel. »S. Matthias«. Halbfigur im Profil nach rechts, mit Blick nach oben und dem Beil in der Linken, unten Inschrift. Kupferstich nach Peter Paul Rubens, um 1650, 23 x 20 cm. // 120,-
 Etwas gebräunt und fleckig, mit Randalürsen.

Nr. 839 MEDIZIN. - Aderlaß. »Kopster«. Eine alte Frau mit schmerzverzerrtem Gesicht wird von einer Schröpferin am Fuß behandelt, ein Mann schaut interessiert zu. Radierung von Cornelius Dusart, dat. 1695, 22 x 17,5 cm. // 250,-
 Darunter vierzeiliger Spruch in Niederländisch.

Nr. 840 - Frauenheilkunde. »The Doctor's in Labour; or a New Whim Wham from Guildford«. Satireblatt in zwölf szenischen Darstellungen mit Untertext. Radierung, 1726, 6 x 8 cm (Darstellungen); 25,5 x 26,5 cm (Plattengröße). // 450,-

The British Museum, 1868.0808.3514. (anonym). - Im Jahr 1726 beschäftigte der Fall der Mary Toft die gesamte englische Öffentlichkeit. Sie gab vor, sie hätte 2 Kaninchen zur Welt gebracht und obgleich der Betrug schnell aufgeklärt wurde, nahmen sich zahlreiche britische Autoren und Künstler u.a. auch W. Hogarth der Affäre um die »Kaninchenfrau« an und spotteten wochenlang über die Ärzte. - Verso mit kleinem Sammlerstempel.

Nr. 841 - Geburt. »Alexander der Große wird geboren«. Während das neugeborene Baby von den Hebammen gewaschen und die entbundenen Mutter versorgt wird, sieht man im Hintergrund ein großes Gebäude brennen. Es handelt sich hierbei wohl um den Artemistempel, der der Sage nach in der Nacht von Alexanders Geburt in Brand gesteckt wurde. Kupferstich von M. Merian, Frankfurt, um 1680, 10 x 14 cm. // 60,-

Textkupfer 103 aus: Gottfried, J.L. »Historische Chronica, oder Beschreibung der fährnehmsten Geschichten...«. Die erste Ausgabe dieses mehrbändigen Werkes erschien 1630-31 und wurde in den folgenden einhundert Jahren vielfach verlegt. - Oben und unten schmal, rechts und links breitrandig.

Nr. 842 MEMENTO MORI. »Der Abgrund«. Ein Bär steht am Abgrund, auf ihm der Tod mit Sense, im Hintergrund mehrere Geier. Lithographie von Emil Pottner, 1915, 25 x 21,5 cm. // 80,-
 Aus der Mappe »Krieg und Kunst«, Verlag Julius Bard 1915.

Nr. 843 - Vanitas. Eine schöne junge Frau mit einem Bild mit Schmuck und Goldmünzen in den Händen. Lithographie von Wolfgang Flachenecker nach Giorgione da Castelfranco bei Josef Selb, um 1840, 29,5 x 24,5 cm. // 240,-

In der Bildmitte etwas wellig und in den breiten Rändern leicht stockfleckig.

Nr. 844 MICHAEL. »S. Michael«. Ganzfigur des geflügelten Erzengels in Rüstung, mit Schwert und Schild auf den am Boden liegenden Teifelsdrachen tretend. Altkol. Kupferstich bei I. Busch, um 1780, 9,5 x 6 cm. - Minimal fleckig. // 120,-

Nr. 845 MILITARIA. - Koalitionskriege. »Galic Perfidy or the National Troops Attachment to their Gernerall after their Defeat at Tournay«. Satire-Blatt auf die Ermordung des französischen Generals Graf von Dillon durch seine eigenen Soldaten. Radierung von S.W. Fores, London, 1792, 23 x 37 cm. // 280,-

M.D.George, Catalogue of Political and Personal Satires in the British Museum, VI, 1938. - Da er nach der missglückten Einnahme der belgischen Stadt Tournai seinen Truppen den Rückzug befohlen hatte und hierbei von den Österreichern angegriffen worden war, wurde Graf Theobald Dillon (1745-1792) von seinen eigenen Soldaten ermordet. Das drastische Satire-Blatt zeigt wie grobschlächtige Soldaten mit ihren Säbeln und Bajonetten auf ihr Opfer einstechen und ihn dabei in Sprechblasen verfluchen und verhöhnen. - Bis auf einen kleinen Abriß an der rechten oberen Ecke tadellos erhalten.



Nr. 845 - »Koalitionskriege« - Radierung von S.W. Fores



Nr. 853 - Möbel der dreißiger Jahre - Zwei Aquarelle von P. Lang



Nr. 847 - Sächsisches Militär - Vier altkolorierte Bilderbogen mit 16 Darstellungen



Nr. 850 - »Kleider machen Leute« - Altcolorierte Radierung

Nr. 846 - Österreich. - Traiskirchen.
 »Darstellungen aus dem Übungslager bey Traiskirchen 1828 No. 4. Grenadierlager«. Blick auf das Zeltlager mit zahlreichen Uniformierten, dazu Offiziere zu Pferde, im Hintergrund die bewaldete Hügelkette. Altcol. Aquatinta von **Ed. Gurk** nach J.N. Höchle, Wien, bei T. Mollo, dat. 1828, 28 x 47 cm. // 320,-
 Thieme-Becker Bd. XVII, S. 181. - Ab 9. September 1828 wurden in Traiskirchen bei Baden (Wien) 14tägige militärische Übungen abgehalten. - Geglätete Längsfalte, geringe Randläsuren.

Nr. 847 - Sachsen. - Bilderbogen.
 »Sächsisch Militair«, No. I - IV. Vier Bilderbogen mit je vier Darstellungen. **Insgesamt 16 Darstellungen auf vier Blättern.** Altcol. Lithographien, um 1830, je ca. 15 x 17 cm (Einzeldarstellung) bzw. je ca. 35 x 41 cm (Blattgröße). // 680,-

Vorhanden: Blatt I. Generalleutenant nebst (3) Adjutanten (alle zu Pferde); Garde-Reiter-Regiment (1 Offizier, 10 Reiter, alle mit Raupenhelmen); Garde Division (4 Offiziere, 1 Trommler, dazu Mannschaften, alle mit Bärenfellmützen); Erstes Linien-Infanterie-Regiment (1 Offizier, 1 Trommler, 5 Infanteristen beim Bajonettangriff). Blatt II. Leib-Infanterie-Regiment (Offizier zu Pferde, 12 Infanteristen); Zweites Reiter-Regiment (7 Kavalleristen, Attacke reitend); Zweites Linien-Infanterie-Regiment (3 Offiziere, 1 Infanterist); Erstes Reiter-Regiment (1 Offizier, 3 Trompeter, 2 Kavalleristen, alle zu Pferde). Blatt III. Drittes Linien-Infanterie-Regiment (1 Offizier, 1 Musiker mit Schellenbaum, 3 Infanteristen); Reitenden Artillerie und Train (1 Offizier und 2 Artilleristen zu Pferde); Fuß-Artillerie-Regiment (Offizier und 3 Mannschaften neben Mörser); Halb-Brigade leichte Infanterie (1 Offizier, 1 Trompeter, 4 Infanteristen, schießend im Gelände). Blatt IV. Ingenieur Corps und Garnison Division (1 Offizier, 4 Pioniere mit Kahn am Flußufer); Chirurgen (2 Chirurgen und 1 Soldat versorgen 1 Verwundeten); Cavallerie Interims-Uniform (1 Offizier zu Pferde, 3 Kavalleristen zu Fuß, in grauen Uniformen); Cadetten-Corps (2 Offiziere, 2 Kadetten). - Jeweils geglätete Längsfalte, geringe Randläsuren.

Nr. 848 MILLER, Oskar von, Bauingenieur (1855-1934). - Autograph. Neun Schriftstücke Oskar von Millers und aus dessen Ingenieur-Büro, München, 1897-98. // 450,-
 Die mit dem Briefkopf des Ingenieurbüros Oskar von Millers verfasste Korrespondenz bezieht sich auf den Bau des **Wasserkraftwerks Töll bei Meran**, mit dem Oskar von Miller beauftragt wurde. Fünf der ils. handschriftlich (6) verfassten, ils. maschinengeschriebenen Briefe tragen die Unterschrift Oskar von Millers und sind u.a. Empfehlungsschreiben für die von ihm entstellten Ingenieure. Das Etsch-Kraftwerk Töll - Marling ist das älteste Großwasserkraftwerk Südtirols und brachte 1898 den ersten Strom nach Bozen und Meran.

Nr. 849 MODE. - Karikatur. »Meister Fleckle«. In einer Schneiderei steht ein zwerghüchiger Schneider auf einem Tritt um Maß an einem Kunden zu nehmen. Während seine Gesellen nähen, verrichten Frauen und Kinder ihre Toilette. Aquatintaradierung bei **Carington Bowles**, London, um 1780, 15,5 x 13 cm. // 120,-

Zweispaltiger Untertext auf Französisch und Deutsch. - »Mein Körper ist zwar klein, ich muß es selbst gestehen. doch hat mich die Natur mit Kunst u. Witz versehen: ganz Frankreich spricht von mir? was will ich dann noch weiter, ich bin ein kleiner Mann, jedoch ein großer Schneiders«.

Nr. 850 - - »Kleider machen Leute - Leute machen Kleiders«. Zwei Radierungen auf einem Blatt. Links verneigen sich Männer vor einem höfischen Rock, der über einen Reisigbesen gehängt wurde - rechts nimmt ein Ziegenbock als Schneider Maß an einem Rind, das fein gekleidet vor einem Spiegel steht. Altcol. Radierung, um 1820, 15 x 9 (jede Darstellung) cm. // 140,-

Oben rechts »Nr.269«. - Reizend groteske Darstellungen in frischem Kolorit.



Nr. 860 - Die zwölf Monate - 12 Kupferstiche nach W.O. Hamilton

Nr. 851 MÖBEL - Einrichtung. Entwurf für ein Kaminzimmer im Stil der dreißiger Jahre. In der linken Wand des Raumes befindet sich ein offener Kamin, gegenüber stehen drei Sessel um einen Tisch vor dem Fenster. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, um 1930, 39,5 x 47 cm. // 90,-

Nr. 852 - - Entwurf für ein Kaminzimmer im Stil der dreißiger Jahre. Vor einem offenen Kamin in der rechten Wand stehen zwei Sessel auf einem Teppich. Ein Tisch und vier Hängelampen sind weiter die einzige Möblierung des sehr hohen Raumes. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, sign. »Peter Lang«, um 1930, 48 x 48 cm. // 80,-

Mit kleinem Einriß und Knitterspuren am Rand.

Nr. 853 - - Entwurf für ein Jugendzimmer im Stil der dreißiger Jahre auf 2 Blättern. Das in kräftigen Farben gestaltete Zimmer ist mit einem Bett, einem Schreibtisch, einer Liege und Kleiderschränken möbliert. 2 aquarellierte Bleistiftzeichnungen, sign. »Peter Lang«, um 1930, 32 x 35 cm. // 160,-

Von zwei verschiedenen Standpunkten aus gezeichnet. - Ein Blatt mit Leimschatten in den oberen Ecken.

Nr. 854 - - Entwurf für einen großen Konferenzraum im Stil der dreißiger Jahre. In der Mitte des hohen Raumes steht ein ovaler Tisch mit etwa 20 Stühlen und einer modernen Hängeleuchte darüber. Auf der linken Seite befinden sich fünf Doppeltüren, gegenüber vier raumhohe Fenster und eine Glastüre. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, sign. »Peter Lang«, um 1930, 40 x 58 cm. // 90,-

Nr. 855 - - »Wohnung A, Schlafzimmer«. Entwurf für ein Schlafzimmer mit 2 Betten, einem Schrank, Stuhl und Nachtkasten im Stil der dreißiger Jahre. Aquarellierte Bleistiftzeichnung, dat. und sign. »Peter Lang«, 1932, 31,5 x 29,5 cm. // 90,-

Nr. 856 - - »Haus am Wald, Herrenzimmer«. Entwurf für ein großes Büro mit Schreibtisch, Sitzzecke und Bücherregalen im Stil der dreißiger Jahre auf 2 Blättern. 2 aquarellierte Bleistiftzeichnungen, dat. und sign. »Peter Lang«, Erfurt, 1932, je 33 x 45 cm. // 180,-

Nr. 857 - Kommode. Kommode mit zwei Uhren und mehreren Gefäßen, links und rechts Ornamentbänder, oben ein Sänftengehäuse, sowie daneben ein Stuhl und weitere Gefäße. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, 38,5 x 25 cm. // 160,-

Blatt 60 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.

Nr. 858 - - Eine dekorative Kommode, darüber ein Tisch, sowie oben zwei Sänftengehäuse, umgeben von neun Kerzenständern. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, 38,5 x 25 cm. // 160,-

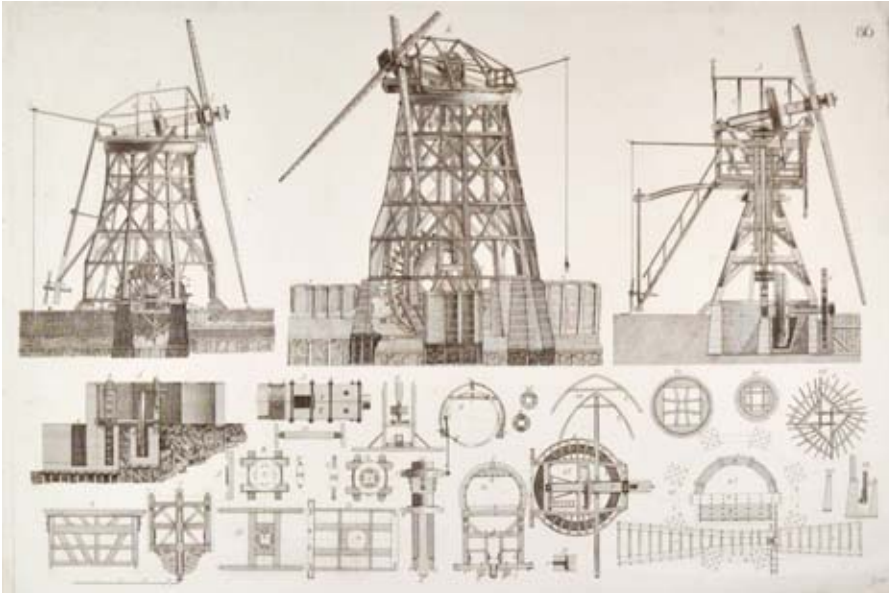
Blatt 61 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.

Nr. 859 - Tische. Vier Tische, vier Kutschkabinen, zwei Wandpaneele und zwei Sänftengehäuse. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, 38,5 x 25 cm. // 160,-

Blatt 65 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.

Nr. 860 MONATSBILDER. - Zwölf Monate. Darstellungen der zwölf Monate, jeder Monat mit einer passenden Allegorie, darunter zweizeilige Verse nach Ovid u.a. 12 Kupferstiche nach **William Osborn Hamilton** von A. Gabrielli und P. Bonato, um 1790, je ca. 22,5 x 18,5 cm (im Oval). // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 558/9. - Der schottische Genre- und Porträtmaler wurde 1751 in London geboren, wo er 1801 starb. »H. war ein Zeichner von feinem Geschmack« (Th.-B.), dessen Werk durch die besten Stecher seiner Zeit eine außerordentliche Verbreitung fanden. Unsere Folge in sehr breitrandigen, vorzüglichen Abzügen, nur wenige gering stockfleckig. - **Schöne, komplett seltene Folge.**



Nr. 865 - Wind- und Wassermühlen - Zwei Kupferstiche von 1750



Nr. 871 - Siebenschläfer - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch



Nr. 868 - Näherin - Schabkunstblatt von J.J. Haid



Nr. 872 - Napoleon auf dem Weg in die Gefangenschaft

Nr. 861 RAFFAEL MORGHEN (1758 - 1833). »Raphaelis Amicitia celeberrima La Fornarina«. Halbfigur nach halblinks einer jungen Frau mit Pelz über der Schulter, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von R. Morghen bei A. Bardi, 1809, 25 x 19,5 cm. // 120,-

C. Höper, Raffael und die Folgen, B 31.1 (Abb. 269); Nagler 42; Andresen, Handb. Bd. II, Morghen 40, III (von III). - Nach dem Gemälde des Seb.del Piombo von 1512, Florenz, Uffizien. - Im breiten Rand schwach fleckig.

Nr. 862 MOSCHUSTIER. Vier verschiedene Moschustiere auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 863 MOSES. Blick in eine felsige Landschaft mit Ganzfigur des Moses beim Ausziehen der Schuhe, links der brennende Dornbusch mit Gotteserscheinung, davor ein Hündchen, rechts Schafe und Ziegen, oben achtzeiliger Text. Altkol. Holzschnitt von M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, 12,5 x 22,5 cm. // 380,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - **Auf der ganzen Buchseite.** Unten ein zweiter Holzschnitt: Aaron und seine vier Söhne, darunter Eleazar, ein Rauchfaß schwingend. Verso weitere Holzschnitte, darunter Hiob, der vom Teufel versucht wird. - Nur in den Rändern etwas gebräunt bzw. fleckig. **Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 3**

Nr. 864 - »And the child grew & she brought him unto Pharaos daughter« etc. Der kleine Moses wird von seiner Mutter zu der links sitzenden Tochter Pharaos gebracht, ein Kämmerer gibt der Mutter Geld, unten Inschrift. Kupferstich, i.d. Platte bez., sign. und dat. »Engraved by Will.m Hogarth & Luke Sullivan 1752«, 39 x 50,5 cm. // 250,-

Nagler 40; letzte Ausgabe von der Originalplatte, von W. Heath, 1822. - Szene nach Exodus Kp. 2, Verse 8 und 9.

Nr. 865 MÜHLE. - Wind- und Wassermühlen. Darstellung verschiedener Mühlen mit zahlreichen Detailansichten, Konstruktionsskizzen und Schnitten auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche, sign. »Gries«, um 1750, je ca. 42 x 64 cm. // 380,-

Blatt »86« mit insgesamt 29 Darstellungen, Blatt »87« mit 16. - Ränder gering unfrisch, sonst gut erhalten.

Nr. 866 MUSIK. - Schlaginstrumente. »Instrumens Etrangers«. 26 Instrumente fremder Völker. Kupferstich, Paris, um 1750, 32,5 x 21 cm. // 80,-

Aus der Encyclopédie Diderot / d' Alembert, »Luthiers«, Taf.3. - Dargestellt sind u.a. **Trommeln, Gong und Xylophon.**



Nr. 884 - Radierung von E.N. Neureuther »Scheiben-Schütz'n Lied«



Nr. 888 - Notar - Lithographie von H. Daumier

Nr. 867 MYTHOLOGIE. - Cloelia.

»Cloelia Virgo, una ex obsisibus, frustrata Custodes«. Cloelis überquert den Tiber. Mit anderen jungen Frauen flüchtet sie aus dem Lager der Etrusker (links im Hintergrund), im Vordergrund Tiberinus, der Flussgott des Tibers mit Schilfkranz, sowie Romulus und Remus mit der Wölfin, **rechts im Hintergrund die Stadt Rom**. Kupferstich von **Andrea Procaccini** nach **Carlo Maratti**, um 1690, 45,5 x 66,5 cm (von 2 Platten). // 400,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 52 (Maratti) und Bd. XXVII, S. 412 (Procaccini): »Seitdem am span. Hof als Maler, Architekt u. Ratgeber für die königl. Kunstankäufe in Italien (z. B. 1724 Erwerbung von 123 Gemälden aus dem Nachlaß s. Lehrers Maratti)«. - Nagler 10: »Hauptblatt von 2 Platten«. - Nach einer Erzählung des Ennius rettete Tiberinus die am Tiber ausgesetzten Zwillingen vor dem Ertrinken. - Links gering angeschmutzt, oben ein kleiner restaurierter Einriß, rechts unten kleine, kaum sichtbare Löchlein.

Nr. 868 NÄHERIN. »Die Neherin«.

Junge Frau mit Häubchen, sitzend in einem Rokokozimmer bei der Näharbeit an einem Mantel, eine stehende junge Frau gibt Anweisungen, unten Verse in Deutsch und Französisch. Schabkunstblatt bei **Johann Jakob Haid**, um 1760, 40 x 31 cm. // 360,-

Mit geglätteten Knickspuren und wenigen geschlossenen Randläsuren, Verschiedene leichte Bereibungen und ein paar kleine, hinterlegte Randläsuren.

Nr. 869 NAGETIERE. - Eichhörchen.

Sechs verschiedene Eichhörchen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 60,-

Nr. 870 - Gleithörnchen. Vier Gleithörnchen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800. 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 871 - Siebenschläfer. Ein Siebenschläfer auch Haselmaus genannt, eine Eichschläfer und ein Gartenschläfer. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 872 NAPOLEON (1769 - 1821). - Bellerophon.

»Napoleon Buonaparte wird als Gefangener der Engländer, vom Belerophon auf den Northumberland gebracht den 8. August 1815 und dann nach der einsamen Insel Sanct Helena im äthiopischen Meere, transportirt«. Napoleon stehend in einem Ruderboot während er von einem Kriegsschiff auf das andere gebracht wird, umgeben von Soldaten und Seeleuten. Altkol. Radierung bei Campe, Nürnberg, um 1815, 16 x 22,5 cm. // 180,-

Weil es Bedenken wegen dem Zustands der HMS Bellerophon gab, brachte diese im Juli 1815 Napoleon nur von der Ile d'Aix nach Plymouth. Von dort aus wurde er mit der HMS Northumberland in sein Exil auf die Insel St. Helena gebracht.

Nr. 873 - - »Surrender of Napoleon to Capt Maitland on board the Bellerophon«.

Napoleon ergibt sich vor Admiral Frederick Lewis Maitland, an Bord der Bellerophon, umgeben von mehreren Personen. Kupferstich von Edwards nach Brook bei Edward Baines, Leeds, dat. »Feb. 1817«, 19,5 x 15 cm. // 120,-

Nr. 874 - Spanienfeldzug. »Passage de la Guadarama par L'Armée Francaise en Espagne«. Die Truppen Napoleons ziehen in die Schlacht von Somosierra. Unzählige Soldaten auf dem beschwerlichen Weg den Pass hinauf, oben einige Gebäude. Lithographie von **Godefroy Engelmann** nach Tounay und Gelée, um 1850, 41 x 32 cm. // 160,-
Sehr knapp bis zur Einfassungslinie beschnitten, mit Faltspur.

Nr. 875 - St. Helena.

»Départ pour L'Île Saint-Hélène«. Napoleon verabschiedet sich von seinen Getreuen, links ein Ruderboot sowie das Schiff, das ihn nach St. Helena bringen soll. Altkol. Kupferstich bei Codoni, Paris, um 1815, 19,5 x 27 cm. // 180,-
Gering gebräunt, in den Rändern leicht fleckig.

Nr. 876 - - »La Famille Bertrand au Tombeau de Napoléon«.

General Bertrand mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn am Grab von Napoleon auf St. Helena. Altkol. Radierung bei Cereghetti, um 1821, 19 x 26,5 cm. // 220,-
Alt aufgezogen, oben mit zwei kleinen Randläsuren, unten etwas knapprandig.

Nr. 877 - - »Son ombre les Épouvante«.

Die europäischen Fürsten angsterfüllt am Grab von Napoleon auf St. Helena. Dieser mit Adler in einem Nebel und Strahlenkranz über seinem Grab. Links General Bertrand der einen Kranz niederlegt. Altkol. Aquatinta, Paris, um 1821, 19 x 28,5 cm. - Mit Knickspur. // 280,-
Mit geglätteter Faltspur. - Sehr schönes Altkolorit.



Nr. 892 - Palmen - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch

Nr. 878 NASHORN. Ein Nashorn, darunter zwei Zebras, ein Stacheltier und ein Hirschheber. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 879 NESSELWANG. - Maria Trost. »Maria Trost auf dem Wankberge bei Neßelwang.« Das Gnadenbild auf Wolken mit Inschrift, schwebend über Ansicht der Wallfahrtskirche, unten Inschrift. In neugotischer Umrahmung. Lithographie bei Benziger, Einsiedeln, um 1860, 9 x 6 cm. // 65,-

Nr. 880 NEUBURG/Donau. - Gnadenbild. »Maria Schmerzhafte Mutter in den Kosthaus der Ursulinerinnen zu Neuburg an der Donau.« Unten Kartusche mit Inschrift. Kupferstich, um 1770, 9,5 x 6 cm. // 80,-

Das 1698 gestiftete Kloster der Ursulinen in Neuburg gilt als deren Mutterkloster im süddeutschen Raum (heute katholische Fachakademie).

Nr. 881 NEUKIRCHEN/beim Hl. Blut. - Gnadenbild. »Gnadenbild und Kirche in Neukirchen«. Die Marienstatue im Strahlenkranz, unten Ansicht, verso Gebet. Stahlstich in geprägter Umrandung, um 1850, 8 x 5,5 cm. // 60,-

Nr. 882 EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER (1806 - 1882). »Maskenzug der Künstler in München am 2. März 1835«. An einer hochgestellten Turnierlanze klettert Kriegsvolk aus Wallensteins Lager empor, unten ein Haufen Künstlerrequisiten, rechts die Namen der Chargen, deren Rollen die Künstler übernahmen, aber ohne die Namen der Darsteller. Lithographie in Braun und Schwarz, im Stein monogr. »EN«, 1835, 46 x 29,5 cm. // 180,-

Slg. Maillinger Bd. II, 404; Lentner 12707: »Seltener erster Abdruck!«, vor den Namen der Künstler; Bötticher, Lithographien 7. - Im Papier durchgehend gebräunt, angestaubt und etwas unfrisch, verso stärker fleckig.



Nr. 897 - »Arabisches Pferd« - Kupferstich von J.E. Ridinger

Nr. 883 - »Die Riesen und die Zwerge«. Reich verzierter Deckelpokal, auf dem Deckel »Vater Riese« und seine Tochter, die als Spielzeug in ihrer Schürze einen Bauern mit Ochsespann herbeigebracht hat, im Fuß des Pokals Bauern bei der Arbeit, dazwischen eingraviert achtzeiliges Gedicht. Radierung von E.N. Neureuther, bez. »Im Verlag von Montmorillon's Kunsthandlung«, um 1845, 17 x 8,5 cm. // 90,-

Gedicht und Darstellung sind motivgleich mit A.v. Chamisso's »Das Riesenspielzeug« über die Riesen auf Burg Niedeck im Elsaß. - Im Rand etwas fleckig.

Nr. 884 - »Scheiben-Schütz'n-Lied von Fr. v. Kobell. Wandmalerei«. Blick in eine offene Festhalle mit feiernden Schützen, davor ein Schießstand, an dem ein Schütze zum Betrachter zielt, andere schauen zu, links ein Schütze mit Büchse und Pulverflasche, in der Mitte und oben mehrere Schützenscheiben. Radierung, bez. »gem.u.rad.v. Eugen Neureuther«, 1846, 26,5 x 19,5 cm. // 180,-

Slg. Maillinger II, 2753; Bötticher, III. Originalradierungen, Nr. 40; Abb. bei Bredt, Taf. 48. - Im Rand leicht angestaubt und fleckig. Verso mit Sammlerstempel und Veräußerungstempel (Doublette) der Kunsthalle Hamburg.

Nr. 885 NEUSTIFT. - Wallfahrt. Blick ins hügelige Ennstal mit Ort und Wallfahrtskirche, darüber das Gnadenbild »Maria Heil der Kranken«, schwebend auf Wolken. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 11 x 7,5 cm. // 180,-

Vorlage für ein Andachtsbild, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern. Beiliegen: Vier weitere Darstellungen zur Wallfahrt Neustift. Vorhanden: Drei Druckvorlagen in schwarz-weiß für Andachtsbilder bzw. Postkarten, Dorf mit Kirche und Gnadenbild (2x) bzw. Dorf mit Kirche und Grünschalbe (1x), alle drei von Hand retuschiert mit Deckweiß; ein sog. Schwalbenkarte (farbig).

Nr. 886 NOTAR. »Von den Grund-Büchern«. In einem großen Raum überreicht ein gut gekleideter Herr wartenden Männern Dokumente, die ein Schreiber hinter ihm an einem Tisch sitzend zu Papier bringt. Kupferstich bei Endter, Nürnberg, um 1690, 10 x 14,5 cm (Darstellung); 25 x 18,5 cm (Blattgröße). // 150,-

Aus: Hoberg, W. H., Georgica Curiosa Aucta. Das ist: Umständlicher Bericht und klarer Unterricht von dem Adeligen Land- und Feld-Leben. Teil I (v.2), Nürnberg, Endter, 1687. - Auf der ganzen Textseite. Oberhalb wurde der Zwischenentwurf und mehrere Zeilen einer vorhergehenden Seite angesetzt, um damit den Text zur Illustration zu vervollständigen.

Nr. 887 - Zwei Kaufmänner schildern dem Notar ihren Streit. Altkol. Holzstich, um 1840, 15 x 11 cm. // 90,-

Nr. 888 - Karikatur. »Robert Macaire Notaire«. R. Macaire sitzt zurückgelehnt in einem Sessel und genießt die Lobhudelei eines vor ihm stehenden Mannes. Lithographie nach H. Daumier bei Aubert, Paris, 1840, 11 x 14 cm (Darstellung) bzw. ca. 20 x 17 cm (mit Umrahmung). // 220,-

Delteil 358 (1838). - Hier wohl eine spiegelverkehrte Tafel aus einem Band mit dem Titel »Les cent et un Robert Macaire« aus dem Jahr 1840. Übersetzung des französischen Untertextes: »Oh erhabener Macaire, Du Syndikus der Banken, der Banditen, Erfinder von gestohlenen Gewinnen, von Betrügereien jeglicher Art und Größe, Du wirst verleumdet und man nennt Dich einen Tagedieb! Nichts als Undank der Gesellschaft...und der Gesellschafter«. - Verso Typographie.

Nr. 889 NOTBURGA. »St. Nothburga. Zierde der Tyrol'schen Landgenossenschaft u. des Brixner'schen Bisthums«. Die hl. Dienstmagd im Engelreigen, mit Sichel und Ähren in der Rechten, in der Linken eine Schraubfläsche, als Umrahmung zwanzig Szenen aus ihrem Leben. Lithographie bei Lutzenberger, Burghausen, um 1830, 37 x 27 cm. // 240,-

»Sie lebte zur Zeit Kaiser Rudolfs des Ersten starb im Jahre des Herrn 1313«. Die Szenen zeigen u.a.: Die in die Luft geworfene Sichel bleibt hängen; Brand von Schloß Rothenburg; der Priester mit der Wegzehrung geht trockenen Fußes durch den Inn nach Eben; Armen- und Gefangenenpflege; Ansicht von Eben mit Nothburga im Vordergrund usw. - Geglättete Längs- und Querfalten.



Nr. 904 - »Neue Reit-Kunst« - Kupferstich von J.E. Ridinger

Nr. 890 ÖL. - Rapsöl. »Von Manieren Öl zu bereiten« usw. Blick in eine »Oelsiederei. Rechts ist die Zermalmung des Rapssamens durch einen großen Mahlstein, welcher durch ein Pferd in Bewegung gesetzt wird, vorgestellt« (Andresen), links Destilliergefäße sowie eine Spindelpresse zur Ölgewinnung. Holzschnitt von **Daniel Lindmeyer** aus M. Sebitz »Von dem Felddbau«, um 1590, 11,5 x 15 cm. // 280,-

Andresen, Peintre-Gr. Bd. III, S. 5, D. Lindmeyer Nr. 3, und S. 192, T. Stimmer, Nr. 19. - Auf der ganzen Buchseite.
Beliegend: Der komplette, vierzehnteilige Text, u.a. über Gewinnung von Olivenöl, Pflanzenölen usw.

Nr. 891 PALMEN. Sago- und Dattel-Palme. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 892 - Cocos- und Kohl-Palme. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 893 - Fächertragende Weinpalme und Ölpalme. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 894 PASSAU. - Gnadenbild Maria-Hilf. »Maria Hülf zu Passau« usw. Das Maria-Hilf-Gnadenbild mit dem Kind auf ihrem rechten Arm, unten und oben Inschrift. Kupferstich, um 1770, 11 x 6 cm. // 80,-
 Die Inschrift oben lautet: »Du Hülf der Christen Bitt für uns«.
 - Ohne Rand alt auf Bütteln aufgezogen.

Nr. 895 PFERDE. »Diser rahre Tyger=Schimmel mit Schwarzen Haren ... Dasß er der Hochgräffl: Erbachischen Familie zu gehöret weist die hinder der nach dem Leben gemachten Mahlerey aprevierte Schrifft«. Eine rare Schecke nach rechts, im Hintergrund drei weitere Pferde. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, dat. 1745, 27 x 25,5 cm. // 350,-

Thienemann 281. - Nr. 39 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Im Rand unten gestempelt.

Nr. 896 - »Diser besonders rare Tyger ... hat solches der berühmte H. von Hamilton nach dem Leben in Wien gemahlt, welche Mahlerey ... Herr Baron von Thurn noch besitzen«. Wunderbarer Tigerschecke nach links, im Hintergrund zwei weitere Pferde, sowie ein Gutshof. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** bei **Johann Elias Ridinger**, um 1760, 31,5 x 23 cm. // 380,-

Thienemann 337. - Nr. 91 aus der Reihe: »Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Im Rand unten gestempelt.

Nr. 897 - Araber. »Arabisches Pferd«. Ein Araber hält ein schönes, galoppierendes, dunkelgefärbtes Ross am Zügel, an dem wir freilich die Hauptunterscheidungszeichen dieser edelsten und seltensten Rasse vermissen, weil sie Ridinger nicht gesehen hat (Thienemann). Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **Johann Elias Ridinger**, um 1750, 24,5 x 33,5 cm. // 750,-

Thienemann 562. - Aus einer reichen Sammlung, welche wir »Paardenrassen, Nationalpferde oder mit Ridinger Nationen-Pferde« nennen.

Nr. 898 - Belgien. »Het Belgische Paard«. Belgisches Kaltblut (Brabanter), an einem Hafenkai nach links stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach **Otto Eerelman** bei **Schillemans & van Belkum**, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 180,-

Aus »Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen«, Nr. 22. - Auf festem Karton.

Nr. 899 - Clevelander. »De Clevelander«. Kutsch- und Wagenpferd, vor einem Schloß mit Park nach rechts stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach **Otto Eerelman** bei **Schillemans & van Belkum**, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 200,-

Aus »Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen«, Nr. 9. - Auf festem Karton.



Nr. 913 - Lithographie von Simon Quaglio »Klosterkirche«

Nr. 900 - Engländer. »Ein Engelländer über Land reutend«. Ein Engländer in kurzer Reitjacke und Stulpenstiefeln sitzt fest auf seinem schön anglierten Schimmel und lässt ihn traversieren. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **Johann Elias Ridinger**, um 1750, 23 x 32 cm. // 450,-

Thienemann 571. - Aus einer reichen Sammlung, welche wir »Paardenrassen, Nationalpferde oder mit Ridinger Nationen-Pferde« nennen.

Nr. 901 - Groninger. »Het Groninger Paard«, vor der **Silhouette der Stadt Groningen** nach links stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach **Otto Eerelman** bei **Schillemans & van Belkum**, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 180,-

Aus »Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen«, Nr. 5. - Auf festem Karton.

Nr. 902 - Hunter. »De Hunter«. Jagdpferd, nach links stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach **Otto Eerelman** bei **Schillemans & van Belkum**, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 220,-

Aus »Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen«, Nr. 11. - Auf festem Karton.

Nr. 903 - Reitschule. »Passagieren«. Vor einer stattlichen Reitbahn mit mehreren Personen und zwei Hunden wird die Lektion geübt. Kupferstich von **Johann Daniel Herz** nach **Johann Elias Ridinger** bei **Jeremias Wolff**, 1722, 21 x 33,5 cm. // 450,-

Thienemann 618. - Nr. 13 aus Ridingers ältester Reitschule: »Neue Reit-Kunst«, Augsburg 1722. - Knapp beschnitten und alt auf Büttelpapier montiert.

Nr. 904 - - »Balotaden«. Mehrere Reiter bei ihren Lektionen, rechts drei Zuschauer mit Hund. Kupferstich von **Johann Baltasar Probst** nach **Johann Elias Ridinger** bei **Jeremias Wolff**, 1722, 21 x 33,5 cm. // 450,-

Thienemann 626. - Nr. 21 aus Ridingers ältester Reitschule: »Neue Reit-Kunst«, Augsburg 1722. - Knapp beschnitten und alt auf Büttelpapier montiert.

Nr. 905 - Traber. »De Amerikaansche Harddraver«. Amerikanisches Trabrennpferd, nach rechts stehend. Farblithographie von J.L. Goffart nach **Otto Eerelman** bei **Schillemans & van Belkum**, Zutphen, 1898, 44,5 x 59 cm. // 220,-

Aus »Paardenrassen. Kunstalbum van een en veertig afbeeldingen«, Nr. 30. - Auf festem Karton.

Nr. 906 PFLANZEN. - Banane. Banane oder Pisang und Papaya- bzw. Melonenbaum. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 907 - Flachs. Flachs oder gemeiner Lein und Hanf. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 908 - Kartoffel. Der Zucker-Ahorn und die Kartoffel. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 80,-

Nr. 909 - Maniok. Eine Maniokwurzel oder Cassava und eine Batatta. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 910 - Süßklee. Fliegenfalle oder Venus und beweglicher Süßklee. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 21 x 17 cm. // 70,-

Nr. 911 PREDIGER. »Der Pastor«. Drei Szenen aus dem Leben eines Pastors, dazu ein Gedicht. Farb lithographie, um 1860, 24,5 x 18,5 cm. // 80,-

Dargestellt sind eine Eheschließung, eine Taufe und eine Beerdigung.

Nr. 913 SIMON QUAGLIO (1795 - 1878). »Eingang in eine Klosterkirche«. Blick in einen baumbestandenen Hof mit einer Kirchenfassade, links der Turm, rechts drei Mönche. Lithographie von Simon Quaglio, 1822, 24 x 20 cm. // 150,-

Winkler 643, 14; Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 3001. - **Inkunabel der Lithographie.** - Breitrandig.

Nr. 914 RECHTSANWALT. »Convicerat enim eos Daniel ex ore suo Falsum dixisse Testimonium«. Der Anwalt der Susanna, Daniel, verhört die beiden Alten getrennt und überführt sie der Falschsaussage. Radierung von **W. Baillie** nach Eckhout, dat. 1764, 34,5 x 39 cm. // 320,-

Andresen, Handb. Bd. I, Baillie 1; **Nagler, Baillie:** »Zu den vorzüglichsten Blättern gehören ... Susanna, von Daniel gerechtfertigt«. - Mittig Daniel, neben ihm die Richter bzw. Ältesten, vor ihm einer der beiden Alten mit Gerichtsdienern, links Susanna, im Mittelgrund rechts der zweite Alte. - Mit Rändchen um die Plattenkante, dort hinterlegte Einrisse.

Nr. 915 - Eine Dame läßt sich von ihrem Anwalt in dessen Kanzlei beraten. Kolorierter Stahlstich von Payne nach Pauditz, um 1840, 12 x 18 cm. // 90,-

Nr. 916 - »Beim Rechtsanwalt«. Eine alte Dame konsultiert einen Advokaten, rechts eine junge Dame, sowie zwei Schreiber im Hintergrund. Kupferstich von **Ernst Forberg** nach **Wilhelm Sohn**, um 1890, 41 x 51 cm. // 480,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 199f (Forberg): »Besonderen Anklang fanden die großen, äußerst sorgfältig durchgeführten Stiche nach Landschaften ... und der ‚Konsultation‘ von Wilhelm Sohn (Mus. in Leipzig)«. - Nur in den Rändern gering stockfleckig und berieben.

Nr. 917 - Ein Advokat in schwarzer Robe und mit Zwicker steht im Gericht und spricht mit erhobenem Zeigefinger. Hinter ihm stützt eine Frau ihren Kopf sorgenvoll in die Hände, neben ihr ein Gendarm. Kridelithographie in rot und schwarz nach **Th. Steinlen**, Paris, 1895, 28 x 23cm (Darstellung); 40,5 x 27,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Titelblatt der Zeitschrift »Gil Blas Illustré« vom 30.Juni 1895. - Auf Leinen aufgezogen.



Nr. 916 - Rechtsanwalt - Kupferstich von E. Forberg



Nr. 918 - 12 Radierungen von Ludwig Richter

Nr. 918 LUDWIG RICHTER (1803 - 1884). »Landschaften von Ludwig Richter«. Zwölf Darstellungen auf zwölf Blättern. 12 Radierungen von und/oder nach L. Richter bei A. Dürr, Leipzig, 1875, je ca. 18 x 22,5 cm. // 950,-

Böttcher, Ill. Radierungen, Nr. 54. - Mit Text von Dr. H. Lücke. Unter den Darstellungen acht Landschaften bzw. Ansichten aus Italien: Apenninen-Aussicht; Brunnen bei Ariccia; Brunnen bei Grotta Ferrata, im Hintergrund das Castello; Gegend am Monte Serrone bei Olevano während eines Gewitters; Abendandacht vor einem Madonnenbild bei Monte Serrone; Rocca di Mezzo; Blick auf den Meerbusen von Salerno aus einem Thale bei Amalfi; Bajae mit Blick über die Bucht auf Capo Miseno und Ischia. Als Ansicht aus Deutschland die Teufelsmauer im Harz. - Das Titelblatt »In der Furth« und das letzte Blatt »Abendandacht« etwas stockfleckig, im Rand stärker, die Ansichten aus Italien alle sehr schön erhalten. Im Originalverlagseinband (Halbleinen). Bindung gelockert (ein Blatt lose), etwas fleckig, berieben und bestoßen.



Nr. 921 - Ruth - Kupferstich von R. Hooghe



Nr. 929 - Schneider - Karikatur - Altkolorierter Kupferstich

Nr. 919 ROM. - Brauchtum. - Triumphzug. Triumphzug eines römischen Feldherrn. Unter dem Geleit von Soldaten wird ein Römer mit einem Prunkwagen in die Stadt gefahren. Über ihm schwebt ein Engel und hält einen Lorbeerkrantz über seinen Kopf. Im Hintergrund römische Architektur. Kupferstich von Le Pautre nach Le Blond, Paris um 1650, 16 x 22 cm. // 100,-

Nr. 920 - - - Unglück während eines Triumphzuges. Bei der Einfahrt eines Triumphzuges durch einen Torbogen wird ein Mann von einem Wagen überrollt. Kupferstich von Le Pautre nach Le Blond, Paris, um 1650, 15,5 x 22 cm. // 80,-

Nr. 921 RUTH. »Dichtkundige Verklaaring«. Fünf Szenen aus dem Buch Ruth auf einem Blatt. Im zentralen Oval spricht Ruth kniend zu Boas, im Hintergrund Arbeiter mit Sichel beim Ernten des Getreides. Darunter Text auf niederländisch. Kupferstich von R. Hooghe bei Lindenbergh, Amsterdam, 1710, 14 x 19 cm. // 180,-

Der brüchige Rand stellenweise hinterlegt.

Nr. 922 - »Boaz talking with Ruth«. Ruth mit Ährenbündel im Gespräch mit Boas, dazu Arbeiter mit Sichel beim Ernten des Getreides. Im Hintergrund ein Tor zu einer größeren Stadt. Kupferstich bei F. Halma, Amsterdam, um 1710, 20 x 17,5 cm. // 80,-

Nr. 923 SALZBURG. - Gnadenbild Maria Plain. »S. Maria Plain«. Das Gnadenbild der Gottesmutter mit dem Kind auf einem Sockel. Altkol. Kupferstich von J. M. Will, Augsburg, um 1750, 9 x 6,5 cm. // 80,-

Nr. 924 SCHIFFE. - Segelschiff. Galeere. Ein mit zahlreichen Männern besetztes einmastiges Schiff, auf dessen Segel das Kreuz eines Templerordens zu sehen ist. Buchholzschnitt des frühen 16. Jahrhunderts, 12 x 14,5 cm // 80,-

Wohl aus einer der deutschsprachigen Ausgaben über die römische Geschichte des Titus Livius. - Über der Abb.: »Das ander theyl der Römischen«. Guter Abzug, leicht gebräunt, verso Text.

Nr. 925 SCHMIED. - Messingschmied. »Der Beckenschlager« mit zwei Gesellen in seiner Werkstatt beim Formen, Erhitzen und Biegen von Messingbecken, darunter Achtzeiler von Hans Sachs. Holzschnitt von Jost Amman, 1568, 8 x 6 bzw. 19 x 12,5 cm (Blattgröße; Exemplar der seltenen Erstaussgabe). // 200,-

Nr. 926 - Nagelschmied. »Der Nagler«. Drei Männer bei der Arbeit am Amboß beim Schmiedeofen, die Flamme von alter Hand rot ankoloriert, unten Achtzeiler von Hans Sachs. Holzschnitt von Jost Amman, 1568, 8 x 6 bzw. 19 x 12,5 cm (Blattgröße; Exemplar der seltenen Erstaussgabe). // 200,-

Nr. 927 SCHNEIDER. - Schuhmacher. »The Tailor and Cobler«. Zwei Männer sitzen vor einem Kamin an einem Tisch. Der mit einer Lederschürze bekleidete Schuster bläst den Rauch seiner Pfeife hinter sich, dem betrunkenen Schneider ins Gesicht. Mit vierzeiligem Spott-Reim. Holzschnitt auf Velin von W. Davison, Alnwick, um 1815, 13 x 22,5 cm. // 120,-

Isaak, P., W. Davison of Alnwick, Oxford, 1968. - Oben rechts Nr.«33«. - William Davison (1781-1858) war Apotheker in Alnwick. 1804 gründete eine Verlagsdruckerei, veröffentlichte zahlreiche, teils selbst verfasste Schriften und druckte zwischen 1812 und 1817 etwa 50 satirische Einblattdrucke mit lokalem Bezug.

Nr. 928 SCHNEIDER. »A Poetical Tailor on his Pegasus«. Ein Mann sitzt mit ausgebreiteten Armen und einer Schreibfeder hinter dem Ohr auf dem Rücken eines fliegenden Schwans. In seiner einen Hand hält er Schere und Maßband, in der anderen ein geöffnetes Buch mit dem Titel »Cabbale. A poem by Will Whipstich«. Altkol. Radierung, um 1820, 17 x 13 cm. // 90,-

Unterhalb des Titels: »He soars aloft unus'd to classic rule, And writes a book to prove himself a fool«. - Mittelbug mit einem Leinenstreifen hinterlegt; bis an die Einfahlinie beschnitten.

Nr. 929 - Spottbild auf den Schneider. Im Zentrum ein Schneider, der beim Scheibenschießen nicht ins Schwarze traf und dafür vom Meister getadelt und am Ohr gezogen wird. Ein Adjutant reicht als Preise des Schneiders Werkzeug Bügeleisen, Schere, Nadel und Faden auf einem Kissen und eine Fahne mit Geißelkopf. Rundum zahlreiche kleine Spottdarstellungen auf den Schneider mit dem Ziegenbock. Altkol. Kupferstich, um 1800, 29 x 37 cm. // 240,-

Unten links »Nr.577«. - Möglicherweise handelt es sich bei diesem Motiv um den Spott auf den schlechtesten Schützen, denn auch bei anderen Spielen ist derjenige, der verliert der Schneider.

Nr. 930 HANS VEIT SCHNORR VON CAROLSFELD (1764 - 1841).

Kindheit, Jugend, Alter. Eine ältere und eine junge Frau sitzen gemeinsam auf einer Bank unter Bäumen, zu ihren Füßen kniet ein junges Mädchen. Kupferstich von C. Schule nach Schnorr v. Carolsfeld, 1798, 11,5 x 6,5 cm (Darstellung); 15,5 x 10,5 (Blattgröße). // 80,-

Möglicherweise das Titelkupfer zu einem Almanach. - Bis fast an den Plattenrand beschnitten.

Nr. 931 SCHRAUBTALER. Gedenken an die Niederlage von Napoleon Bonaparte durch die Heilige Allianz. Schraubmedaille aus Zinn mit 12 altkolorierten Kupfersticheinlagen und 6 Texteinlagen, jeweils doppelseitig auf 4 Papierscheiben montiert. Innendeckel mit 2 gestochenen Texteinlagen. Nürnberg, bei Johann Thomas Stettner, um 1815, 5 cm (Durchmesser Schraubtaler). // 2.400,-

Bolzental »Gedenkmünzen zur Geschichte seiner Majestät des Königs von Preussen Friedrich Wilhelm III.«, Nr. 61. - Seltene Steckmedaille zur Erinnerung an den Sieg über Napoleon: »Die Macht der Tyranny ist nun gesunken«. - Der Text und die Bilder der Papierscheiben beschreiben bzw. zeigen die Schlachten und Belagerungen von Brienne, Chateau-Thierry, Montereau, Troyes, Bar sur Aube, Laon, Rheims, Grand-Torch, Arcis sur Aube, Fere-Chamenoise, Paris, sowie den »Einzug in Paris am 31. März 1814«. - Die Außenseiten der Medaillen zeigen auf der eine Seite die Profilbilder von Kaiser Franz I. von Österreich, Zar Alexander I. von Rußland und König Friedrich Wilhelm von Preußen, auf der anderen Seite die weibliche Figur der Germania mit Helm, Siegeslorber umwundenen Speer und Schild, darum der Sinnspruch »Schoen wie die Deutsche Eiche grün meines Volkes Glück«. - Sehr gut erhalten. Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 3



Nr. 939 - Spiele - Schabkunstblatt von J.J. Haid



Nr. 944 - Spielkarten »Kriegsführung« - Kupferstich

Nr. 932 SCHREINER. »De Schrynwerker«. Blick in eine Werkstatt mit Meister und Geselle an der Werkbank, rechts ein Schrank, davor eine Säge, sowie verschiedene Holzstücke. Kupferstich von **Luyken**, um 1700, 8,5 x 7,5 cm. // 80,-

Nr. 933 SCHUHMACHER. Blick in eine Schuhmacherwerkstatt, der Meister beim Anmessen von Schuhen an einem Kunden, dazu Gesellen beim Zuschneiden des Leders, Nähen mit Kniereien und Nageln mit Stiften, rechts eine Frau an der Nähmaschine, davor zwei Kundinnen beim Ausschauen von Stiefeln. Altkol. Lithographie bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 26 x 35 cm. // 220,-

Beilieg: 2. Blatt mit Darstellung von 19 Schuhmacherwerkzeuge, darunter verschiedene Zangen und Messer, Hammer, Schere, Feile, Priem, Raspel, Ahle, Platte, Gollis, Leisthaken, Spitzknochen, Putzholz usw.

Nr. 934 SCHULE. - Selbstunterricht. »Das Dachstübchen« (Boetticher). Junge Mutter sitzt unter einer Dachschräge neben ihrem schlafenden Kind und schreibt aus einem Folianten Wörter auf eine Schiefertafel. Altkol. Lithographie mit Tonplatte nach **A. Siegert** bei Arnz, Düsseldorf, um 1850, 14 x 20 cm. // 150,-

Boetticher, Siegert 8. - Auf Untersatz mit Goldumrandung montiert, dort leicht fleckig.

Nr. 935 CAJETAN SCHWEITZER (1844 - 1913). »Studien zu Illustrationen für von der Deckens afrikanisches Reisewerk. Gefolge des Sultans. Initial. Sklaventransport«. Sechzehn Figurenstudien auf zwei Blättern, ein Blatt mit Zeichnungen auf Vorder- und Rückseite. Bleistiftzeichnungen, mit Deckweiß gehöht, bez. wie oben, sign. und dat. »C. Schweitzer Leipzig 1867«, je ca. 24 x 31 cm (Blattgröße). // 240,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 376. - Schweitzer war Schüler von Schwind und Voltz, er lebte und starb in München. Unter den Figuren des Gefolges drei Vornehme mit Turban, drei Männer mit Fez, drei Soldaten und ein Zivilist mit Gewehren, sechs z.T. gefesselte, liegende oder stehende Sklaven. **Karl Klaus von der Decken (1833 - 1865)** erforschte auf seinen Reisen von 1860 bis 1865 u.a. den Nyassasee, den Kilimandscharo, die Dschubamündung und Berdera, wo er von Somalis ermordet wurde. Seine Reiseberichte wurden 1869/79 von Kersten u.a. veröffentlicht unter dem Titel: »Baron K.K. von der Deckens Reisen in Ostafrika«. - Auf festem, bräunlichen Malpapier.

Nr. 936 SOLFERINO. - Rotes Kreuz. »Solferino«. Napoleon III. und seine Gefolgsleute beobachten die Entfaltung der Schlacht, links im Vordergrund blickt ein General auf zwei tote Soldaten. Radierung von **Charles Louis Kratke** nach **Ernest Meissonier** bei Boussoit, Paris, dat. 1891, 45 x 74,5 cm. // 340,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 433. - Die Schlacht galt als die blutigste militärische Auseinandersetzung seit der Schlacht von Waterloo. Bis zu 30.000 Soldaten wurden getötet oder verwundet, mindestens 10.000 galten als vermisst oder gefangen und rund 40.000 weitere Soldaten erkrankten durch Nahrungsmangel, Überanstrengung und schlechter sanitärer Verhältnisse in den Tagen nach der Schlacht. Dies veranlasste Henry Dunant (1828-1910) zur Gründung des **Roten Kreuzes** (17. Februar 1863) und führte zur Vereinbarung der Genfer Konvention von 1863. - In den Rändern minimalst fleckig.

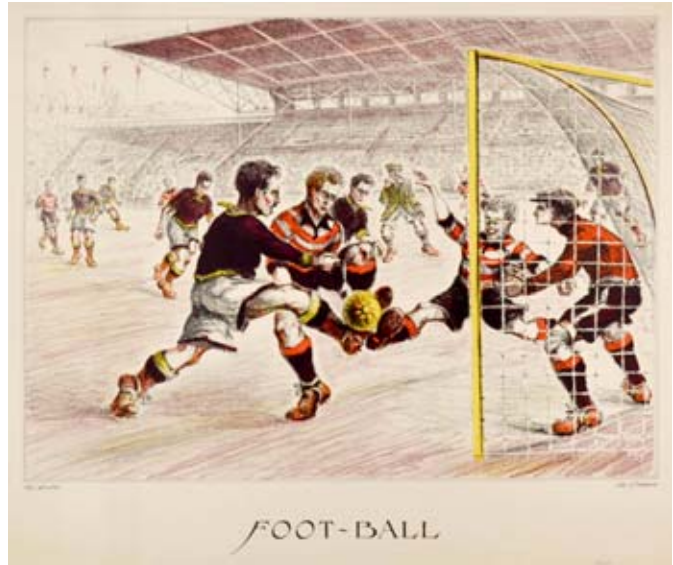
Nr. 937 SONNTAGBERG. - Gnadenbild. »H. Dreieinigkeits am Sonntagberg.« Der Gnadenstuhl auf Wolken, darunter **Ansicht der Wallfahrtskirche**, vorne rechts der **Türkenbrunnen** und ein **Reiterschärmützel**, unten Inschrift. Altkol. Lithographie bei Maulini, Prag, um 1840, 10 x 7 cm. // 90,-

Nr. 938 SPIELE. - Boule. Blick auf eine südländische Ortschaft zwischen sanften Bergen, vorne unter schattigen Bäumen spielen zahlreiche Männer **Boule**. Kupferstich, um 1720, 16,5 x 26,5 cm. // 180,-
Seltene Darstellung des Spiels mit den Kugeln. - Bis an die Einfasslinie beschnitten; mit hinterlegtem Einriß an der Kante und im Himmel.

Nr. 939 - Dame. »Le Jeu de Dames«. Ein Paar in Rokokokleidung beim Damespiel, links ein Kamin, rechts eine Staffelei und eine Mappe mit Stichen. Schabkunstblatt von **Johann Jakob Haid**, um 1760, 26,5 x 18,5 cm (rechte Ecke unten fleckig). // 280,-



Nr. 950 - Boxen - Farbholzschnitt von W. Nicholson



Nr. 953 - Fußball - Farblithographie nach Cèles



Nr. 945 - Spielkarten - Italienisch-spanisches Blatt - Lithographie

SPIELE.

Nr. 940 - Kartenspieler. »Le Roi et la Vole«. Vier Kartenspieler an einem Tisch, der Linke zeigt lachend seine Karten, sein Nebenmann schiebt das Geld zusammen, während die beiden gegenüber entsetzt dreinblicken. Links und rechts jeweils ein Zuschauer. Altital. Lithographie von Langlumé, um 1840, 16 x 22,5 cm. // 140,-

Insgesamt leicht gebräunt und minimal fleckig.

Nr. 941 - Schach. »Schachparti«. Ein Pfarrer und sein Besucher spielen an einem runden Tisch Schach. Lithographie auf China von M. Ulfers nach B. Vautier, um 1860, 19 x 15 cm. // 120,-

Breitrandig, mit geglätteten Knickspuren im Rand.

Nr. 942 - - »Schachmeister Tartakower«. Kopfbild im Profil nach links des polnisch-französischen Schachmeisters und Buchautors. Bleistiftzeichnung sign. »Major«, um 1930, 26 x 20 cm (Blattgröße). // 120,-

Savielly Tartakower (1887-1956) gewann zahlreiche Turniere und war ein erfolgreicher Schachschriftsteller. Sein Hauptwerk »Die hypermoderne Schachpartie« erschien 1924. - Alt aufgezogen.

Nr. 943 - - »Capablanca Schach-Weltmeister«. Kopfbild im Profil nach links des kubanischen Schachweltmeisters. Bleistiftzeichnung sign. »Major«, um 1930, 21,5 x 19,5 cm (Blattgröße). // 120,-

José Raúl Capablanca (1888-1942) war von 1921 bis 1927 der dritte Schachweltmeister. - Alt aufgezogen.

Nr. 944 - Spielkarten. Kriegsführung. 12 Spielkarten eines Quartett-Spiels auf einem Bogen. Die Karten erklären militärtaktische Begriffe in Text und Bild. Kupferstich, frühes 18. Jahrhundert, 9,5 x 5,5 cm (Einzelkarte); 4,5 x 5,5 cm (Darstellung); 31 x 19 cm (Blattgröße). // 180,-

Die Karten sind numeriert und mit einem Symbol (Farbe) gekennzeichnet. Vorhanden sind die Karten: Sieg; Abzug; Beute und Begrabung der Toten; Ordre einholen; Futterrage; Convoy; Enge Paesse; Passirung der Flüsse; Lager. Unter den Darstellungen jeweils ein mehrzeiliger Text.



Nr. 948 - Monstranz - Aquarell auf Papier - Spitzenbild

Nr. 945 - - 24 Spielkarten auf einem Bogen Karton. Italienisch-spanisches Blatt mit Sota (Bube), Rey (König) und Caballo (Reiter) sowie Schwertern, Kelchen, Münzen und Stäben. Lithographie, 19. Jahrh., 9 x 6 cm (Einzelkarte) bzw. 33 x 50 cm (Blattgröße). // 250,-

Das italienisch-spanische Blatt wurde auch als **Orakel- und Wahrsagekarte** verwendet. - Jede Karte an den Ecken mit Leim befestigt, diese teilweise gelöst.

Nr. 946 - - Unzerschnittener Bogen mit 24 Spielkarten in zwei Serien von vier Buben, vier Damen und vier Königen des anglo-amerikanischen Blattes. Farb. Offsetlithographie auf Kartonpapier, um 1950, 39 x 43 cm (je Spielkarte 7 x 4,5 cm). // 90,-



Nr. 957 - E.J. von Steinle - Vier Kupferstiche mit musizierenden Engeln

Nr. 947 - - Unzerschnittener Bogen mit 24 Spielkarten in zwei Serien von vier Buben, vier Damen und vier Königen des anglo-amerikanischen Blattes. Farb. Offsetlithographie auf Kartonpapier, um 1950, 40 x 43,5 cm (je Spielkarte 7 x 4 cm). // 60,-
Zwölf Karten Herz und Karo, zwölf Karten ohne Farben und Indizes.

Nr. 948 SPITZENBILD. - Monstranz. »Venerabile Sacramento«. Das ehrwürdige Sakrament im Oval von vier roten Rosen umrahmt. Aquarell auf Papier, Spitzenbild, 18. Jahrhundert, 8,5 x 5 (Blattgröße) cm. // 180,-

Der Rosenkranz stellenweise gebrochen und mit kleiner Fehlstelle.

Nr. 949 SPORT. - Ballspiele. »Ich hab aber noch eine Übung des Leibs, daran ich viel Freude, kurzweil und Lust empfahe, den Ball zutreiben«. Mehrere Männer in höfischer Kleidung stehen im Kreis und werfen sich einen kleinen Ball zu. Holzschnitt aus dem Trostspiegel von H. Weiditz auf der ganzen Textseite, Frankfurt, um 1551, 10 x 15,5 cm (Darstellung); 29 x 18,5 (Blattgröße). // 120,-

Röttiger, Weiditz, 24. - Aus: Petrarca, F., Von Hülf und Rath in Allem anliegen, Frankfurt, Engelhoff, 1551. - Kräftiger Anzug mit kleiner Fehlstelle. - Verso ein Holzschnitt mit Schach und Backgammon spielenden Edelmännern. Dieser allerdings flau und gleicher Fehlstelle.

Nr. 950 - Boxen. Blick in einen Boxring, in dem ein weißer und ein schwarzer Boxer in Kniehosen, beide aus einer hohen Gewichtsklasse, gegeneinander kämpfen, dahinter die Zuschauer. Farbholzschnitt von W. Nicholson, 1898, 19,5 x 19,5 cm (Darstellung); 31,5 x 24,5 (Blattgröße). // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 442; Monatsblatt für den November mit dem rückseitigen Text von R. Kipling aus »An Almanac of Twelve Sports«.

Nr. 951 - - »Boxe«. Zwei Boxer beim Kampf im Ring, hinter ihnen der Schiedsrichter, rundherum Zuschauer. Farblithographie von und nach Céles, aus »La Collection d'Estampes«, um 1930, 36 x 47,5 cm. // 160,-

Mit mehreren hinterlegten Einrissen im breiten Rand.



Nr. 935 - Bleistiftzeichnungen, mit Deckweiß gehöht, von Cajetan Schweitzer



Nr. 952 - Eislauf. »Les Bienheureux du climat«. Eine Gruppe Männer mit Schlittschuhen auf dem Eis. Sie gleiten, fallen und schieben sich an. Links eine Frau die Getränke verkauft. Altkol. Lithographie von Gustave Frison und Lefman, um 1880, 29,5 x 46 cm. // 120,-

Herausgegeben in »Le Monde Plaisant« vom 20. Dezember 1879. - Oben und rechts etwas knapp beschnitten, mit Bugfalte.

Nr. 953 - Fußball. »FootBall«. Mehrere Fußballspieler beim Spiel vor dem Tor, im vollen Stadion. Farblithographie von G. Dorfman nach Céles, aus »La Collection d'Estampes«, um 1930, 34 x 47 cm. // 180,-

Nr. 954 - Rudern. »Rowing Match«. Blick über einen Fluss mit einer Ruderregatta, im Vordergrund viele, teils winkende Zuschauer. Altkol. Lithographie, um 1850, 16 x 27,5 cm. // 120,-

Gering gebräunt und knittig.

Nr. 955 - Skifahren. »Skirennen des Internationalen Ski-Verbandes 13.-16. Febr. 1931. Bob-Weltmeisterschaft des Internat. Bob-Verbandes 24.-31. Januar 1931. Oberhof i. Thür.«. Winterlandschaft bei Sonnenschein. Offsetdruck nach Schönecker bei Otto Richters, Erfurt, dat. 1930, 31,5 x 21 cm. // 60,-

Kleines Werbeplakat. - Oben und unten mit Metallschienen und Aufhängung. Oben und unten, sowie an der rechten Seite mit hinterlegten Einrissen.

Nr. 956 STEINGADEN. - Wies. - Andachtsbild. »Gnadenreiche Bildnis des gegeißelten Heylands in der Wief«. Der gegeißelte Christus, angeketten an die halbhohe Säule und an die barocke Umrahmung, daneben Gebetstext. Altkol. Kupferstich von J.E. Belling, um 1770, 7,5 x 5 cm, mit Text 7,5 x 9,5 cm. // 80,-



Nr. 966 - Totentanz - Radierung von A. Legros



Nr. 975 - Kommodenuhr - Radierung von G.B. Piranesi

Nr. 957 STEINLE, Eduard Jakob von (1810 - 1886).

»Sechs Zeichnungen«. Gestochene Umschlagmappe mit vier Umriss-Darstellungen musizierender Engel nach Fra Angelico, einem Titelblatt mit gestochenem Porträt des Priesters und einem leeren Blatt. Kupferstiche auf Bütteln von J. von Keller nach E. von Steinle, Düsseldorf, um 1870, 26,5 x 22 cm (Darstellungen); 47 x 33 cm (Blattgröße). // 280,-

Titel: Quattro Angeli estratti della Tavola celeberrima: il Coronamento della Santa Maria di Fra Giovanni Angelico da Fiesole. - Trotz des Umschlag-Titels beinhalten die beiden einzig nachweisbaren Bibliotheksexemplare die gleiche Kollation. Zudem deutet der Titel »Quattro Angeli« ebenso darauf, daß die Mappe so komplett ist. - An den Ränder fleckig.

Nr. 958 JOHANN JAKOB STRÜTT (1773 - 1820).

Landschaft mit zwei Kühen und zwei Schafen auf einer überschwemmten Wiese bei einem Baum, im Mittelgrund rechts Schäfer mit Heerde. Aquatinta von J.J. Strütt nach P.G. van Os, um 1800, 25 x 20 cm. // 120,-

Nagler 6. - Alt montiert mit Tuschnlinie und aufgeklebtem Titel.

Nr. 959 STUDENTEN. - Halle.

»Acad. Pharm. Verein Halle a/S. S(ommer) S(temenster) 84 / 85«. Zwei Gruppenbilder mit je achtzehn und elf Mitgliedern dieser Studentenverbindung um ein Bierfaß gruppiert, jeweils drei mit Barett und Schärpe sowie der Zirkelfahne. Im Unterrand die Namen, oben der Zirkel. Zwei Photographien von Atelier F. Benckert, Halle, um 1890, je 27 x 33 cm (Darstellung); 41,5 x 47 cm (Kartongröße). // 180,-

Alt auf festem Karton aufgezogen. - Beide unten rechts mit kleinem Defekt am Karton, sonst tadellos.

Nr. 960 TANZ. Vier Darstellungen von verschiedenen Tänzen auf vier Blättern. 4 altkolorierte Kupferstiche von Christian Wilhelm bei Martin Engelbrecht, um 1760, je ca. 17 x 28 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 572. - Der Augsburger Kupferstecher Christian Walter (er starb 1804 im Alter von 82 Jahren) war der Schwiegersohn von Martin Engelbrecht. - 1. Tanz der Schiffmänner an Land, 2. Tanz der Zigeuner, 3. Tanz junger Leute, 4. Tanz nach der Arbeit. Alle Blätter mit reizender Staffage: Musizierende, Trinkende, Kinder, Pferde und Hunde. Unter der Darstellung jeweils vierzeiliger Vers in lateinisch und deutsch. - Auf festem Bütteln gedruckt und in sehr schönem, kräftigem Altkolorit. Sehr selten. Siehe Farbbildung auf Umschlagseite 2

Nr. 961 TEXTILIEN. - Möbelstoffe.

»Tapissier«. Darstellungen über das Polstern und Beziehen von Möbeln sowie die Herstellung von Zelten. Insgesamt 11 Blatt. 11 Kupferstiche von Benard aus Panckoucke, um 1790, je 22,5 x 16 (8) bzw. 22,5 x 34 (3) cm. // 180,-

Nr. 963 TOTENTANZ. - Bischof.

»Der Tod zum Bischof. Euer Würde hat sich verkehrt, Herr Bischof weis und wohl gelehrt: Ich will euch in den Reyhen ziehen, Ihr mögen dem Tod nicht entfliehen«. Der Tod führt den alten Bischof bei der Hand. Holzschnitt monogr. »GS«, bei Gebr. Mechel, 1796, 11,5 x 7,5 cm. // 90,-

Aus »Der Todten-Tantz in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit«. - Unter der Darstellung die Antwort des Bischofs.

Nr. 964 - Heide.

»Der Tod zum Heyden. Komm falscher Heyd und gottloß Mann, Dein Abgott dir nicht helfen kann: Den Teuffel hast für Gott geehrt, Derselb hat dein Gebett erhört«. Der Tod hält den Heiden bei der Hand. Holzschnitt bei Gebr. Mechel, 1796, 11,5 x 7,5 cm. // 100,-

Aus »Der Todten-Tantz in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit«. - Unter der Darstellung die Antwort des Heiden.



Nr. 980 - Uhrmacher - Holzschnitt von Jost Amman



Nr. 983 - Vier Elemente - Feuer - Kupferstich von J.Fr. Probst

Nr. 965 - Herzog. »Der Tod zum Herzog. Habt ihr mit Frauen hoch gesprungen, Stoltzer Herzog, ist euch wohl g'lungen: Das müßt ihr an dem Reyhen büßen, Wohl her, g'lust euch die Tod'n zu grüssen«. Der Tod trommelt auf einen Totenschädel mit Schlangen während der Herzog mit seiner Frau heranschreitet, beide in aufwendiger Kleidung. Links im Vordergrund eine Sanduhr. Holzschnitt monogr. »GS«, bei **Gebr. Mechel**, 1796, 11,5 x 7,5 cm. // 100,-

Aus »Der Todten-Tantz in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit«. - Unter der Darstellung die Antwort des Herzogs.

Nr. 966 - Holzfäller. »La Mort et le Bucheron«. Der Tod mit Sense vor dem Holzfäller mit einem Bündel Reisig. Radierung von **Alphonse Legros** bei Louis Adolphe Salmon, um 1875, 31 x 23 cm. // 150,-

Illustration nach einer Fabel von Jean de La Fontaine (1621-1695).

Nr. 967 - Jungfrau. »Der Tod zur Jungfrauen. Ach Jungfrau, euer rother Mund, Wird bleich jetztund zu dieser Stund: Ihr Sprungen gern mit jungen Knaben, Mit mir müßt ihr ein Vortantz haben«. Der Tod bläst in eine Fanfare und geleitet die Jungfrau an der Hand hinaus. Holzschnitt monogr. »GS«, bei **Gebr. Mechel**, 1796, 11,5 x 7,5 cm. // 100,-

Aus »Der Todten-Tantz in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit«. - Unter der Darstellung die Antwort der Jungfrau.

Nr. 968 - Kaufmann. »Der Kauffmann«. Blick auf einen Verkaufsstand für Stoffballen, der Kaufmann verhandelt mit einem Kunden über ein Tuch, der Tod präsentiert einen »Wechsel, den du nicht kanst mit Protest abweisen«. Kupferstich von **Michael Rentz**, um 1750, 24,5 x 15 cm. // 140,-

Im Unterrand ein Vierzeiler mit der Mahnung, »die Passiv- und Activ-Schulden ins Reine« zu bringen, oben weitere Spruch- und Bildsymbolik.

Nr. 969 - Kind. »Der Tod zum Kind. Kreuch her, Kind, du müßt tanzen lehren, Wain oder klag, magst dich nicht wehren, Hättest schon die Brust an deim Mund, So Hilffts dich nicht zu dieser Stund«. Der Tod führt ein Kind an der Hand aus dem Haus, rechts die klagenden Eltern an der Feuerstelle, links im Vordergrund eine Sanduhr. Holzschnitt bei **Gebr. Mechel**, 1796, 11,5 x 7,5 cm. // 100,-

Aus »Der Todten-Tantz in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit«. - Unter der Darstellung die Antwort des Kindes.

Nr. 970 - Papst. »Der Tod zum Papst. Kommt, heiliger Vater, werther Mann, Ein Vortantz müßt ihr mit mir han: Der Ablass euch nicht hilft darvon, Das zweyfach Creutz und dreyfach Cron«. Der Papst aus seinem Thron wird getragen von einem Kardinal, einem Bischof und einem Soldaten getragen wird, alle drei als Totengerippe. Holzschnitt bei **Gebr. Mechel**, 1796, 11,5 x 7,5 cm. // 90,-

Aus »Der Todten-Tantz in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit«. - Unter der Darstellung die Antwort des Papstes.

Nr. 971 - Wucherer. »Der Tod zum Wucherer. Dein Gold und Geldsihe ich nicht an, Du Wucherer und gottloß Mann: Christus hat dich das nicht gelehrt, Ein schwarztzer Tod ist dein Gefärdt«. Links sitzt der Tod auf einem Hocker und sammelt vom Tisch die Münzen vom empörten Wucherer, rechts sitzend, ein. Holzschnitt monogr. »GS«, bei **Gebr. Mechel**, 1796, 11,5 x 7,5 cm. // 100,-

Aus »Der Todten-Tantz in der weitberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit«. - Unter der Darstellung die Antwort des Wucherers.

Nr. 972 TUGENDEN. »Billigkeit. Beständigkeit«. Zwei allegorische Figuren, links die »Billigkeit« mit einer Waage, rechts hält die »Beständigkeit« ein Schwert über einen Pfeiler mit Glut. Kupferstich, um 1740, 14 x 17 cm. // 110,-

Blatt Nr. 6 aus einer unbekanntnen Serien.

Nr. 973 UHREN. Dekorative Standuhr mit Kasten. Kupferstich von **Johann Michael Hoppenhaupt** bei Johann Georg Hertel, um 1750, 25,5 x 10,5 cm. // 120,-

Kat. der Ornamentstichslg. Bln. Nr. 1197. - Blatt 4 aus der Folge »Standuhren auf schlanken Kastern«. - Vorwiegend in den Ränder angeschmutzt.

Nr. 974 - Tisch mit Uhr und zwei großen Vasen, oben zwei Wandkerzenhalter und unten zwei Kästchen. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, 38,5 x 25 cm. // 180,-

Blatt 66 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.



Nr. 986 - Paradiesvogel - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 990 - Star - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 991 - Wasserläufer - Altkolorierter Kupferstich

UHREN.

Nr. 975 - Eine dekorative Kommodenuhr mit zwei Vasen vor pompejanischer Wanddekoration. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, 38,5 x 25 cm. // 180,-

Blatt 58 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.

Nr. 976 - Tisch mit großer dekorativer Uhr, rechts und links Kandelaber und oben an den Seiten vier Sänftengehäuse. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, 38,5 x 25 cm. // 180,-

Blatt 64 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.

Nr. 977 - Links eine prächtige Uhr, rechts ein Stuhl und links eine weitere Uhr. Rechts eine Kommode, zwei Sänftengehäuse und ein Ornamentband. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. 2 Radierungen von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, jeweils 21,5 x 16 cm (Plattenrand). // 160,-

Blatt 62 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.

Nr. 978 - Sonnenuhren. Dekorative Tisch-Sonnenuhr. Kupferstich von Andreas Georg Schübler nach **Johann Jacob Schübler**, um 1740, 15,5 x 24 cm. // 120,-

Kat. der Ornamentstichlg. Bln. Nr. 1188. - Aus der Folge: »Neu faconirte ... Parade, Speiss, Dressoirs und ... Spiel-Tische ... inventirt, gezeichnet und ands Licht gebraucht«. Im Verlag von Johann Michael Seitz und Christoph Conrad Zell. - In den Ränder leicht gebräunt.

Nr. 979 - Wanduhren. Rechts und links zwei Wanduhren, in der Mitte ein Tisch mit drei Gefäßen, darüber eine Kommode, oben zwei Sänftengehäuse und ein Ornamentband. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi** bei Firmin Didot, um 1835, 38,5 x 25 cm. // 160,-

Blatt 63 aus »Diverse Maniere d'adornare i cammini«. Firmin-Didot-Edition 1836. Die Erstausgabe erschien 1769.

Nr. 980 UHRMACHER. »Der Uhrmacher« und sein Gehilfe beim Zusammensetzen einer neuen Uhr, ein Kunde sieht zu, darunter Achtheiler von Hans Sachs. Holzschnitt von **Jost Amman**, 1568, 8 x 6 bzw. 19 x 12,5 cm (Blattgröße). // 280,-

Exemplar der seltenen Erstausgabe. - Am rechten oberen Rand alte handschriftliche Notiz und kleine Papierfahle.

Nr. 981 - Sanduhr. »Der Sand-Uhrmacher« in seiner Werkstatt, die voller Sanduhren ist, bei der Arbeit, unten Sinnspruch. Kupferstich bei **Weigel**, 1699, 13 x 8 cm. - Etwas fleckig. // 120,-

Nr. 982 ULM. - Fischerstechen. »Das Fischerstechen auf der Donau bei Ulm am 25. Julius 1836«. Hübsche Szene des Fischerstechens, im Hintergrund die Stadt, vorne links ein dicker Jude im Kaftan als aufmerksamer Zuschauer. Lithographie bei Pobuda, dat. 1836, 14 x 11 cm. // 120,-

Nr. 983 VIER ELEMENTE. - Feuer. »Das Feuer. Ignis«. Eine Gruppe junger Männer und Frauen tanzt um einen brennenden Holzhaufen. Rechts ein Flöte spielender Mann, sowie eine Frau mit ihren beiden Töchtern beim Zuschauen. Kupferstich von **Johann Friedrich Probst** nach N. Lancret bei Jeremias Wolff Erben, um 1760, 38 x 32 cm. // 260,-

»Da schrecklich sonst das Feuer, doch dieser Schäfer Reyen / Gar angenehme Luft bey Rauch und Flammen sindt, / Sie zeigen ihre Freud durch lachen, tanzen, schreyen, / Bey manchem wird wohl noch ein ander Feür entzündt. - Mit einem restaurierten Papierausriß im oben Bildrand.

Nr. 984 VÖGEL. - Fink. Ein grauer Fink und ein Wachsschnabel. Altkolorierter Kupferstich aus **George Edwards** »A Natural History of uncommon birds«, London 1743-51, 23,5 x 19 cm. // 75,-

Nissen, IVB 286; Thieme/Becker X, 350. - George Edwards (1694-1773) war ein englischer Naturforscher und Ornithologe und ist bekannt als der »Vater der britischen Vogelkunde«.

Nr. 985 - Hahn. »Voller Freude hüpfte die Kleine vor ihnen her«. Eine Familie verlässt das bäuerliche Haus, die Tochter geht voran und trägt zärtlich einen Hahn in ihren Armen. Lithographie von F. Piloty und **May Josef Wagenbauer** nach J.C.von Mannlich, 1812, 39 x 26 cm. // 180,-

Inkunabel der Lithographie. - Vgl.: Krause, Geschichte der Lithographie, Welz, 2007, S.32. - Aus: J.C.von Mannlich, Aesculap's Hahn und Amors vergiftete Fackel, München, 1812.

Nr. 986 - Paradiesvogel. Ein goldener Paradiesvogel. Altkolorierter Kupferstich aus **George Edwards** »A Natural History of uncommon birds«, London 1743-51, 23,5 x 19 cm. // 75,-

Nissen, IVB 286; Thieme/Becker X, 350. - George Edwards (1694-1773) war ein englischer Naturforscher und Ornithologe und ist bekannt als der »Vater der britischen Vogelkunde«.

Nr. 987 - Rebhuhn. Ein Rebhuhn. Altkolorierter Kupferstich aus **George Edwards** »A Natural History of uncommon birds«, London 1743-51, 23,5 x 19 cm. // 75,-

Nissen, IVB 286; Thieme/Becker X, 350. - George Edwards (1694-1773) war ein englischer Naturforscher und Ornithologe und ist bekannt als der »Vater der britischen Vogelkunde«.

Nr. 988 - Regenpfeifer. »The spotted Plover from north America«. Ein gefleckter Regenpfeifer. Altkolorierter Kupferstich aus **George Edwards** »A Natural History of uncommon birds«, London 1743-51, 23,5 x 19 cm. // 75,-

Nissen, IVB 286; Thieme/Becker X, 350. - George Edwards (1694-1773) war ein englischer Naturforscher und Ornithologe und ist bekannt als der »Vater der britischen Vogelkunde«.

Nr. 989 - Spatz. Ein yellow-headed Indian Sparrow. Altkolorierter Kupferstich aus **George Edwards** »A Natural History of uncommon birds«, London 1743-51, 23,5 x 19 cm. // 75,-

Nissen, IVB 286; Thieme/Becker X, 350. - George Edwards (1694-1773) war ein englischer Naturforscher und Ornithologe und ist bekannt als der »Vater der britischen Vogelkunde«.



Nr. 995 - Weinprobe - Kupferstich nach J.P. Hasenclever

Nr. 990 - Star. Ein chinesischer Star. Altkolorierter Kupferstich aus **George Edwards** »A Natural History of uncommon birds«, London 1743-51, 23,5 x 19 cm. // 75,-

Nissen, IVB 286; Thieme/Becker X, 350. - George Edwards (1694-1773) war ein englischer Naturforscher und Ornithologe und ist bekannt als der »Vater der britischen Vogelkunde«.

Nr. 991 - Wasserläufer. Ein Wasserläufer. Altkolorierter Kupferstich aus **George Edwards** »A Natural History of uncommon birds«, London 1743-51, 23,5 x 19 cm. // 75,-

Nissen, IVB 286; Thieme/Becker X, 350. - George Edwards (1694-1773) war ein englischer Naturforscher und Ornithologe und ist bekannt als der »Vater der britischen Vogelkunde«.

Nr. 992 WAAGEN. »Balancier«. Blick in eine Werkstatt mit Straßenverkauf, dazu Gerätschaften sowie zahlreiche fertige Waagen unterschiedlichster Bauart. Insgesamt drei Blätter. 3 Kupferstiche von Benard aus **Panckocke**, um 1790, je ca. 19 x 14,5 bzw. 21 x 33 cm. // 120,-

Nr. 993 MAX JOSEPH WAGENBAUER (1774 - 1829). »An der Waldnaab.« Blick auf ein Felsmassiv mit Steilabhängen, vorne zwei Männer, davon einer mit Kraxe, nach links Ausblick in das Flußtal. Lithographie, 1806, 21,5 x 30,5 cm. // 320,-

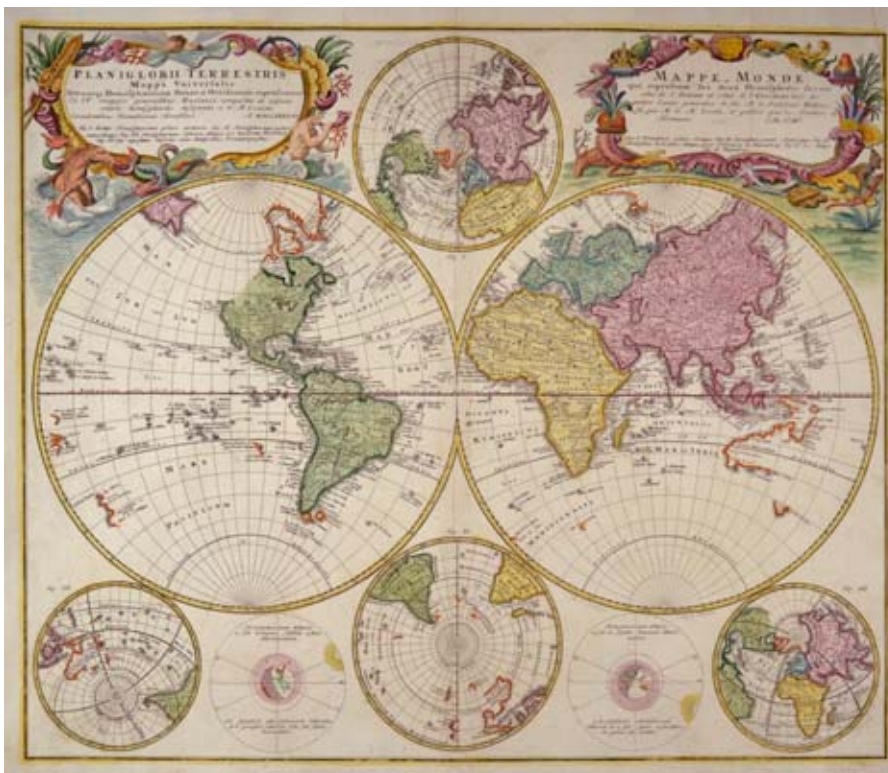
Winkler, 897,24, II (von III); »Bei Weiden in der Oberpfalz«; Aufseesser 329; Dussler S. 281, Nr. 28; Nagler 17; nicht bei Lenner und Maillinger. - Inkunabel der Lithographie.

Nr. 994 WEIMAR. - Kunstschule. »Diplom. Es wird dem Schüler der ... Kunstschule zu Weimar Herrn Urban, Eugen, hierdurch bestätigt, daß ihm ... ein Belobung im Fache der Figurenmalerei zuerkannt worden ist.« Allegorische Figur der Malerei mit Füllhorn, Genien und Malerutensilien, oben sächsisches Wappen, unten Siegel der Kunstschule mit Unterschriften. Hs. und zweifarbige Photolithographie bei Angerer & Göschl, Wien, dat. 24.6. 1892, 40 x 26 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 588. - Der Bildnismaler Eugen Urban (1868-1929) »malte repräsentative Porträts von Mitgl. deutscher Herrscherhäuser u. ... 15 Kolossalgem. (Thür. Sagen) in d. Orangerie des Schlosses Reinhardsbrunn.« Mit Originalunterschrift: »E.GrafGörtz Direktor«. Emil Graf von Schlitz gen. von Görtz (1851-1914) war von 1885 bis 1901 Leiter der Kunstschule Weimar. Dazu die Originalunterschrift »Prof. H. Arnold Sekretär« (=Hermann Arnold, 1846-1896, Historien- und Genremaler, 1885/1889 Sekretär der Kunstschule; siehe Thieme-Becker und Boetticher). Verso Stempel »Nachlaß Prof. Eugen Urban«. - Geglättete Querfalte, dort hinterlegte Papierdurchbrüche. Zwei hinterlegte Läsuren im Papier.

Nr. 995 WEIN. - Weinprobe. »Die Weinprobe«. In einem Weinkeller mit Weinfässern sitzt und eine Gruppe Männer mit dem Weinbauern um ein großes Weinfäß herum, rechts im Hintergrund prüft ein Angestellter ein Weinfäß bei Kerzenschein. Kupferstich von **Josef Kohlschein** nach **Johann Peter Hasenclever**, um 1900, 53 x 71 cm. // 600,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 210 (das Blatt ist hier erwähnt). - Josef Kohlschein der Ältere (1841-1915) war ein Kupferstecher und Zeichner. »Die Weinprobe« gehört zu seinen bekanntesten Stichen. - In den Rändern gering gebräunt und leicht fleckig.



Nr. 996 - Weltkarte - Kupferstich bei J.B. Homann

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Sollten doch mal Mängel oder Gebrauchsspuren auftreten, so sind sie fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 999 - Lithographie von R. Wintter - »Der Fuchs und der Hofhund«



Nr. 1001 - Lithographie von R. Wintter - »Der Fuchs und der Bär«

Nr. 996 WELTKARTE. »Planiglobii Terrestriis Mappa Universalis«. Weltkarte in zwei Hemisphären, umgeben von zwei Polkarten und 4 weiteren Nebenkarten. Altkol. Kupferstich von G.M. Lowitz nach Hase bei **Homann Erben**, dat. 1746, 48 x 57 cm. // 1.800,-
Links und rechts oben zwei alkolorierte Kartuschen. - Der Bug oben und unten im weißen Rand professionell restauriert, rechts am Rand eine Quetschfalte im Papier. - Dekorative und seltene Weltkarte.

Nr. 997 - »Planigloben«. Die östliche und westliche Hemisphäre nebeneinander, unten in der Mitte »Reisen um den Südpol«. Farblithographie aus **J.M. Ziegler** bei J. Wurster, Winterthur, 1864, 34 x 56 cm. // 220,-
Esenhorst, PP 65.1. - Aus: Jakob Melchior Ziegler's »Geographischer Atlas über alle Theile der Erde« (2. Auflage von 1864). - Nur in den breiten Rändern minimal fingerfleckig.

Nr. 998 WERBUNG. - Cafe. »Cafe des Arts«. Werbeplakat für ein Kaffeehaus. Vier Darstellungen mit ornamentaler und floraler Umrahmung. Farblithographie von **A. Charayron und Léon Durand** bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 999 WINTTER, RAPHAEL (1784 - 1852). »Der Fuchs und der Hofhund«. Die Tiere versammeln sich um den toten Luchs. Im Hintergrund eine Pyramide mit Urne und Grabdenkmäler. Kreidelithographie, in der Platte bez. wie oben, sign. und dat. »R. Wintter inv. & fec. 1816«, 18,5 x 15,5 cm. // 240,-
Winkler 47,1. - Aus der 2. Lieferung der normalen Ausgabe.

Nr. 1000 - »Der Kranich und der Fuchs« an einem Wasserlauf. Der Fuchs frißt die Jungen des Kranichs. Kreidelithographie, in der Platte bez. wie oben, sign. und dat. »R. Wintter inv. & fec. 1816«, 18,5 x 15,5 cm. // 240,-
Winkler 47,5. - Aus der 2. Lieferung der normalen Ausgabe.

Nr. 1001 - »Der Fuchs und der Bär«. Links der Fuchs in einer Falle, rechts der Bär, im Hintergrund Tannen und das Hochgebirge. Kreidelithographie, in der Platte bez. wie oben, sign. und dat. »R. Wintter inv. & fec. 1816«, 18,5 x 15,5 cm. // 240,-
Winkler 47,3. - Aus der 2. Lieferung der normalen Ausgabe.

Nr. 1002 - »Das Windspiel und der Hase«. Das Windspiel leckt Blut vom Bauch eines Hasens. Im Hintergrund Wald und Berge. Kreidelithographie, in der Platte bez. wie oben, sign. und dat. »R. Wintter inv. & fec. 1816«, 18,5 x 15,5 cm. // 240,-
Winkler 47,2. - Aus der 2. Lieferung der normalen Ausgabe.

Nr. 1003 ZEIL/Main. - Wallfahrt. Blick auf die Wallfahrtskirche »Käppele«, darüber im Strahlenkranz das Gnadenbild von Lourdes mit der knienden Bernadette, schwebend auf Wolken. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 11 x 7,5 cm. // 280,-

Vorlage für ein Andachtsbild, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern. **Beiliegen:** Fünfzehn weitere Darstellungen zur Wallfahrt Zeil. Vorhanden: Entwurf für Postkarte bzw. Andachtsbild »Andenken an den Gnadenort Zeil am Main«, ausgeführt als Sepiaaquarell mit Deckweiß über Tuschkreide, dreiteilig (Kirchenfassade, Kircheninneres zum Altar mit den Fresken, Lourdesgrotte, Gesamtgröße 28,5 x 19 cm, dazu drei kleine Fotografien als Vorlagen, auf Papier montiert); drei Druckvorlagen in schwarz-weiß für Andachtsbilder bzw. Postkarten, Kirche und Gnadenbild (2x) bzw. Kirche und Grußschwalbe (1x), alle drei von Hand retuschiert mit Deckweiß und Tusche; sieben Postkarten (Ausschnitte, davon zwei farbig), Kirche mit Gnadenbild, Kirche, Kircheninneres, Gnadenbild; drei fotografische Negative auf Glasplatten (eine davon gebrochen). Dazu hs. Anschreiben von Joh. Sahlener aus Zeil an den Verlag (1934).

Nr. 1004 ZEITUNG. »Zeitungscollegium«. Blick in eine Wirtsstube mit sieben Männern um einen Wirtshaustisch, einer liest aus »Die Biene« vor, dazu die Wirtsleute, eine Bedienung usw. Kupferstich auf China von Stoelzel nach Most, 1832, 17,5 x 21 cm. // 120,-

Nr. 1005 ZISELEUR. »Ciseleur - Damaqueineur«. Werkstatt mit sieben Arbeitern beim Ziselieren und Damaszieren verschiedener Gegenstände, auf einem zweiten Blatt zahlreiche Werkzeuge. Insgesamt ca. 55 Darstellungen auf zwei Blättern. 2 Kupferstiche von Benard aus **Panckoucke**, um 1790, je 21,5 x 16 cm. // 110,-

Nr. 1006 ZUCKER. »Sugar making«. Neun Darstellungen auf einem Blatt mit verschiedenen Maschinen zur Zuckerherstellung. Federlithographie bei Sackell & Wilhelm, um 1880, 43 x 33,5 cm. // 140,-
Informatives und dekoratives Blatt. - Verso: »Sweeping«. Acht verschiedene Darstellungen zum »Fegen« und zu »Fegemaschinen«. - Mit drei hinterlegten Randeinrissen.

V. Ausgewählte Porträtstiche

Unter anderem mit zwei der schönen Reiter-Porträts von Johann Elias Ridinger, mehreren Ballonfahrern und Aeronauten, sowie einem prächtigen Porträt vom »Alten Fritz« zu Pferde.

Nr. 1007 ADOLPH FRIEDRICH, Herzog von Schleswig-Holstein (1710 - 1771).

»Adolphus Fridericus, Haeres Norvegiae, Dux Holsatiae, Slesvici et Episcopus Lubeccensis«. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde nach rechts reitend, im Brustharnisch mit einem Läufer links und einem Helmträger zu Pferde, sowie ein weiterer Läufer. Rechts im Hintergrund das Meer mit Kriegsschiffen bedeckt. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, um 1745, 29 x 23,5 cm. // 550,-

Thienemann 832. - Aus der seltenen Folge »Fürstliche Personen zu Pferde«. - »Eine sehr interessante, daher sehr gesuchte, und vollständig sehr seltene Arbeit, welche Vater Ridinger mit besonderer Liebe ganz allein gefertigt hat. ... Die Hauptperson sitzt, reich geschmückt, auf einem stattlichen Ross, von vornehmem Gefolge und fast stets von einem Läufer oder zweien begleitet, in Landschaft und mit Kriegsszenen im Hintergrund« (Thienemann). - Der König von Schweden (seit 1751) war seit 1727 Bischof von Lübeck. - Nur in den breiten Rändern minimal fleckig.

Nr. 1008 ALBRECHT V., Herzog von Bayern (1528 - 1579).

Herzog Albrecht V. kniend neben einer Ansicht von München, am Himmel Gott Vater und 24 Könige des Alten Testaments mit Harfen, rechts unten das bayerische Wappen. Holzschnitt von **Balihar Jenichen**, dat. 1579, 31,5 x 20 cm. // 350,-

Aus Laurentius Surius, »Bewerter Historien der Lieben Heiligen Gottes«; Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 39; Slg. Proebst, Nr. 1485; Andresen, P-Graveur Bd. II, S. 139f. Nr. 49; Abb. und Beschreibung im Ausstellungskatalog »Um Glauben und Reich. Kurfürst Maximilian I.«, Bd. II, Teil 2, S. 45f., Nr. 63. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, dort unten links minimaler Eckausriß. **Schöner, seltener Holzschnitt.**

Nr. 1009 - Hüftbild nach halbrechts mit Schabe und Ordenskette vom Goldenen Vlies, in der Rechten Handschuhe, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach van Achen, um 1770, 25,5 x 16,5 cm. // 140,-

APK 37612; Slg. Maillinger Bd. IV, 99,83.

Nr. 1010 ATHABALIBA (ATAHUALPA), Inkakönig von Peru (erdrosselt 1533).

Halbfigur nach dreiviertellinks im Schriftoval des letzten Königs der Inka in Peru, mit Goldschmuck und Kopffedern, unten Inschrift. Kupferstich, um 1620, 15 x 12 cm. // 110,-

Alt montiert, bis zur Einfassungslinie beschnitten, verso Typographie.

Nr. 1011 AUGUST FERDINAND, Prinz von Preußen (1730 - 1813).

Halbfigur nach viertellinks im Oval des Bruders Friedrichs d.Gr., als Markgraf von Brandenburg mit Dreispitz, Jacke und Brustpanzer, darunter links ein weiblicher Genius mit der Devise »Pro Patria«, rechts ein preußischer Grenadier, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson** nach Falbe, um 1760, 19 x 15 cm. // 240,-

APK 2881; Schuster 278. - Der Heermeister des Johanniterordens zu Sonneburg **erbaut das Schloß Bellevue im Berliner Tiergarten. - Breitrandig.**

Nr. 1012 BERCHEM-HAIMHAUSEN, Hans Ernst Graf von (1823 - 1896).

Hüftbild nach dreiviertellinks des Juristen, in Zivil mit offenem, pelzbesetzten Mantel. Lithographie auf China von J. Wiedenbauer, München, dat. 1846, 27 x 24,5 cm. // 200,-

Mit handschriftlicher Devise »Entschlossen und beharrlich« sowie Unterschrift des Grafen im Unterrand. - Nur im breiten Rand leicht fleckig.

Nr. 1013 BERTRAND, Henri Gratien Graf (1773 - 1844).

Halbfigur nach halbrechts des französischen Generals, sitzend in einem Sessel. Altkol. Lithographie von **Aug. Legrand**, um 1840, 19,5 x 17 cm. // 140,-

Der Großmarschall des Palastes unter Napoleon diente dem Kaiser bei allen Unternehmungen seit 1896 und begleitete ihn nach Elba und St. Helena. - Leicht gebräunt.

Nr. 1014 BLANCHARD, Jean-Pierre (1753 - 1809).

Brustbild im Profil nach rechts des französischen Ballonfahrers im Rund, unten Inschrift. Kupferstich in Braun gedruckt von **Christoph Wilhelm Bock** nach H. Hessel, dat. 1787, 13,5 cm Durchmesser. // 220,-

Der Luftfahrtpionier überquerte als Erster den Ärmelkanal von Dover nach Calais. - In den Rändern leicht fleckig.

Nr. 1015 CAMARA, Petra (gest. 1858). - Karikatur.

»Camara-Enthusiasmus«. Das Publikum jubelt der tanzenden Petra Camara zu, während im Vordergrund eine ältere Dame die Gelegenheit nutzt und dem Herrn neben ihr in die Tasche greift. Lithographie von **Albrecht bei M. Bäcker**, um 1850, 20,5 x 18 cm. // 120,-

In der Mitte des 19. Jahrhunderts eroberten andalusische Tänzer wie Manuela Perea, Petra Cámara, Josefa Vargas und Pepita de Oliva die Bühnen Spaniens und Europas. - Leicht knittrig.

Nr. 1016 CHARLES, Jacques Alexandre César (1746 - 1823).

»Charles Aux Thuilleries le 1r. Dextembre MDCCCLXXXIII«. Brustbild im Profil nach rechts des französischen Physikers im Rund einer Art Medaillon, dieses mit Schnüren angehängt, im Hintergrund ein Ballon angedeutet. Unten Reichsadler mit Fahne und Inschrift. Kupferstich von Thoenert, um 1790, 17,5 x 10,5 cm. // 150,-

Der Physiker war der erste Mensch, der allein in einem Ballon fuhr. Am 1. Dezember 1783 machte er zusammen mit Marie-Noel Robert seine erste bemannte Fahrt in der Charlière (= Bezeichnung für bemannte Gasballone - nach J.A.C. Charles benannt). - In den breiten Rändern nur gering gebräunt.

Nr. 1017 CLEMENS FRANZ, Herzog in Bayern (1722 - 1770).

»Clemens Franciscus Utriusque Bavariae« etc. »Halbfigur in geschnitztem Rahmen mit Wappen, unten dreizeiliger latein. Titel« (Maillinger). Kupferstich von **J.A. Zimmermann**, München, dat. 1758, 19,5 x 14,5 cm. // 80,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 723. - Der Enkel des Kurfürsten Max Emanuel war ein Neffe Kaiser Karls VII. - Geglättete Längs- und Querfalte, bis zur Plattenkante beschnitten, links alt hinterlegter Einriß bis in den Hintergrund.

Nr. 1018 CRANMER, Thomas (1489-1556).

Porträt des Erzbischofs von Canterbury und englischen Reformators nach halbrechts im Schriftoval, darunter das Wappen und seine Lebensdaten. Kupferstich von **J.C. Böcklin**, Leipzig, um 1700, 17 x 14 cm. // 150,-

Aus Dank für dessen Unterstützung bei der Eheannulierung von Katharina von Aragon ernannte Heinrich VIII. Thomas Cranmer 1533 Erzbischof von Canterbury. Cranmer erklärte die Hochzeit Heinrichs mit Anne Boleyn für gültig und wurde in der Folge 1534 mit dem päpstlichen Bann bestraft. Dieser Bann führte zur Loslösung der englischen Kirche und zur Gründung der Church of England. Cranmer stellte 1547 das heute noch gültige Messbuch der Anglikanischen Kirche (The book of common prayer) zusammen, welches 1549 in erster Auflage erschien. Nach dem Tod Heinrichs VIII. und seines Nachfolgers fiel Cranmer bei Heinrichs ältester Tochter Maria der Katholischen in Ungnade und wurde 1556 mit zwei weiteren Bischöfen auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Nr. 1019 DOUJAT, Jean (1609 - 1688).

Ganzfigur nach halbrechts des französischen Rechtswissenschaftlers und Schriftstellers, in Robe mit Buch in der linken Hand. Altkol. Kupferstich von **Pierre Duflos de Jeune**, um 1800, 23 x 15 cm. // 120,-



Nr. 1007 - Adolph Friedrich von Schleswig Holstein



Nr. 1008 - Albrecht V. von Bayern

Nr. 1020 ECKHER, Philipp Eberhard (1692 - 1772). - Esslingen. Brustbild nach halbrechts im Oval des **Bürgermeisters von Esslingen**, unten Wappen, Inschrift und Widmung. Schabkunstblatt von G. Eichler nach Zell, Augsburg, 1769, 47 x 31 cm. // 300,- APK 38257. - Eckher war von 1750 bis 1771 Bürgermeister. Zu seinem 50-jährigen Stadtratsjubiläum stifteten zwei Enkel, der Stadtrat Conrad J.E. Nagel und seine Schwester Wilhelmine S. Elisabeth, dieses »monumentum pietatis«.

Nr. 1020 ECKHER, Philipp Eberhard (1692 - 1772). - Esslingen. Brustbild nach halbrechts im Oval des **Bürgermeisters von Esslingen**, unten Wappen, Inschrift und Widmung. Schabkunstblatt von G. Eichler nach Zell, Augsburg, 1769, 47 x 31 cm. // 300,- APK 38257. - Eckher war von 1750 bis 1771 Bürgermeister. Zu seinem 50-jährigen Stadtratsjubiläum stifteten zwei Enkel, der Stadtrat Conrad J.E. Nagel und seine Schwester Wilhelmine S. Elisabeth, dieses »monumentum pietatis«.

Nr. 1020 ECKHER, Philipp Eberhard (1692 - 1772). - Esslingen. Brustbild nach halbrechts im Oval des **Bürgermeisters von Esslingen**, unten Wappen, Inschrift und Widmung. Schabkunstblatt von G. Eichler nach Zell, Augsburg, 1769, 47 x 31 cm. // 300,- APK 38257. - Eckher war von 1750 bis 1771 Bürgermeister. Zu seinem 50-jährigen Stadtratsjubiläum stifteten zwei Enkel, der Stadtrat Conrad J.E. Nagel und seine Schwester Wilhelmine S. Elisabeth, dieses »monumentum pietatis«.

Nr. 1021 EICHHORN, Johann Gottfried (1752 - 1827). Halbfigur en face des Professors für Orientalistik und Geschichte in Jena und Göttingen. Kupferstich von **Ludwig Emil Grimm »ad vivum«**, Kassel, dat. 1823, 24 x 18 cm. // 220,-
Stoll 28/II; APK 7102. - Der in Dörrenzimmern bei Künzelsau (Ingelfingen) geborene Vater des Juristen Carl Friedrich Eichhorn war Gymnasialrektor in Ohrdruf. - Im Eck unten rechts außerhalb der Plattenkante schwach wasserrandig.

Nr. 1021 EICHHORN, Johann Gottfried (1752 - 1827). Halbfigur en face des Professors für Orientalistik und Geschichte in Jena und Göttingen. Kupferstich von **Ludwig Emil Grimm »ad vivum«**, Kassel, dat. 1823, 24 x 18 cm. // 220,-
Stoll 28/II; APK 7102. - Der in Dörrenzimmern bei Künzelsau (Ingelfingen) geborene Vater des Juristen Carl Friedrich Eichhorn war Gymnasialrektor in Ohrdruf. - Im Eck unten rechts außerhalb der Plattenkante schwach wasserrandig.

Nr. 1021 EICHHORN, Johann Gottfried (1752 - 1827). Halbfigur en face des Professors für Orientalistik und Geschichte in Jena und Göttingen. Kupferstich von **Ludwig Emil Grimm »ad vivum«**, Kassel, dat. 1823, 24 x 18 cm. // 220,-
Stoll 28/II; APK 7102. - Der in Dörrenzimmern bei Künzelsau (Ingelfingen) geborene Vater des Juristen Carl Friedrich Eichhorn war Gymnasialrektor in Ohrdruf. - Im Eck unten rechts außerhalb der Plattenkante schwach wasserrandig.

Nr. 1022 ERNST AUGUST, Kronprinz von Hannover (1845 - 1923). Ganzfigur nach halblinks zu Pferde, in Husarenuniform als »Herzog von Cumberland u. zu Braunschweig u. Lüneburg« **im Welfengarten von Hannover nach links reitend, dahinter links Ansicht des Welfenschlosses.** Lithographie mit Tonplatte, monogr. »GF«, bei F. Duch, Göttingen, um 1865, 45 x 36 cm. // 350,-
Sein Sohn Ernst August (1887 - 1953) heiratete 1913 die einzige Tochter Kaiser Wilhelms II., Viktoria Luise. - Breitrandig. Repräsentatives Blatt!

Nr. 1022 ERNST AUGUST, Kronprinz von Hannover (1845 - 1923). Ganzfigur nach halblinks zu Pferde, in Husarenuniform als »Herzog von Cumberland u. zu Braunschweig u. Lüneburg« **im Welfengarten von Hannover nach links reitend, dahinter links Ansicht des Welfenschlosses.** Lithographie mit Tonplatte, monogr. »GF«, bei F. Duch, Göttingen, um 1865, 45 x 36 cm. // 350,-
Sein Sohn Ernst August (1887 - 1953) heiratete 1913 die einzige Tochter Kaiser Wilhelms II., Viktoria Luise. - Breitrandig. Repräsentatives Blatt!

Nr. 1022 ERNST AUGUST, Kronprinz von Hannover (1845 - 1923). Ganzfigur nach halblinks zu Pferde, in Husarenuniform als »Herzog von Cumberland u. zu Braunschweig u. Lüneburg« **im Welfengarten von Hannover nach links reitend, dahinter links Ansicht des Welfenschlosses.** Lithographie mit Tonplatte, monogr. »GF«, bei F. Duch, Göttingen, um 1865, 45 x 36 cm. // 350,-
Sein Sohn Ernst August (1887 - 1953) heiratete 1913 die einzige Tochter Kaiser Wilhelms II., Viktoria Luise. - Breitrandig. Repräsentatives Blatt!



Nr. 1022 - Ernst August von Hannover



Nr. 1027 - Friedrich Wilhelm III.



Nr. 1019 - Jean Doujat

Nr. 1023 FERDINAND I., König beider Sizilien (1751 - 1825). »Ferdinandus IV. Utriusque Siciliae ... Rex«, König von Neapel und Sizilien. Halbfigur nach halbrechts in ovaler Kartusche, mit Brustpanzer und Orden, darunter das Wappen, links und rechts Allegorien, unten Legende. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1770, 21,5 x 15 cm. // 200,-

APK 18023; Schuster 330. - Die Allegorien auf den Handel sind ein Zweimastsegler und ein Füllhorn, die Allegorie auf den Vesuv ist der Gott Vulkan in seiner Schmiede, dahinter ein verdeckter Vulkanausbruch.

Nr. 1024 FREY, Jakob (1681 - 1752).

Halbfigur en face im Oval des in Rom tätigen Kupferstechers, umgeben von allegorischen Figuren, die sein gestochenes Bildnis entrollen, dazu Grabstichel und Kupferplatte, unten Rollwerk mit Legende. Schabkunstblatt von **J.J. Haid** nach Entwurf von J.G. Bergmüller unter Verwendung des Porträts von D. Dupra, nach 1740, 40 x 27 cm. // 280,-

Thieme Becker Bd. XII, S. 438. - Rechts oben Athene als Schützerin der Künste mit dem Gorgonenhaupt auf der Brust. - In den Rändern etwas knitterförmig, am Rand links leicht fleckig.

Nr. 1025 FRIEDRICH EUGEN, Herzog von Württemberg (1732 - 1797).

»Fridericus Eugenius«. Halbfigur nach halblinks im verzierten Oval des preußischen Generalfeldmarschalls und **Generalgouverneurs von Ansbach und Bayreuth**, in Uniform mit Orden, darunter das von Fahnen flankierte Wappen, als Schildhalter die Genien des Krieges und Ruhmes, dazu Kartusche mit Reitergefecht, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1760, 26 x 21,5 cm. // 350,-

Schuster 317; APK 28750. - Der Vater Friedrichs I. Wilhelm, des ersten Königs von Württemberg, focht u.a. bei Leuthen, Kunersdorf und Torgau. Er war nach dem Tod zweier Brüder seit 1795 regierender Herzog von Württemberg.

Nr. 1026 FRIEDRICH WILHELM II., König von Preußen (1744 - 1797).

Hüftbild nach viertellinks in ovaler Kartusche des Neffen und Nachfolgers Friedrichs d.Gr., im Sockel Putten und Embleme von Kunst und Wissenschaft, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, 1758, 19 x 15 cm. // 320,-

APK 3130; Schuster 288. - Breitrandig.

Nr. 1027 FRIEDRICH WILHELM III., König von Preußen (1770 - 1840).

»Friedrich Wilhelm III König von Preussen«. Ganzfigur nach viertellinks in Uniform, mit Zepter, Orden und rechts die Krone. Über ihm zwei Engel mit Lorbeerkranz und Fahne. Die Umrahmung mit 16 kleinen Porträts seiner Vorfahren, sowie der Königskrone und dem preußischen Adler. Unten Inschrift, Wappen und vier Putten. Lithographie von **Palzoro und A. Kneisel**, um 1840, 53 x 35 cm. // 750,-

Die dekorative Darstellung zeigt u.a. Porträts der preussischen Könige Friedrich der Große, Friedrich Wilhelm I., Friedrich Wilhelm II., Friedrich I., sowie der Kurfürsten Friedrich Wilhelm, Georg Wilhelm, Johann Sigismund, Joachim Friedrich, Johann Georg, Joachim II., Joachim I., Johann Cicero, Albrecht Achilles und Friedrich I. - Gering gebräunt.



Nr. 1028 - Friedrich der Große zu Pferde im Park von Sanssouci

Nr. 1028 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). »Friedrich der Große König von Preußen«. Ganzfigur des Königs zu Pferde im Park von Sanssouci, in Galauniform mit Orden und Dreispitz, rechts zwischen Bäumen das Schloß. Kupferstich von **Meno Haas** nach L. Wolf, dat. 1808, 54 x 41,5 cm. // 1.400,-

Die graphischen Porträts Friedrichs des Großen Nr. 184. - Der zweite Plattenzustand mit deutscher Unterschrift. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung. Schöner Druck des seltenen Blattes.

Nr. 1029 - »Fridericus II.« Brustbild nach halblinks im Oval des Preußenkönigs, mit Adlerorden und Perücke, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von J.F. Bause nach **A. Graff**, Leipzig, dat. 1787, 35 x 25 cm. // 750,-
V. Campe 37. - Mit Rändchen um die Plattenkante, ein paar kleine, hinterlegte Randeinrisse und Würmlöcherlein im Hintergrund.

Nr. 1030 - Ziethen sitzend vor seinem König. den 25. Januar 1785. Ganzfigur im Profil nach links des stehenden Königs, der bei einem Besuch in Wustrau dem vor ihm im Lehnstuhl sitzenden, altersschwachen »Vater Ziethen« die Hand auf die Schulter legt. **Tuschezeichnung nach Daniel Chodowiecki**, um 1790, 35,5 x 49 cm. // 300,-

Vgl. Engelmann 565; zeitgenössische Nachzeichnung des Blattes von einem Autodidakten, auf Bütteln mit roter Tusche. - Ziethen trägt seine Husarenuniform und hält den Hut in der Hand, Friedrich hat den Dreispitz unter den Arm geklemmt, den Stock in der Linken. Um die beiden herum die Entourage des Königs, rechts neben ihm sein Nachfolger, der spätere König Friedrich Wilhelm II.. - Mittelfalte, hinterlegte Randeinrisse, leicht fleckig.

Nr. 1031 GARIBALDI, Giuseppe (1807 - 1882). Hüftbild nach dreiviertelrechts des italienischen Nationalhelden, stehend in der Uniform eines Alpini-Generals als »Général Commandant le Corps des Chasseurs des Alpes (Armée Franco-Sarde)«. Lithographie auf Chinapapier bei Lemerrier, Paris, 1859, 27 x 18 cm. // 240,-



Nr. 1037 - David Herlitz - Holzschnitt um 1640



Nr. 1039 - Andreas Hofer - Altkolorierte Aquatinta

Nr. 1032 GEORG III., König von Großbritannien (1738 - 1820) - Apotheose. » Ah! si quä Fata aspera!_«. Apotheose auf zwei früh verstorbenen Söhnen von König Georg III. und Königin Charlotte, welche ein Engel zusammenführt. Kupferstich von **Robert Strange** nach **Benjamin West**, dat. 1786, 58 x 43 cm. // 480,-

Nagler Bd. XX (Strange), S. 2-9, Nr. 5. - Prinz Octavius (geb. 1779) starb 1783, ein Jahr nach dem Tod seines jüngeren Bruders Alfred (1780-1782). Der König und die Königin beauftragten daraufhin Benjamin West (1738-1820) mit einem Gemälde. - Octavius wird von seinem Bruder Alfred unter den schützenden Flügeln eines Engels in den Himmel aufgenommen, rechts oben zwei weitere Engel. Links unten eine Ansicht von Windsor Castle. - Mit wenigen hinterlegten Randeinrisse, etwas fleckig. Exemplar aus der Sammlung von **Jenny von Droste zu Hülshoff**. Rechts unten und verso hs. bezeichnet.



Nr. 1032 - Apotheose zu Georg III.

Nr. 1033 GODARD, Eugène (1827 - 1890). »Eugène Godard Aéronaute«.

Halbfigur nach halblinks des französischen Aeronautikers, stehend in der linken Hand seinen Hut haltend. Unten Inschrift und faksimilierte Unterschrift. Lithographie von **Eduard Kaiser** bei J. Höfelich, dat. 1853, 29 x 20 cm. // 380,-

Alt aufgezogen, minimal fleckig.

Nr. 1034 GREEN, Charles (1785 - 1870). »Mr. Charles Green, the Aeronaut«.

Halbfigur nach halblinks des englischen Aeronautikers, sitzend an einem Tisch mit Landkarte. Unten Wappen und Inschrift. Kupferradierung von G.T. Payne nach **John Hollins** bei Hudgson & Graves, London, dat. 1838, 39,5 x 31,5 cm. // 450,-

Der Ballonfahrer war der Erste der einen Aufstieg mit einem Wasserstoffgas gefüllten Ballon unternahm. Er konstruierte den Great Nassau Balloon, in dem er seinen berühmten Aufstieg von Vauxhall Gardens machte. 1821 demonstrierte er, dass Kohlegas zum Aufblasen von Ballons verwendet werden kann. Außerdem erfand er auch das Führungsseil, mit dem der Auf- und Abstieg des Ballons reguliert wurde. - In den breiten Rändern leicht knittig und gering fleckig.

Nr. 1035 GRUNDHERR von Altentann und Weyerhaus (1646 - 1705). Hüftbild nach halblinks im Schriftoval mit Draperie des Senators und Scholarchen von Nürnberg, in pelzbeseiztem Mantel mit Radkragen, unten das Wappen, flankiert von allegorischer Figur mit Städtekrone und weinendem Genius. Kupferstich von A.M. Wolfgang nach **J.D. Preissler**, Nürnberg, um 1705, 41,5 x 30 cm. // 280,-

APK 10056; Nagler 15. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 1036 HAUPT, Moritz (1808 - 1874).

Brustbild nach viertellinks des Germanisten und Professors in Leipzig und Berlin. Lithographie von Schlick bei L. Rocca, Leipzig, dat. 1848, 20 x 18 cm. // 200,-

APK 10931. - Der klassische Philologe war mit **Jacob Grimm** und **Theodor Mommsen** befreundet. Er gründete 1838 die »Societas Latina« und war seit 1843 Professor für deutsche Sprache und Literatur. In der Nachfolge **Lachmanns** gab er 1857 »Minnesangs Frühling« heraus und setzte sich ein für den Druck des »Deutschen Wörterbuchs« der Brüder Grimm. - Nur im breiten Rand rechts außen etwas fleckig.

Nr. 1037 HERLITZ, David (1557 - 1636). »Davidem Herlicium«.

Brustbild nach halbrechts des Mathematikers, Mediziners, Historikers und lateinischen Dichters, sitzend an einem Tisch mit Buch in den Händen und einer Armillarsphäre, unten Inschrift. Holzschnitt, um 1640, 10 x 8 cm. // 140,-

Teils etwas knapp beschnitten, alt aufgezogen.

Nr. 1038 HERMANN, Johann Konrad (1625 - nach 1683). - Memmingen.

»M. Johann-Cunrad Hermann Evangelischer Prediger in Memmingen«. Hüftbild nach halbrechts des Pfarrers, stehend im Talar mit aufgeschlagenem Andachtsbuch in Händen, darunter Inschrift mit Bibelversen. Kupferstich von P. Kilian bei Joh. Wilh. Müller, Memmingen, 1683, 25,5 x 21 cm. // 190,-

APK 11380. - Als Gedenken an den 31. Jahrestag seines Predigeramtes. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie.



Nr. 1033 - Eugène Godard - Französischer Aeronautiker

Nr. 1039 HOFER, Andreas (1767 - 1810).

»Andreas Hofer Landwirth Ober-Commandant in Tirol«. Ganzfigur nach viertellinks des Tiroler Freiheitskämpfers, stehend vor Tiroler Landschaft mit mehreren Häusern, gelehnt an einen Felsen, auf dem sein Hut liegt, in der Rechten ein gerolltes Blatt, in der Linken sein Säbel. Aikol. Aquatinta bei Zanna, Augsburg, um 1835, 17 x 12 cm. // 280,-

Im Himmel leicht wasserrandig. Farbfrisches Blatt.

Nr. 1040 HOHENLOHE-SCHILLINGSFÜRST, Alexander (1794 - 1849).

Hüftbild nach viertellinks des Wundertäters und Domherrn in Großwardein, mit Großkreuz am Halsband. Lithographie von Gegenbauer nach Kellerhoven bei Selb, 1820, 32,5 x 25 cm. // 180,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 250, I, III.; APK 12062. - Nur im breiten Rand etwas fleckig.

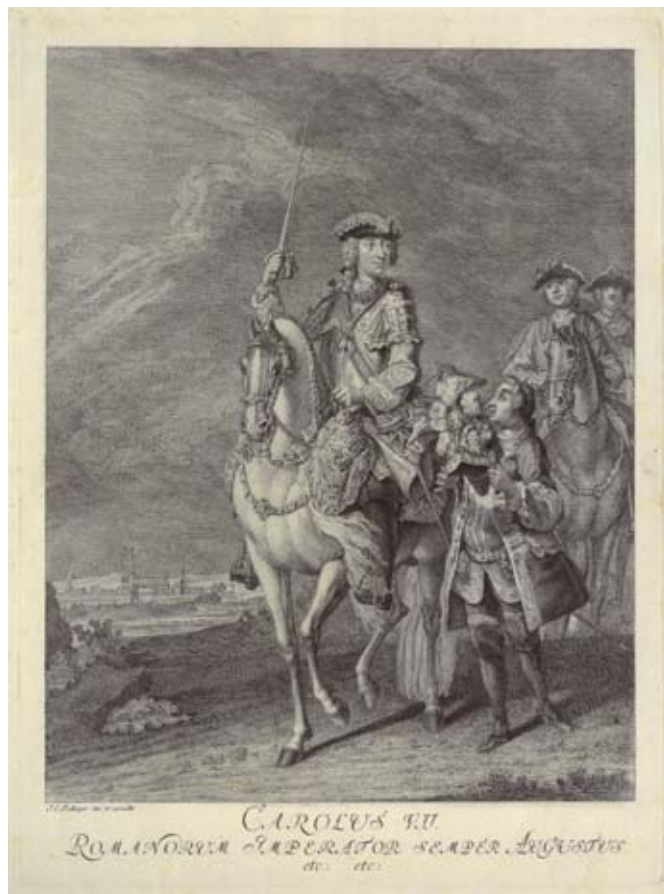
Nr. 1041 HUFELAND, Christoph Wilhelm (1762 - 1836). »C.W. Hufeland«.

Brustbild nach halbrechts des königlich-preußischen Leibarztes und Professors. Lithographie von Dieter nach **Franz Krüger** bei Julius Kuhr, um 1830, 22 x 19 cm. // 280,-

Der Homöopath war **Leibarzt des Herzogs von Weimar, behandelte u.a. auch Goethe**. Seit 1798 in Berlin 1. Arzt der Charité; gründete das poliklinische Institut und die medicin.-chirurgische Gesellschaft. Er schrieb u.a. eine Abhandlung über Makrobiotik. - Breitrandig.



Nr. 1034 - Charles Green - Englischer Aeronautiker



Nr. 1050 - Kaiser Karl Albert VII.

HUFELAND, Christoph Wilhelm

Nr. 1042 - Brustbild nach viertelrechts des Hofarztes in Weimar und Berlin, Medizinprofessors und ersten Arztes an der Charité. Lithographie, um 1835, 11 x 11,5 cm. // 85,-

Der Pathologe förderte in Berlin die Pockenschutzimpfung und gründete eine Poliklinik für unbemittelte Kranke.

Nr. 1043 - Brustbild nach viertelrechts des Professors an der Berliner Charité und Leibarztes des Königs von Preußen. Stahlstich von Nordheim nach Krüger, um 1840, 11 x 8,5 cm. // 40,-

Nr. 1044 JENISCH, Matthias (1661 - 1726). Brustbild nach viertelrechts im drapierten Oval des Bürgermeisters von Kempten, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von B. Vogel nach H. Hau, um 1730, 43,5 x 31 cm. // 320,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 119; Bd. XXXIV, S. 475, B. Vogel: «Seine Schabkunstblätter gehören zum Besten der damaligen Zeit.» - Geglättete Längs- und Querfalte.

Nr. 1045 JOHANN, König von Sachsen (1801 - 1873). Brustbild nach halbrechts des Dante-Übersetzers, in Uniform mit Orden, oben links Wappen und Inschrift. Lithographie nach Gemälde von C. Roesler von 1835, um 1854, 30 x 22 cm. // 200,-

Abzug vor aller Schrift.

Nr. 1046 JOSEPH I. EMANUEL, König von Portugal (1714 - 1777). »Josephus Rex Portugalliae«. Brustbild nach halbrechts im Oval mit Rüstung, darunter allegorische Figuren des Reichtums und des Krieges, dazwischen das Wappen. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 19 x 16 cm. // 240,-

APK 20143; Schuster 338. - Joseph trug wegen zahlreicher Reformmaßnahmen, z.B. der Indianeremanzipation in Brasilien, den Beinamen »der Reformator«.

Nr. 1047 JOSEPH LEOPOLD, Prinz von Bayern (1728 - 1733). Hüftbild nach halblinks des zweiten Sohnes Kaiser Karls VII. Albert, in Rüstung mit Umhang stehend vor drapierter Architektur, vorne Helm und Herzogshut, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach G. de Marrés, um 1760, 25,5 x 18,5 cm. // 120,-

Slg. Maillinger Bd. IV, 99,128.

Nr. 1048 JOSEPHA MARIA ANTONIA, Deutsche Kaiserin (1739 - 1767). Hüftbild nach viertellinks im Oval der zweiten Gemahlin Kaiser Josephs II. mit Hermelin, in üppiger Rokokoumrandung, darunter das Allianzwappen Österreich/Bayern mit Greif und Löwe als Schildhaltern. Kupferstich von J. Zimmermann nach G. Demarée, um 1765, 20 x 17 cm. // 110,-

Slg. Maillinger I, 906; Lentner 766. - Die Tochter Kaiser Karls VII. war die Schwester des bayerischen Kurfürsten Maximilian III. Joseph. Sie starb zwei Jahre nach der Hochzeit an den Blattern. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.



Nr. 1041 - Christoph Wilhelm Hufeland

Nr. 1049 KARL FRIEDRICH, Großherzog von Baden (1728 - 1811). »Carolus Fridericus Marchio Bada Durlacensis«. Halbfigur nach viertelrechts in ovaler Kartusche des Markgrafen und späteren Großherzogs, darunter Symbolfiguren der Gerechtigkeit und der Künste (Musik, Architektur), im Unterrand Ansicht des Schlosses von Karlsruhe, rechts daneben eine Ananaspflanze in einem Blumentopf. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 21,5 x 15 cm. // 360,-

APK 969; Schuster 268. - Vereinigte als Markgraf von Baden-Durlach 1771 Baden-Baden mit Baden-Durlach, war seit 1803 Kurfürst, seit 1806 Großherzog von Baden. - Schönes, breitrandiges Exemplar.



Nr. 1060 - Kurfürst Maximilian II. Emanuel



Nr. 1062 - Herzog Maximilian von Leuchtenberg

Nr. 1050 KARL VII. Albert, Kaiser (1697 - 1745). »Carolus VII., Romanorum Imperator, semper Augustus etc. etc.«. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde in Rüstung mit Tressenhut und erhobenen Degen, ein Läufer reicht ihm den Helm, rechts zwei berittene Begleiter, links **Teilansicht von München mit der Frauenkirche**. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger**, um 1745, 29 x 23 cm. // 550,-

Thienemann 824. - Aus der seltenen Folge »Fürstliche Personen zu Pferde«. - »Eine sehr interessante, daher sehr gesuchte, und vollständig sehr seltene Arbeit, welche Vater Ridinger mit besonderer Liebe ganz allein gefertigt hat. ... Die Hauptperson sitzt, reich geschmückt, auf einem stattlichen Ross, von vornehmem Gefolge und fast stets von einem Läufer oder zweien begleitet, in Landschaft und mit Kriegsscenen im Hintergrund« (Thienemann). - In den breiten Rändern etwas fleckig.

Nr. 1051 KLEIN, Georg Friedrich (1710 - 1775). - **Nördlingen**. Hüftbild nach halbrechts des Bürgermeisters und Stadtkammers von Nördlingen, stehend vor drapierter Bücherwand, mit der Rechten auf Urkunden weisend, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **J.E. Haid** nach F.J. Dagle, Augsburg, dat. 1776, 34 x 27 cm. // 340,- Klein war auch »Kirchen-Probst, Ober-Kriegs-Herr und Proto-Scholarch«.

Nr. 1052 KLEIN, Johann Adam (1792 - 1875). »J.A. Klein zum Andenken von seinem Freund J.G. Mansfeld«. Kniestück nach dreiviertellinks im Oval des dreiundzwanzigjährigen Malers und Radierers. Er »zeichnet in ein auf das rechte Knie gelegtes Scizzenbuch ein Pferd, indem er das Anlitz nach dem Beschauer wendet« (Jahn). Radierung von J.G. Mansfeld, dat. 1815, 14 x 10 cm. // 320,- Jahn, Bildnisse des Meisters Nr. 2, II (von II); APK 13565; Andresen, Handb. Bd. II, S. 114, Nr. 4; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 1758

Nr. 1053 LAMARQUE, Jean Maximilien (1770 - 1832). Brustbild nach halbrechts des französischen Generals während der Napoleonischen Kriege und Mitglieds des französischen Parlaments. Kupferstich mit Punktiermanier bei Tardieu, um 1830, 8 x 9 cm. // 85,-

In den breiten Rändern gering fleckig.

Nr. 1054 LE BLANC, Claude (1669-1728). Brustbild des französischen Offiziers und Kriegsministers nach halbrechts im Schriftoval. Kupferstich von Drevet nach Le Prieur, um 1720, 17 x 15 cm. // 90,-

Firmin-Didot 1876. 107. 23. - Während seiner wechselvollen Karriere wurde Le Blanc 1724 wegen Mordes angeklagt und in die Bastille gesperrt, nach seiner Entlassung jedoch 1726 abermals zum Kriegsminister ernannt. Das Porträt dürfte allerdings aus der Zeit seiner ersten Amtsperiode zwischen 1718 und der Inhaftierung stammen.

Nr. 1055 LIPOWSKY, Anton Johann (1723 - 1780). Halbfigur nach viertelrechts des Juristen und Historikers, in der Rechten ein Blatt mit der Aufschrift »Ungrund der Domanien in Bayern«, in fensterartiger Umrahmung. Kupferstich von J.A. Zimmermann nach J. Reiser, München, um 1770, 23 x 19 cm. // 140,- APK 39437. - Im Unterrand alte handschriftliche Notiz: »Diesen großen Mann sah ich im Jahr 1780 zu München und hatte einmal das Glück ihn zu sprechen«. Verso von derselben Hand ganzseitiger Bericht über Leben und Werke des Juristen, u.a. über das Fidei-Comiß-Gut Hohenburg des Grafen Johann Michael von Hörwarth. - Alt auf Büttel aufgezogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten, geringe Bereibungen im Hintergrund.

Nr. 1056 LIPOWSKY, Felix Joseph (1764 - 1844). »Felix Jos. Lipowski«. Brustbild nach halbrechts im Oval des bayerischen Juristen, Historikers und Archivars. Unten Wappen und Inschrift. Lithographie nach Rumel, um 1840, 11 x 9 cm. // 160,-

Der Jurist und Historiker war Mitglied der Säkularisierungskommission, Stadtkommandant von München und Schöpfer der Bürgerwehr 1806. Er regte 1794 die Stiftung des Max-Joseph-Ordens und 1808 die des Zivilverdienstordens der Bayerischen Krone an. - Alt auf Papier montiert.

Nr. 1057 MARIA von Bayern, Erzherzogin von Innerösterreich (1551 - 1608). Hüftbild nach halblinks der Gemahlin des Erherzogs Karl, Tochter Herzog Albrechts V. von Bayern, als Witwe, unten Allianzwappen und Inschrift. Kupferstich von **J.A. Zimmermann** nach van Achen, um 1770, 25 x 18 cm. // 140,-

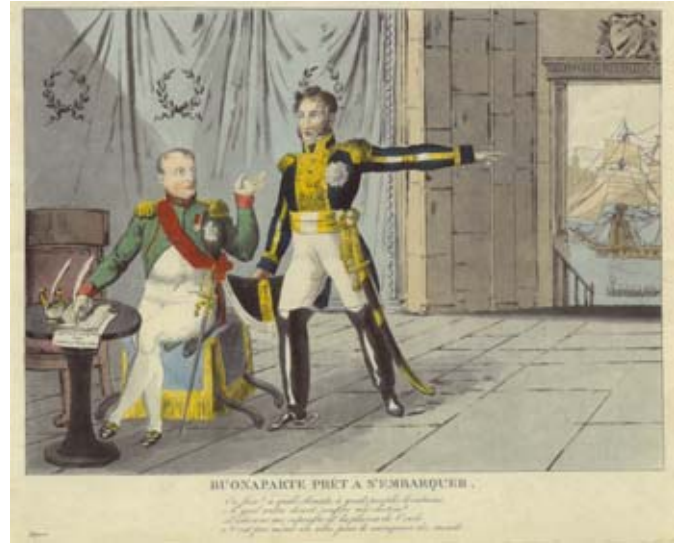
APK 34997; Slg. Maillinger Bd. IV, 99,91. - Karl und Maria waren die Eltern des späteren Kaisers Ferdinand II. - Nur im breiten Rand links etwas fleckig.

Nr. 1058 MAXIMILIAN I. JOSEPH, König von Bayern (1756 - 1825). Brustbild nach viertelrechts im Oval, in Uniform mit Schärpe. Lithographie mit Tonplatte von Jos. Selb nach **J. Stieler**, 1817, 21 x 17 cm. // 200,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 710,16; Thieme Becker Bd. XXX, S. 474.



Nr. 1076 - Napoleon »König von Rom«



Nr. 1077 - Napoleon - Abschiedsbrief

Nr. 1059 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864). Ganzfigur nach halblinks als Kronprinz zu Pferde, in Chevauxlegers-Uniform mit Raupenhelm nach links reitend, dahinter Offiziere zu Pferde und Truppen. Lithographie nach **D. Monten** bei Hermann, München, um 1835, 32 x 30 cm. // 280,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 353, 5.

Nr. 1060 MAXIMILIAN II. Emanuel, Kurfürst von Bayern (1662 - 1726). Vivificat, & Terret« [Er macht lebendig und schreckt]. Brustbild nach halbrechts im Oval des blauen Kurfürsten, in Rüstung mit Spitzenhalstuch. Das Porträt/Medaillon gehalten von zwei Löwen mit Kurhut, Reichsapfel, Visierhelm und das den türkischen Halbmond zerschneidende Schwert. Unten Ansicht von Amberg. Kupferstich von **Leonhard Heckenauer**, um 1700, 17,5 x 13 cm. // 380,-

APK 1533. - Mit einem schmalen Rand um die Darstellung. Oben am Rand hs. betitelt: »Sum Monasterij B.V. Mariae in Rottenbuch«.

Nr. 1061 MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777). »Carolus Maximilianus Josephus«. Hüftbild nach viertelrechts in Rüstung mit hermelinbesetztem Umhang und Marschallstab sowie Orden vor goldenen Vlies, stehend vor einer Draperie, links der Helm, im Hintergrund rechts ein Reiter treffen, im Unterrand die Inschrift zwischen Adler und Löwe. Schabkunstblatt von J. A. Pfeffel nach G. de Marrés, um 1745, 50 x 33,5 cm. // 320,-

Maillinger I, 1082; Lentner 4957. - Prachtvolles Fürstenporträt! - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, dort unten kleine, hinterlegte Randeinrisse, ein Einriß bis zur Signatur, Eckausrisse außerhalb der Plattenkante ergänzt, rechts ein schwacher Wasserrand. Kräftiger Abzug!

Nr. 1062 MAXIMILIAN, Herzog von Leuchtenberg (1817 - 1852). »Maximilien Duc de Leuchtenberg«. Ganzfigur nach viertelrechts zu Pferde des Fürsten von Eichstätt, in Uniform als kaiserlich-russischer Generalmajor und Chef des Kiewschen Husarenregiments, vor seinem Regimentsstab nach links reitend, in ornamentaler Umrahmung, unten Inschrift. Lithographie von **Friedrich Kaiser** nach H.A. Eckert bei J. Lacroix, München, dat. 1838, 67 x 55 cm. // 750,-

Nr. 1063 MENZEL, Adolph von (1815 - 1905). Brustbild nach halblinks des Malers in Berlin, als Remarque ein Lorbeerzweig. Radierung auf China von **G. Eilers**, dat. 1888, 25 x 19 cm. // 240,-

APK 16890. - Auf festem Karton.

Nr. 1064 MERCKELBACH, Johann Georg von (um 1609 - 1680). Brustbild nach halblinks im Oval des Baden-Durlachischen Diplomaten, unten Inschrift. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, 1652, 17 x 12,5 cm. // 60,-

Der Oberamtmann der Herrschaft Badenweiler und badische Staatsrat war Gesandter des Markgrafen Friedrich zum Westfälischen Frieden. - Ohne Typographie verso.

Nr. 1065 MEY, Johann de (1617-1678). Brustbild nach viertelrechts des niederländischen reformierten Theologen im Schriftoval, unten Inschrift. Kupferstich von **Johannes de Jongh** nach Zacharias Blijhooft, um 1680, 34,5 x 24 cm. // 160,-

Wurzbach 1, 762; Hollstein IX, S. 221, Nr. 3. - Mit wenigen Randläsuren, kleiner Rostfleck und drei Quetschalten im Papier.

Nr. 1066 MONTEZ, Lola, Gräfin von Landsfeld (1820 - 1861). »Gräfin von Landsfeld [Lola Montez]«. Halbfigur nach halblinks der Tänzerin. Kupferstich von **Auguste Hüssener**, um 1848, 12 x 11 cm. // 80,-

Nr. 1067 MONTEZ, Lola, Gräfin von Landsfeld (1820 - 1861). - Karikatur.

»Lola Montez tanzt bayerische Geschichte«. Die tanzende Lola Montez mit erhobenem Arm und schwingendem Bein und Rock. Rechts und links von ihr verängstigte Männer mit Rosenkränzen. Im Vordergrund der königliche Sessel beim dem man nur ein Fernglas sieht, rechts und links ebenfalls Sessel mit Ferngläsern. Oben in der Verzierung zwei Puttos und ein ausschlagender Esel. Lithographie von (**Wilhelm Starck**) bei J.G. Fritsche, Leipzig, 1847, 31,5 x 21,5 cm. // 380,-

Weidner »Lola Montez oder eine Revolution in München«, Nr. 10.7, Abb. Nr. 165 auf S. 255. - Nicht bei Slg. Proebst. - Lola Montez tanzt bayerische Geschichte. - Minimal knittig. - Selten.

Nr. 1068 MONTGOLFIER, Adelaide (1789 - 1880). Ganzfigur nach halbrechts der Tochter des berühmten Aeronauten Jacques Etienne de Montgolfier sitzend auf einer Mauer, im Hintergrund zwei Ballone. Heliogravüre von **Dujardin** nach **Ingres**, um 1880, 19 x 14 cm. // 120,-

Adelaide Montgolfiere war auch Übersetzerin und Autorin und arbeitete für mehrere Magazine.

Nr. 1069 MONTGOLFIER, Joseph Michel (1740 - 1810). Ganzfigur nach halbrechts des Mechanikers und Erfinders des Luftballons, mit einem Fernrohr in der Linken, mit der Rechten sich an einem Seil haltend. Kupferstich in Punktiermanier von **Sasso** nach **Bramati**, um 1810, 17,5 x 12 cm. // 160,-

Nr. 1070 MONTGOLFIER, Stephan und Joseph, Gebrüder (1745 - 1799 bzw. 1740 - 1810). Köpfe im Profil nach rechts als Relief im Rund der Mechaniker und Erfinder des Luftballons. Stahlstich, um 1840, 11 x 8,5 cm. // 40,-

Nr. 1071 NADASDY, Franz Graf von (1708 - 1770). Halbfigur nach viertelrechts im Oval des kaiserlichen Kavalleriegenerals, in Husarenuniform, unten ein Kroatischer Husar mit Säbel und Gewehr, links die allegorische Figur des Reiches mit dem Wappen von Kroatien, Dalmatien und Bosnien. Kupferstich mit Punktiermanier von **Johann Esaias Nilson**, um 1765, 18,5 x 15 cm. // 280,-

APK 17814; Schuster 364. - Der kaiserliche Feldmarschall war **Banus von Dalmatien, Kroatien und Slavonien**. - Breitrandig.

Nr. 1072 NAPOLEON (1769 - 1821).

»N«. Brustbild nach halbrechts im Rund mit eiserner Krone, unten Strahlenkranz mit Monogram. Kupferstich von **Giuseppe Longhi**, dat. 1812, 21,5 x 12,5 cm. // 80,-

Nr. 1073 - »Napoleon Bonaparte«. Ganzfigur nach halbrechts des Kaisers zu Pferde, nach links reitend, mit der Rechten nach links weisend. Radierung bei **Thomas Kelly**, London, dat. 1815, 17 x 18,5 cm. - Leicht fleckig. // 150,-



Nr. 1067 - Lola Montez »tanzt bayerische Geschichte«

Nr. 1074 - Ganzfigur en face des Kaisers, stehend in Uniform mit Zweispitz Hut (Napoleonshut). Stahlstich von **Hermann Pinhas**, um 1840, 11,5 x 7 cm. // 60,-

Nr. 1075 - Apotheose. Der auf der Spitze der Vendôme-Säule stehende Kaiser schwebt in Wolken, umrahmt von **zwölf Szenen aus seinem Leben**, unten Verse. Aquatinta nach **Victor Adam** bei Dopfer, um 1835, 24 x 29 cm. // 200,-

Folgende Szenen vorhanden: Brienne, Toulon, Arcole, Les Pyramides, St. Bernard, Austerlitz, Tombeau de Frédéric, Montereau, Île d'Elbe, Waterloo, St. Hélène, sowie die Grabstätte. Napoleon als »petit caporal«, die von Ch.E. Seurre 1833 geschaffene Statue (heute im Invaliden Dom).

Nr. 1076 - Karikatur. - König von Rom. »The Corsican Munchausen - humming the Lads of Paris«. Napoleon steht in pathetischer Haltung auf seinen Säbel gestützt auf einer Bühne und ruft den Zuhörern seine zahllosen Ruhmestaten entgegen, während hinter ihm sein Thron stürzt und ein Globus zerbrochen am Boden liegt. Vor ihm steht sein 1811 geborene Sohn **Napoleon Franz Joseph Bonaparte** bereits in Uniform und mit viel zu großem Säbel. Napoleons Ausruf lautet: »And now for the good of my Empire, Behold! O ye Lads of Paris! I have put the KING of ROME in BREECHES!!!«. Altkol. Aquatinta von **T. Rowlandson**, bei Ackermann, dat. »December 4. 1813«, 22,5 x 33,5 cm. // 450,-

D. George, Catalogue of Political and Personal Satires in the British Museum, IX, 1949; J. Ashton, English Caricature and Satire on Napoleon I., I, 359. - Auf dünnen Karton kaschiert.

Nr. 1077 - Karikatur. »Buonaparte pret a s'embarquer«. Napoleon sitzt in Uniform am Schreibtisch und schreibt seinen Abschiedsbrief. Währenddessen zeigt ein Offizier mit ausgestrecktem Arm durch eine offene Tür auf das Segelschiff im Hafen, das Napoleon nach St. Helena bringen wird. Darunter 4-zeiliger französischer Text. Altkol. Aquatintaradierung, um 1815, 20,5 x 28 cm. // 350,-

Collection de Vinck. Napoleon et son temps, Bd. IV, Paris, 1969, 9001. - Napoleon wurde am 4. August 1815 von Plymouth aus auf die Insel St. Helena gebracht.



Nr. 1082 - Otto I. von Griechenland - Lithographie

Nr. 1078 - »Napoleon. Make Peace With!!!«. Englischer Einblattdruck nach der berühmten Napoleon-Karikatur »Wahre Abbildung des Eroberers« von **Johann Michael Voltz** aus dem Jahr 1813, hier mit dem Titel »Hieroglyphic Portrait of the DESTROYER«. Das Porträt in der oberen Hälfte ist aus verschiedenen Elementen zusammengesetzt, die auf die Eroberungskriege Napoleons anspielen. Die Mütze ist der Preußische Adler, das Gesicht ist aus den Opfern der Kriege geformt, sein Kragen ist ein roter Strom aus Blut, seine Uniform stellt einen Teil der Landkarte Preußens dar, der Orden an seiner Brust ist eine Spinne im Netz und die Schulterklappe die Hand Gottes, die dieses Netz zerreißt. In der unteren Hälfte englischer Text mit Schmähiteln für Napoleon. Altkol. Radierung bei Ackermann, 1814, 19 x 11 cm (Darstellung); 44 x 29 cm (Blattgröße). // 850,-

British Museum Nr. 1868, 0808.12742. - Mittig gefaltet. **Siehe Farbabbildung auf Seite 4**

Nr. 1079 - Sterbebett. »Ils n'ont plus peur!!«. Blick in das Sterbezimmer auf St. Helena, der Kaiser mit geschlossenen Augen auf seinem Bett liegend (im Hintergrund mehrere Fahnen und ein Adler), umgeben von seinen Getreuen, vorne ein Hocker mit Landkarte, Lorbeerkrantz und Degen. Altkol. Aquatinta bei Depter, Paris, um 1830, 19 x 28 cm. // 220,-

Oben ein alt hinterlegter Randeinriss.

Nr. 1080 NEWTON, Isaac (1642 - 1726). Brustbild nach rechts, in schwarzem Umhang mit Belfchen und Perücke. Unterhalb mit Bibelzitat. Lithographie von Hosch nach Hauser, Basel, um 1830, 11 x 9 cm. // 60,-
Seltene Alters-Porträt des Naturwissenschaftlers und Philosophen, der sich seiner »Principia« auch intensiv mit der Existenz Gottes befasste.

Nr. 1081 OSTEIN, Johann Friedrich Carl Graf von (1689 - 1763). Halbfigur nach viertelrechts im Zieroval des Kurfürsten von Mainz, darunter allegorische Figur, Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1760, 19 x 14,5 cm. // 320,-

APK 15992; Schuster 348. - Der Erzbischof war auch Bischof von Worms und Probst von Odenheim. - Im Randbereich leicht fleckig.



Nr. 1083 - Louis Pasteur - Kupferradierung

Nr. 1082 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867). »Otto Prinz von Bayern«. Brustbild nach viertelrechts, in Uniform. Lithographie von Cäcilie Brand, dat. 1832, 19 x 14 cm. // 280,-

Lentner 4999 und 16025; Maillinger II, 615. - Seltene, zeitgenössisches Porträt des 17-jährigen Prinzen.

Nr. 1083 PASTEUR, Louis (1822 - 1895). Kniestück nach halbrechts des französischen Chemikers und Bakteriologen, stehend in seinem Labor mit Destillierkolben, Mikroskop usw. Kupferradierung von Louis Orr nach **Albert Edelfelt**, um 1880, 49,5 x 41,5 cm. // 450,-

Musee Orsay (über das Gemälde): »Das Porträt eines der berühmtesten Wissenschaftler jener Zeit findet in der Epoche, in der die Künstler lieber aktuelle wissenschaftliche Errungenschaften als Historienbilder mit anekdotischen Ereignissen darstellen, großen Anklang. Man sieht Pasteur in seinem Labor in der Rue d'Ulm umgeben von den Instrumenten seiner Experimente. Das Glas in seiner Hand enthält das Rückenmark eines mit Tollwut infizierten Hasen, das ihm zur Herstellung des Impfstoffes gegen Tollwut dienen wird. Dank dieser Entdeckung gilt er alsbald als Wohltäter der Menschheit. Das Bild entbehrt jeglicher heroischer Darstellungsweise und besticht durch seine Ausgewogenheit in Aufbau und Licht.«

Nr. 1084 PETER III. FEODOROWITSCH, Kaiser von Rußland (1728 - 1762). Halbfigur nach viertelrechts im Oval mit Brustharnisch, dazu Wappen, Genien und ein Bauer mit Pflug und Sichel. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, 1762, 22 x 15 cm. // 260,-

APK 24730; Schuster 336. - Der in **Kiel** geborene Herzog **Karl Peter Ulrich von Holstein - Gottorp**, ein Enkel Peters d.Gr., wurde im Jahr seiner Thronbesteigung ermordet. Ihm folgte seine Gemahlin, Katharina II.

Nr. 1085 PFISTER, Georg Walther (1693 - 1761). - **Lindau.** Hüftbild en face des Bürgermeisters der Stadt Lindau, stehend vor einem Tisch mit Schreibzeug, darunter Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **J.J. Haid**, um 1761, 44 x 28,5 cm. // 320,-
APK 19613. - Mit schmalem Rändchen um den Plattenrand. Schöner Druck.



Nr. 1085 - G.W. Pfister - Bürgermeister von Lindau

Nr. 1086 SACHS, Hans (1494 - 1576).

»Hans Sachs Alter 51 Jar«. Halbfigur nach halblinks des Dichters, mit Kappe, flachem Hut und Schabe, in der Linken eine Schriftrolle, unten Inschrift. Holzschnitt von **Hans Brosamer**, dat. 1545, 31,5 x 28 cm. // 240,-

Abzug von 1800 vom Originaldruckstock, sog.

Derschadruck. Andresen, Handb., Brosamer Nr. 15: Geburtstagsgeschenk Brosamers an den Dichter. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, mit geglättete Querfalte.

Nr. 1087 SCHEUCHZER, Johann

Jakob (1672 - 1733). Halbfigur nach viertelrechts des Schweizer Naturforschers, Arztes und Mathematikers, mit Buch in der Linken, vorne Naturalien (Meerestiere, Pflanzen, ein Fisch). Schabkunstblatt von T. Laub nach J.U. Heidegger, dat. 1731, 32,5 x 21 cm. // 280,-

Abb. bei Wikipedia; nicht im APK; Thieme-Becker Bd. XVI, S. 255. - Der Züricher wurde berühmt vor allem durch seine vierbändige »Physica Sacra«, auch genannt »Kupfer-Bibel« oder »Scheuchzer-Bibel«.

Nr. 1088 SOPHIE FRIEDERIKE von Bayern, Erzherzogin von Österreich (1805 - 1872).

Brustbild nach halblinks der Gemahlin des Erzherzogs Franz Karl von Österreich und Mutter des Kaisers Franz Joseph, in floraler Umrahmung, unten Inschrift. Stahlstich mit Schabkunst von A. Fleischmann nach J. Stieler bei Piloty & Loehle, München, um 1860, 24 x 19 cm (Porträt) bzw. 36 x 31 cm (mit Umrahmung). // 280,-

Andresen, Handb. Bd. I, Fleischmann 9; Lentner 1833; aus der Schönheitengalerie Ludwigs I. - Die Schwiegermutter der Kaiserin Elisabeth (»Sissy«), eine Tochter des bayerischen Königs Max. I. Joseph, heiratete 1824 den Sohn des Kaisers Franz I. von Österreich.



Nr. 1088 - Sophie Friederike von Bayern

Nr. 1089 STICHANER, Franz Joseph Wigand von (1769 - 1856).

Halbfigur nach halbrechts des bayerischen Staatsrats als Regierungspräsident der Rheinpfalz, in Uniform mit Orden. Lithographie auf China von J. Völlinger nach J. Kellerhoven bei Velten, Karlsruhe, um 1832, 33 x 24 cm. // 240,-

Der Polizeioberkommissär in München (1798 - 1806) war seit 1808 Regierungspräsident des Unterdonau-, Regen-, Iller- und Rheinkreises, seit 1832 des Rezaikreises, wo er in Ansbach Kaspar Hauser Unterkunft gab. Er war Gründungsmitglied des Historischen Vereins von Oberbayern. - Geglättete Querfalte.

Nr. 1090 WAGMÜLLER, Hermann

(1839 - 1881). Hüftbild nach halblinks des Bildhauers in München, sitzend mit aufgestütztem rechten Arm. Radierung auf China, bez. und sign. »N(ach) d(er) Natur radirt v(on) J.L. Raab«, 1875, 24 x 22 cm. // 200,-

Nagler 8, aus der Serie der »Original - Radierungen«; Slg. Maillinger Bd. III, Nr. 965: **Ätzdruck vor dem Namen in Faksimile und der Adresse von Montmorillons Kunsthandlung.** - Insgesamt leicht angestaubt.

Nr. 1091 WELSCH, Johann Friedrich von (1694 - 1743).

Kniestück nach halbrechts des Bürgermeisters von Nördlingen, gelehnt an einen Tisch, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von J. J. Haid nach Heidegger, Augsburg, um 1750, 42 x 28 cm. // 220,-

APK 27853. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, mit zwei hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 1092 WILHELM FRIEDRICH, Markgraf von Brandenburg-Ansbach (1686 - 1723).

»Wilhelmus Fridericus Marchio Brandenburgicus«. Halbfigur nach halbrechts in Rüstung und Hermelin, in einem Bilderrahmen mit Wappen, darunter Kartusche mit Inschrift. Kupferstich von B. Vogel nach J. Kupetzky, Augsburg, um 1720, 42,5 x 25,5 cm (APK 3399). // 380,-

APK 3399. - Er gründete 1710 die Ansbacher Fayencemanufaktur und führte seit 1718 das Regiment der kaiserlichen Ansbach-Drägoner.



Nr. 1092 - Markgraf Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach

Nr. 1093 WILHELM I., König von Württemberg (1781 - 1864).

Ganzfigur nach viertellinks, stehend im Uniformrock neben einer Militärkarte, dahinter waldiges Gelände mit zwei reitenden Ulanen, von denen einer das Pferd des Königs am Zügel führt. Lithographie mit Tonplatte von N. Strixner nach Schnizer, dat. 1821, 56 x 44 cm. // 580,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 831, 92. - Mit feinem Rändchen um die Darstellung, aufgezogen auf graublauen Karton, zusammen mit den alten, ausgeschnittenen Einfassungslinien und der ausgeschnittenen Inschrift.

Nr. 1094 WINCKELMANN, Johann Joachim (1717 - 1768).

Brustbild nach halbrechts mit Buch, darunter Bücher, Schreibzeug und Merkurstab als Hommage an seine Schriften. Kupferstich von M. Blot nach A.R. Mengs, dat. 1815, 29 x 20 cm. // 160,-

APK 36580. - Der aus Stendal gebürtige Archäologe und Kunsthistoriker liest Homers »Ilias« auf griechisch, die Bücher darunter beziehen sich auf den Apoll von Belvedere sowie die Geschichte der Kunst des Altertums. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie.



Nr. 1093 - König Wilhelm I. von Württemberg



Nr. 485 - Nordengland - Altkolorierter Kupferstich von F. de Wit



Nr. 499 - Istanbul - Altkolorierter Kupferstich von G.B. Probst

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen:
www.bierl-antiquariat.de

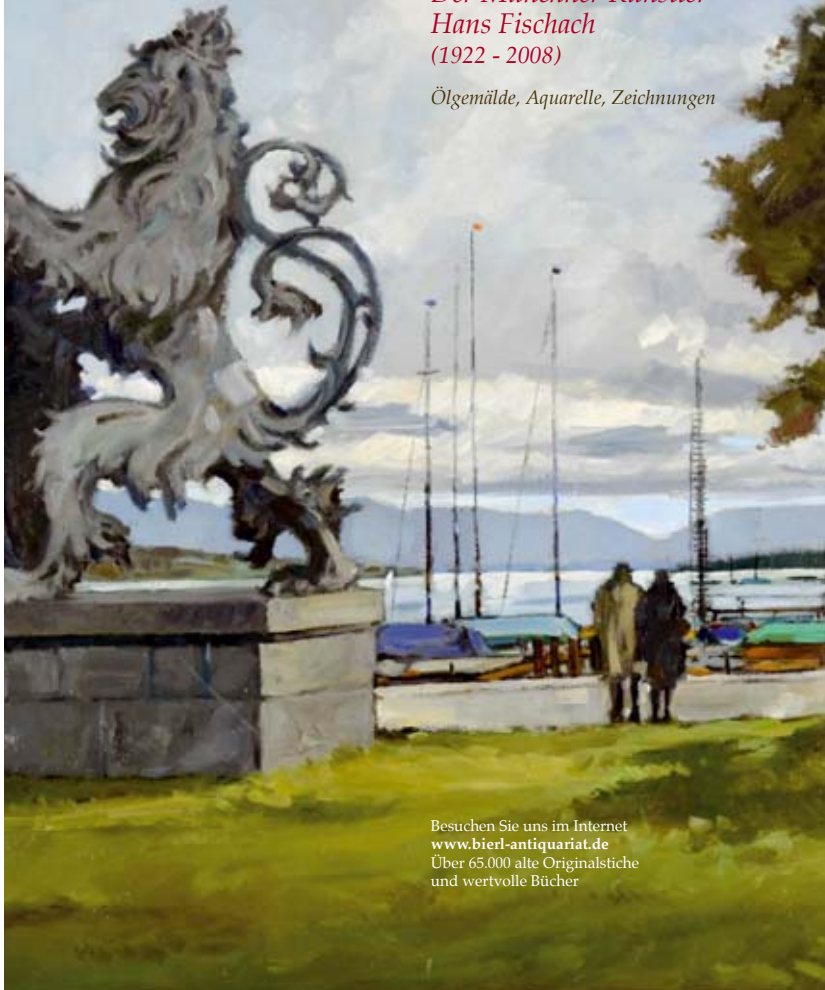


Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Antiquariatskatalog Sommer 2018

Katalog 177
*Der Münchner Künstler
Hans Fischach
(1922 - 2008)*

Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen



Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de
Über 65.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher



Nr. 9 - Justizpalast in München



Nr. 40 - Laubbaum im Feldafinger Park

Bitte, beachten Sie auch unseren
Katalog über den Münchner Künstler
Hans Fischach

SUCHLISTE

Tel 08179/8282

Fax 08179/8009

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch- und Kunstantiquariat
Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht, oder ein seltenes Portrait? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax (08179-8009) zu. Wir melden uns umgehend. Sie können auch unter unserer Internet-Adresse www.bierl-antiquariat.de selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist

Ich sammle nur Graphik

- Städteansichten Landkarten Portraits Heiligenbilder Berufe
 Dekoratives Künstlergraphik Zeichnungen und Aquarelle

Speziell von/über

Ich sammle nur Bücher

- Orts- und Landeskunde Literatur und illustrierte Bücher Kinder- und Jugendbücher
 Geschichte, Politik und Geographie Kulturgeschichte Kunstgeschichte
 Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

speziell von/über

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Fotos zu.

Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

Ich brauche ein Geschenk und suche

.....
Datum/ Unterschrift

BESTELLSCHEIN

Tel 08179 / 8282

Fax 08179 / 8009

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch- und Kunstantiquariat

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann, nach vorheriger Rücksprache mit uns, Rücksendung innerhalb von 8 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7% Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse beim Umzug.

Datum/ Unterschrift

Unsere aktuellen AGB's und Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.bierl-antiquariat.de auf der Startseite. Gerne senden wir Ihnen diese auch ausgedruckt zu.



Nr. 72 - Dresden - Altkolorierte Umrißradierung von Fr. Wizani



Nr. 188 - München - Marienplatz - Altkoloriertes Guckkastenblatt



Nr. 863 - Moses - Altkolorierter Holzschnitt aus der »Weltchronik« von H. Schedel



Nr. 931 - Schraubtaler zum Gedenken an die Niederlage von Napoleon durch die Heilige Allianz



Nr. 219 - Nürnberg - Parade auf der Insel Schütt - Altkolorierte Umriss-Lithographie bei G.P. Buchner



Nr. 64 - Donaustauf - Altkolorierte Umrissradierung von J. Steingrübeler



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282, Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de, www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282, Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de, www.bierl-antiquariat.de



Nr. 192 - München-Obermenzig - Schloß Blütenburg - Aquarell

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62, Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de